



ThinkSystem SR685a V3

Hardware-Wartungshandbuch



Maschinentyp: 7DHC

Anmerkung

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts lesen Sie die Sicherheitsinformationen und -hinweise, die auf der folgenden Website verfügbar sind:

https://pubs.lenovo.com/safety_documentation/

Außerdem müssen Sie sicherstellen, dass Sie mit den Geschäftsbedingungen der Lenovo Warranty für Ihren Server vertraut sind, die Sie hier finden:

<http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup>

Vierte Ausgabe (August 2024)

© Copyright Lenovo 2024.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis i

Sicherheit v

Sicherheitsprüfungscheckliste vi

Kapitel 1. Prozeduren beim Hardwareaustausch 1

Installationsrichtlinien	1
Sicherheitsprüfungscheckliste	3
Richtlinien zur Systemzuverlässigkeit	4
Umgang mit aufladungsempfindlichen Einheiten.	4
Installationsregeln und -reihenfolge für Speichermodule	6
Server ein- und ausschalten	8
Server einschalten	8
Server ausschalten.	8
Gehäuse austauschen	8
Gehäuse aus dem Rack entfernen	9
Gehäuse im Rack installieren	15
2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk austauschen	23
2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen	23
2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren	25
Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke austauschen (nur qualifizierte Techniker)	27
Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke entfernen	27
Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke installieren	29
2U-Compute-Shuttle austauschen (nur qualifizierte Techniker)	32
2U-Compute-Shuttle entfernen	32
2U-Compute-Shuttle installieren	33
8U-GPU-Shuttle austauschen (nur qualifizierte Techniker)	34
8U-GPU-Shuttle entfernen	34
8U-GPU-Shuttle installieren	36
Kabelabdeckung austauschen (nur qualifizierte Techniker)	38
Kabelabdeckung entfernen	38
Kabelabdeckung installieren	40
CMOS-Batterie (CR2032) austauschen.	41
CMOS-Batterie entfernen (CR2032)	41
CMOS-Batterie einsetzen (CR2032)	43
Lüfter austauschen	45
Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)	45
Hot-Swap-Lüfter installieren (Vorderseite und Rückseite)	47

Lüfterplattenbaugruppe austauschen (nur qualifizierte Techniker)	49
Vordere Lüfterplattenbaugruppe entfernen	49
Vordere Lüfterplattenbaugruppe installieren	51
Hintere Lüfterplattenbaugruppe entfernen	53
Hintere Lüfterplattenbaugruppe installieren	55
GPU-Luftführung austauschen (nur qualifizierte Techniker)	57
GPU-Luftführung entfernen	58
GPU-Luftführung installieren	59
GPU-Luftkanal austauschen (nur qualifizierte Techniker)	60
H100/H200 GPU-Luftkanal entfernen	61
H100/H200 GPU-Luftkanal installieren	62
MI300X GPU-Luftkanal entfernen	63
MI300X GPU-Luftkanal installieren	65
GPU-Baseboard austauschen (nur qualifizierte Techniker)	66
H100/H200 GPU-Baseboard entfernen	67
H100/H200 GPU-Baseboard installieren	71
GPU-Komplex austauschen (nur qualifizierte Techniker)	76
H100/H200 GPU-Komplex entfernen.	76
H100/H200 GPU-Komplex installieren	81
MI300X GPU-Komplex entfernen	88
MI300X GPU-Komplex installieren.	93
GPU-Komplex-Adapterplatte austauschen (nur qualifizierte Techniker)	98
GPU-Komplex-Adapterplatte entfernen.	98
GPU-Komplex-Adapterplatte installieren	101
GPU- und Kühlkörpermodul austauschen (nur qualifizierte Techniker)	104
H100/H200 GPU- und Kühlkörpermodul entfernen	105
H100/H200 GPU- und Kühlkörpermodul installieren	108
MI300X GPU- und Kühlkörpermodul entfernen	112
MI300X GPU- und Kühlkörpermodul installieren	115
HMC-Karte austauschen (nur qualifizierte Techniker)	118
HMC-Karte entfernen.	118
HMC-Karte installieren	119
Integrierte Diagnoseanzeige austauschen	120
Integrierte Diagnoseanzeige entfernen	121
Integrierte Diagnoseanzeige installieren.	121

E/A-Abdeckung austauschen (nur qualifizierte Techniker)	122	Hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum installieren	172
E/A-Abdeckung entfernen	122	PCIe-Switch-Shuttle austauschen (nur qualifizierte Techniker)	174
E/A-Abdeckung installieren	124	PCIe-Switch-Shuttle entfernen	174
M.2-Rückwandplatine und M.2-Laufwerk austauschen (nur qualifizierte Techniker)	125	PCIe-Switch-Shuttle installieren	176
M.2-Laufwerk entfernen	125	Stromversorgungskomplex austauschen (nur qualifizierte Techniker)	178
M.2-Rückwandplatine entfernen	126	Stromversorgungskomplex entfernen	178
M.2-Rückwandplatine installieren	128	Stromversorgungskomplex installieren	180
Halterung auf der M.2-Rückwandplatine anpassen	130	Stromversorgungsplatine austauschen (nur qualifizierte Techniker)	182
M.2-Laufwerk installieren	131	Stromversorgungsplatine entfernen	182
Speichermodule austauschen (nur qualifizierte Techniker)	132	Stromversorgungsplatine installieren	184
Speichermodule entfernen	133	Netzschnittstellenplatine austauschen (nur qualifizierte Techniker)	186
Speichermodule installieren	135	Netzschnittstellenplatine entfernen	186
MicroSD-Karte austauschen (nur qualifizierte Techniker)	138	Netzschnittstellenplatine installieren	187
MicroSD-Karte entfernen	139	Netzteil austauschen	188
MicroSD-Karte installieren	140	Hot-Swap-Netzteil entfernen	188
OCP-Modul austauschen	140	Hot-Swap-Netzteil installieren	190
OCP-Modul entfernen	141	Prozessorluftführung austauschen (nur qualifizierte Techniker)	191
OCP-Modul installieren	141	Prozessorluftführung entfernen	191
PCIe-Adapter austauschen (nur qualifizierte Techniker)	142	Prozessorluftführung installieren	193
Vorderen PCIe-Adapter entfernen	142	Mikroprozessor und Kühlkörper austauschen (nur qualifizierte Kundendiensttechniker)	195
Vorderen PCIe-Adapter installieren	144	Kühlkörper entfernen	197
Hinteren PCIe-Adapter entfernen	146	Prozessor entfernen	199
Hinteren PCIe-Adapter installieren	147	Prozessor installieren	200
Luftführung der PCIe-Adapterkarte austauschen (nur qualifizierte Techniker)	148	Kühlkörper installieren	202
Luftführung für PCIe-Adapterkarte entfernen	148	PSU-Rahmen austauschen (nur qualifizierte Techniker)	204
Luftführung für PCIe-Adapterkarte installieren	150	PSU-Rahmen entfernen	204
PCIe-Adapterkartenbaugruppe austauschen (nur qualifizierte Techniker)	151	PSU-Rahmen installieren	207
PCIe-Adapterkartenbaugruppe entfernen	151	PSU-Interposer austauschen (nur qualifizierte Techniker)	209
PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren	155	PSU-Interposer entfernen	210
PCIe-Switch-Platine und Kühlkörper austauschen (nur qualifizierte Techniker)	157	PSU-Interposer installieren	211
PCIe-Switch-Platinenkühlkörper entfernen	157	Systemplatinenbaugruppe austauschen (nur qualifizierte Kundendiensttechniker)	213
PCIe-Switch-Platine entfernen	158	Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul entfernen	214
PCIe-Switch-Platine installieren	159	Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul installieren	215
PCIe-Switch-Platinenkühlkörper installieren	160	System-E/A-Platine oder Prozessorplatine entfernen	217
PCIe-Switch-Kabelbaum austauschen (nur qualifizierte Techniker)	162	System-E/A-Platine oder Prozessorplatine installieren	224
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum entfernen	162	VPD (Elementare Produktdaten) aktualisieren	230
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum installieren	166	TPM ausblenden/einblenden	231
Hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum entfernen	170	TPM-Firmware aktualisieren	232

Sicheren UEFI-Start aktivieren	233
Austausch von Komponenten abschließen	234

Kapitel 2. Interne Kabelführung235

Anschlüsse identifizieren	235
Anschlüsse auf der Rückwandplatine für Laufwerke	235
Anschlüsse Lüfterplatine	235
Anschlüsse an der PCIe-Adapterkarte	236
Anschlüsse an der PCIe-Switch-Platine.	236
Kabel des PCIe-Switch-Kabelbaums.	237
Anschlüsse für Stromversorgungsplatine	238
Anschlüsse auf der Netzchnittstellenplatine	239
Anschlüsse am PSU-Interposer	239
Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe für die Kabelführung	239
Kabelführung der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke	240
Kabelführung für DPU-Adapter	243
Kabelführung für Lüfterplatine	244
Kabelführung für GPU-Baseboard	246
Kabelführung für E/A-Modul an der Vorderseite und integrierte Diagnoseanzeige	246
Kabelführung für OCP-Modul	248
Kabelführung für PCIe-Switch-Platine	249
Kabelführung für Netzchnittstellenplatine	255
PSU-Interposerkabelführung.	257

Kapitel 3. Fehlerbestimmung259

Ereignisprotokolle	259
Technische Daten	261
Technische Daten	262
Mechanische Daten	264
Umgebungsdaten	265
Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe.	266
Fehlerbehebung nach Systemanzeigen und Diagnoseanzeige	267
Laufwerkanzeigen	268
Netzteilanzeigen.	268
Systemanzeigen an der Rückseite.	269
Anzeigen für XCC-Systemmanagement-Anschluss	270

Integrierte Diagnoseanzeige	271
Verfahren zur Bestimmung allgemeiner Fehler	277
Vermutete Fehler bei der Stromversorgung beheben	278
Vermutete Fehler am Ethernet-Controller beheben	278
Fehlerbehebung nach Symptom	279
Sporadisch auftretende Fehler	280
Fehler an Tastatur, Maus, KVM-Schalter oder USB-Einheiten	281
Speicherfehler	282
Bildschirm- und Videoprobleme.	284
Netzwerkprobleme.	285
Überwachbare Probleme	286
Fehler an Zusatzeinrichtungen	289
Leistungsprobleme.	291
Probleme beim Ein- und Ausschalten	291
Fehler bei der Stromversorgung.	293
Probleme bei seriellen Einheiten	293
Softwarefehler	294
Probleme mit dem Speicherlaufwerk	294

Anhang A. Hilfe und technische Unterstützung anfordern297

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden	297
Servicedaten erfassen	298
Support kontaktieren.	299

Anhang B. Dokumente und Unterstützung301

Dokumenten-Download	301
Support-Websites	301

Anhang C. Hinweise303

Marken	304
Wichtige Anmerkungen	304
Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	304
BSMI RoHS-Erklärung für Region Taiwan.	305
Kontaktinformationen für Import und Export in Region Taiwan	305

Sicherheit

Before installing this product, read the Safety Information.

قبل تركيب هذا المنتج، يجب قراءة الملاحظات الأمنية

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

在安裝本产品之前，请仔细阅读 Safety Information（安全信息）。

安裝本產品之前，請先閱讀「安全資訊」。

Prije instalacije ovog produkta obavezno pročitajte Sigurnosne Upute.

Před instalací tohoto produktu si přečtěte příručku bezpečnostních instrukcí.

Læs sikkerhedsforskrifterne, før du installerer dette produkt.

Lees voordat u dit product installeert eerst de veiligheidsvoorschriften.

Ennen kuin asennat tämän tuotteen, lue turvaohjeet kohdasta Safety Information.

Avant d'installer ce produit, lisez les consignes de sécurité.

Vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitshinweise lesen.

Πριν εγκαταστήσετε το προϊόν αυτό, διαβάστε τις πληροφορίες ασφάλειας (safety information).

לפני שתתקינו מוצר זה, קראו את הוראות הבטיחות.

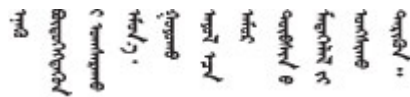
A termék telepítése előtt olvassa el a Biztonsági előírásokat!

Prima di installare questo prodotto, leggere le Informazioni sulla Sicurezza.

製品の設置の前に、安全情報をお読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 읽으십시오.

Пред да се инсталира овој продукт, прочитајте информацијата за безбедност.



Les sikkerhetsinformasjonen (Safety Information) før du installerer dette produktet.

Przed zainstalowaniem tego produktu, należy zapoznać się z książką "Informacje dotyczące bezpieczeństwa" (Safety Information).

Antes de instalar este produto, leia as Informações sobre Segurança.

Перед установкой продукта прочтите инструкции по технике безопасности.

Pred inštaláciou tohto zariadenia si pečítajte Bezpečnostné predpisy.

Pred namestitvijo tega proizvoda preberite Varnostne informacije.

Antes de instalar este producto, lea la información de seguridad.

Läs säkerhetsinformationen innan du installerar den här produkten.

ཐོན་ཐབས་འདི་བདེ་སྤྱད་མ་བྱས་གོང་། སྐྱར་གྱི་ཡིད་གཟབ་
བྱ་འདྲ་མིན་ཡིད་པའི་འོད་ཟེར་བལྟ་དགོས།

Bu ürünü kurmadan önce güvenlik bilgilerini okuyun.

مەزكۇر مەھسۇلاتنى ئورنىتىشتىن بۇرۇن بىخەتەرلىك ئۇچۇرلىرىنى ئوقۇپ چىقىڭ.

Youq mwngz yungh canjbinj neix gaxgonq, itdingh aeu doeg aen
canjbinj soengq cungj vahgangj ancien siusik.

Sicherheitsprüfungscheckliste

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um mögliche Gefahrenquellen am Server zu identifizieren. Beim Design und der Herstellung jedes Computers wurden erforderliche Sicherheitselemente installiert, um Benutzer und Kundendiensttechniker vor Verletzungen zu schützen.

Anmerkung: Das Produkt ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne § 2 der Arbeitsstättenverordnung geeignet.

Anmerkung: Die Konfiguration des Servers erfolgt ausschließlich im Serverraum.

Vorsicht:

Dieses Gerät muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern gewartet werden (gemäß IEC 62368-1, dem Sicherheitsstandard für elektronische Ausrüstung im Bereich Audio-, Video-, Informations- und Kommunikationstechnologie). Lenovo setzt voraus, dass Sie für die Wartung der Hardware qualifiziert und im Umgang mit Produkten mit gefährlichen Stromstärken geschult sind. Das Gerät muss an einem Standort mit beschränktem Zugang installiert und der Zugriff darauf von der für den Standort verantwortlichen Stelle kontrolliert werden.

Wichtig: Die elektrische Erdung des Servers ist für die Sicherheit des Bedieners und die ordnungsgemäße Funktionalität erforderlich. Die ordnungsgemäße Erdung der Netzsteckdose kann von einem zertifizierten Elektriker überprüft werden.

Stellen Sie anhand der folgenden Prüfliste sicher, dass es keine möglichen Gefahrenquellen gibt:

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzstrom ausgeschaltet und das Netzkabel getrennt ist.
2. Prüfen Sie das Netzkabel.
 - Stellen Sie sicher, dass der Erdungsanschluss in gutem Zustand ist. Messen Sie mit einem Messgerät, ob die Schutzleiterverbindung zwischen dem externen Schutzleiterkontakt und der Rahmenerdung 0,1 Ohm oder weniger beträgt.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Typ Netzkabel verwenden.

Um die für den Server verfügbaren Netzkabel anzuzeigen:

- a. Rufen Sie die folgende Website auf:
<http://dcsc.lenovo.com/#/>
- b. Klicken Sie auf **Preconfigured Model (Vorkonfiguriertes Modell)** oder **Configure to order (Für Bestellung konfigurieren)**.
- c. Geben Sie Maschinentyp und Modell Ihres Servers ein, damit die Konfigurationsseite angezeigt wird.
- d. Klicken Sie auf **Power (Energie) → Power Cables (Netzkabel)**, um alle Netzkabel anzuzeigen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Isolierung nicht verschlissen oder abgenutzt ist.
3. Prüfen Sie das Produkt auf Änderungen hin, die nicht durch Lenovo vorgenommen wurden. Achten Sie bei Änderungen, die nicht von Lenovo vorgenommen wurden, besonders auf die Sicherheit.
4. Überprüfen Sie den Server auf Gefahrenquellen wie Metallspäne, Verunreinigungen, Wasser oder Feuchtigkeit, Brand- oder Rauchschäden, Metallteilchen, Staub etc.
5. Prüfen Sie, ob Kabel abgenutzt, durchgescheuert oder eingequetscht sind.
6. Prüfen Sie, ob die Abdeckungen des Netzteils (Schrauben oder Nieten) vorhanden und unbeschädigt sind.
7. Bei der Entwicklung des Stromversorgungssystems muss der gesamte Ableitstrom der Erdung von allen Netzteilen im Server berücksichtigt werden.

Vorsicht:



Starkstrom. Stellen Sie erst die Verbindung mit der Erde her, bevor Sie eine Verbindung mit der Netzstromversorgung herstellen.

8. Verwenden Sie die PDUs (Stromverteilereinheiten) mit pluggable equipment type B, um die Server mit Strom zu versorgen.

Kapitel 1. Prozeduren beim Hardwareaustausch

Dieser Abschnitt bietet Verfahren zum Installieren und Entfernen aller wartungsfähigen Systemkomponenten. In der Austauschprozedur der Komponenten werden auf Aufgaben verwiesen, die durchgeführt werden müssen, um Zugang zur auszutauschenden Komponente zu erhalten.

Achtung: Für das Austauschverfahren bestimmter Teile sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool>. Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Installationsrichtlinien

Lesen Sie vor der Installation von Komponenten in Ihrem Server die Installationsrichtlinien.

Lesen Sie vor der Installation von Zusatzeinrichtungen die folgenden Hinweise:

Achtung: Vermeiden Sie den Kontakt mit statischen Aufladungen. Diese können zu einem Systemstopp und Datenverlust führen. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Komponenten bis zur Installation in ihren antistatischen Schutzhüllen. Handhaben Sie diese Einheiten mit einem Antistatikarmband oder einem anderen Erdungssystem.

- Lesen Sie die Sicherheitshinweise und -richtlinien, um sicher zu arbeiten:
 - Eine vollständige Liste der Sicherheitsinformationen für alle Produkte finden Sie unter: https://pubs.lenovo.com/safety_documentation/
 - Zusätzlich ist die folgende Richtlinie verfügbar: „Umgang mit aufladungsempfindlichen Einheiten“ auf Seite 4.
- Vergewissern Sie sich, dass die zu installierenden Komponenten vom Server unterstützt werden.
 - Eine Liste der unterstützten optionalen Komponenten für den Server finden Sie unter <https://serverproven.lenovo.com>.
 - Informationen zum Inhalt des Zusatzpakets finden Sie unter <https://serveroption.lenovo.com/>.
- Weitere Informationen zur Bestellung von Teilen:
 1. Rufen Sie <http://datacentersupport.lenovo.com> auf und navigieren Sie zur Unterstützungsseite für Ihren Server.
 2. Klicken Sie auf **Teile**.
 3. Geben Sie die Seriennummer ein, um eine Liste der Teile für Ihren Server anzuzeigen.
- Wenn Sie einen neuen Server installieren, laden Sie die aktuelle Firmware herunter und installieren Sie sie. Damit stellen Sie sicher, dass sämtliche bekannten Probleme behoben sind und das Leistungspotenzial Ihres Servers optimal ausgeschöpft werden kann. Firmwareaktualisierungen für Ihren Server können Sie auf der folgenden Website herunterladen: <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/>.

Wichtig: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich. Wenn die Komponente Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion gemäß optimaler Vorgehensweise für Firmware und Treiber mit Clusterunterstützung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.

- Wenn Sie ein Teil austauschen, wie einen Adapter, der Firmware enthält, müssen Sie möglicherweise auch die Firmware für das Teil aktualisieren. Weitere Informationen zur Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.
- Es ist sinnvoll, vor dem Installieren einer optionalen Komponente sicherzustellen, dass der Server ordnungsgemäß funktioniert.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und legen Sie ausgebaute Komponenten auf eine ebene, stabile und nicht kippende Oberfläche.
- Heben Sie keine Gegenstände an, die zu schwer sein könnten. Wenn Sie einen schweren Gegenstand anheben müssen, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
 - Sorgen Sie für einen sicheren und stabilen Stand.
 - Vermeiden Sie eine einseitige körperliche Belastung.
 - Heben Sie den Gegenstand langsam hoch. Vermeiden Sie beim Anheben des Gegenstands ruckartige Bewegungen oder Drehbewegungen.
 - Heben Sie den Gegenstand, indem Sie sich mit den Beinmuskeln aufrichten bzw. nach oben drücken; dadurch verringert sich die Muskelspannung im Rücken.
- Erstellen Sie eine Sicherungskopie aller wichtigen Daten, bevor Sie Änderungen an den Plattenlaufwerken vornehmen.
- Halten Sie einen PH1-Kreuzschlitzschraubendreher, einen PH2-Kreuzschlitzschraubendreher, einen Drehmomentschraubendreher, ein 5-mm-Schraubendreher-Bit, ein 7-mm-Schraubendreher-Bit und ein verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang) bereit.
- Damit die Fehleranzeigen auf der Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe) und auf den internen Komponenten angezeigt werden können, muss der Server eingeschaltet sein.
- Zum Installieren oder Entfernen von Hot-Swap-Netzteilen, Hot-Swap-Lüftern oder Hot-Plug-USB-Einheiten müssen Sie den Server nicht ausschalten. Sie müssen den Server jedoch ausschalten, bevor Sie Adapterkabel entfernen oder installieren, und Sie müssen den Server von der Stromquelle trennen, bevor Sie eine Adapterkarte entfernen oder installieren.
- Beachten Sie beim Austausch von Netzteileneinheiten oder Lüftern die Redundanzregeln für diese Komponenten.
- Bei blauen Stellen an einer Komponente handelt es sich um Kontaktpunkte, an denen Sie die Komponente greifen können, um sie aus dem Server zu entfernen oder im Server zu installieren, um eine Verriegelung zu öffnen oder zu schließen usw.
- Eine orangefarbene gekennzeichnete Komponente oder eine orangefarbene Stelle auf oder in der Nähe einer Komponente weisen (außer im Falle der PSU) darauf hin, dass die Komponente Hot-Swap-fähig ist. Dies bedeutet, dass Sie die Komponente entfernen bzw. installieren können, während der Server in Betrieb ist, sofern Server und Betriebssystem die Hot-Swap-Funktion unterstützen. (Orangefarbene Markierungen kennzeichnen zudem die Berührungspunkte auf Hot-Swap-fähigen Komponenten.) Lesen Sie die Anweisungen zum Entfernen und Installieren von Hot-Swap-Komponenten, um Informationen zu weiteren Maßnahmen zu erhalten, die Sie möglicherweise ergreifen müssen, bevor Sie die Komponente entfernen oder installieren können.
- PSU mit einem Lösehebel ist eine Hot-Swap-PSU.
- Der rote Streifen auf den Laufwerken neben dem Entriegelungshebel bedeutet, dass das Laufwerk bei laufendem Betrieb (Hot-Swap) ausgetauscht werden kann, wenn der Server und das Betriebssystem die Hot-Swap-Funktion unterstützen. Das bedeutet, dass Sie das Laufwerk entfernen oder installieren können, während der Server in Betrieb ist.

Anmerkung: Lesen Sie die systemspezifischen Anweisungen zum Entfernen und Installieren eines Hot-Swap-Laufwerks durch, um Informationen zu weiteren Maßnahmen zu erhalten, die Sie möglicherweise ergreifen müssen, bevor Sie das Laufwerk entfernen oder installieren können.

- Stellen Sie sicher, dass nach Beendigung der Arbeiten am Server alle Sicherheitsabdeckungen und Verkleidungen installiert, die Erdungskabel angeschlossen und alle Warnhinweise und Schilder angebracht sind.

Sicherheitsprüfungscheckliste

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um mögliche Gefahrenquellen am Server zu identifizieren. Beim Design und der Herstellung jedes Computers wurden erforderliche Sicherheitselemente installiert, um Benutzer und Kundendiensttechniker vor Verletzungen zu schützen.

Anmerkung: Das Produkt ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne § 2 der Arbeitsstättenverordnung geeignet.

Anmerkung: Die Konfiguration des Servers erfolgt ausschließlich im Serverraum.

Vorsicht:

Dieses Gerät muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern gewartet werden (gemäß IEC 62368-1, dem Sicherheitsstandard für elektronische Ausrüstung im Bereich Audio-, Video-, Informations- und Kommunikationstechnologie). Lenovo setzt voraus, dass Sie für die Wartung der Hardware qualifiziert und im Umgang mit Produkten mit gefährlichen Stromstärken geschult sind. Das Gerät muss an einem Standort mit beschränktem Zugang installiert und der Zugriff darauf von der für den Standort verantwortlichen Stelle kontrolliert werden.

Wichtig: Die elektrische Erdung des Servers ist für die Sicherheit des Bedieners und die ordnungsgemäße Funktionalität erforderlich. Die ordnungsgemäße Erdung der Netzsteckdose kann von einem zertifizierten Elektriker überprüft werden.

Stellen Sie anhand der folgenden Prüfliste sicher, dass es keine möglichen Gefahrenquellen gibt:

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzstrom ausgeschaltet und das Netzkabel getrennt ist.
2. Prüfen Sie das Netzkabel.
 - Stellen Sie sicher, dass der Erdungsanschluss in gutem Zustand ist. Messen Sie mit einem Messgerät, ob die Schutzleiterverbindung zwischen dem externen Schutzleiterkontakt und der Rahmenerdung 0,1 Ohm oder weniger beträgt.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Typ Netzkabel verwenden.

Um die für den Server verfügbaren Netzkabel anzuzeigen:

 - a. Rufen Sie die folgende Website auf:
<http://dcsc.lenovo.com/#/>
 - b. Klicken Sie auf **Preconfigured Model (Vorkonfiguriertes Modell)** oder **Configure to order (Für Bestellung konfigurieren)**.
 - c. Geben Sie Maschinentyp und Modell Ihres Servers ein, damit die Konfigurationsseite angezeigt wird.
 - d. Klicken Sie auf **Power (Energie) → Power Cables (Netzkabel)**, um alle Netzkabel anzuzeigen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Isolierung nicht verschlissen oder abgenutzt ist.
3. Prüfen Sie das Produkt auf Änderungen hin, die nicht durch Lenovo vorgenommen wurden. Achten Sie bei Änderungen, die nicht von Lenovo vorgenommen wurden, besonders auf die Sicherheit.
4. Überprüfen Sie den Server auf Gefahrenquellen wie Metallspäne, Verunreinigungen, Wasser oder Feuchtigkeit, Brand- oder Rauchschäden, Metallteilchen, Staub etc.
5. Prüfen Sie, ob Kabel abgenutzt, durchgescheuert oder eingequetscht sind.
6. Prüfen Sie, ob die Abdeckungen des Netzteils (Schrauben oder Nieten) vorhanden und unbeschädigt sind.

- Bei der Entwicklung des Stromversorgungssystems muss der gesamte Ableitstrom der Erdung von allen Netzteilen im Server berücksichtigt werden.

Vorsicht:



Starkstrom. Stellen Sie erst die Verbindung mit der Erde her, bevor Sie eine Verbindung mit der Netzstromversorgung herstellen.

- Verwenden Sie die PDUs (Stromverteilereinheiten) mit pluggable equipment type B, um die Server mit Strom zu versorgen.

Richtlinien zur Systemzuverlässigkeit

Lesen Sie die Richtlinien zur Systemzuverlässigkeit, um eine ordnungsgemäße Systemkühlung und Zuverlässigkeit sicherzustellen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Wenn der Server über eine redundante Stromversorgung verfügt, muss in jeder Netzteilposition ein Netzteil installiert sein.
- Um den Server herum muss genügend Platz frei bleiben, damit das Kühlungssystem des Servers ordnungsgemäß funktioniert. Lassen Sie ca. 50 mm (2,0 Zoll) Abstand an der Vorder- und Rückseite des Servers frei. Stellen Sie keine Gegenstände vor die Lüfter.
- Damit eine ordnungsgemäße Kühlung und Luftzirkulation sichergestellt sind, bringen Sie vor dem Einschalten des Servers die Abdeckung wieder an. Ist die Serverabdeckung länger als 30 Minuten entfernt, während der Server in Betrieb ist, können Komponenten des Servers beschädigt werden.
- Befolgen Sie die mit optionalen Komponenten bereitgestellten Anweisungen zur Verkabelung.
- Ein ausgefallener Lüfter muss innerhalb von 48 Stunden ausgetauscht werden.
- Ein entfernter Hot-Swap-Lüfter muss innerhalb von 30 Sekunden nach dessen Entfernen ersetzt werden.
- Ein entferntes Hot-Swap-Laufwerk muss innerhalb von zwei Minuten nach dessen Entfernen ersetzt werden.
- Ein entferntes Hot-Swap-Netzteil muss innerhalb von zwei Minuten nach dessen Entfernen ersetzt werden.
- Jede mit dem Server gelieferte Luftführung muss beim Start des Servers installiert sein (einige Server verfügen möglicherweise über mehr als eine Luftführung). Der Betrieb des Servers ohne Luftführung kann den Prozessor des Servers beschädigen.
- Jeder Prozessorsockel muss immer entweder eine Stecksockelabdeckung oder einen Prozessor mit Kühlkörper enthalten.
- Wenn mehrere Prozessoren installiert sind, müssen die Lüfterbelegungsvorgaben für jeden Server eingehalten werden.

Umgang mit aufladungsempfindlichen Einheiten

Lesen Sie diese Richtlinien, bevor Sie mit elektrostatisch empfindlichen Einheiten umgehen. So senken Sie das Schadensrisiko durch elektrostatische Entladung.

Achtung: Vermeiden Sie den Kontakt mit statischen Aufladungen. Diese können zu einem Systemstopp und Datenverlust führen. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Komponenten bis zur Installation in ihren

antistatischen Schutzhüllen. Handhaben Sie diese Einheiten mit einem Antistatikarmband oder einem anderen Erdungssystem.

- Vermeiden Sie unnötige Bewegungen, um keine statische Aufladung um Sie herum aufzubauen.
- Seien Sie bei kaltem Wetter beim Umgang mit Einheiten besonders vorsichtig. Das Beheizen von Innenräumen senkt die Luftfeuchtigkeit und erhöht die statische Elektrizität.
- Nutzen Sie immer ein Antistatikarmband oder ein anderes Erdungssystem – vor allem, wenn Sie am eingeschalteten Server arbeiten.
- Berühren Sie mindestens zwei Sekunden lang mit der in der antistatischen Schutzhülle enthaltenen Einheit eine nicht lackierte Metalloberfläche an der Außenseite des Servers. Dadurch wird statische Aufladung von der Schutzhülle und von Ihnen abgeleitet.
- Nehmen Sie die Einheit aus der Schutzhülle und installieren Sie sie direkt im Server, ohne sie vorher abzusetzen. Wenn Sie die Einheit ablegen müssen, legen Sie sie in die antistatische Schutzhülle zurück. Legen Sie die Einheit niemals auf die Serverabdeckung oder auf eine Metalloberfläche.
- Greifen Sie die Einheit vorsichtig an den Kanten oder am Rahmen.
- Berühren Sie keine Lötverbindungen, Kontaktstifte oder offen liegende Schaltlogik.
- Halten Sie die Einheit von anderen Einheiten fern. So vermeiden Sie mögliche Beschädigungen.

Installationsregeln und -reihenfolge für Speichermodule

Speichermodule müssen in einer bestimmten Reihenfolge auf Grundlage der Hauptspeicherkonfiguration, die Sie implementieren, und der Anzahl an Prozessoren und Speichermodulen, die im Server eingebaut sind, installiert werden.

Unterstützte Speichertypen

Informationen zu den Speichermodultypen, die von diesem Server unterstützt werden, finden Sie im Abschnitt „Speicher“ in „Technische Daten“ auf Seite 262.

Informationen zum Optimieren der Speicherleistung und Speicherkonfiguration finden Sie auf der Lenovo Press-Website:

<https://lenovopress.lenovo.com/servers/options/memory>

Darüber hinaus können Sie einen Speicherkonfigurator nutzen, der auf der folgenden Website verfügbar ist:

https://dcsc.lenovo.com/#/memory_configuration

Spezielle Informationen zur erforderlichen Installationsreihenfolge von Speichermodulen in Ihrem Server auf Grundlage der Systemkonfiguration und des Speichermodus, den Sie implementieren, werden unten angezeigt.

Layout für Speichermodule und Prozessoren

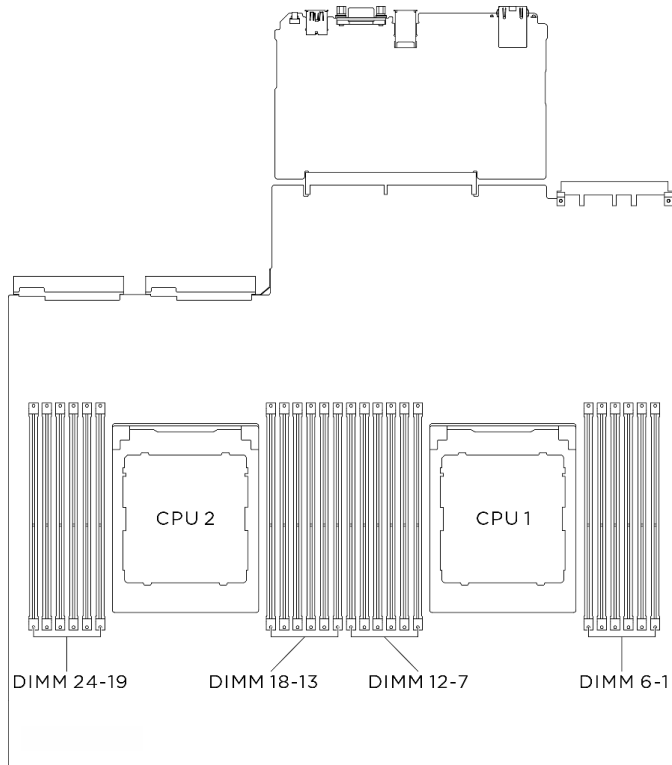


Abbildung 1. Layout für Speichermodule und Prozessoren

Die folgende Speicherkanal-Konfigurationstabelle zeigt die Beziehung zwischen Prozessoren, Speichercontrollern, Speicherkanälen und Steckplatznummern von Speichermodulen.

Tabelle 1. Identifikation der Speichersteckplätze und Kanäle

Prozes- sor	Prozessor 2												Prozessor 1											
Kanal- nummer	L	K	J	I	H	G	A	B	C	D	E	F	L	K	J	I	H	G	A	B	C	D	E	F
DIMM- Steck- platz- nummer	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Installationsreihenfolge für unabhängigen Speichermodus

Richtlinien zum unabhängigen Speichermodus:

- Befolgen Sie bei der Bestückung eine identische Speicherkapazität und Speicherbankanzahl pro Speicherkanal und Prozessor.
- Sockel-Interleaving mit zwei Sockeln (2P) (NPS0, System mit zwei Sockeln als ein NUMA-Knoten) kann nur unter folgenden Bedingungen unterstützt werden:
 1. Es sind pro Sockel gleich viele Speicherkanäle bestückt und an jeder Seite beider Sockel befindet sich die gleiche Anzahl an Kanälen.
 2. Alle bestückten Speicherkanäle in beiden Sockeln sind mit einer symmetrischen Speicherkapazität bestückt.

Anmerkung: SR685a V3 unterstützt nur voll bestückte Prozessoren.

Server ein- und ausschalten

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie den Server ein- und ausschalten.

Server einschalten

Nach einem kurzen Selbsttest (Betriebsstatusanzeige blinkt schnell) bei der Verbindung mit einer Stromquelle geht der Server in den Standby-Modus (Betriebsstatusanzeige blinkt einmal pro Sekunde).

Informationen zu den Positionen von Netzschalter und Betriebsanzeige finden Sie unter:

- „Serverkomponenten“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*
- „Fehlerbehebung nach Systemanzeigen und Diagnoseanzeige“ auf Seite 267

Der Server kann auch auf eine der folgenden Arten eingeschaltet werden (Betriebsanzeige ein):

- Sie können den Netzschalter drücken.
- Der Server kann nach einer Stromunterbrechung automatisch erneut starten.
- Der Server kann über Lenovo XClarity Controller auf Remoteanforderungen zum Einschalten reagieren.

Wichtig: Welche Version von Lenovo XClarity Controller (XCC) unterstützt wird, variiert je nach Produkt. Alle Versionen von Lenovo XClarity Controller werden in diesem Dokument als Lenovo XClarity Controller und XCC bezeichnet, sofern nicht anders angegeben. Die unterstützte XCC-Version für Ihren Server finden Sie unter <https://pubs.lenovo.com/lxcc-overview/>.

Informationen zum Ausschalten des Servers finden Sie unter „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.

Server ausschalten

Wenn der Server mit einer Stromquelle verbunden ist, verbleibt er in einem Standby-Modus. So kann Lenovo XClarity Controller auf Remote-Startanforderungen reagieren. Um den Server vollständig von der Stromversorgung zu trennen (Anzeige für den Stromversorgungsstatus aus), müssen Sie alle Netzkabel abziehen.

Um den Server in den Standby-Modus zu versetzen (Anzeige für den Stromversorgungsstatus blinkt einmal pro Sekunde):

Anmerkung: Lenovo XClarity Controller kann den Server als automatische Reaktion auf einen kritischen Systemausfall in den Standby-Modus versetzen.

- Starten Sie das ordnungsgemäße Herunterfahren des Betriebssystems (wenn dies vom Betriebssystem unterstützt wird).
- Drücken Sie die Netztaste, um einen ordnungsgemäßen Herunterfahrvorgang zu starten (sofern dieser vom Betriebssystem unterstützt wird).
- Drücken und halten Sie den Netzschalter für mehr als 4 Sekunden, um das Herunterfahren zu erzwingen.

Im Standby-Modus kann der Server über Lenovo XClarity Controller auf Fernanforderungen zum Einschalten reagieren. Informationen zum Einschalten des Servers finden Sie unter „[Server einschalten](#)“ auf Seite 8.

Gehäuse austauschen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das Gehäuse zu entfernen und zu installieren.

Gehäuse aus dem Rack entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das Gehäuse aus dem Rack zu entfernen.

S036



18-32 kg (39 – 70 lb)



32 – 55 kg (70 – 121 lb)

Vorsicht:

Beim Anheben der Maschine die Arbeitsschutzrichtlinien beachten.

S037



Vorsicht:

Dieses Teil oder diese Einheit wiegt über 55 kg (121,2 lb). Zum Anheben dieses Teils oder dieser Einheit ist ausgebildetes Fachpersonal und/oder eine Hebevorrichtung erforderlich.

R006



Vorsicht:

Keine Gegenstände auf die in einem Rack installierte Einheit legen, es sei denn, die im Rack installierte Einheit ist als Ablage vorgesehen.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „[8U-GPU-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 34.
- b. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.
- c. (Optional) Entfernen Sie alle hinteren Lüfter. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 45.

Schritt 2. (Optional) Entfernen Sie sechs Schrauben, um die zwei oberen Halterungen an der Rückseite zu entfernen.

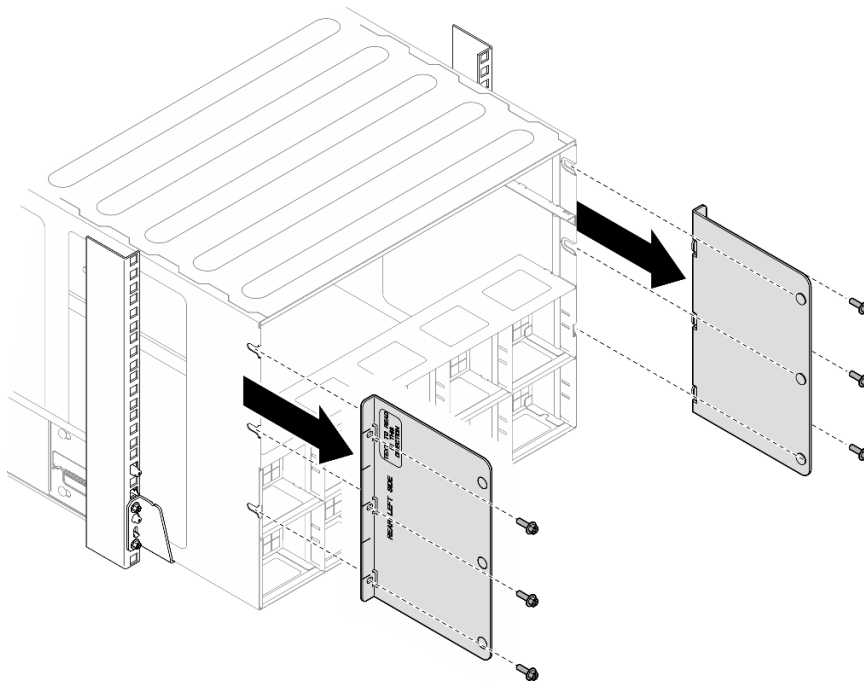


Abbildung 2. Entfernen der oberen Halterung

Schritt 3. (Optional) Entfernen Sie vier Schrauben, um die untere Halterung an der Rückseite zu entfernen.

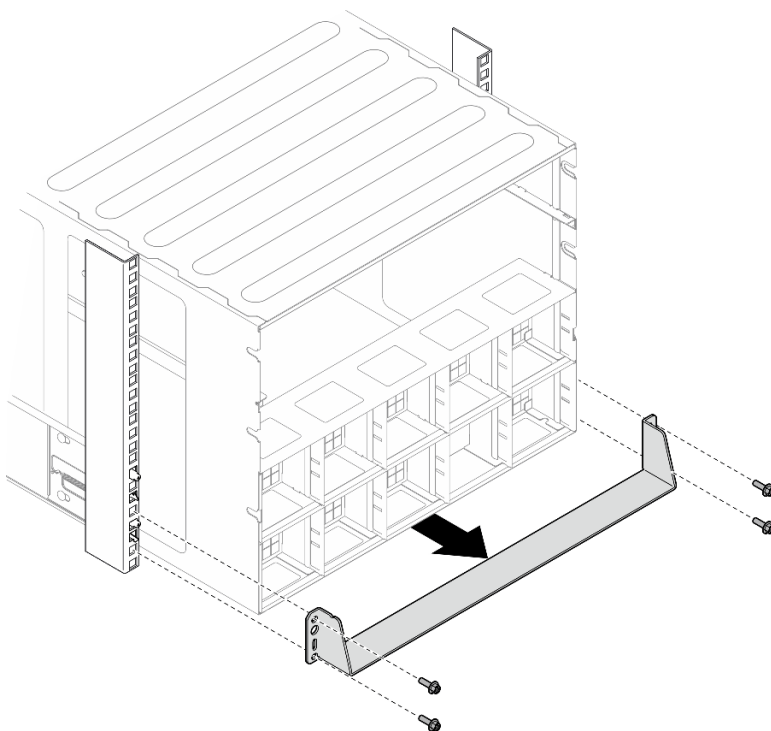


Abbildung 3. Entfernen der unteren Halterung

Schritt 4. Entfernen Sie die zwei EIA-Abdeckungen von der Vorderseite des Gehäuses und entfernen Sie dann die vier Schrauben, mit denen das Gehäuse am Rack befestigt ist.

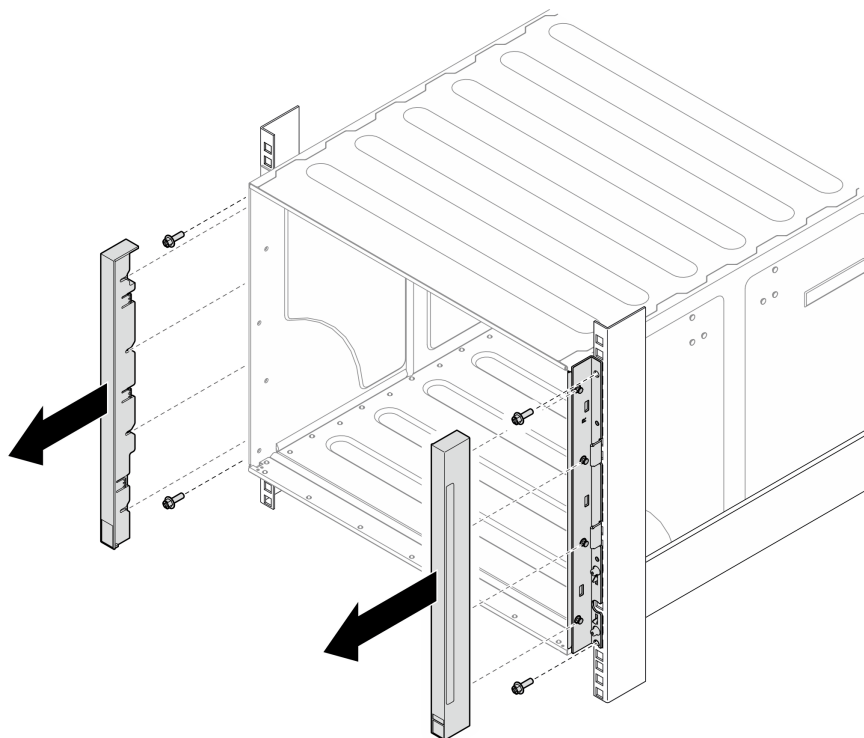


Abbildung 4. Entfernen der EIA-Abdeckung

Schritt 5. Schieben Sie das Gehäuse heraus, bis Sie an beiden Seiten die vorderen Griffe befestigen können. Richten Sie die Schlitze an den Griffen an den Stützen am Gehäuse aus und schieben Sie die Griffe nach oben, bis sie einrasten.

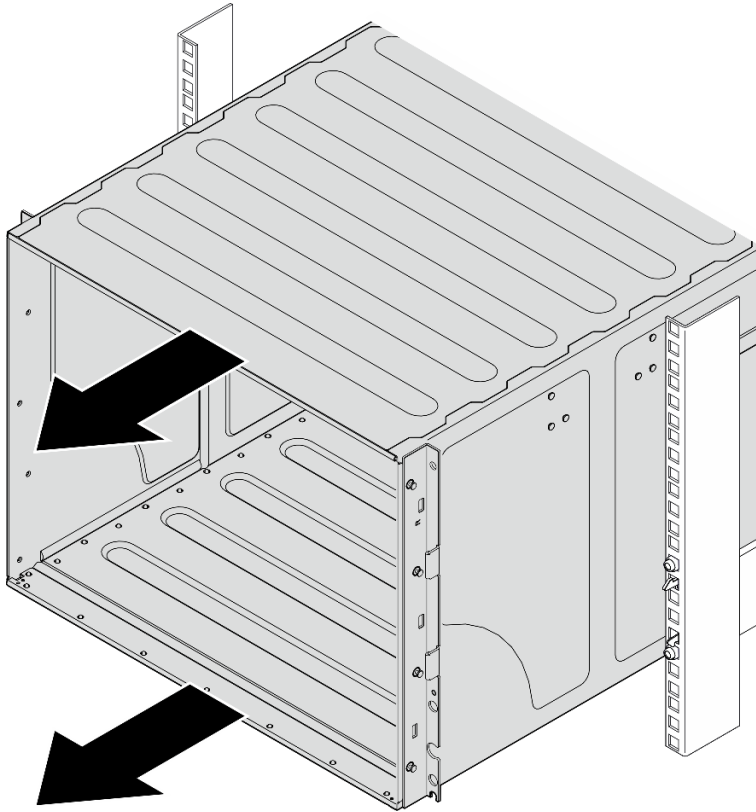


Abbildung 5. Schieben des Gehäuses

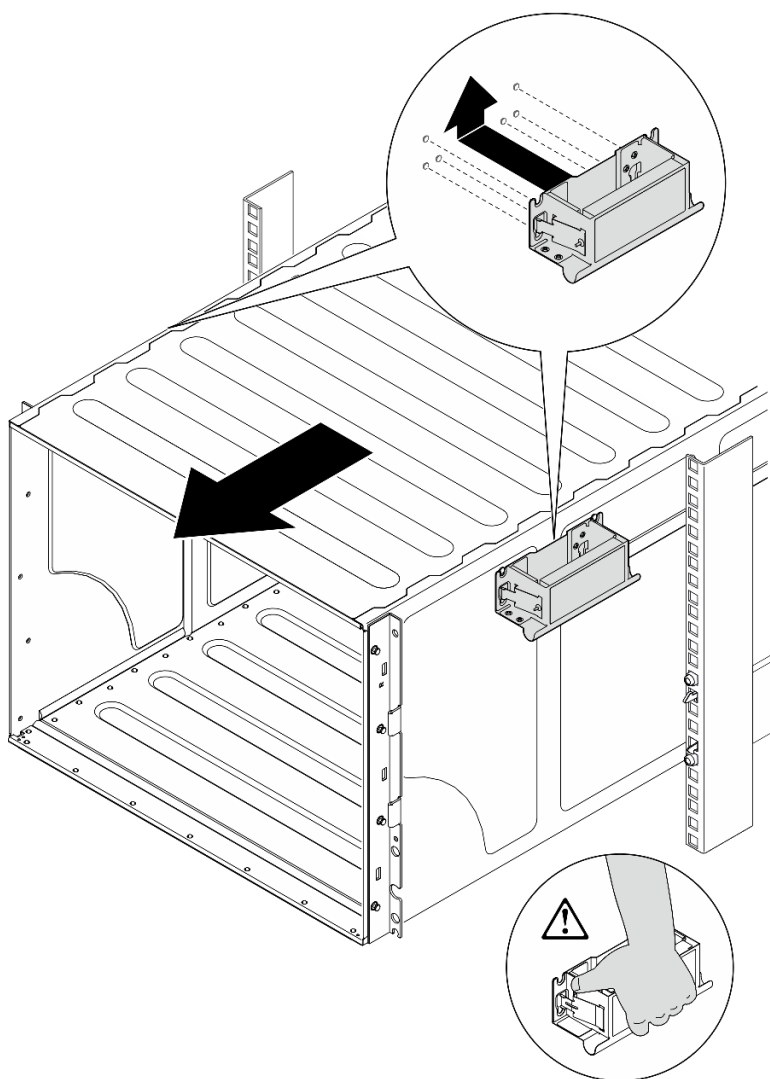


Abbildung 6. Installieren des vorderen Griffs

Schritt 6. Halten Sie die vorderen Griffe an beiden Seiten und ziehen Sie das Gehäuse heraus, bis genügend Platz für die Installation der hinteren Griffe vorhanden ist. Entfernen Sie das Gehäuse vollständig aus dem Rack.

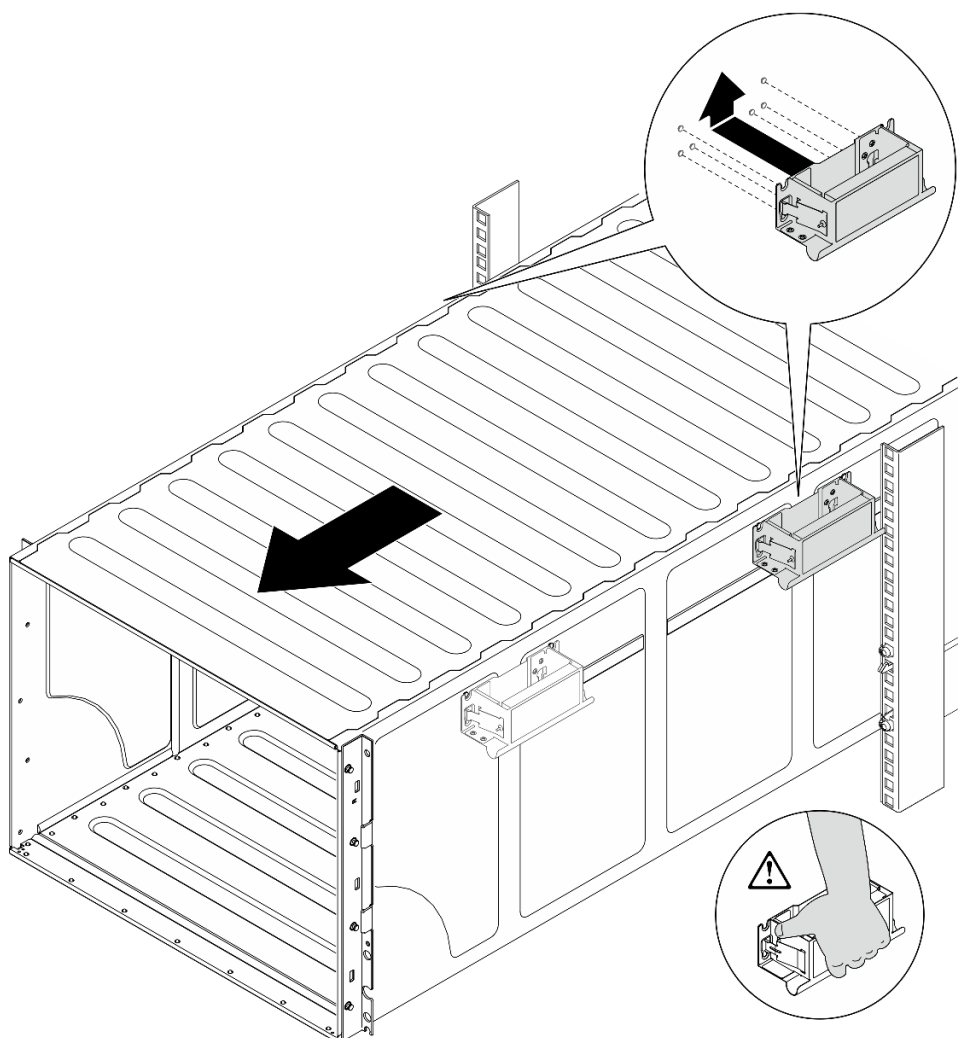


Abbildung 7. Installieren des hinteren Griffs

Schritt 7. Entfernen Sie die Griffe.

1. Drücken Sie beide Laschen an den Griffseiten zusammen.
2. Schieben Sie die Griffe nach unten, um sie zu entfernen.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie alle vier Griffe entfernen.

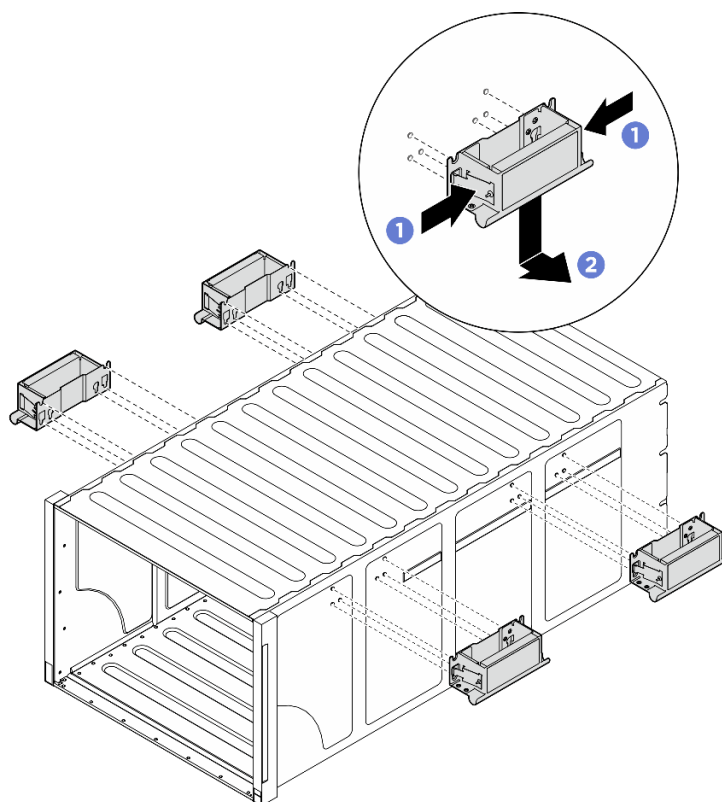


Abbildung 8. Entfernen der Griffe

Nach dieser Aufgabe

Legen Sie das Gehäuse vorsichtig auf einer ebenen, antistatischen Oberfläche ab.

1. Befolgen Sie zum Entfernen der Schienen aus einem Rack die Anweisungen in der *Schienen-Installationsanleitung*.
2. (Optional) Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe „[2U-Compute-Shuttle installieren](#)“ auf [Seite 33](#).
3. (Optional) Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe „[8U-GPU-Shuttle installieren](#)“ auf [Seite 36](#).
4. (Optional) Installieren Sie alle hinteren Lüfter wieder. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf [Seite 47](#).

Gehäuse im Rack installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das Gehäuse im Rack zu installieren.

S036



18-32 kg (39 – 70 lb)



32 – 55 kg (70 – 121 lb)

Vorsicht:

Beim Anheben der Maschine die Arbeitsschutzrichtlinien beachten.

S037



Vorsicht:

Dieses Teil oder diese Einheit wiegt über 55 kg (121,2 lb). Zum Anheben dieses Teils oder dieser Einheit ist ausgebildetes Fachpersonal und/oder eine Hebevorrichtung erforderlich.

R006



Vorsicht:

Keine Gegenstände auf die in einem Rack installierte Einheit legen, es sei denn, die im Rack installierte Einheit ist als Ablage vorgesehen.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- **Firmware- und Treiberdownload:** Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.
 - Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
 - Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.
- Befolgen Sie zum Installieren der Schienen in einem Rack die Anweisungen in der *Schienen-Installationsanleitung*.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Die maximale Hebehöhe für die Installation ist 156cm (61,5Zoll). Die maximale Anzahl der Einheiten, die im Rack installiert werden können, beträgt von unten nach oben bis zu vier Einheiten (wie dargestellt).

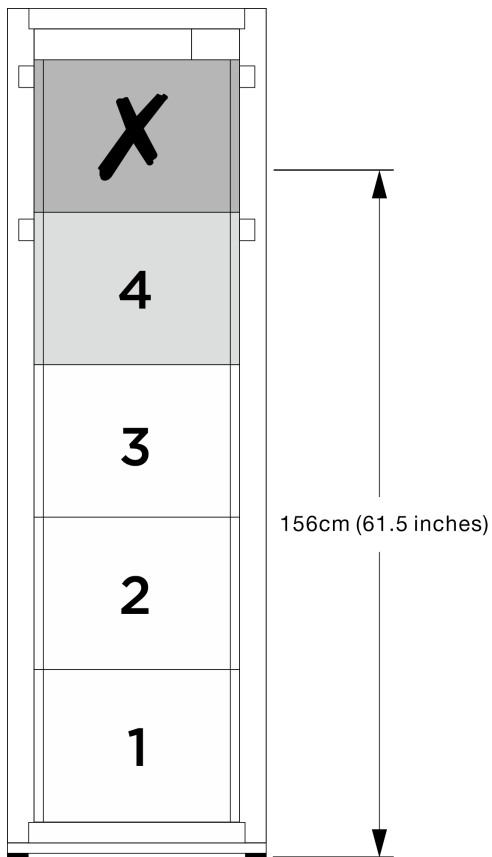


Abbildung 9. Maximale Installationshöhe

Gehen Sie nach der erfolgreichen Installation der Schienen wie folgt vor, um das Gehäuse in einem Rack zu installieren.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie das 2U-Compute-Shuttle, bevor Sie das Gehäuse auf der Schiene installieren (siehe [„2U-Compute-Shuttle entfernen“ auf Seite 32](#)).
- b. Entfernen Sie das 8U-GPU-Shuttle, bevor Sie das Gehäuse auf der Schiene installieren (siehe [„8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34](#)).
- c. (Optional) Entfernen Sie die hinteren Lüfter, bevor Sie das Gehäuse auf der Schiene installieren (siehe [„Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 45](#)).

Schritt 2. Befestigen Sie vier Griffe am Gehäuse.

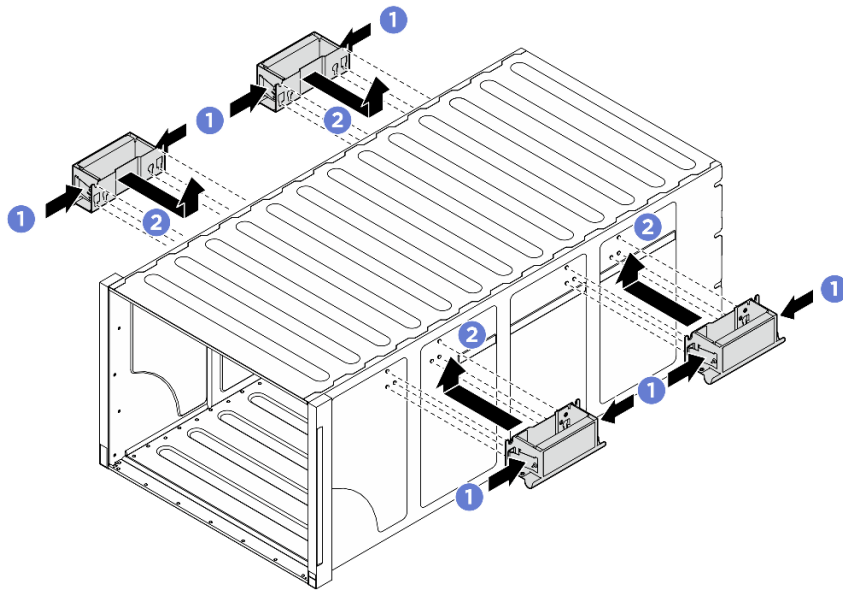


Abbildung 10. Anbringen der vier Griffe

Schritt 3. Setzen Sie das Gehäuse vorsichtig in das Rack, während die Rückseite des Gehäuses auf den Schienen liegt. Schieben Sie das Gehäuse so weit in das Rack hinein, bis sich die hinteren Griffe in der Nähe der vorderen Rackschienen befinden, und entfernen Sie dann die hinteren Griffe an beiden Seiten.

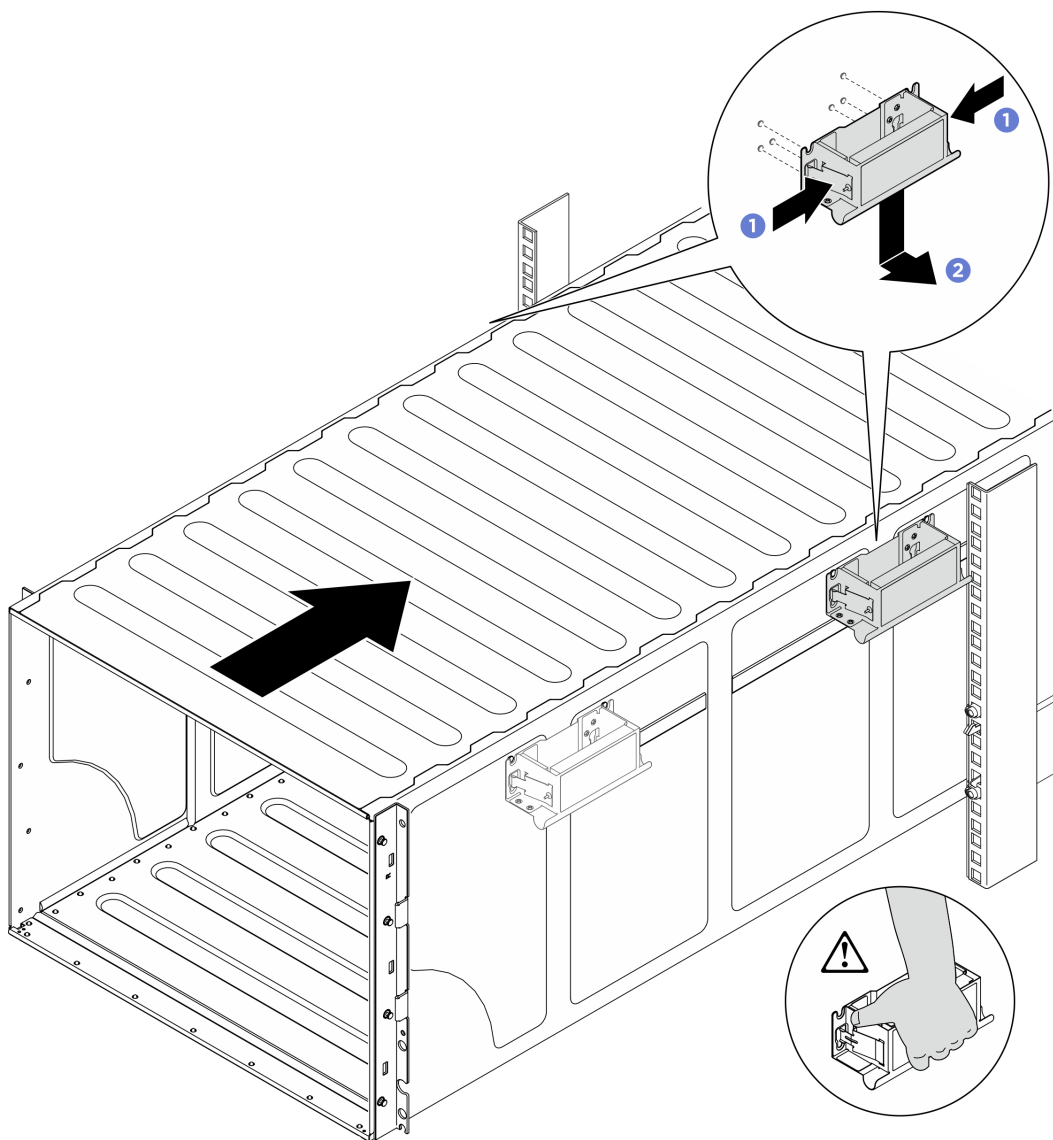


Abbildung 11. Entfernen des hinteren Griffs

Schritt 4. Schieben Sie das Gehäuse weiter in das Rack hinein, bis sich die vorderen Griffe in der Nähe der vorderen Rackschienen befinden, und entfernen Sie die vorderen Griffe an beiden Seiten.

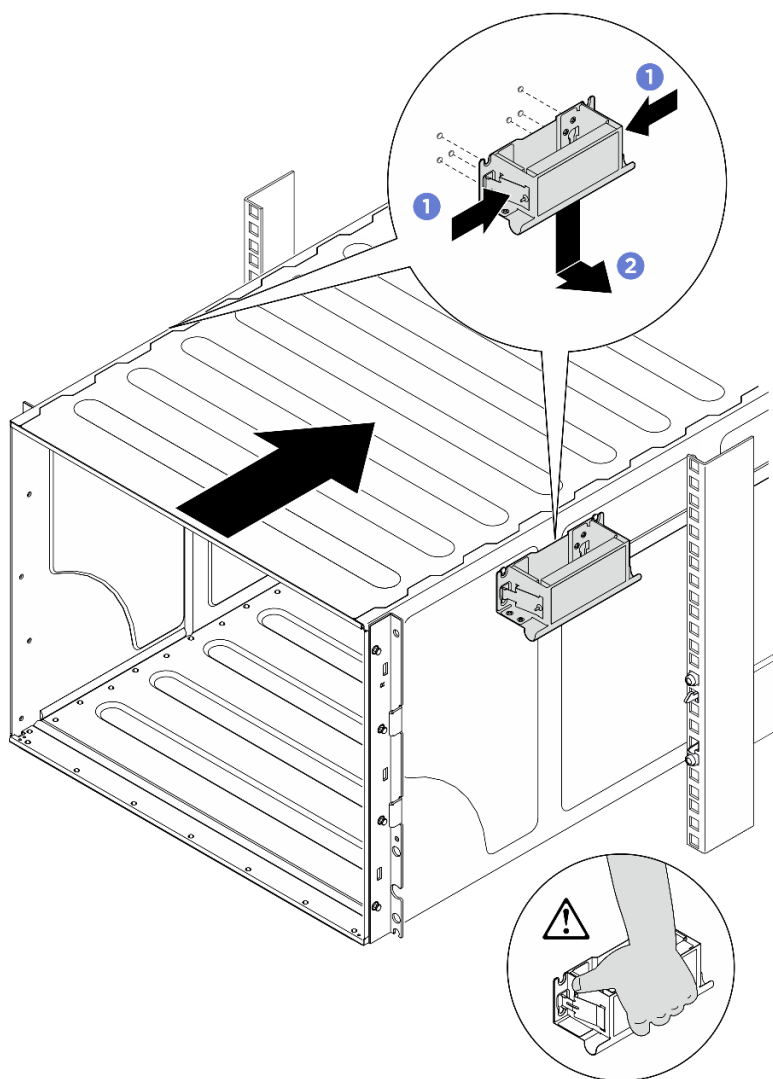


Abbildung 12. Entfernen des vorderen Griffs

Schritt 5. Schieben Sie das Gehäuse bis zum Anschlag in das Rack.

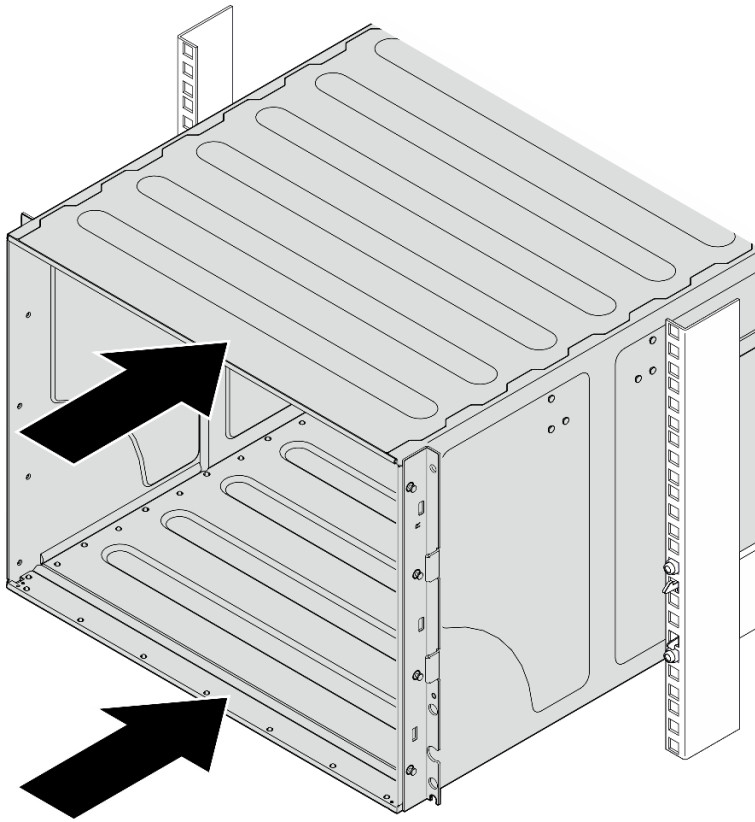


Abbildung 13. Schieben des Gehäuses

Schritt 6. Befestigen Sie das Gehäuse mit vier Schrauben im Rack. Bringen Sie dann die EIA-Abdeckungen wieder an.

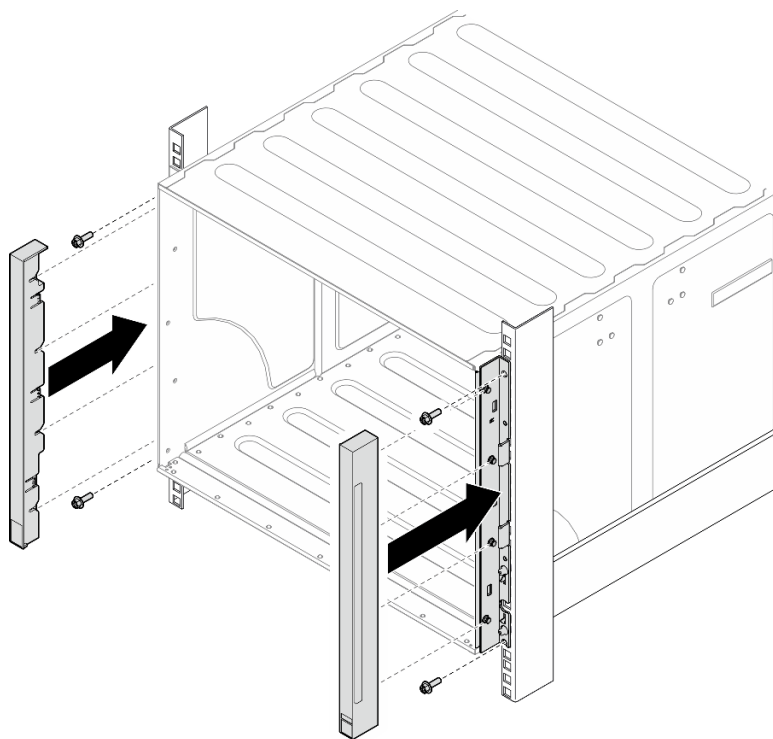


Abbildung 14. Installation der EIA-Abdeckung

Schritt 7. Befestigen Sie die untere Halterung auf der Rückseite des Gehäuses mit vier Schrauben.

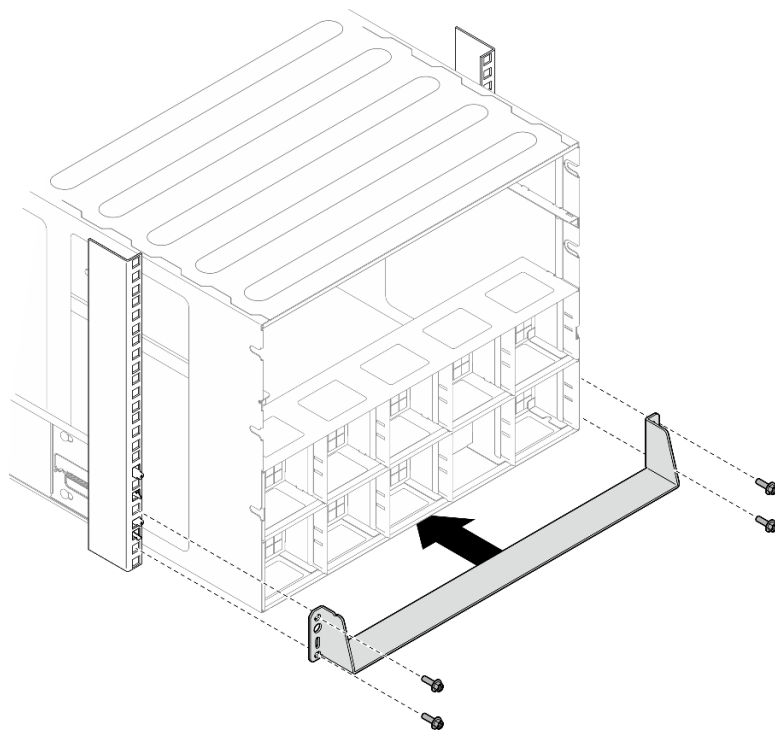


Abbildung 15. Installation der unteren Halterung

Schritt 8. Befestigen Sie die zwei oberen Halterungen mit sechs Schrauben an der Gehäuserückseite.

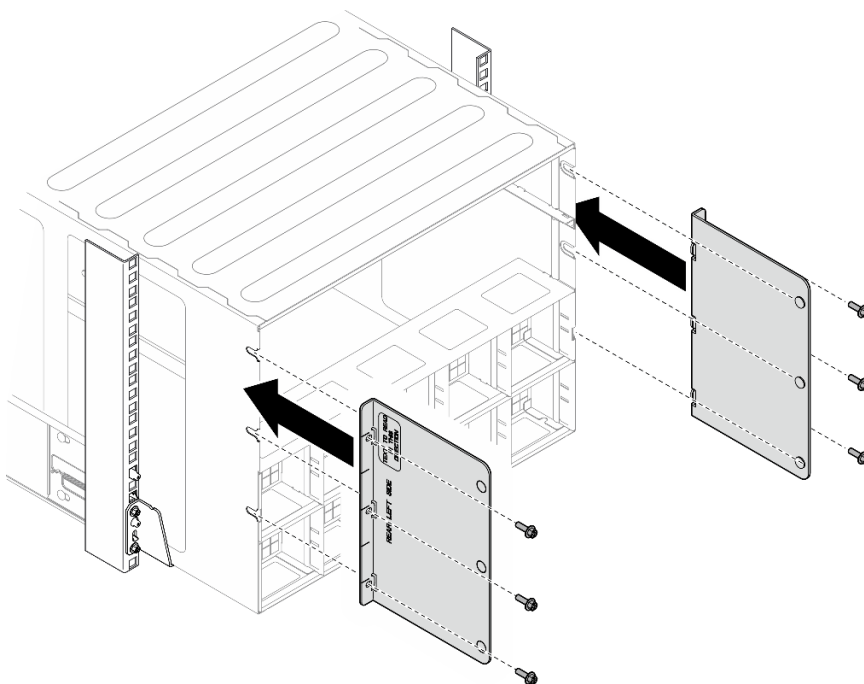


Abbildung 16. Installation der oberen Halterung

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
2. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
3. Installieren Sie alle hinteren Lüfter wieder. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
4. Installieren Sie alle anderen erforderlichen Komponenten.
5. Schließen Sie die Netzkabel und alle anderen Kabel, die Sie entfernt haben, wieder an.
6. Schalten Sie den Server und alle Peripheriegeräte ein. Siehe [„Server einschalten“ auf Seite 8](#).
7. Aktualisieren Sie die Serverkonfiguration. Siehe [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk austauschen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk zu entfernen und zu installieren.

2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk zu entfernen.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.

- Damit eine ordnungsgemäße Kühlung des Systems sichergestellt ist, darf der Server nicht länger als zwei Minuten ohne Laufwerk oder Abdeckblende in den einzelnen Laufwerkpositionen betrieben werden.
- Wenn ein oder mehrere NVMe Solid-State-Laufwerke entfernt werden, wird empfohlen, diese zunächst über das Betriebssystem zu deaktivieren.
- Bevor Sie Entfernungen oder Änderungen an Laufwerken, Laufwerkcontrollern (einschließlich Controllern, die in die Systemplatinenbaugruppe integriert sind), Rückwandplatinen für Laufwerke oder Laufwerkkabeln vornehmen, sichern Sie alle wichtigen Daten, die auf den Laufwerken gespeichert sind.
- Der Server unterstützt bis zu sechzehn 2,5-Zoll-Hot-Swap-NVMe-Laufwerke mit den folgenden entsprechenden Laufwerkpositionsnummern.

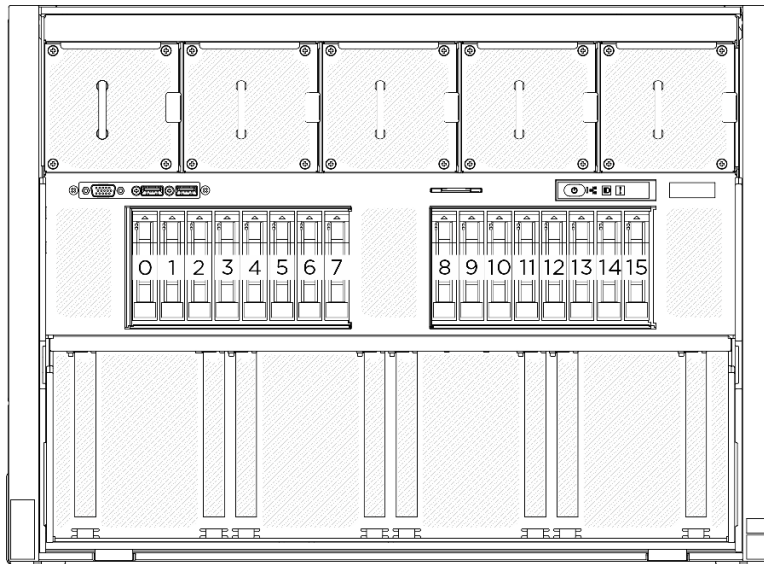


Abbildung 17. Nummerierung der 2,5-Zoll-Laufwerkpositionen

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie Abdeckblenden für die Laufwerkpositionen zur Verfügung haben, wenn nach dem Entfernen einige Laufwerkpositionen leer bleiben.

Vorgehensweise

- Schritt 1. ❶ Schieben Sie den Entriegelungshebel, um den Griff für die Laufwerkhalterung zu entriegeln.
- Schritt 2. ❷ Drehen Sie den Griff für die Laufwerkhalterung in die geöffnete Position.
- Schritt 3. ❸ Ziehen Sie das Laufwerk am Griff aus der Laufwerkposition heraus.

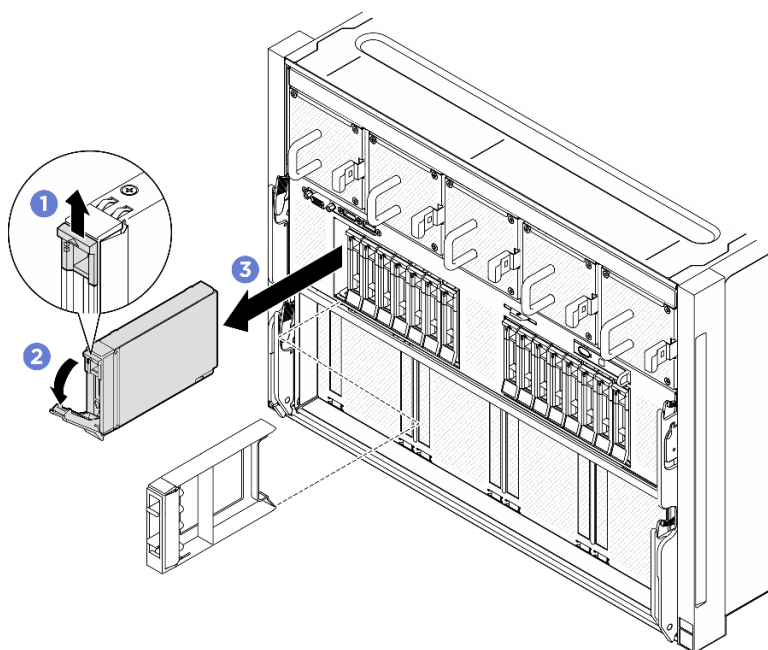


Abbildung 18. Entfernen des 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerks

Nach dieser Aufgabe

Anmerkung: Installieren Sie so schnell wie möglich eine Abdeckblende für die Laufwerkposition oder ein Austauschlaufwerk. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk zu installieren.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Stellen Sie vor dem Entfernen einer Komponente aus dem Server sicher, dass Sie die Daten auf Ihrem Laufwerk gespeichert haben, besonders, wenn sie ein Teil einer RAID-Platteneinheit ist.
- Damit eine ordnungsgemäße Kühlung des Systems sichergestellt ist, darf der Server nicht länger als zwei Minuten ohne Laufwerk oder Abdeckblende für die Laufwerkposition in den einzelnen Laufwerkpositionen betrieben werden.
- Bevor Sie Änderungen an Laufwerken, Laufwerkcontrollern (einschließlich Controllern, die in die Systemplattenbaugruppe integriert sind), Rückwandplatten für Laufwerke oder Laufwerkkabeln vornehmen, sichern Sie alle wichtigen Daten, die auf den Laufwerken gespeichert sind.

- Der Server unterstützt bis zu sechzehn 2,5-Zoll-Hot-Swap-NVMe-Laufwerke mit den folgenden entsprechenden Laufwerkpositionsnummern.

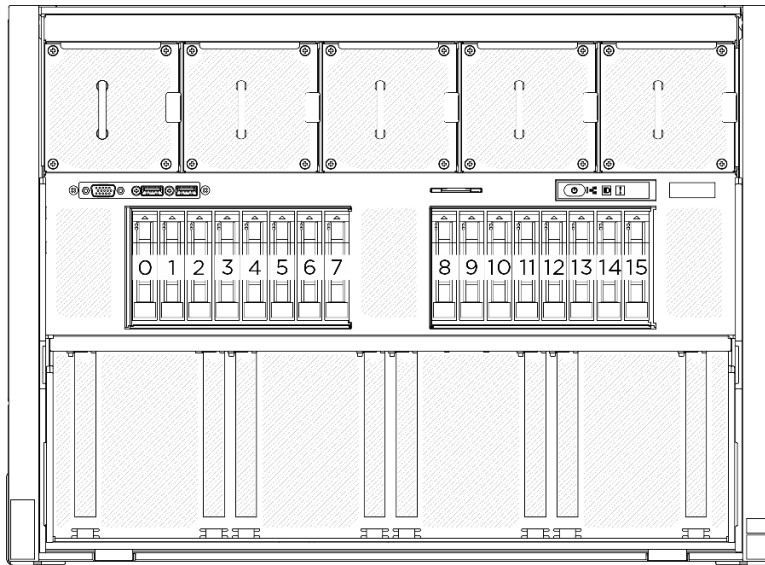


Abbildung 19. Nummerierung der 2,5-Zoll-Laufwerkpositionen

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Wenn in der Laufwerkposition eine Abdeckblende installiert ist, ziehen Sie deren Lösehebel und ziehen Sie die Abdeckblende aus der Position heraus.

Schritt 2. Installieren Sie das 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk.

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich der Griff der Laufwerkhalterung in der geöffneten Position befindet. Richten Sie dann das Laufwerk an den Führungsschienen der Position aus und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag in die Position.
- 2 Drehen Sie den Griff für die Laufwerkhalterung in die vollständig geschlossene Position, bis die Verriegelung des Griffs einrastet.

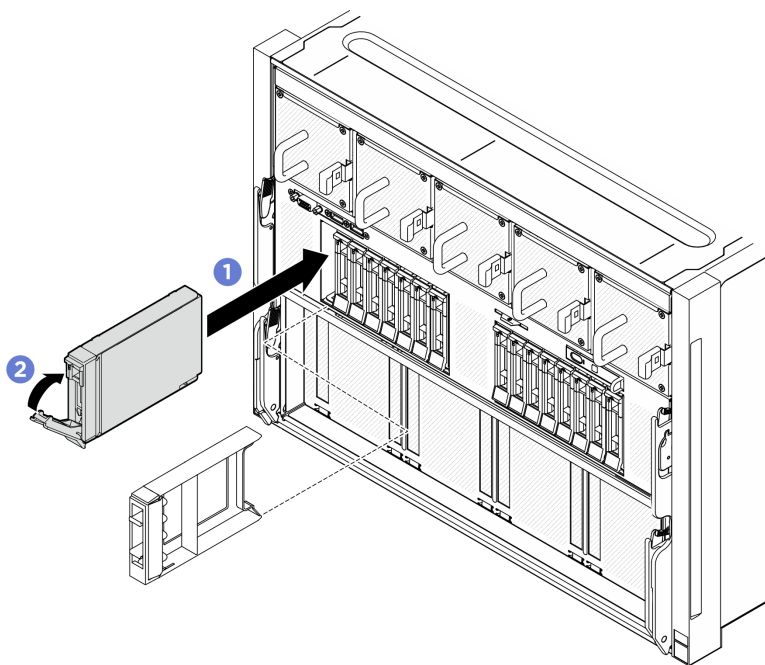


Abbildung 20. Installation eines 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerks

Nach dieser Aufgabe

1. Überprüfen Sie die Statusanzeige des Laufwerks, um sicherzustellen, dass das Laufwerk ordnungsgemäß funktioniert.
 - Wenn die gelbe Statusanzeige eines Laufwerks durchgehend leuchtet, liegt ein Fehler am Laufwerk vor und es muss ausgetauscht werden.
 - Wenn die grüne Aktivitätsanzeige des Laufwerks blinkt, wird gerade auf das Laufwerk zugegriffen.
2. Wenn Sie eine Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke mit U.3 NVMe-Laufwerken für Tri-Modus installiert haben, Aktivieren Sie den U.3 x1-Modus für die ausgewählten Laufwerksteckplätze auf der Rückwandplatine über die XCC-Webschnittstelle. Siehe [„U.3 NVMe-Laufwerk kann bei NVMe-Verbindung, aber nicht im Tri-Modus erkannt werden“ auf Seite 296](#).

Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Der Server unterstützt bis zu zwei Rückwandplatten für 2,5-Zoll-Laufwerke mit den folgenden entsprechenden Nummerierung der Rückwandplatten.

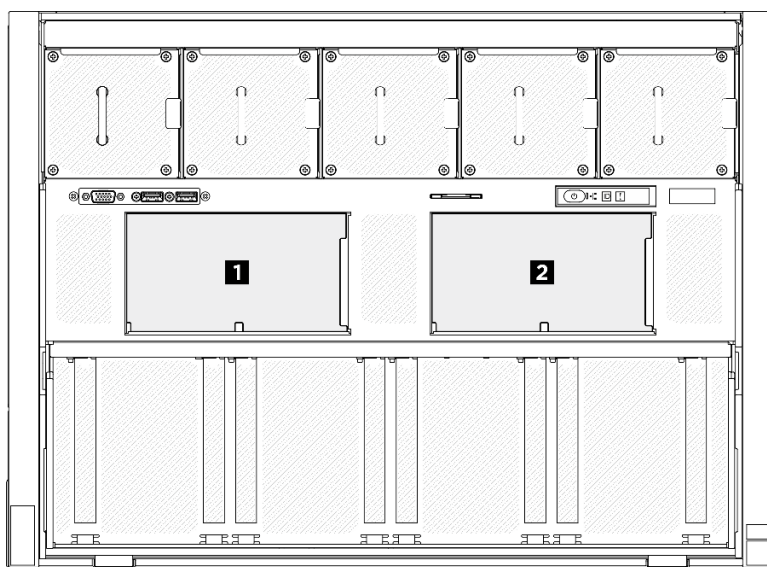


Abbildung 21. Nummerierung der Rückwandplatten für 2,5-Zoll-Laufwerke

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie die Kabelabdeckung. Siehe „Kabelabdeckung entfernen“ auf Seite 38.
- f. Entfernen Sie die E/A-Abdeckung. Siehe „E/A-Abdeckung entfernen“ auf Seite 122.

Schritt 2. Trennen Sie alle Kabel von der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke.

Schritt 3. Entfernen Sie die Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke.

- a. ① Heben Sie die zwei Sicherungsriegel oben auf der Rückwandplatine an und halten Sie sie fest.
- b. ② Neigen Sie die Rückwandplatine an der Oberseite, um sie von den Sicherungsriegeln zu lösen. Heben Sie die Rückwandplatine dann vorsichtig aus dem 8U-GPU-Shuttle.

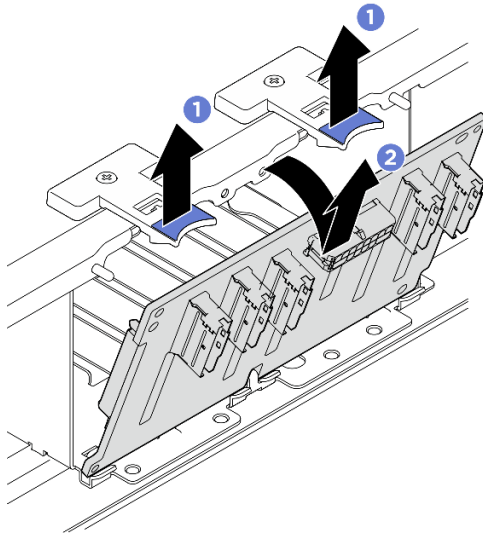


Abbildung 22. Entfernen der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Der Server unterstützt bis zu zwei Rückwandplatten für 2,5-Zoll-Laufwerke mit den folgenden entsprechenden Nummerierung der Rückwandplatten.

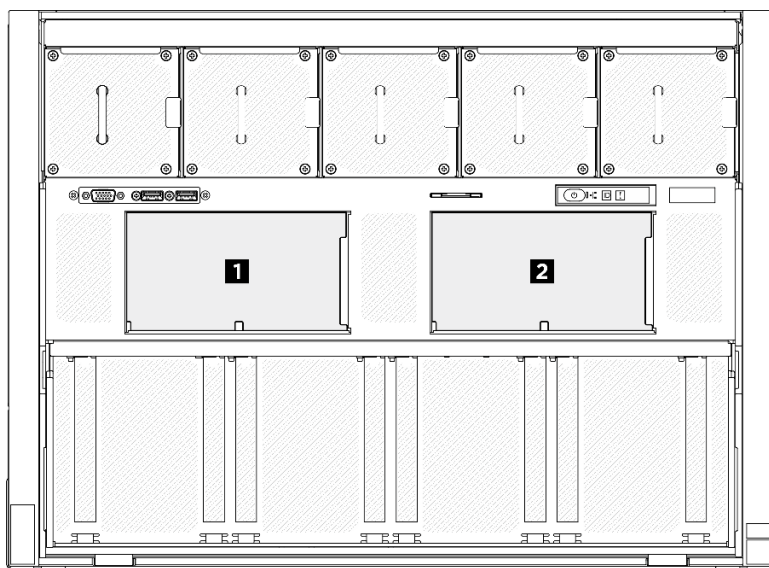


Abbildung 23. Nummerierung der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. ❶ Richten Sie die Laschen an der Unterseite der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke an den Steckplätzen auf dem 8U-GPU-Shuttle aus.

Schritt 2. ❷ Schieben Sie die Oberseite der Rückwandplatine nach vorne, bis sie hörbar einrastet.

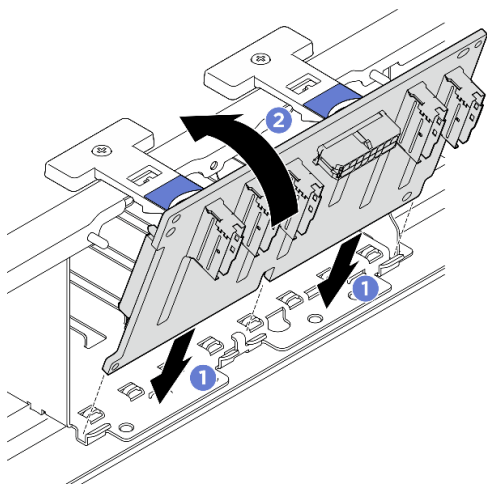


Abbildung 24. Installation der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke

Schritt 3. Falls erforderlich, bringen Sie die Etiketten an beiden Enden der Signalkabel an.

- ❶ Bringen Sie den leeren Teil des Etiketts an einem Ende des Kabels an.

- b. ② Wickeln Sie das Etikett um das Kabel herum und befestigen Sie es auf dem leeren Teil.
- c. Wiederholen Sie die Schritte, um das andere Etikett am anderen Kabelende anzubringen.

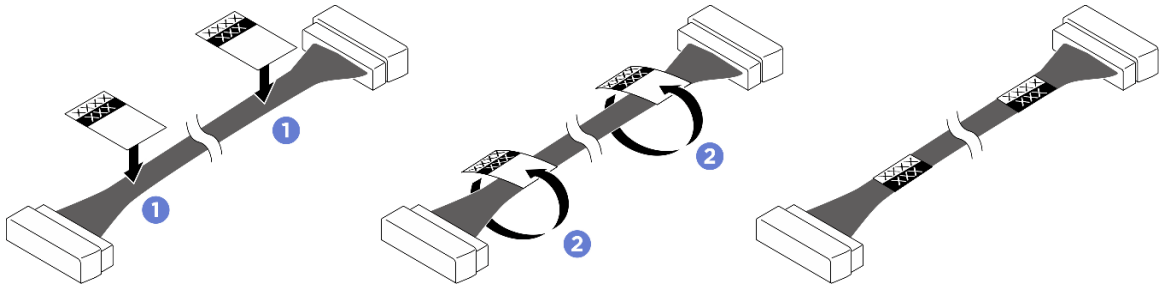


Abbildung 25. Anbringen des Etiketts

Anmerkung: Die entsprechenden Etiketten für die Kabel finden Sie in der Tabelle unten.

Von	Bis	Etikett
Rückwandplatine 1: NVMe-Anschluss 0-1	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 1 (NVME1)	NVME 0-1 NVME 1
Rückwandplatine 1: NVMe-Anschluss 2-3	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 2 (NVME2)	NVME 2-3 NVME 2
Rückwandplatine 1: NVMe-Anschluss 4-5	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 3 (NVME3)	NVME 4-5 NVME 3
Rückwandplatine 1: NVMe-Anschluss 6-7	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 4 (NVME4)	NVME 6-7 NVME 4
Rückwandplatine 2: NVMe-Anschluss 0-1	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 5 (NVME5)	NVME 0-1 NVME 5
Rückwandplatine 2: NVMe-Anschluss 2-3	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 6 (NVME6)	NVME 2-3 NVME 6
Rückwandplatine 2: NVMe-Anschluss 4-5	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 7 (NVME7)	NVME 4-5 NVME 7
Rückwandplatine 2: NVMe-Anschluss 6-7	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 8 (NVME8)	NVME 6-7 NVME 8

Schritt 4. Schließen Sie alle Kabel an der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke“](#) auf Seite 240.

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie die E/A-Abdeckung erneut. Siehe [„E/A-Abdeckung installieren“](#) auf Seite 124.
2. Installieren Sie die Kabelabdeckung erneut. Siehe [„Kabelabdeckung installieren“](#) auf Seite 40.
3. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“](#) auf Seite 36.

4. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#)
5. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
6. Installieren Sie alle Netzteileinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileinheit installieren“ auf Seite 190](#).
7. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

2U-Compute-Shuttle austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das 2U-Compute-Shuttle zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

2U-Compute-Shuttle entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das 2U-Compute-Shuttle zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Server ausschalten“ auf Seite 8](#).

Vorgehensweise

Schritt 1. ① Drücken Sie auf die zwei blauen Entriegelungshebel.

Schritt 2. ② Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie senkrecht zum 2U-Compute-Shuttle stehen.

Schritt 3. ③ Heben Sie das 2U-Compute-Shuttle aus dem Gehäuse.

Anmerkung: Drücken Sie die zwei Lösehebel nach dem Herausziehen des 2U-Compute-Shuttle nach hinten, bis sie einrasten, um Beschädigungen zu vermeiden.

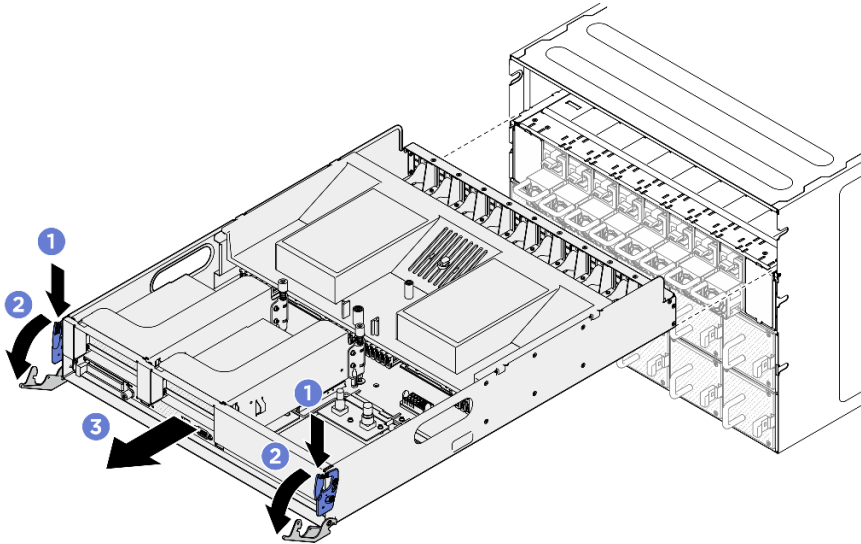


Abbildung 26. Entfernen des 2U-Compute-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

2U-Compute-Shuttle installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das 2U-Compute-Shuttle zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel, Adapter und anderen Komponenten ordnungsgemäß und fest installiert sind und dass sich keine Werkzeuge oder losen Teile mehr im Server befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle internen Kabel ordnungsgemäß verlegt sind. Siehe [Kapitel 2 „Interne Kabelführung“](#) auf Seite 235.

Vorgehensweise

Schritt 1. ❶ Öffnen Sie die zwei Lösehebel vollständig. Richten Sie dann das 2U-Compute-Shuttle an der Öffnung an der Gehäuserückseite aus und schieben Sie es bis zum Anschlag in das Gehäuse.

Schritt 2. ❷ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie einrasten.

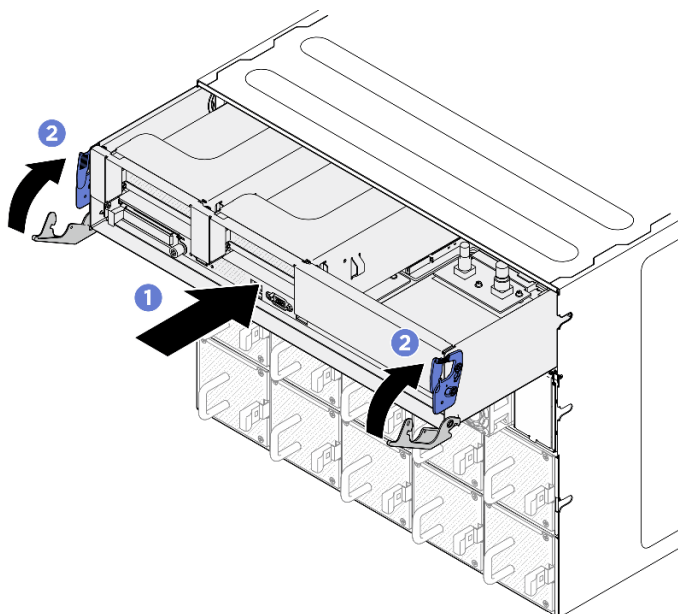


Abbildung 27. Installieren des 2U-Compute-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

Schließen Sie den Austausch von Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

8U-GPU-Shuttle austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das 8U-GPU-Shuttle zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

8U-GPU-Shuttle entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das 8U-GPU-Shuttle zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S037



Vorsicht:

Dieses Teil oder diese Einheit wiegt über 55 kg (121,2 lb). Zum Anheben dieses Teils oder dieser Einheit ist ausgebildetes Fachpersonal und/oder eine Hebevorrichtung erforderlich.

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

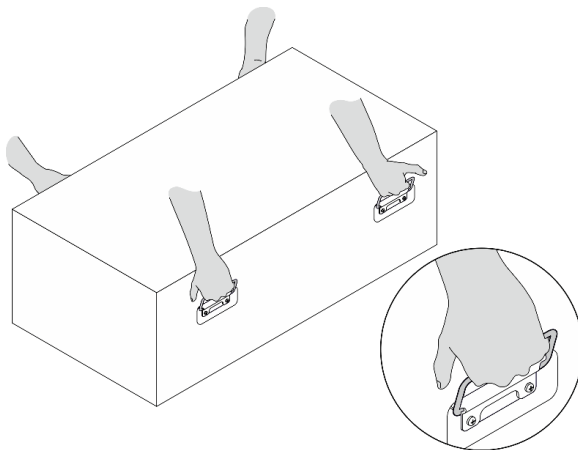
Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteinheit entfernen“ auf Seite 188.
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.

Schritt 2. Entfernen Sie das 8U-GPU-Shuttle.

- 1 Drücken Sie auf die zwei blauen Entriegelungshebel.
- 2 Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie senkrecht zum 8U-GPU-Shuttle stehen.
- 3 Heben Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwei Personen das 8U-GPU-Shuttle mit den vier Griffen an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle anheben. Schieben Sie das 8U-GPU-Shuttle dann auf eine Hebevorrichtung, um den 8U-GPU-Shuttle zu bewegen.



Anmerkung: Beachten Sie die Skala am 8U-GPU-Shuttle, wenn Sie es aus dem Gehäuse schieben.

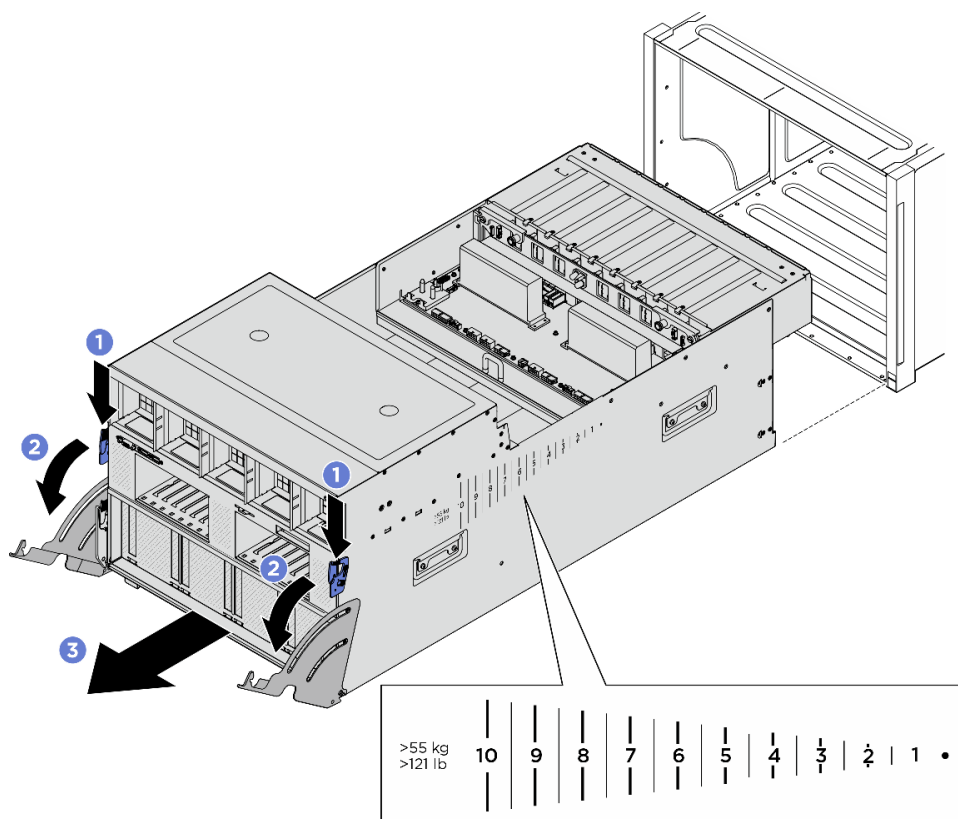


Abbildung 28. Entfernen des 8U-GPU-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

8U-GPU-Shuttle installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den 8U-GPU-Shuttle zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S037



Vorsicht:

Dieses Teil oder diese Einheit wiegt über 55 kg (121,2 lb). Zum Anheben dieses Teils oder dieser Einheit ist ausgebildetes Fachpersonal und/oder eine Hebevorrichtung erforderlich.

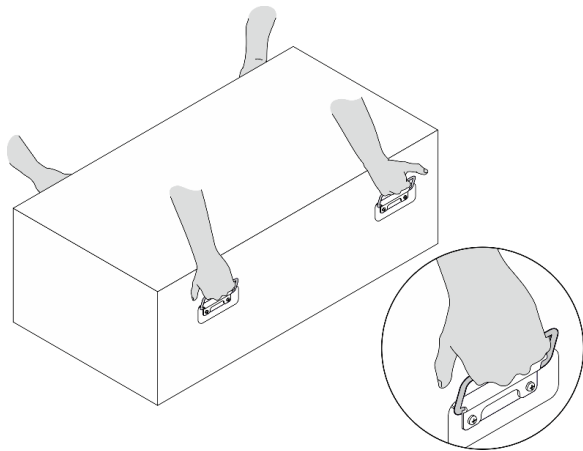
Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.

- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel, Adapter und anderen Komponenten ordnungsgemäß und fest installiert sind und dass sich keine Werkzeuge oder losen Teile mehr im Server befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle internen Kabel ordnungsgemäß verlegt sind. Siehe [Kapitel 2 „Interne Kabelführung“ auf Seite 235](#).
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwei Personen das 8U-GPU-Shuttle mit den vier Griffen an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle anheben. Schieben Sie das 8U-GPU-Shuttle dann auf eine Hebevorrichtung, um den 8U-GPU-Shuttle zu bewegen.



- Schritt 1. ❶ Öffnen Sie die zwei Lösehebel vollständig. Richten Sie dann das 8U-GPU-Shuttle an der Öffnung an der Gehäusevorderseite aus und schieben Sie es bis zum Anschlag in das Gehäuse.
- Schritt 2. ❷ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie einrasten.

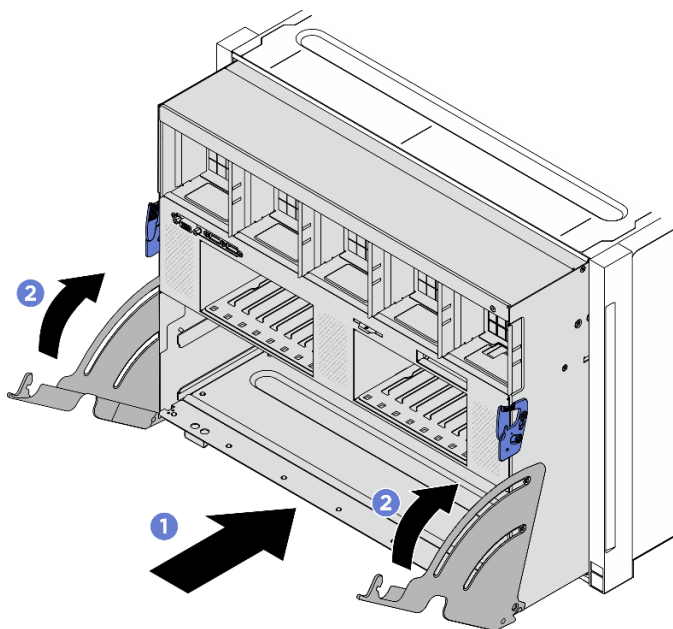


Abbildung 29. Installieren des 8U-GPU-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#)
2. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
3. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“ auf Seite 190](#).
4. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

Kabelabdeckung austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Kabelabdeckung zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Kabelabdeckung entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Kabelabdeckung zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.

- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteileinheiten. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileinheit entfernen](#)“ auf Seite 188.
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 45.
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen](#)“ auf Seite 23.
- Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „[8U-GPU-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 34.

Schritt 2. Entfernen Sie die Kabelabdeckung.

- 1 Lösen Sie die vierzehn Schrauben mit der Markierung **F** am vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum und an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- 2 Heben Sie die Kabelabdeckung aus dem 8U-GPU-Shuttle.

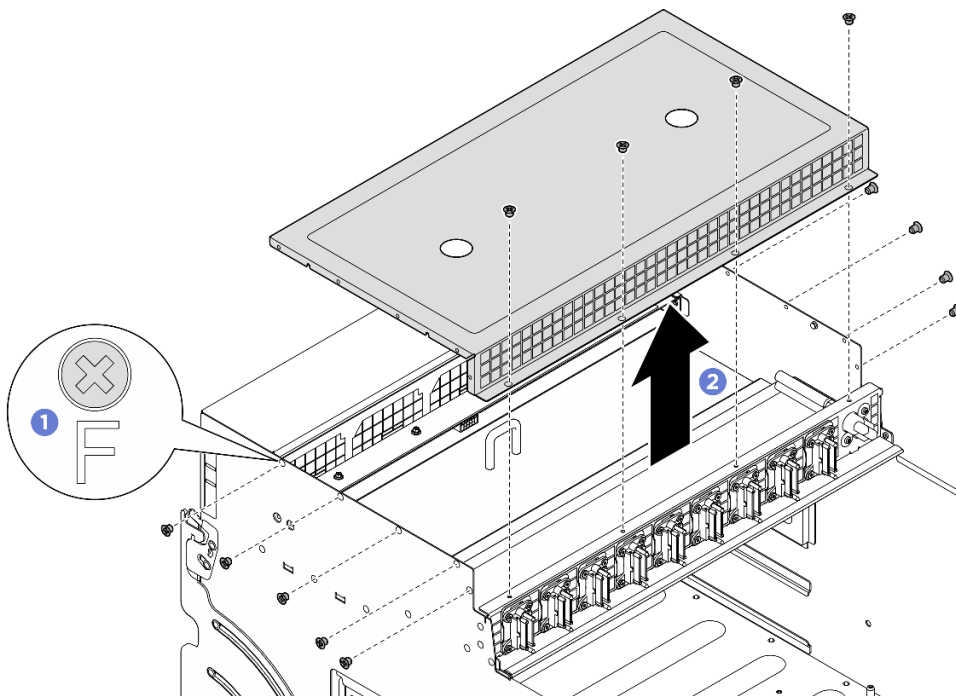


Abbildung 30. Entfernen der Kabelabdeckung

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Kabelabdeckung installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Kabelabdeckung zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

- Schritt 1. ❶ Richten Sie die Kabelabdeckung an den vier Führungsstiften am 8U-GPU-Shuttle aus. Setzen Sie anschließend die Kabelabdeckung auf die Oberseite des 8U-GPU-Shuttle, bis sie fest sitzt.
- Schritt 2. ❷ Identifizieren Sie die vierzehn Schraubenlöcher mit der Markierung **F** am vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle und ziehen Sie dann die vierzehn Schrauben an, um die Kabelabdeckung zu befestigen.

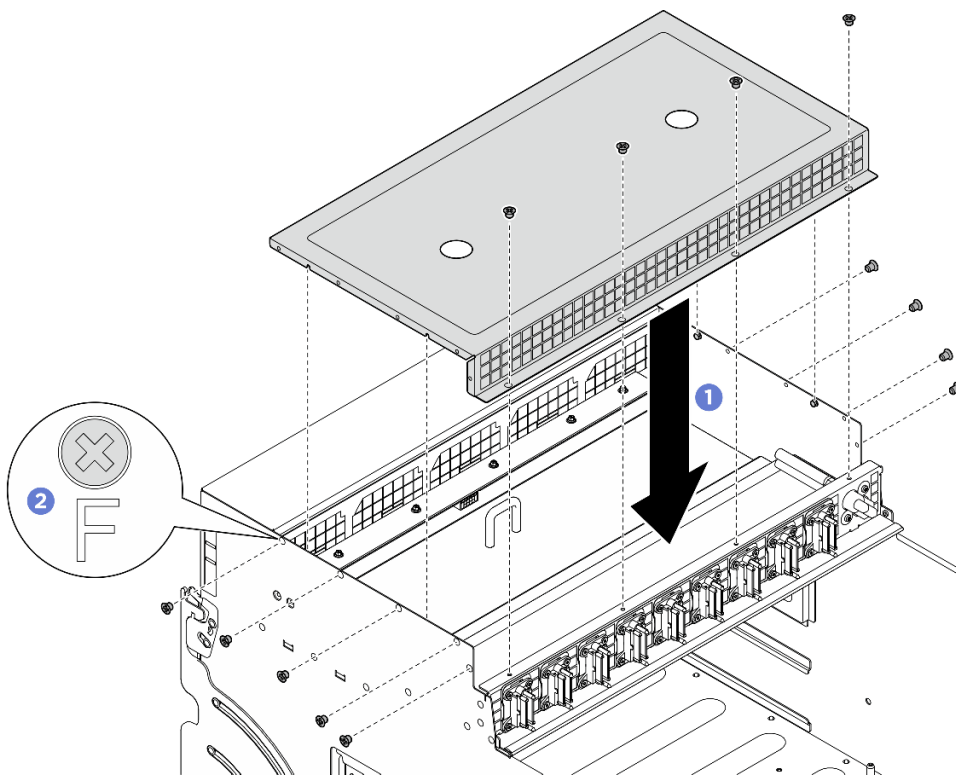


Abbildung 31. Installation der Kabelabdeckung

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe „[8U-GPU-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 36.
2. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren](#)“ auf Seite 25
3. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 47.
4. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren](#)“ auf Seite 190.
5. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

CMOS-Batterie (CR2032) austauschen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die CMOS-Batterie (CR2032) zu entfernen oder zu installieren.

CMOS-Batterie entfernen (CR2032)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die CMOS-Batterie (CR2032) zu entfernen.

Zu dieser Aufgabe

S004

**Vorsicht:**

Eine verbrauchte Lithiumbatterie nur gegen eine Lenovo Batterie mit der angegebenen Teilenummer oder eine gleichwertige, vom Hersteller empfohlene Batterie austauschen. Enthält das System ein Modul mit einer Lithiumbatterie, dieses nur durch ein Modul desselben Typs und von demselben Hersteller ersetzen. Die Batterie enthält Lithium und kann bei unsachgemäßer Verwendung, Handhabung oder Entsorgung explodieren.

Die Batterie nicht:

- Mit Wasser in Berührung bringen.
- Auf mehr als 100 °C (212 °F) erhitzen.
- Reparieren oder zerlegen.

Bei der Entsorgung von Batterien die örtlichen Richtlinien für Sondermüll sowie die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beachten.

S005**Vorsicht:**

Die Batterie ist eine Lithium-Ionen-Batterie. Die Batterie nicht verbrennen. Nur durch das zugelassene Teil ersetzen. Batterie nach Gebrauch der Wiederverwertung zuführen oder als Sondermüll entsorgen.

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Im Folgenden finden Sie Informationen, die Sie beim Austauschen der Batterie beachten müssen.
 - Bei der Entwicklung dieses Produkts hat Lenovo sich Ihre Sicherheit als Ziel gesetzt. Die Lithiumbatterie muss sachgemäß behandelt werden, um mögliche Gefahren zu vermeiden. Wenn Sie die Batterie austauschen, müssen Sie die folgenden Anweisungen beachten.
 - Beachten Sie die folgenden ökologischen Erwägungen, wenn Sie die ursprüngliche Lithiumbatterie gegen eine Batterie mit Schwermetallkomponenten austauschen möchten. Batterien und Akkus mit Schwermetallen dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Sie werden vom Hersteller, Distributor oder zuständigen Ansprechpartner gebührenfrei zurückgenommen, um auf geeignete Weise wiederverwertet oder entsorgt zu werden.
 - Nachdem Sie die Batterie ersetzt haben, müssen Sie den Server erneut konfigurieren und Datum und Uhrzeit des Systems neu einstellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.

- b. Falls zutreffend, entfernen Sie die PCIe-Adapterkartebaugruppe 2. Siehe „[PCIe-Adapterkartenbaugruppe entfernen](#)“ auf Seite 151.

Schritt 2. Identifizieren Sie den Batteriesockel auf der Systemplatinebaugruppe.

Schritt 3. Drehen Sie die CMOS-Batterie aus dem Sockel und nehmen Sie die CMOS-Batterie aus dem Batteriesockel heraus.

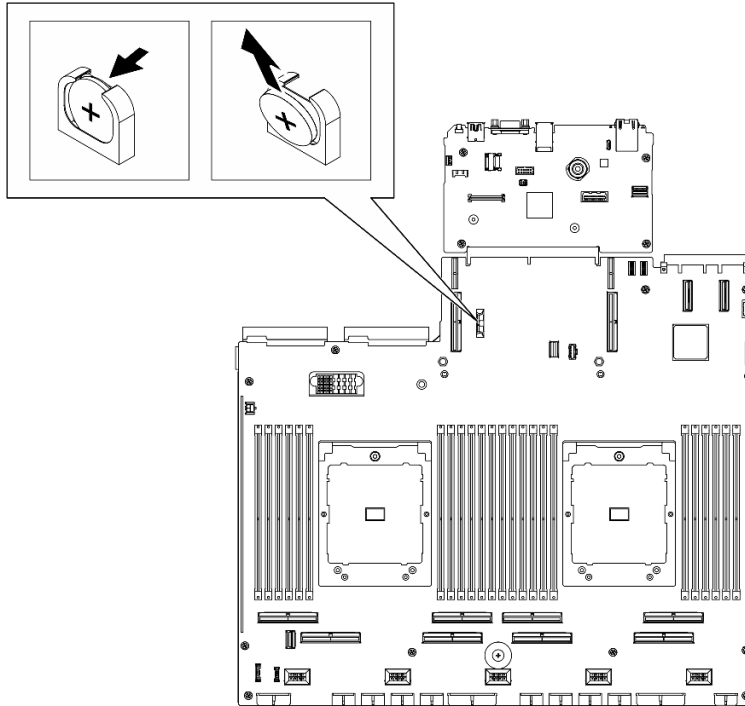


Abbildung 32. Entfernen der CMOS-Batterie

Nach dieser Aufgabe

Entsorgen Sie die Komponente gemäß den örtlichen Vorschriften.

CMOS-Batterie einsetzen (CR2032)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die CMOS-Batterie (CR2032) einzusetzen.

Zu dieser Aufgabe

S004



Vorsicht:

Eine verbrauchte Lithiumbatterie nur gegen eine Lenovo Batterie mit der angegebenen Teilenummer oder eine gleichwertige, vom Hersteller empfohlene Batterie austauschen. Enthält das System ein Modul mit einer Lithiumbatterie, dieses nur durch ein Modul desselben Typs und von demselben Hersteller ersetzen. Die Batterie enthält Lithium und kann bei unsachgemäßer Verwendung, Handhabung oder Entsorgung explodieren.

Die Batterie nicht:

- **Mit Wasser in Berührung bringen.**
- **Auf mehr als 100 °C (212 °F) erhitzen.**
- **Reparieren oder zerlegen.**

Bei der Entsorgung von Batterien die örtlichen Richtlinien für Sondermüll sowie die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beachten.

S005



Vorsicht:

Die Batterie ist eine Lithium-Ionen-Batterie. Die Batterie nicht verbrennen. Nur durch das zugelassene Teil ersetzen. Batterie nach Gebrauch der Wiederverwertung zuführen oder als Sondermüll entsorgen.

Achtung: Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.

Wichtig: Den folgenden Informationen können Sie entnehmen, was Sie beim Ersetzen der CMOS-Batterie im Server beachten müssen.

- Sie müssen die CMOS-Batterie durch eine CMOS-Lithiumbatterie desselben Typs und von demselben Hersteller ersetzen.
- Nachdem Sie die CMOS-Batterie ersetzt haben, müssen Sie den Server erneut konfigurieren und Datum und Uhrzeit des Systems neu einstellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Befolgen Sie ggf. spezielle Anweisungen zu Handhabung und Installation, die Sie mit der CMOS-Batterie erhalten haben.

Schritt 2. Identifizieren Sie den Batteriesockel auf der Systemplatinebaugruppe.

Schritt 3. Halten Sie die CMOS-Batterie so, dass die positive (+) Seite zur Mitte des 2U-Compute-Shuttle zeigt.

Schritt 4. Kippen Sie die CMOS-Batterie und setzen Sie sie schräg in die Batteriebuchse ein.

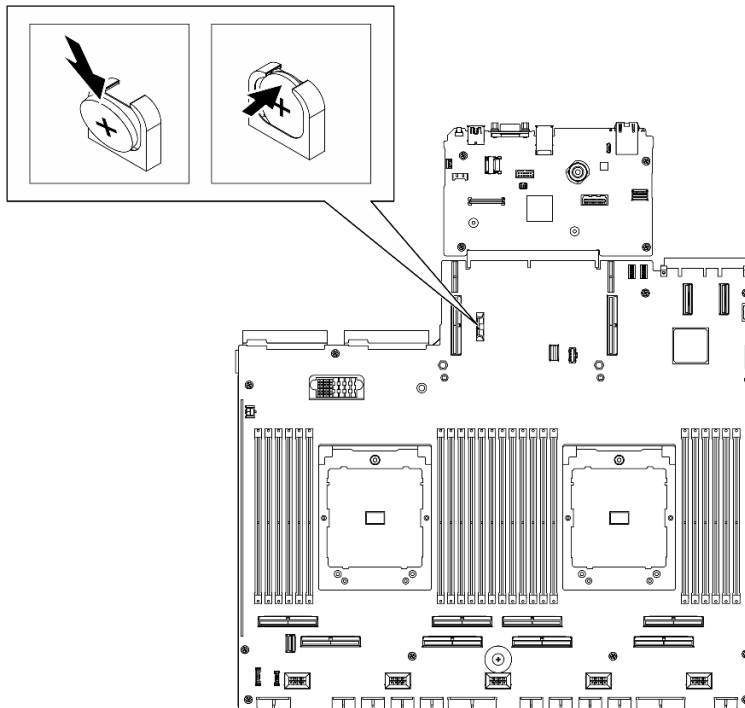


Abbildung 33. Installieren der CMOS-Batterie

Nach dieser Aufgabe

1. Falls zutreffend, installieren Sie die PCIe-Adapterkartenbaugruppe 2 wieder. Siehe „[PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren](#)“ auf Seite 155.
2. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe „[2U-Compute-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 33.
3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.
4. Konfigurieren Sie den Server erneut und stellen Sie Datum und Uhrzeit des Systems neu ein.

Lüfter austauschen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den Lüfter zu entfernen bzw. zu installieren.

Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen vorderen oder hinteren Hot-Swap-Lüfter zu entfernen.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Die folgenden Abbildungen zeigen die Nummerierung der vorderen und hinteren Lüfter:

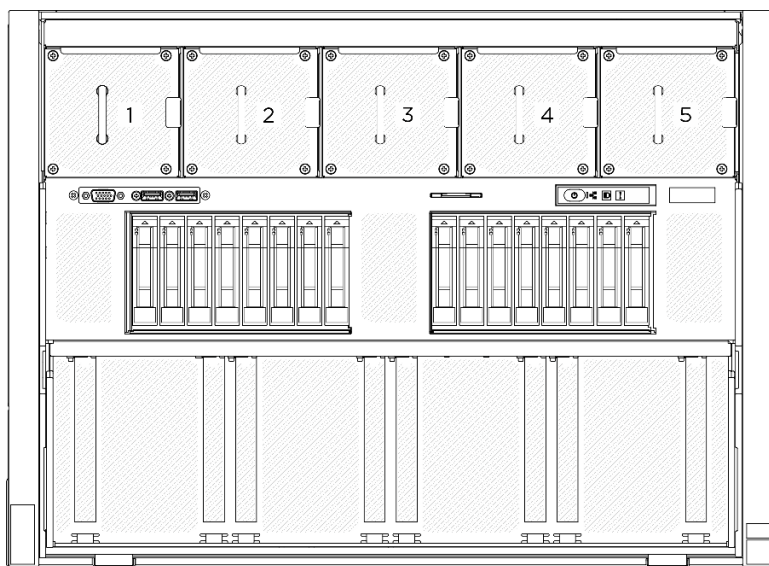


Abbildung 34. Nummerierung der vorderen Lüfter

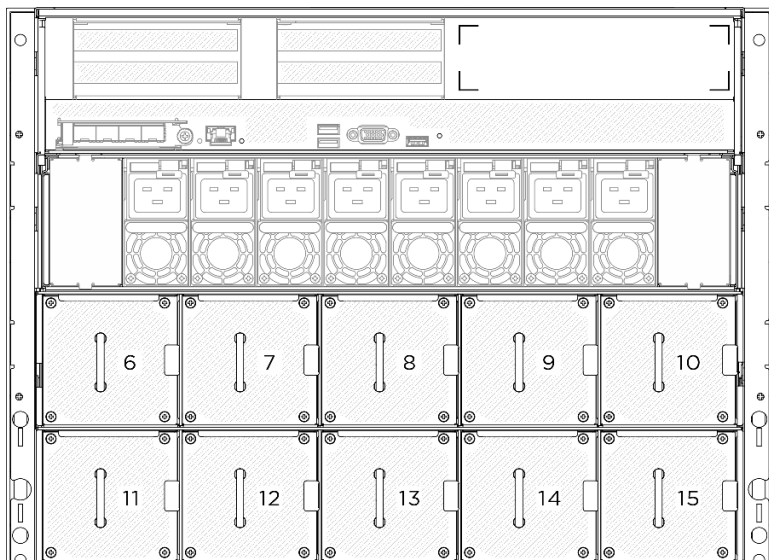


Abbildung 35. Nummerierung der hinteren Lüfter

Vorgehensweise

Schritt 1. ① Halten Sie den orangefarbenen Hebel gedrückt, um den Lüfter zu lösen.

Schritt 2. ② Ziehen Sie den Lüfter vorsichtig aus dem Server heraus.

Anmerkung: In der Abbildung wird ein Lüfter an der Vorderseite als Beispiel verwendet. Die Entfernungsmethode für Lüfter an der Rückseite ist identisch.

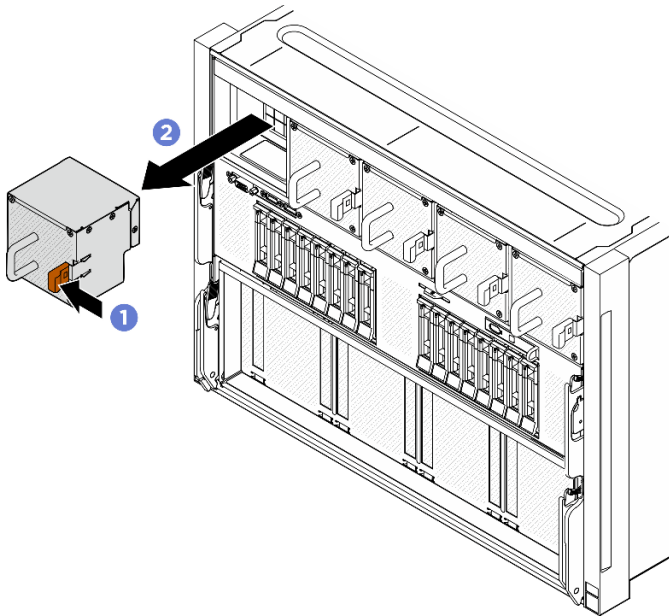


Abbildung 36. Entfernen eines Hot-Swap-Lüfters

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Hot-Swap-Lüfter installieren (Vorderseite und Rückseite)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen vorderen oder hinteren Hot-Swap-Lüfter zu installieren.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen defekten Lüfter durch eine andere Einheit desselben Typs ersetzen.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Die folgenden Abbildungen zeigen die Nummerierung der vorderen und hinteren Lüfter:

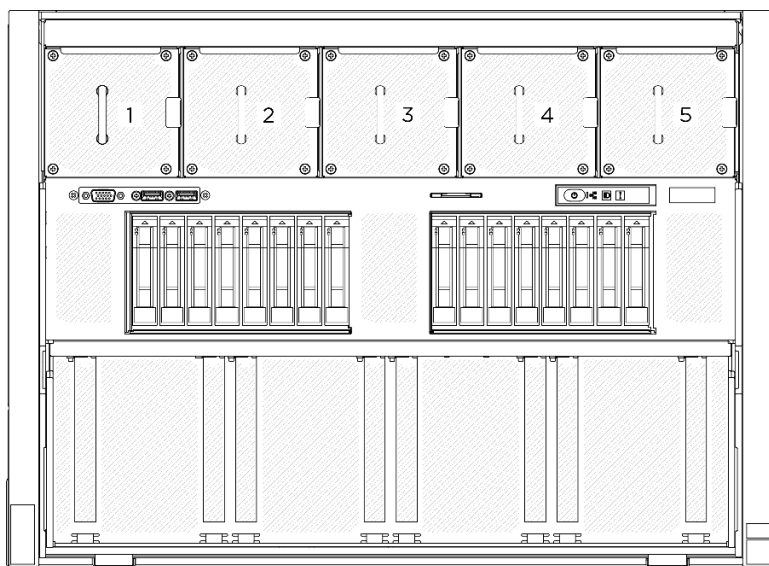


Abbildung 37. Nummerierung der vorderen Lüfter

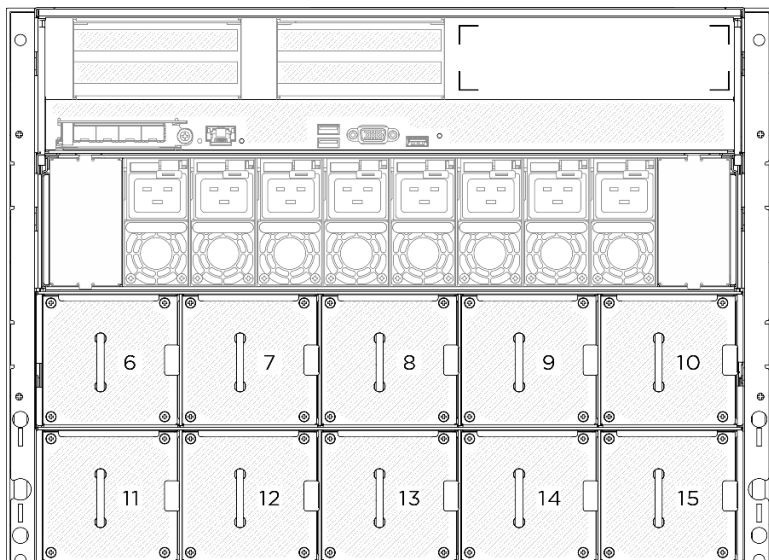


Abbildung 38. Nummerierung der hinteren Lüfter

Vorgehensweise

- Schritt 1. Vergewissern Sie sich, dass das Luftzirkulationsetikett auf dem Lüfter nach oben weist. Richten Sie den Lüfter anschließend am Lüftersockel aus.
- Schritt 2. Drücken und halten Sie den orangefarbenen Hebel. Schieben Sie den Lüfter dann in den Sockel, bis er einrastet.

Anmerkung: In der Abbildung wird ein Lüfter an der Vorderseite als Beispiel verwendet. Die Installationsmethode für Lüfter an der Rückseite ist identisch.

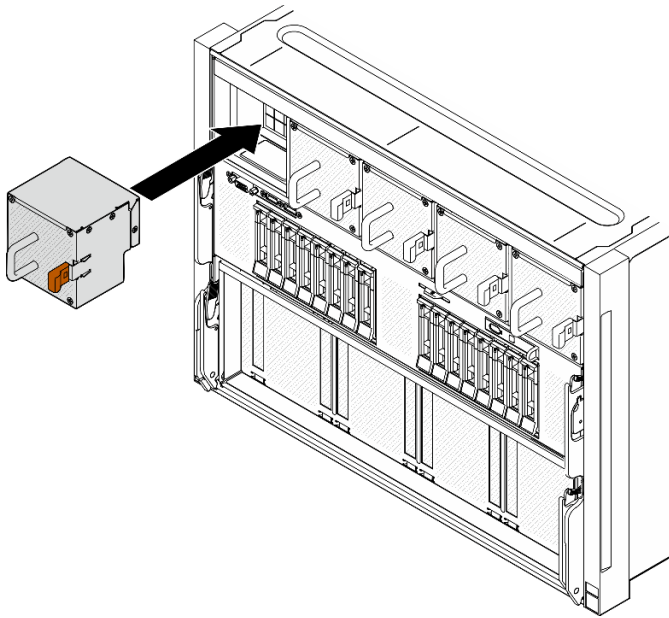


Abbildung 39. Installieren eines Hot-Swap-Lüfters

Nach dieser Aufgabe

Schließen Sie den Austausch von Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

Lüfterplattenbaugruppe austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Lüfterplattenbaugruppe zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Vordere Lüfterplattenbaugruppe entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die vordere Lüfterplattenbaugruppe zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift

GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteileneinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie die Kabelabdeckung. Siehe „Kabelabdeckung entfernen“ auf Seite 38.
- f. Falls erforderlich, entfernen Sie die E/A-Abdeckung. Siehe „E/A-Abdeckung entfernen“ auf Seite 122.

Schritt 2. Trennen Sie das Kabel von der vorderen Lüfterplatine.

Schritt 3. Entfernen Sie die vordere Lüfterplattenbaugruppe.

- a. ❶ Lösen Sie die vier Schrauben mit der Markierung **E** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- b. ❷ Schieben Sie die vordere Lüfterplattenbaugruppe nach hinten und heben Sie sie aus dem 8U-GPU-Shuttle.

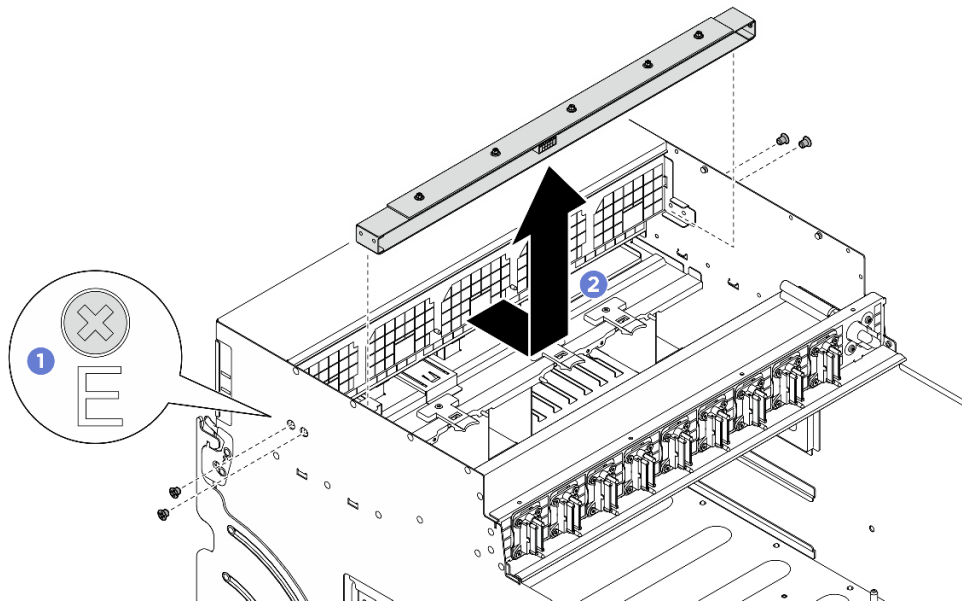


Abbildung 40. Entfernen der vorderen Lüfterplattenbaugruppe

Schritt 4. Falls erforderlich, lösen Sie die fünf Schrauben, um die vordere Lüfterplatine von der Halterung zu entfernen.

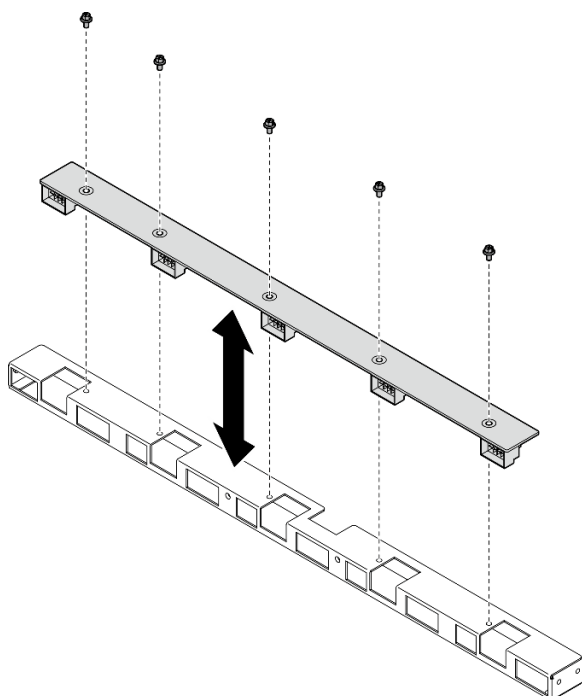


Abbildung 41. Entfernen der vorderen Lüfterplatine

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Vordere Lüfterplattenbaugruppe installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die vordere Lüfterplattenbaugruppe zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Falls erforderlich, richten Sie die vordere Lüfterplatine an der Halterung aus und setzen Sie sie auf die Halterung. Ziehen Sie dann die fünf Schrauben an, um die vordere Lüfterplatine zu befestigen.

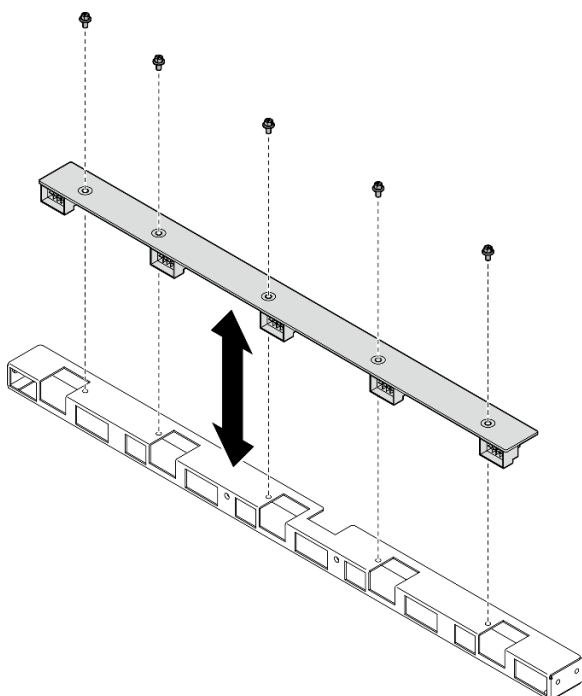


Abbildung 42. Installation der vorderen Lüfterplatine

Schritt 2. Installieren Sie die vordere Lüfterplattenbaugruppe.

- a. ① Senken Sie die vordere Lüfterplattenbaugruppe in das 8U-GPU-Shuttle ab. Schieben Sie die vordere Lüfterplattenbaugruppe dann nach vorne, bis sie an den zwei Führungsstiften am 8U-GPU-Shuttle einrastet.
- b. ② Identifizieren Sie die vier Schraubenlöcher mit der Markierung **E** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die vier Schrauben an, um die vordere Lüfterplattenbaugruppe zu befestigen.

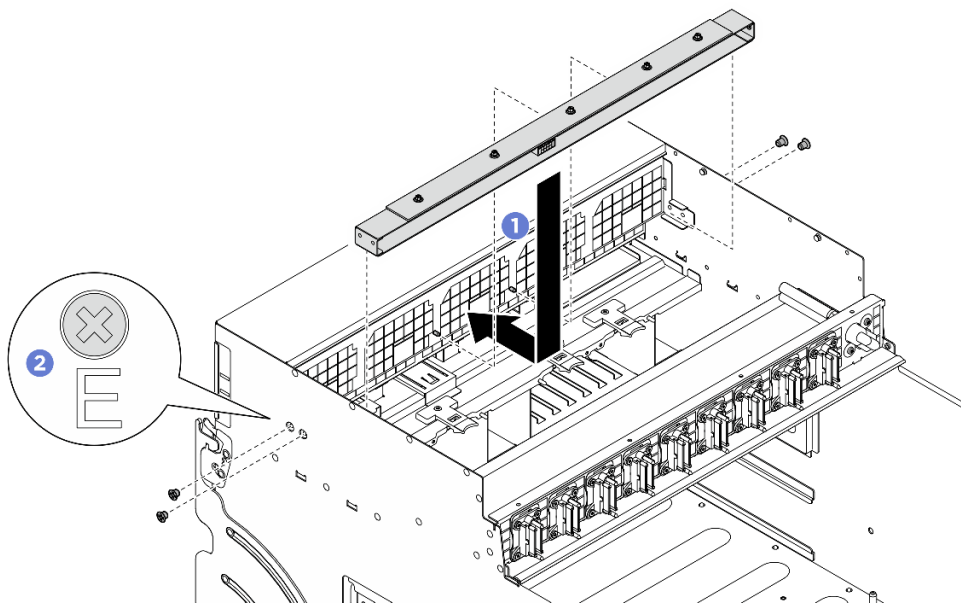


Abbildung 43. Installation der vorderen Lüfterplattenbaugruppe

Schritt 3. Falls erforderlich, bringen Sie die Etiketten an beiden Enden des Netzkabels an.

- 1 Bringen Sie den leeren Teil des Etiketts an einem Ende des Kabels an.
- 2 Wickeln Sie das Etikett um das Kabel herum und befestigen Sie es auf dem leeren Teil.
- Wiederholen Sie die Schritte, um das andere Etikett am anderen Kabelende anzubringen.

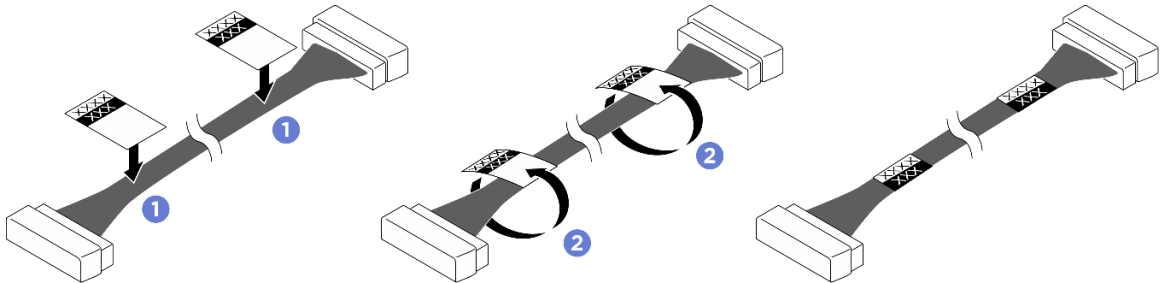


Abbildung 44. Anbringen des Etiketts

Anmerkung: Die entsprechenden Etiketten für die Kabel finden Sie in der Tabelle unten.

Von	Zu	Etikett
Vordere Lüfterplatine: Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Netzteilanschluss der vorderen Lüfterplatine (FRONT FAN PWR)	F-Fan PWR FNT PWR

Schritt 4. Richten Sie die Kabelverriegelung nach unten aus und schließen Sie das Kabel an die vordere Lüfterplatine an. Siehe „[Kabelführung für Lüfterplatine](#)“ auf Seite 244.

Nach dieser Aufgabe

- Falls erforderlich, installieren Sie die E/A-Abdeckung wieder. Siehe „[E/A-Abdeckung installieren](#)“ auf Seite 124.
- Installieren Sie die Kabelabdeckung erneut. Siehe „[Kabelabdeckung installieren](#)“ auf Seite 40.
- Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe „[8U-GPU-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 36.
- Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren](#)“ auf Seite 25
- Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 47.
- Installieren Sie alle Netzteileinheiten wieder. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileinheit installieren](#)“ auf Seite 190.
- Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

Hintere Lüfterplattenbaugruppe entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die hintere Lüfterplattenbaugruppe zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteinheit entfernen“ auf Seite 188.
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.

Schritt 2. Trennen Sie das Kabel von der hinteren Lüfterplatine.

Schritt 3. Entfernen Sie die hintere Lüfterplattenbaugruppe.

- 1 Lösen Sie die vier Schrauben mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- 2 Entfernen Sie die hintere Lüfterplattenbaugruppe aus dem 8U-GPU-Shuttle.

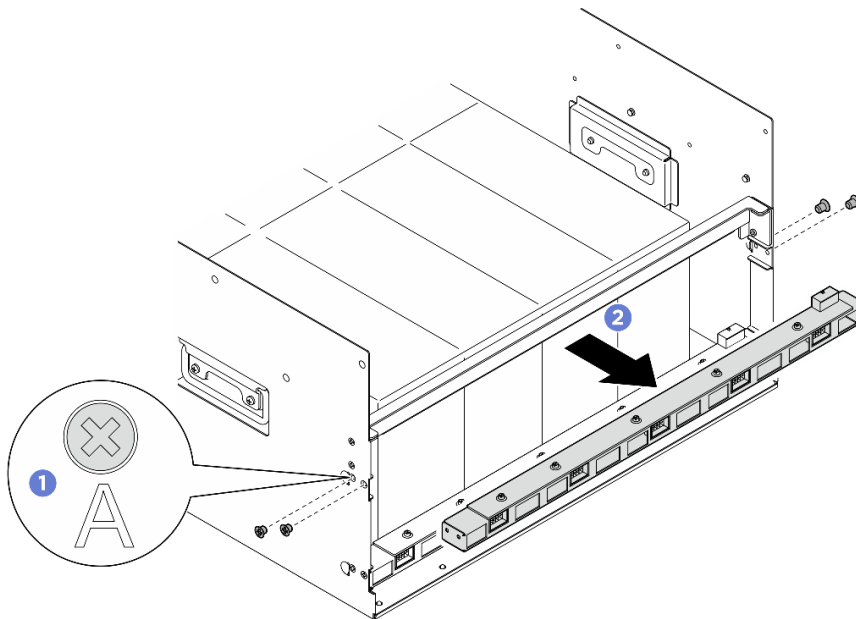


Abbildung 45. Entfernen der hinteren Lüfterplattenbaugruppe

Schritt 4. Falls erforderlich, lösen Sie die fünf Schrauben, um die hintere Lüfterplatine von der Halterung zu entfernen.

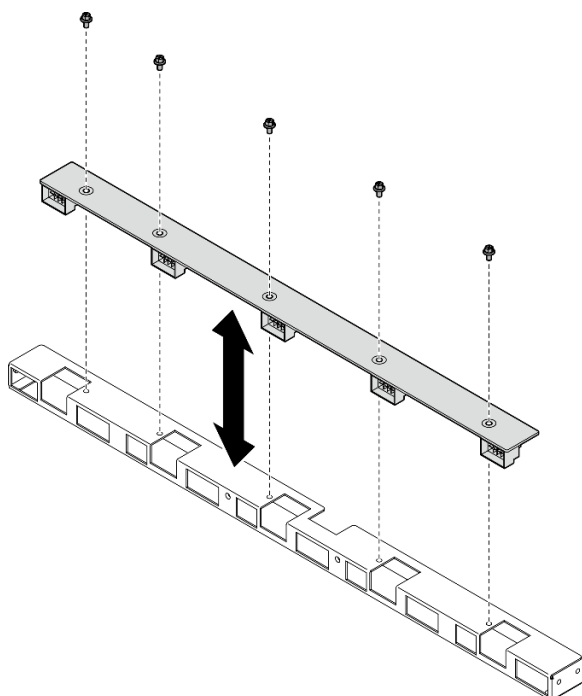


Abbildung 46. Entfernen der hinteren Lüfterplatine

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Hintere Lüfterplattenbaugruppe installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die hintere Lüfterplattenbaugruppe zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Falls erforderlich, richten Sie die hintere Lüfterplatine an der Halterung aus und setzen Sie sie auf die Halterung. Ziehen Sie dann die fünf Schrauben an, um die hintere Lüfterplatine zu befestigen.

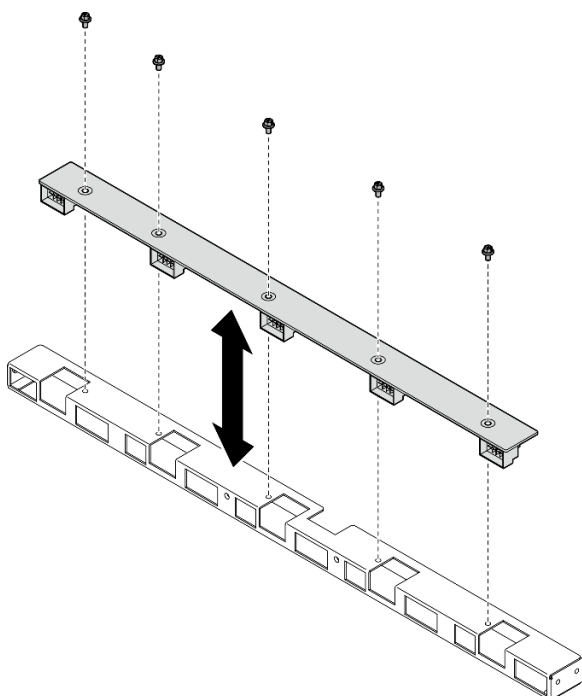


Abbildung 47. Installation der hinteren Lüfterplatte

Schritt 2. Installieren Sie die hintere Lüfterplattenbaugruppe.

- a. ① Halten Sie die hintere Lüfterplattenbaugruppe in der richtigen Ausrichtung (siehe Abbildung) und schieben Sie sie in das 8U-GPU-Shuttle.
- b. ② Identifizieren Sie die vier Schraubenlöcher mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die vier Schrauben an, um die hintere Lüfterplattenbaugruppe zu befestigen.

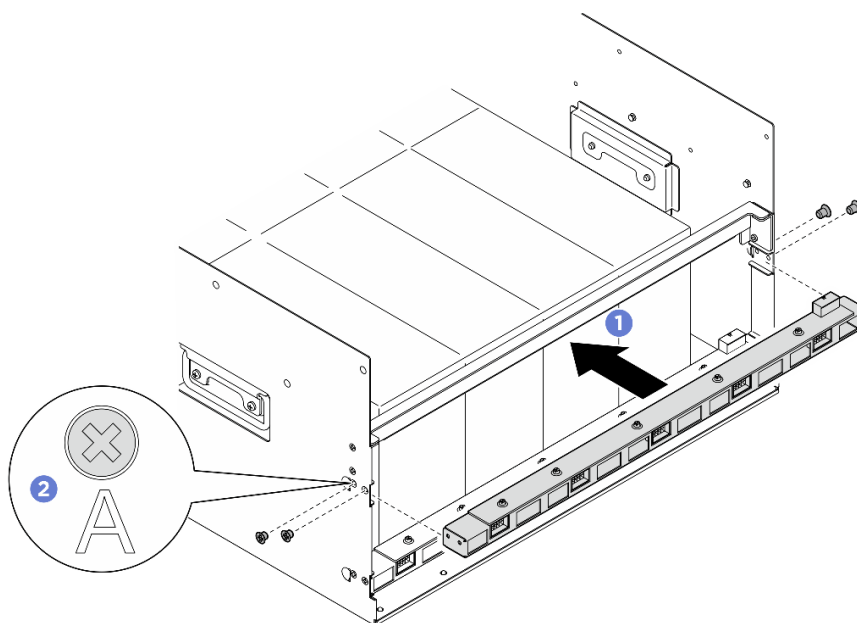


Abbildung 48. Installation der hinteren Lüfterplattenbaugruppe

Schritt 3. Falls erforderlich, bringen Sie die Etiketten an beiden Enden des Netzkabels an.

- a. ① Bringen Sie den leeren Teil des Etiketts an einem Ende des Kabels an.
- b. ② Wickeln Sie das Etikett um das Kabel herum und befestigen Sie es auf dem leeren Teil.
- c. Wiederholen Sie die Schritte, um das andere Etikett am anderen Kabelende anzubringen.

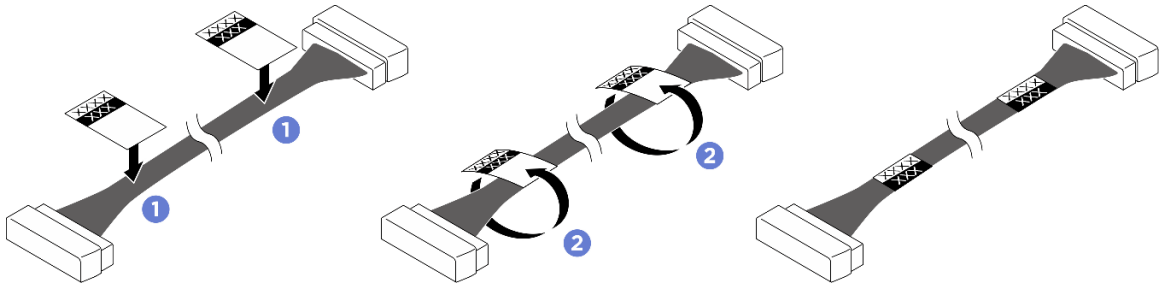


Abbildung 49. Anbringen des Etiketts

Anmerkung: Die entsprechenden Etiketten für die Kabel finden Sie in der Tabelle unten.

Von	Zu	Etikett
Hintere Lüfterplatine (oben): Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Netzteilanschluss der hinteren Lüfterplatine (oben) (REAR FAN PWR2)	R-Fan PWR2 TOP PWR
Hintere Lüfterplatine (unten): Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Netzteilanschluss der hinteren Lüfterplatine (unten) (REAR FAN PWR1)	R-Fan PWR1 LOW PWR

Schritt 4. Schließen Sie das Kabel an der hinteren Lüfterplatine an. Siehe [„Kabelführung für Lüfterplatine“ auf Seite 244](#).

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
2. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#)
3. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
4. Installieren Sie alle Netzteileinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileinheit installieren“ auf Seite 190](#).
5. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

GPU-Luftführung austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die GPU-Luftführung zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

GPU-Luftführung entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die GPU-Luftführung zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteileneinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteileneinheit entfernen“ auf Seite 188.
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178.

Schritt 2. Halten Sie den Stromversorgungskomplex und drehen Sie ihn vorsichtig um.

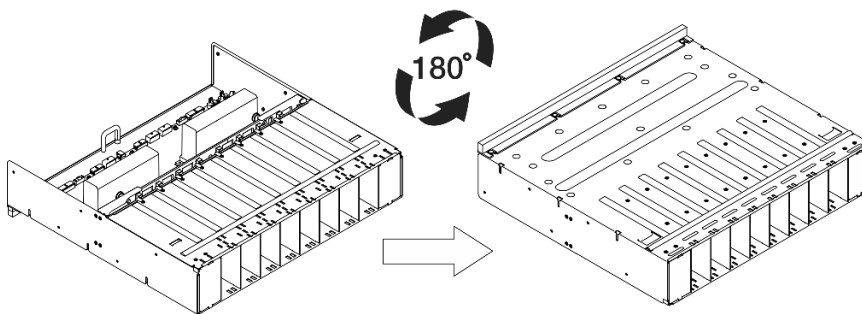


Abbildung 50. Umdrehen des Stromversorgungskomplex mit der Oberseite nach unten

Schritt 3. Entfernen Sie die GPU-Luftführung von der Unterseite des Stromversorgungskomplex.

Anmerkung: Das Aussehen der GPU-Luftführung weicht möglicherweise von den Abbildungen in diesem Abschnitt ab.

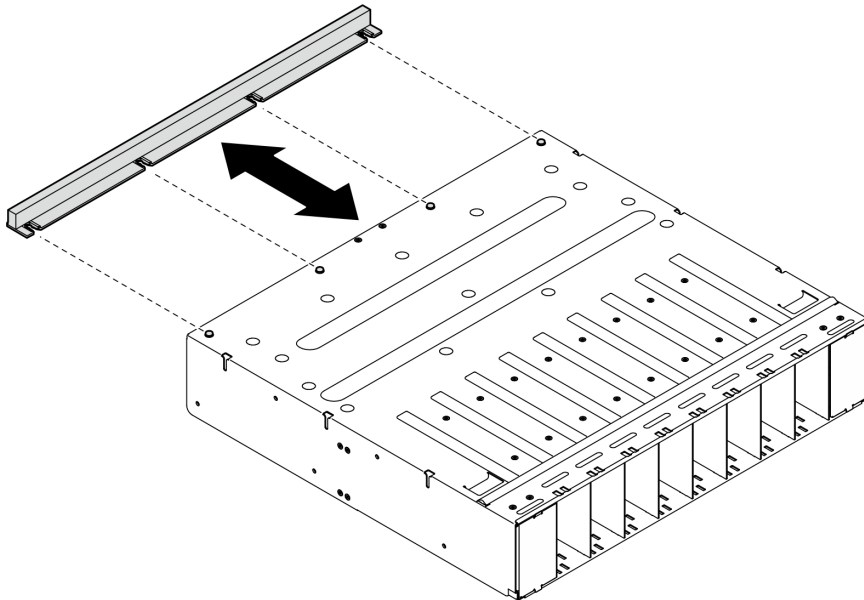


Abbildung 51. Entfernen der GPU-Luftführung

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

GPU-Luftführung installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die GPU-Luftführung zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Richten Sie die GPU Luftführung an den vier Führungsstiften unten am Stromversorgungskomplex aus. Setzen Sie die GPU-Luftführung anschließend in den Stromversorgungskomplex ein, bis sie fest sitzt.

Anmerkung: Das Aussehen der GPU-Luftführung weicht möglicherweise von den Abbildungen in diesem Abschnitt ab.

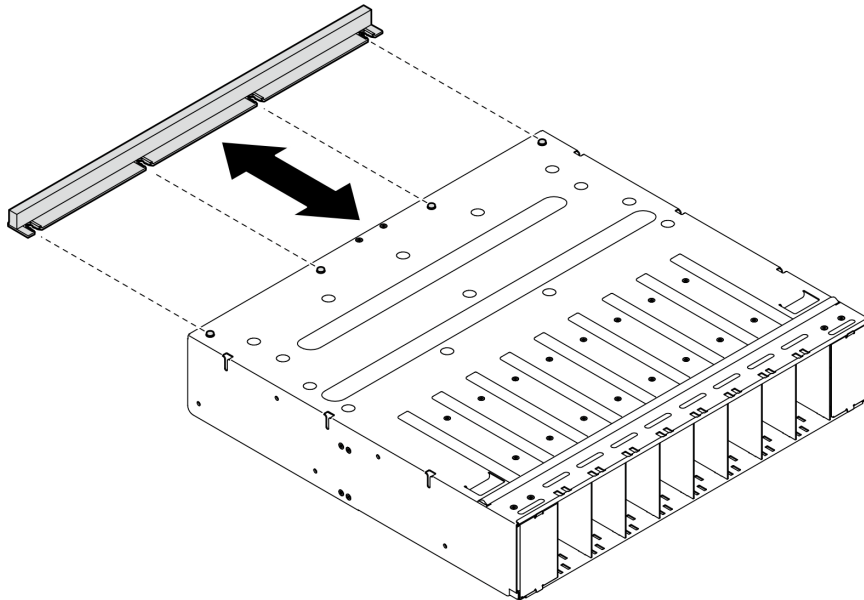


Abbildung 52. Installation der GPU-Luftführung

Schritt 2. Halten Sie den Stromversorgungskomplex und drehen Sie ihn vorsichtig mit der richtigen Seite nach oben.

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe [„Stromversorgungskomplex installieren“ auf Seite 180](#).
2. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
3. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
4. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
5. Installieren Sie alle Netzteinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteinheit installieren“ auf Seite 190](#).
6. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

GPU-Luftkanal austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen GPU-Luftkanal zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

H100/H200 GPU-Luftkanal entfernen

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt, um einen H100/H200 GPU-Luftkanal zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileneinheiten. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileneinheit entfernen](#)“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen](#)“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „[8U-GPU-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „[Stromversorgungskomplex entfernen](#)“ auf Seite 178.

Schritt 2. Halten Sie die zwei Griffe an der Oberseite des GPU-Luftkanals. Heben Sie dann den GPU-Luftkanal aus dem 8U-GPU-Shuttle.

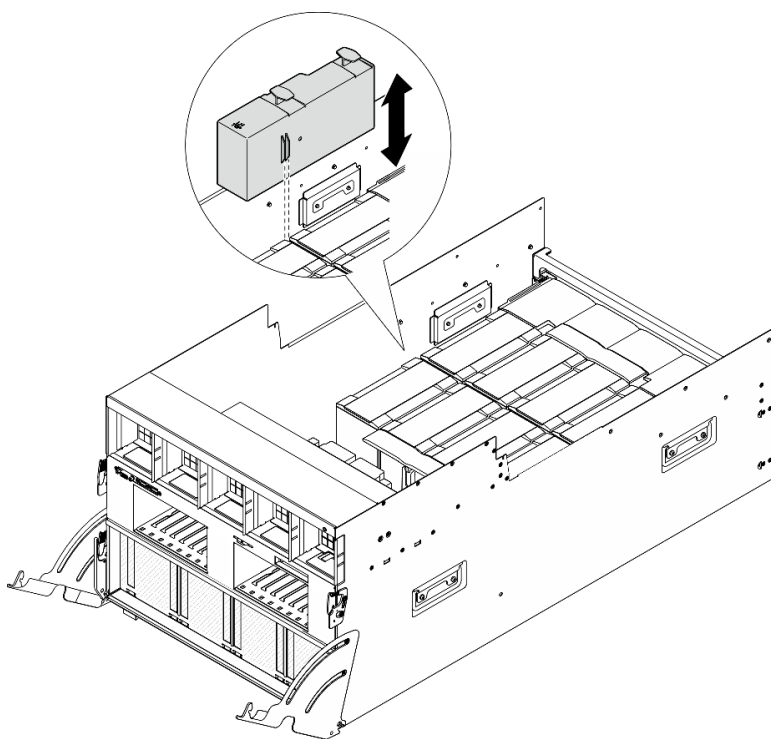


Abbildung 53. Entfernen des GPU-Luftkanals

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

H100/H200 GPU-Luftkanal installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen H100/H200 GPU-Luftkanal installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Achten Sie darauf, die linken und rechten GPU-Luftkanäle nicht zu verwechseln.
 - Installieren Sie den GPU-Luftkanal mit der Markierung „LH“ auf der linken Seite (von der Vorderseite des 8U-GPU-Shuttle aus gesehen).

- Installieren Sie den GPU-Luftkanal mit der Markierung „RH“ auf der rechten Seite (von der Vorderseite des 8U-GPU-Shuttle aus gesehen).

Vorgehensweise

Schritt 1. Stellen Sie sicher, dass die Markierung „TOP“ auf dem GPU-Luftkanal nach oben gerichtet ist.

Schritt 2. Halten Sie den GPU-Luftkanal an den zwei Griffen an seiner Oberseite. Setzen Sie dann den GPU-Luftkanal in den Bereich zwischen den beiden äußersten GPU- und Kühlkörpermodulen ein, bis er fest sitzt.

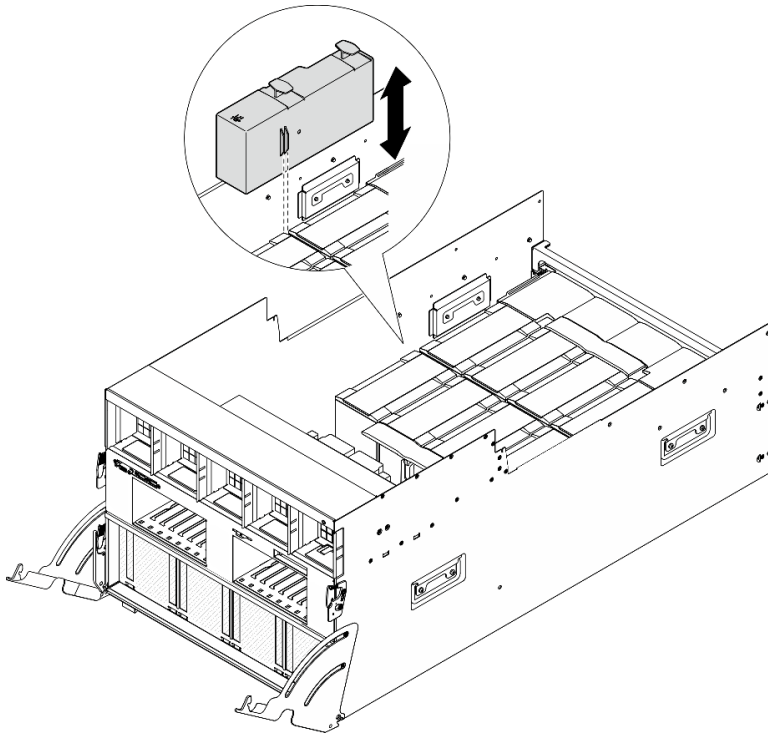


Abbildung 54. Installation des GPU-Luftkanals

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe [„Stromversorgungskomplex installieren“ auf Seite 180](#).
2. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
3. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
4. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
5. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“ auf Seite 190](#).
6. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

MI300X GPU-Luftkanal entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen MI300X GPU-Luftkanal zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178.

Schritt 2. Halten Sie die Kanten des GPU-Luftkanals und heben Sie ihn anschließend aus dem 8U-GPU-Shuttle.

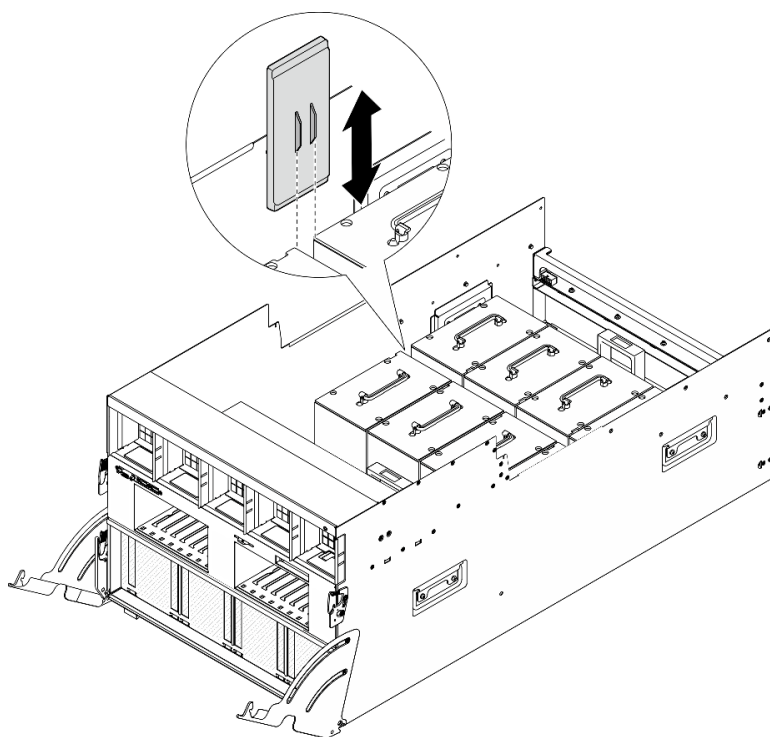


Abbildung 55. Entfernen des GPU-Luftkanals

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

MI300X GPU-Luftkanal installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen MI300X GPU-Luftkanal installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Halten Sie den GPU-Luftkanal in der richtigen Ausrichtung (siehe Abbildung). Setzen Sie dann den GPU-Luftkanal in den Bereich zwischen den beiden äußersten GPU- und Kühlkörpermodulen ein, bis er fest sitzt.

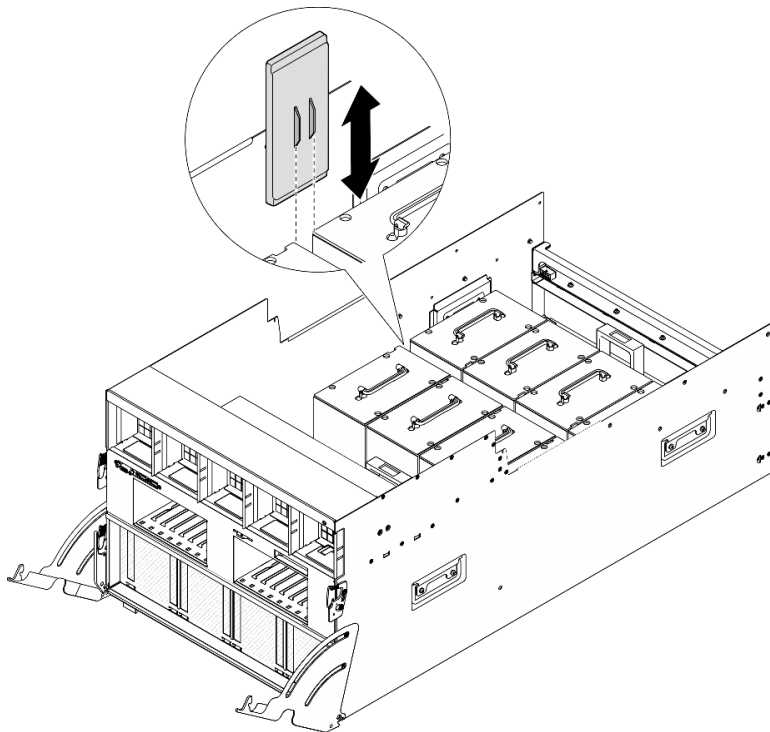


Abbildung 56. Installation des GPU-Luftkanals

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe [„Stromversorgungskomplex installieren“ auf Seite 180](#).
2. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
3. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
4. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
5. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“ auf Seite 190](#).
6. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

GPU-Baseboard austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das GPU-Baseboard zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

H100/H200 GPU-Baseboard entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das H100/H200 GPU-Baseboard zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileinheiten. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileinheit entfernen](#)“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen](#)“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „[8U-GPU-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie die Kabelabdeckung. Siehe „[Kabelabdeckung entfernen](#)“ auf Seite 38.
- f. Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „[Stromversorgungskomplex entfernen](#)“ auf Seite 178.
- g. Wenn die hintere Halterung installiert ist, entfernen Sie sie.
 1. ① Lösen Sie die vier Schrauben mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
 2. ② Entfernen Sie die hintere Halterung vom 8U-GPU-Shuttle.

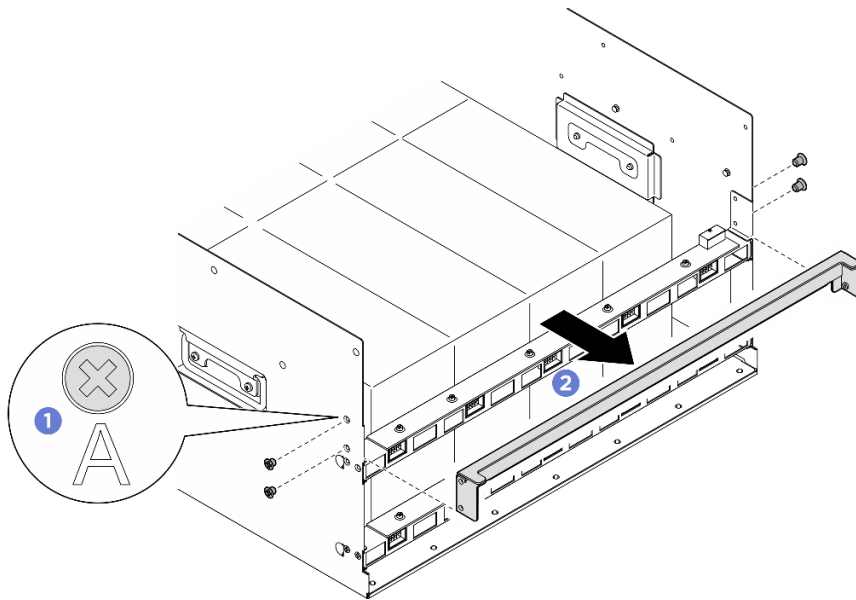


Abbildung 57. Entfernen der hinteren Halterung

- h. Entfernen Sie alle hinteren Lüfterplattenbaugruppen. Siehe „[Hintere Lüfterplattenbaugruppe entfernen](#)“ auf Seite 53.
- i. Entfernen Sie alle GPU-Luftkanäle. Siehe „[H100/H200 GPU-Luftkanal entfernen](#)“ auf Seite 61.
- j. Trennen Sie die Kabel von der GPU-Baseboard.
- k. Entfernen Sie alle GPU- und Kühlkörpermodule. Siehe „[H100/H200 GPU- und Kühlkörpermodul entfernen](#)“ auf Seite 105.

Schritt 2. Lösen Sie das PCIe-Switch-Shuttle aus dem 8U-GPU-Shuttle.

- a. ① Drücken Sie auf die zwei blauen Entriegelungshebel.
- b. ② Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie senkrecht zum PCIe-Switch-Shuttle stehen.
- c. ③ Ziehen Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag nach vorne.

Anmerkung: Drücken Sie die zwei Lösehebel nach dem Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle nach hinten, bis sie einrasten, um Beschädigungen zu vermeiden.

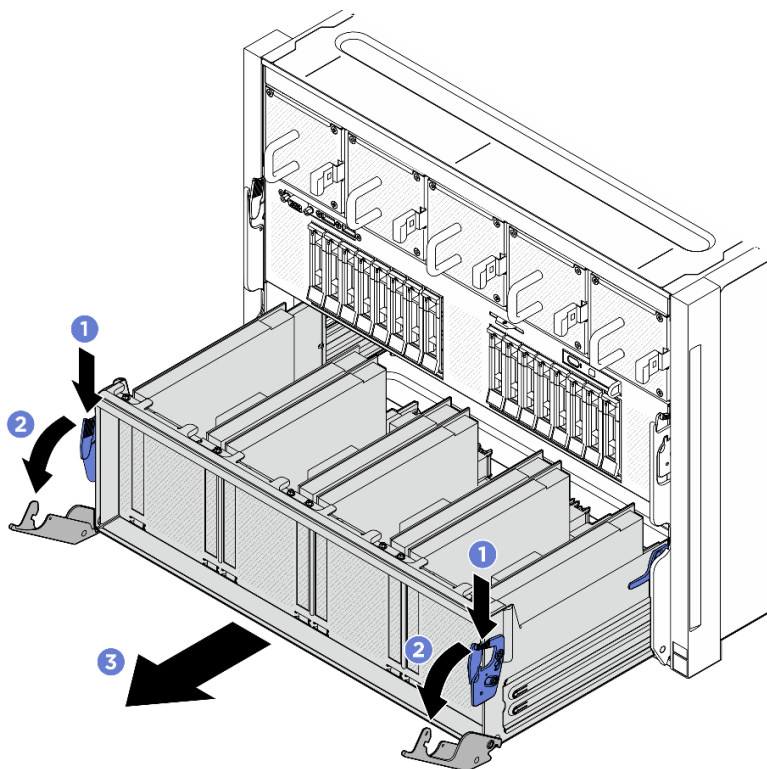


Abbildung 58. Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag

Schritt 3. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um.

- a. Lösen Sie die zehn Schrauben mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- b. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um und legen Sie ihn vorsichtig auf die E/A-Abdeckung.

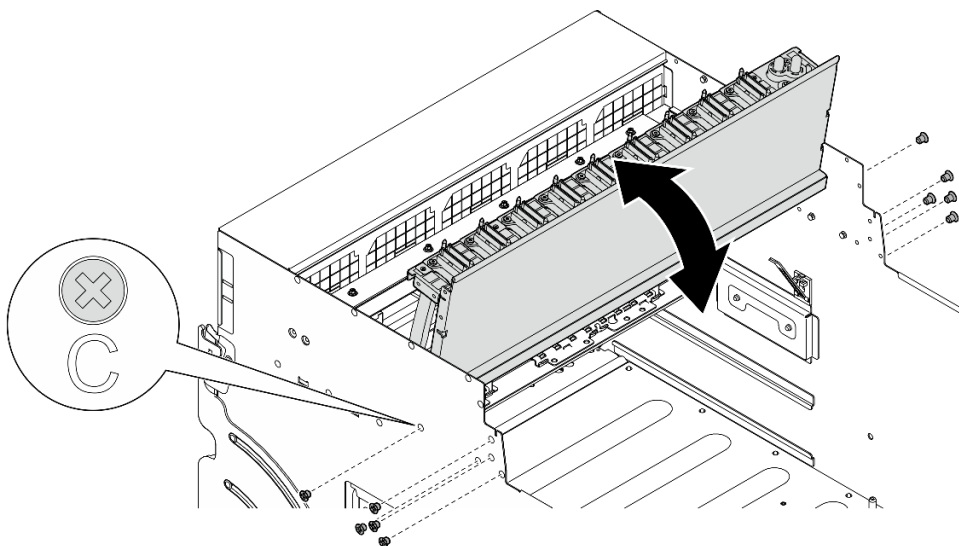


Abbildung 59. Umdrehen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 4. Lösen Sie die siebzehn unverlierbaren T15-Torx-Schrauben am GPU-Baseboard.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch.

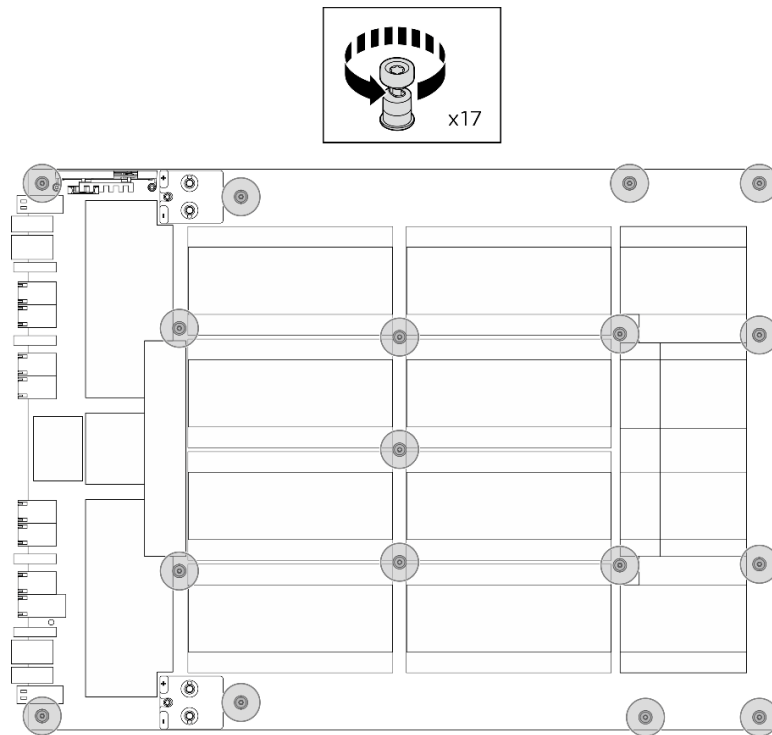


Abbildung 60. Entfernen der Schrauben

Schritt 5. Entfernen Sie die GPU-Baseboard.

- a. 1 Ziehen Sie die zwei Griffe (1) auf beiden Seiten des GPU-Baseboard heraus.
- b. 2 Halten Sie die zwei Griffe (1) und heben Sie das GPU-Baseboard daran aus dem 8U-GPU-Shuttle.

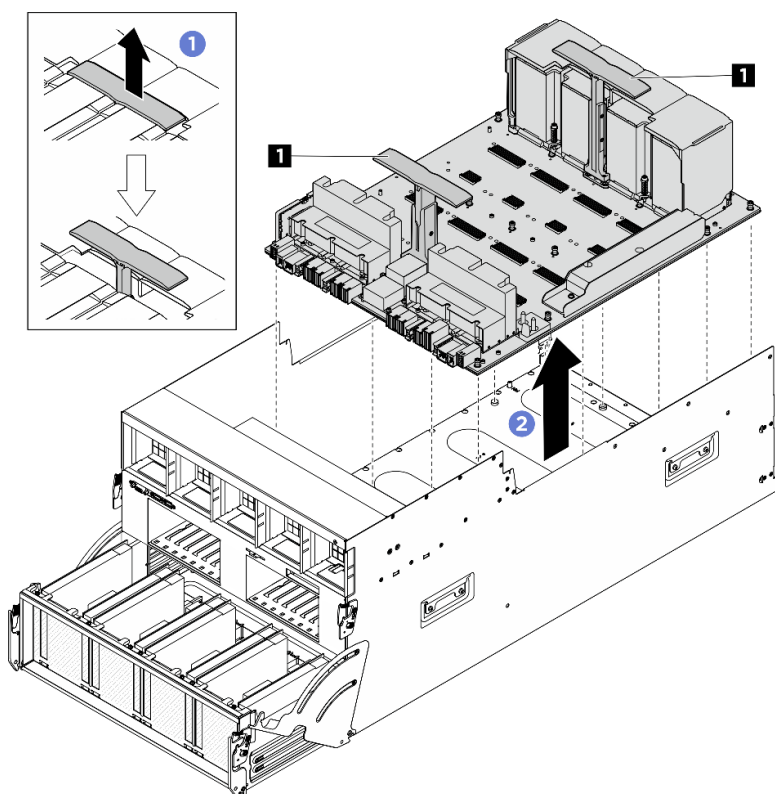


Abbildung 61. Entfernen des GPU-Baseboard

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

H100/H200 GPU-Baseboard installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das H100/H200 GPU-Baseboard zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anschlüsse und Sockel der GPU und des GPU-Baseboard überprüfen. Verwenden Sie die GPU oder das GPU-Baseboard nicht, wenn die Anschlüsse beschädigt sind oder

fehlen oder wenn sich Verunreinigungen in den Sockeln befinden. Ersetzen Sie die GPU oder das GPU-Baseboard durch eine neue Komponente, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. (Optional) Nehmen Sie das neue GPU-Baseboard aus der Verpackung.

- 1 Ziehen Sie die zwei Griffe auf beiden Seiten des GPU-Baseboard heraus.
- 2 Halten Sie die zwei Griffe und nehmen Sie das GPU-Baseboard aus der Verpackung.

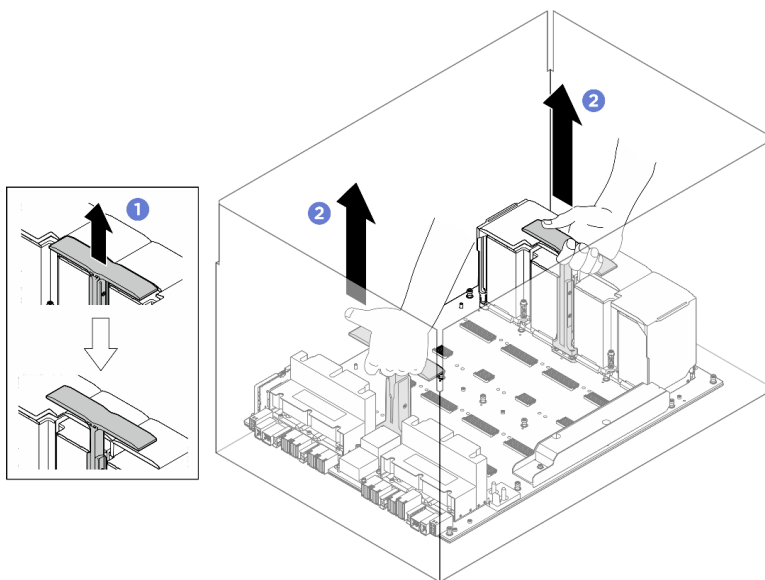


Abbildung 62. Entfernen des GPU-Baseboard aus der Verpackung

Schritt 2. Installieren Sie das GPU-Baseboard.

- 1 Halten Sie die Griffe (1) an beiden Seiten des GPU-Baseboard in der richtigen Ausrichtung (siehe Abbildung). Richten Sie dann das GPU-Baseboard an den siebzehn Abstandhaltern auf der GPU-Komplex-Adapterplatte aus und setzen Sie es vorsichtig auf die Adapterplatte.
- 2 Drücken Sie die zwei Griffe (1) nach unten.

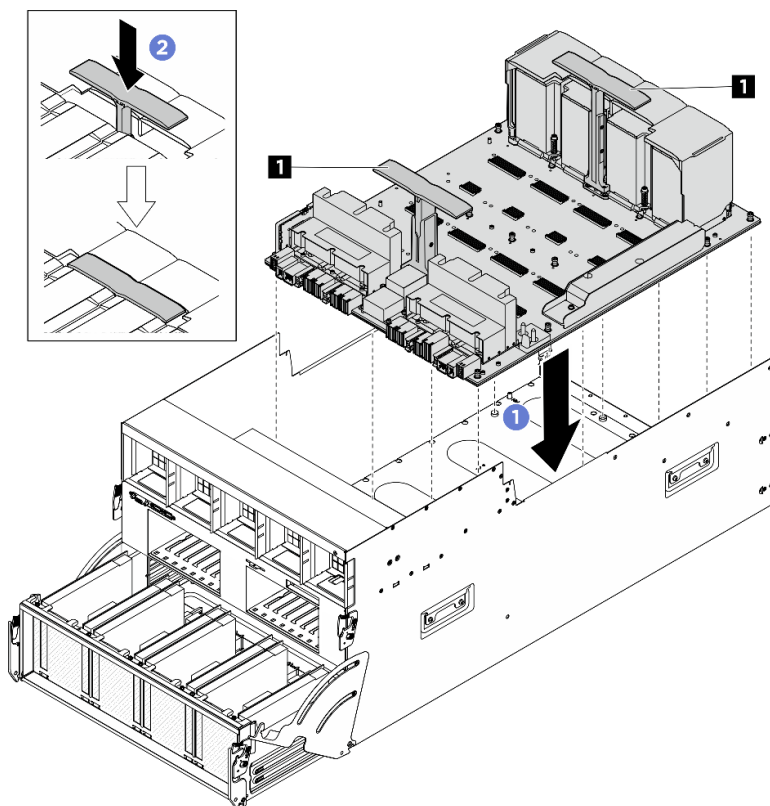


Abbildung 63. Installieren des GPU-Baseboard

Schritt 3. Befolgen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigte Reihenfolge, um das GPU-Baseboard mit siebzehn unverlierbaren T15-Torx-Schrauben zu befestigen.

Wichtig: Überdrehen Sie die Schrauben nicht, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch.

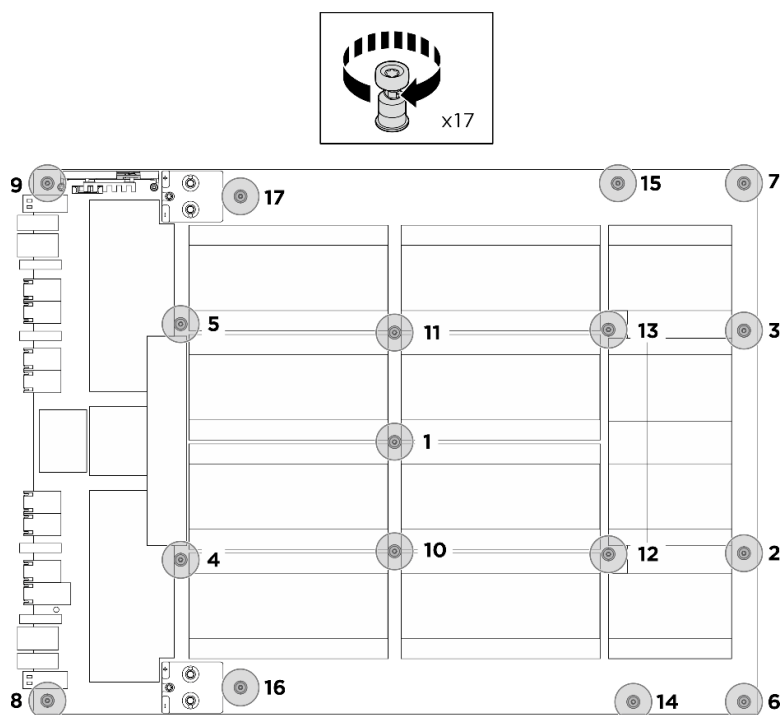


Abbildung 64. Anbringen der Schraube

Schritt 4. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um.

- a. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um und stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß in die vier Führungsstifte auf dem 8U-GPU-Shuttle einrastet.
- b. Identifizieren Sie die zehn Schraubenlöcher mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die zehn Schrauben an, um den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum zu befestigen.

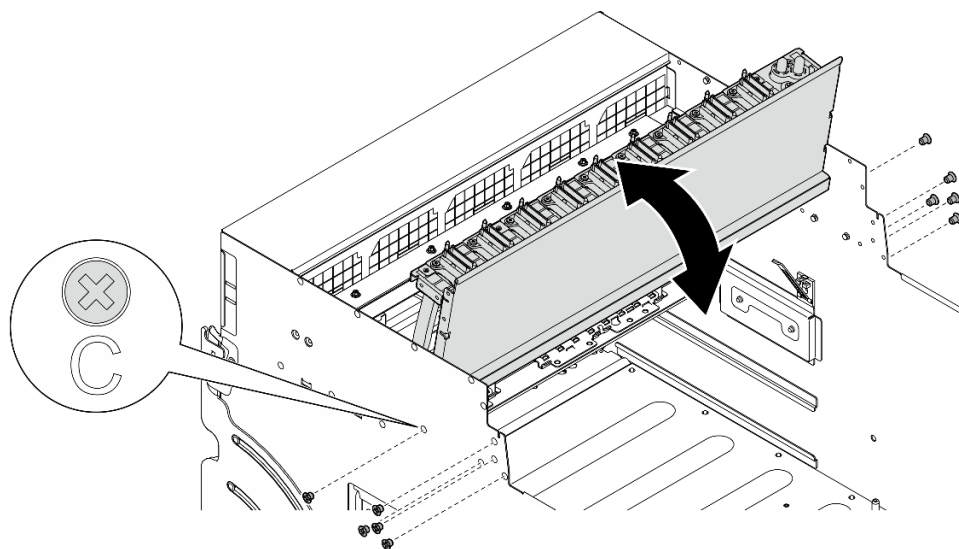


Abbildung 65. Umdrehen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 5. Installieren Sie das PCIe-Switch-Shuttle.

- a. ❶ Drücken Sie die zwei Verriegelungen an beiden Seiten des PCIe-Switch-Shuttle.
- b. ❷ Schieben Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag in das 8U-GPU-Shuttle.
- c. ❸ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie einrasten.

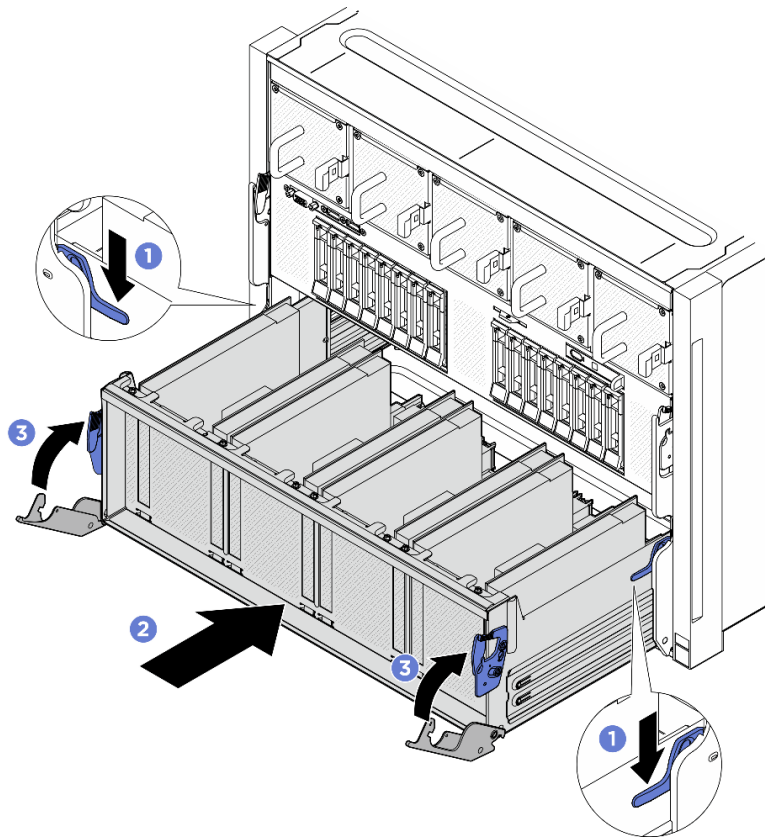


Abbildung 66. Installieren des PCIe-Switch-Shuttle im 8U-GPU-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie alle GPU- und Kühlkörpermodule wieder. Siehe [„H100/H200 GPU- und Kühlkörpermodul installieren“ auf Seite 108](#).
2. Schließen Sie die Kabel wieder an das GPU-Baseboard an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung für GPU-Baseboard“ auf Seite 246](#).
3. Installieren Sie alle GPU-Luftkanäle erneut. Siehe [„H100/H200 GPU-Luftkanal installieren“ auf Seite 62](#).
4. Installieren Sie alle hinteren Lüfterplattenbaugruppen erneut. Siehe [„Hintere Lüfterplattenbaugruppe installieren“ auf Seite 55](#).
5. Falls erforderlich, installieren Sie die hintere Halterung erneut.
 - a. ❶ Halten Sie die hintere Halterung wie dargestellt in der richtigen Ausrichtung und schieben Sie sie in das 8U-GPU-Shuttle.
 - b. ❷ Identifizieren Sie die vier Schraubenlöcher mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttles. Ziehen Sie dann die vier Schrauben an, um die hintere Halterung zu befestigen.

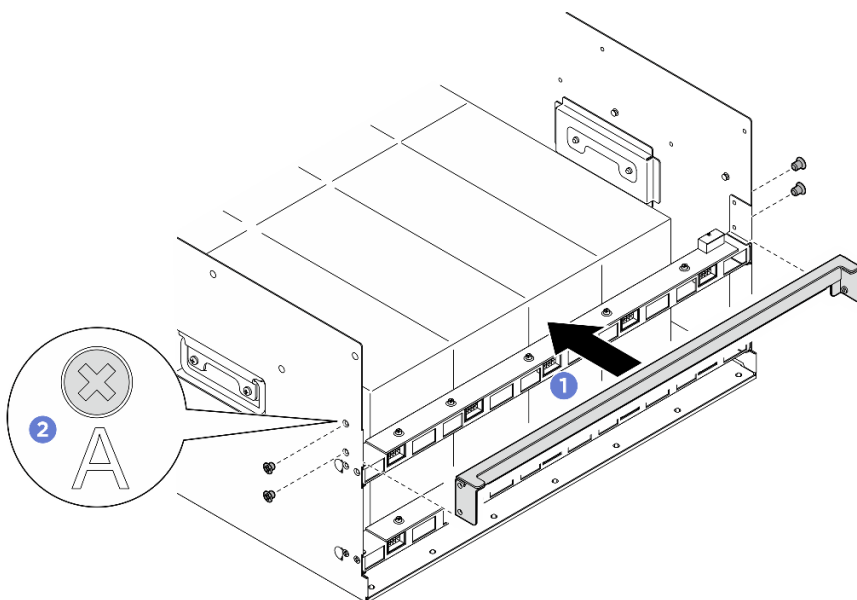


Abbildung 67. Installation der hinteren Halterung

6. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe „[Stromversorgungskomplex installieren](#)“ auf Seite 180.
7. Installieren Sie die Kabelabdeckung erneut. Siehe „[Kabelabdeckung installieren](#)“ auf Seite 40.
8. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe „[8U-GPU-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 36.
9. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren](#)“ auf Seite 25
10. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 47.
11. Installieren Sie alle Netzteinheiten wieder. Siehe „[Hot-Swap-Netzteinheit installieren](#)“ auf Seite 190.
12. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

GPU-Komplex austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den GPU-Komplex zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

H100/H200 GPU-Komplex entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den H100/H200 GPU-Komplex zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S036



18-32 kg (39 – 70 lb)



32 – 55 kg (70 – 121 lb)

Vorsicht:

Beim Anheben der Maschine die Arbeitsschutzrichtlinien beachten.

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteileinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie die Kabelabdeckung. Siehe „Kabelabdeckung entfernen“ auf Seite 38.
- f. Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178.
- g. Wenn die hintere Halterung installiert ist, entfernen Sie sie.
 1. ❶ Lösen Sie die vier Schrauben mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
 2. ❷ Entfernen Sie die hintere Halterung vom 8U-GPU-Shuttle.

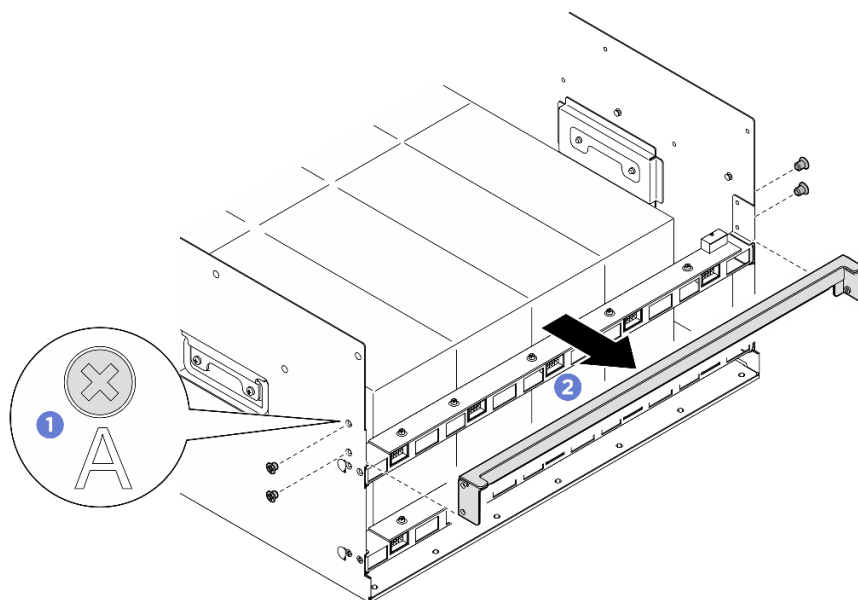


Abbildung 68. Entfernen der hinteren Halterung

- h. Entfernen Sie alle hinteren Lüfterplattenbaugruppen. Siehe „[Hintere Lüfterplattenbaugruppe entfernen](#)“ auf Seite 53.
- i. Entfernen Sie alle GPU-Luftkanäle. Siehe „[H100/H200 GPU-Luftkanal entfernen](#)“ auf Seite 61.
- j. Trennen Sie die Kabel von der GPU-Baseboard.

Schritt 2. Lösen Sie das PCIe-Switch-Shuttle aus dem 8U-GPU-Shuttle.

- a. ❶ Drücken Sie auf die zwei blauen Entriegelungshebel.
- b. ❷ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie senkrecht zum PCIe-Switch-Shuttle stehen.
- c. ❸ Ziehen Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag nach vorne.

Anmerkung: Drücken Sie die zwei Lösehebel nach dem Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle nach hinten, bis sie einrasten, um Beschädigungen zu vermeiden.

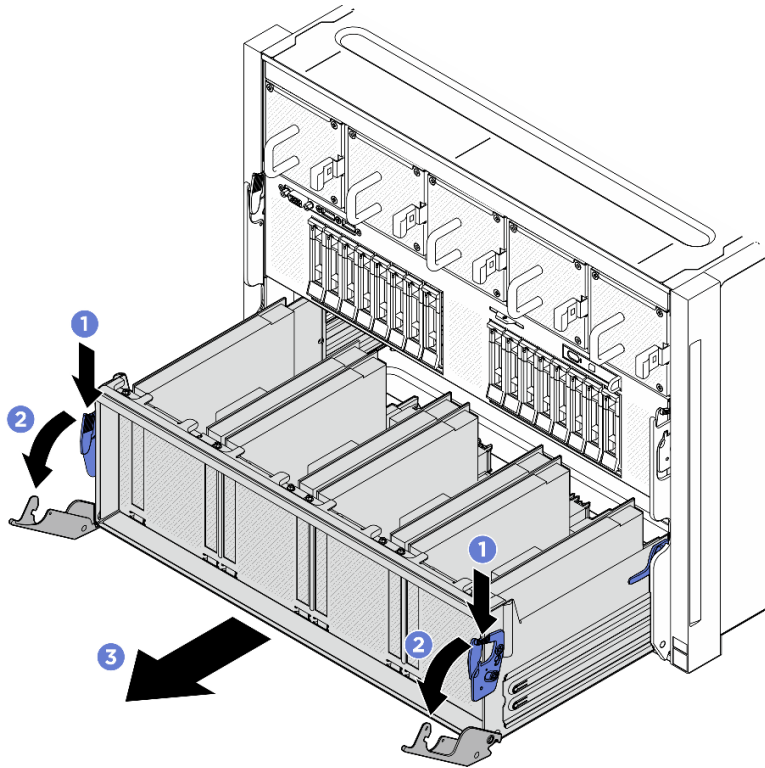


Abbildung 69. Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag

Schritt 3. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um.

- a. Lösen Sie die zehn Schrauben mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- b. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um und legen Sie ihn vorsichtig auf die E/A-Abdeckung.

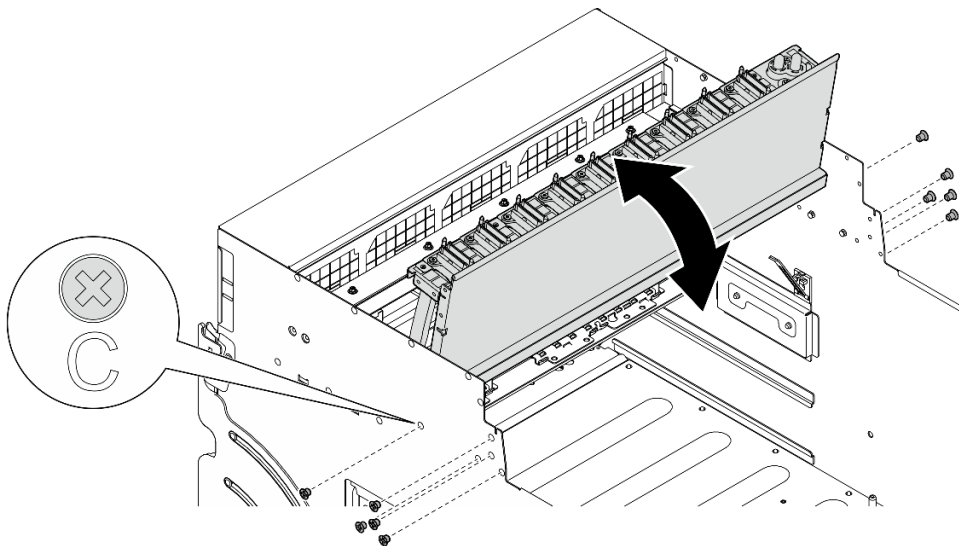


Abbildung 70. Umdrehen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 4. Lösen Sie die siebzehn unverlierbaren T15-Torx-Schrauben am GPU-Baseboard.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch.

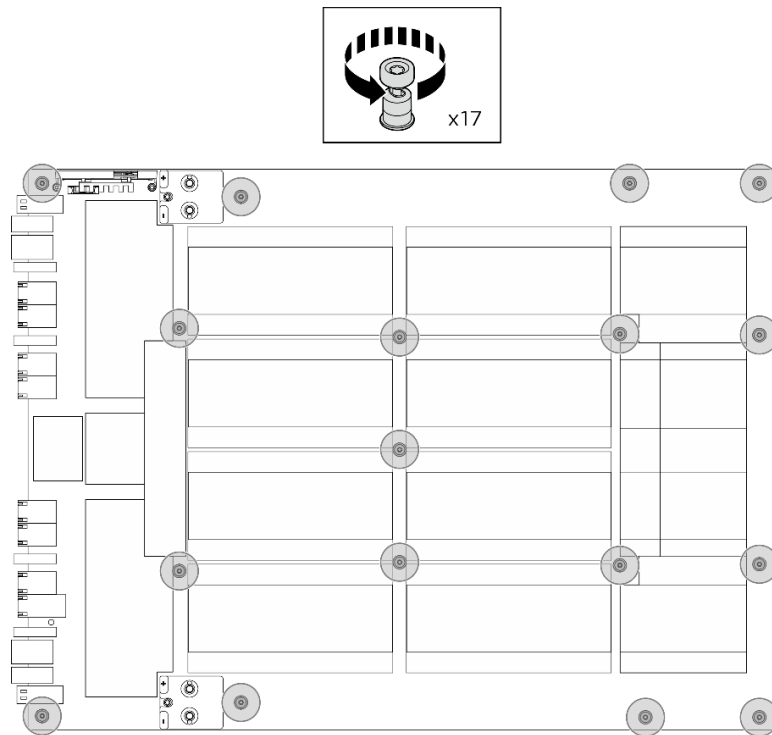


Abbildung 71. Entfernen der Schrauben

Schritt 5. Entfernen Sie den GPU-Komplex.

- a. 1 Ziehen Sie die zwei Griffe (1) auf beiden Seiten des GPU-Baseboard heraus.
- b. 2 Halten Sie die zwei Griffe (1) und heben Sie den GPU-Komplex daran aus dem 8U-GPU-Shuttle.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwei Personen an beiden Seiten des GPU-Komplex stehen und ihn mit beiden Griffe (1) anheben.

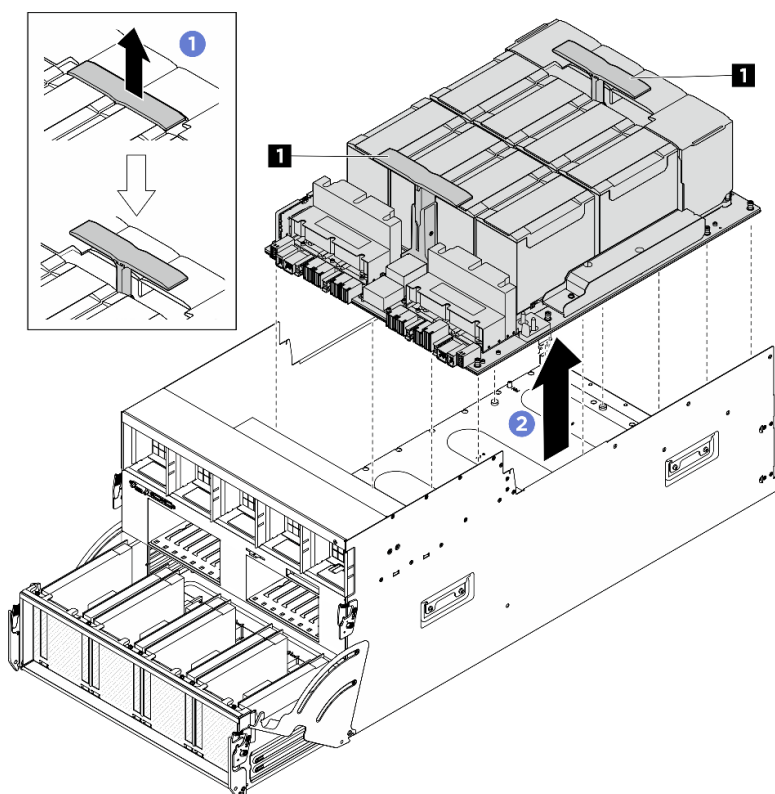


Abbildung 72. Entfernen des GPU-Komplex

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

H100/H200 GPU-Komplex installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den H100/H200 GPU-Komplex zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S036



18-32 kg (39 – 70 lb)



32 – 55 kg (70 – 121 lb)

Vorsicht:

Beim Anheben der Maschine die Arbeitsschutzrichtlinien beachten.

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. (Optional) Nehmen Sie den neuen GPU-Komplex aus der Verpackung.

- a. ① Ziehen Sie die zwei Griffe auf beiden Seiten des GPU-Baseboard heraus.
- b. ② Halten Sie die zwei Griffe und nehmen Sie den GPU-Komplex aus der Verpackung.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwei Personen an beiden Seiten des GPU-Komplex stehen und ihn mit beiden Griffe anheben.

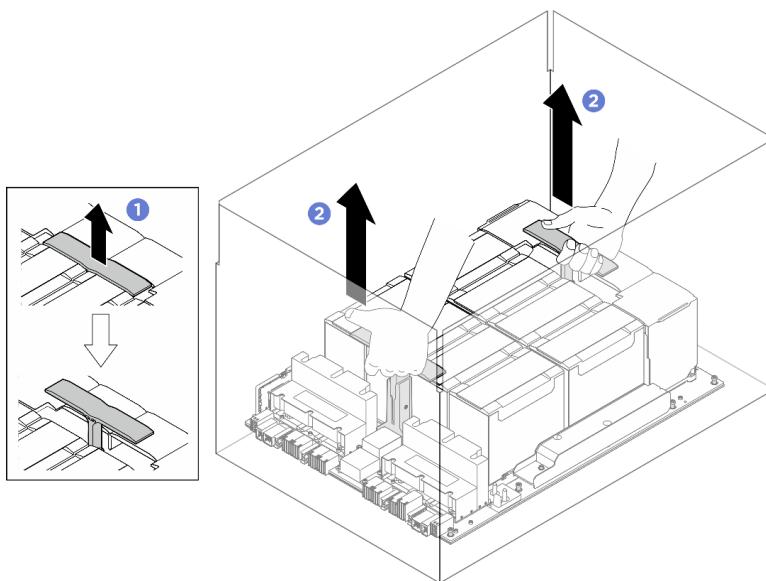


Abbildung 73. Entfernen des GPU-Komplex aus der Verpackung

Schritt 2. Installieren Sie den GPU-Komplex.

- a. ① Halten Sie die Griffe (1) an beiden Seiten des GPU-Baseboard in der richtigen Ausrichtung (siehe Abbildung). Richten Sie dann den GPU-Komplex an den siebzehn Abstandhaltern auf der GPU-Komplex-Adapterplatte aus und setzen Sie ihn vorsichtig auf die Adapterplatte.
- b. ② Drücken Sie die zwei Griffe (1) nach unten.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwei Personen an beiden Seiten des GPU-Komplex stehen und ihn mit beiden Griffe (1) anheben.

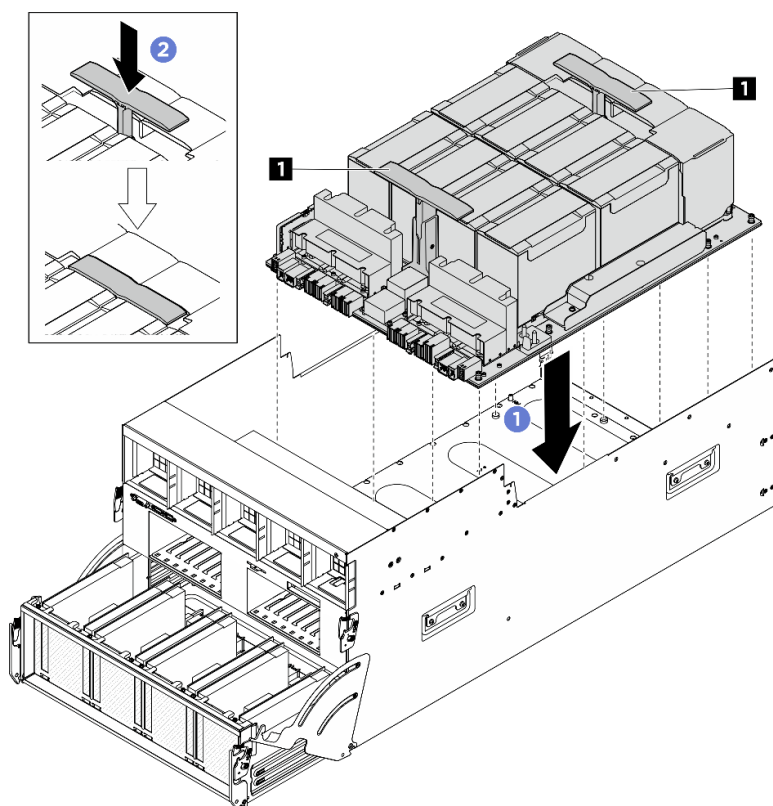


Abbildung 74. Installieren des GPU-Komplex

Schritt 3. Befolgen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigte Reihenfolge, um den GPU-Komplex mit siebzehn unverlierbaren T15-Torx-Schrauben zu befestigen.

Wichtig: Überdrehen Sie die Schrauben nicht, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch.

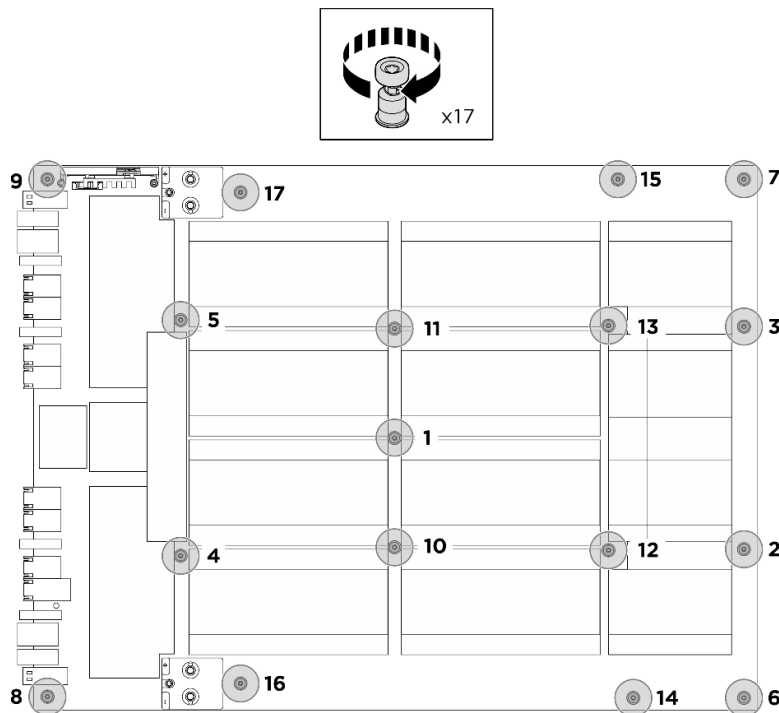
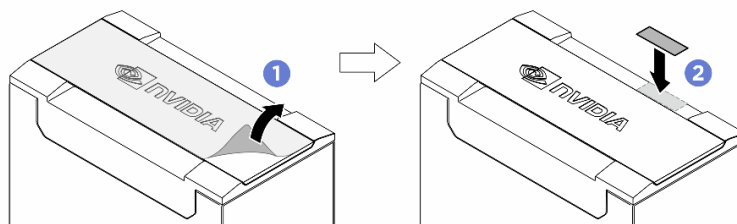


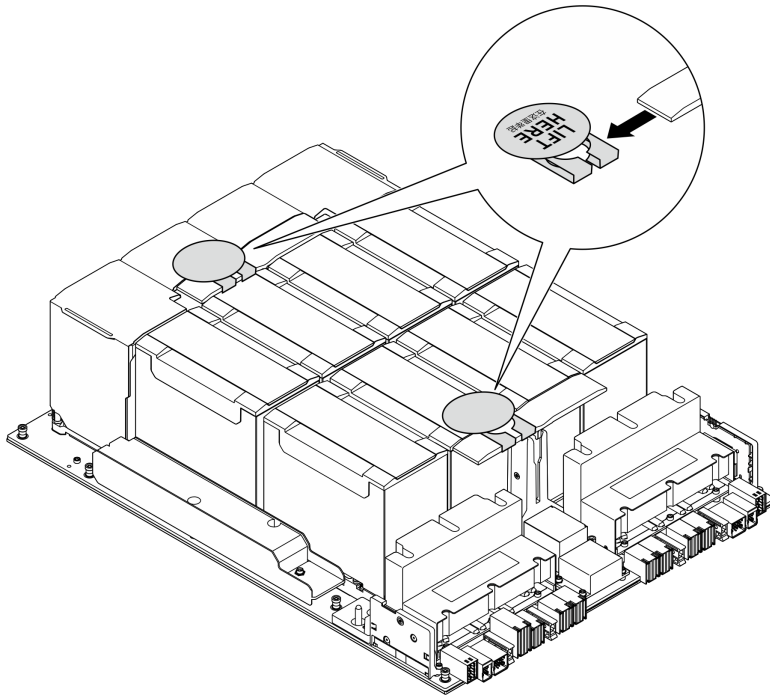
Abbildung 75. Anbringen der Schraube

Schritt 4. (Optional) Führen Sie die folgenden Schritte für den neuen GPU-Komplex aus.

- Bringen Sie das FRU-Teilenummernetikett an jeder GPU und jedem Kühlkörpermodul an.
 1. ① Entfernen Sie die Schutzfolie von der Kunststoffabdeckung.
 2. ② Bringen Sie das FRU-Teilenummertikett an der Kunststoffabdeckung an.



- Entfernen Sie die gelben Tags von den beiden Griffen auf beiden Seiten des GPU-Komplex.



Schritt 5. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um.

- a. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um und stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß in die vier Führungsstifte auf dem 8U-GPU-Shuttle einrastet.
- b. Identifizieren Sie die zehn Schraubenlöcher mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die zehn Schrauben an, um den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum zu befestigen.

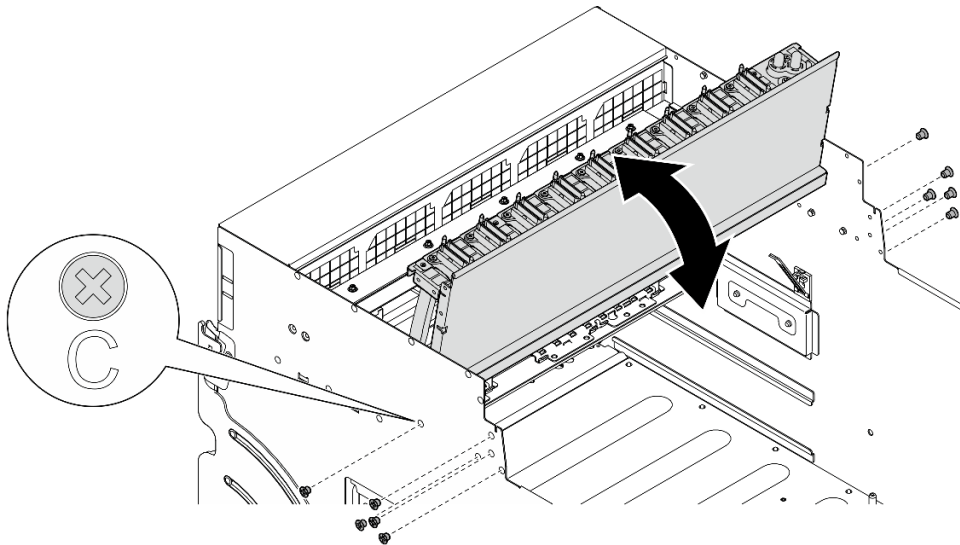


Abbildung 76. Umdrehen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 6. Installieren Sie das PCIe-Switch-Shuttle.

- a. ❶ Drücken Sie die zwei Verriegelungen an beiden Seiten des PCIe-Switch-Shuttle.
- b. ❷ Schieben Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag in das 8U-GPU-Shuttle.

- c. ③ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie einrasten.

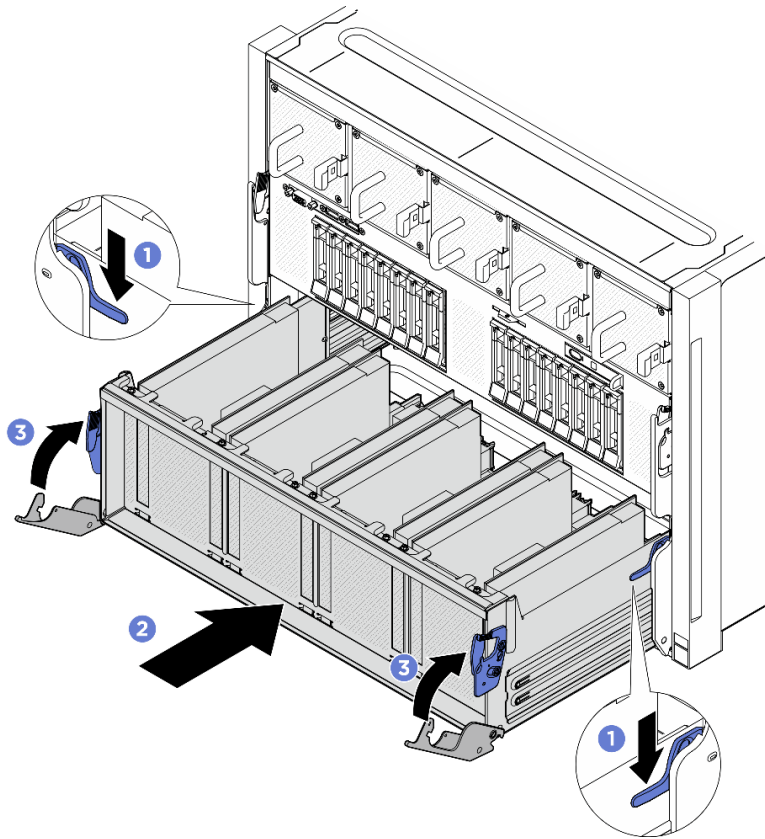


Abbildung 77. Installieren des PCIe-Switch-Shuttle im 8U-GPU-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

1. Schließen Sie die Kabel wieder an das GPU-Baseboard an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung für GPU-Baseboard“ auf Seite 246](#).
2. Installieren Sie alle GPU-Luftkanäle erneut. Siehe [„H100/H200 GPU-Luftkanal installieren“ auf Seite 62](#).
3. Installieren Sie alle hinteren Lüfterplattenbaugruppen erneut. Siehe [„Hintere Lüfterplattenbaugruppe installieren“ auf Seite 55](#).
4. Falls erforderlich, installieren Sie die hintere Halterung erneut.
 - a. ① Halten Sie die hintere Halterung wie dargestellt in der richtigen Ausrichtung und schieben Sie sie in das 8U-GPU-Shuttle.
 - b. ② Identifizieren Sie die vier Schraubenlöcher mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die vier Schrauben an, um die hintere Halterung zu befestigen.

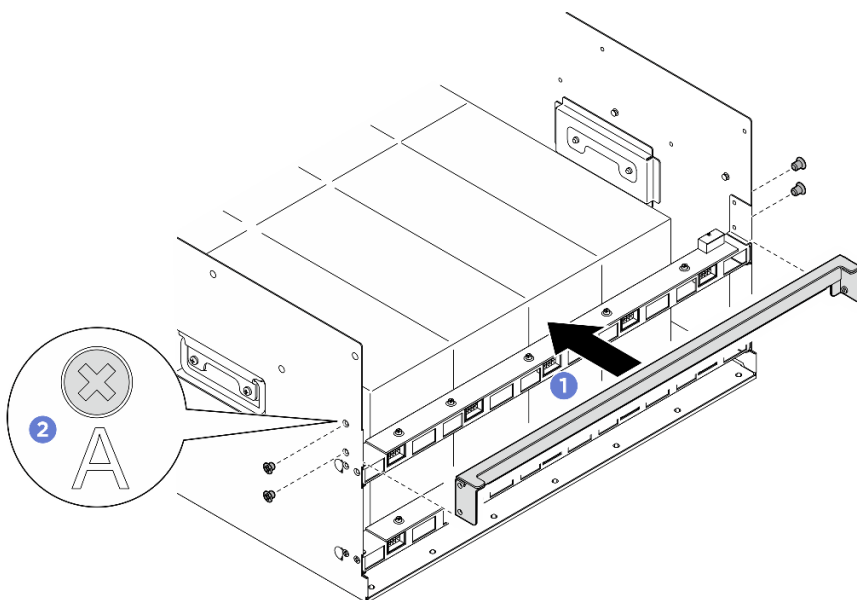


Abbildung 78. Installation der hinteren Halterung

5. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe „[Stromversorgungskomplex installieren](#)“ auf Seite 180.
6. Installieren Sie die Kabelabdeckung erneut. Siehe „[Kabelabdeckung installieren](#)“ auf Seite 40.
7. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe „[8U-GPU-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 36.
8. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren](#)“ auf Seite 25
9. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 47.
10. Installieren Sie alle Netzteinheiten wieder. Siehe „[Hot-Swap-Netzteinheit installieren](#)“ auf Seite 190.
11. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

MI300X GPU-Komplex entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den MI300X GPU-Komplex zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S036



18-32 kg (39 – 70 lb)



32 – 55 kg (70 – 121 lb)

Vorsicht:

Beim Anheben der Maschine die Arbeitsschutzrichtlinien beachten.

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileneinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteileneinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie die Kabelabdeckung. Siehe „Kabelabdeckung entfernen“ auf Seite 38.
- f. Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178.
- g. Wenn die hintere Halterung installiert ist, entfernen Sie sie.
 1. ① Lösen Sie die vier Schrauben mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
 2. ② Entfernen Sie die hintere Halterung vom 8U-GPU-Shuttle.

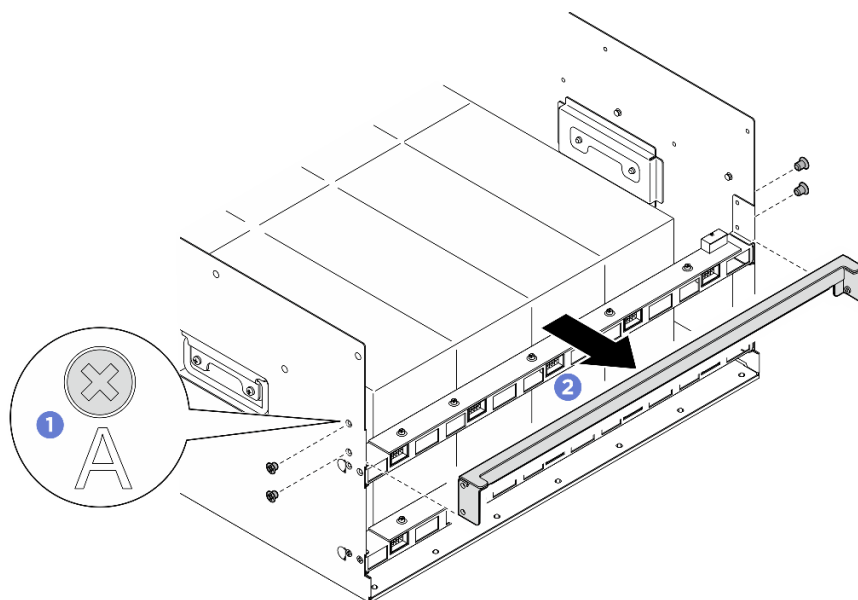


Abbildung 79. Entfernen der hinteren Halterung

- h. Entfernen Sie alle hinteren Lüfterplattenbaugruppen. Siehe „[Hintere Lüfterplattenbaugruppe entfernen](#)“ auf Seite 53.
- i. Entfernen Sie alle GPU-Luftkanäle. Siehe „[MI300X GPU-Luftkanal entfernen](#)“ auf Seite 63.
- j. Trennen Sie die Kabel von der GPU-Baseboard.

Schritt 2. Lösen Sie das PCIe-Switch-Shuttle aus dem 8U-GPU-Shuttle.

- a. ❶ Drücken Sie auf die zwei blauen Entriegelungshebel.
- b. ❷ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie senkrecht zum PCIe-Switch-Shuttle stehen.
- c. ❸ Ziehen Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag nach vorne.

Anmerkung: Drücken Sie die zwei Lösehebel nach dem Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle nach hinten, bis sie einrasten, um Beschädigungen zu vermeiden.

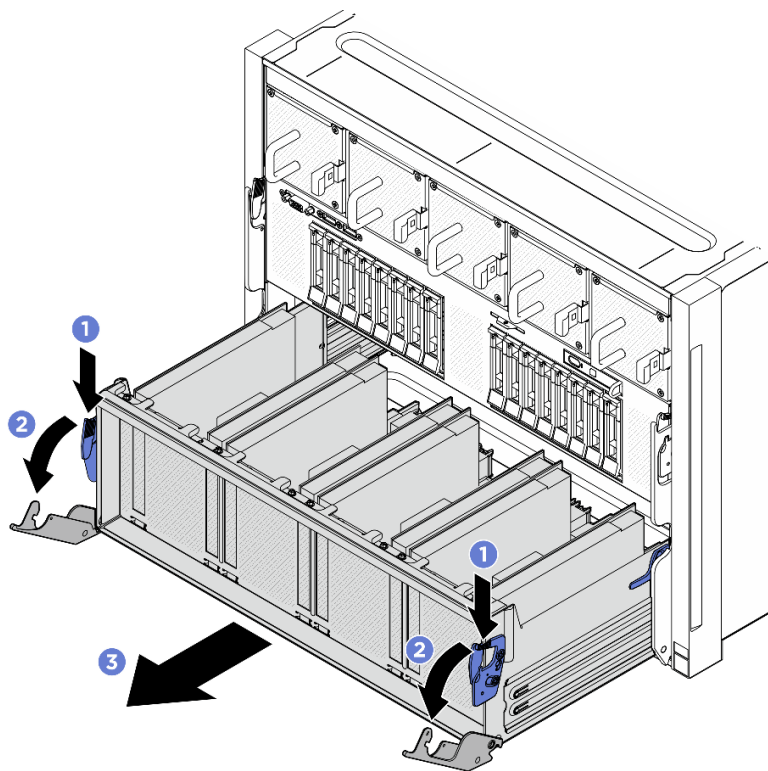


Abbildung 80. Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag

Schritt 3. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um.

- a. Lösen Sie die zehn Schrauben mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- b. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um und legen Sie ihn vorsichtig auf die E/A-Abdeckung.

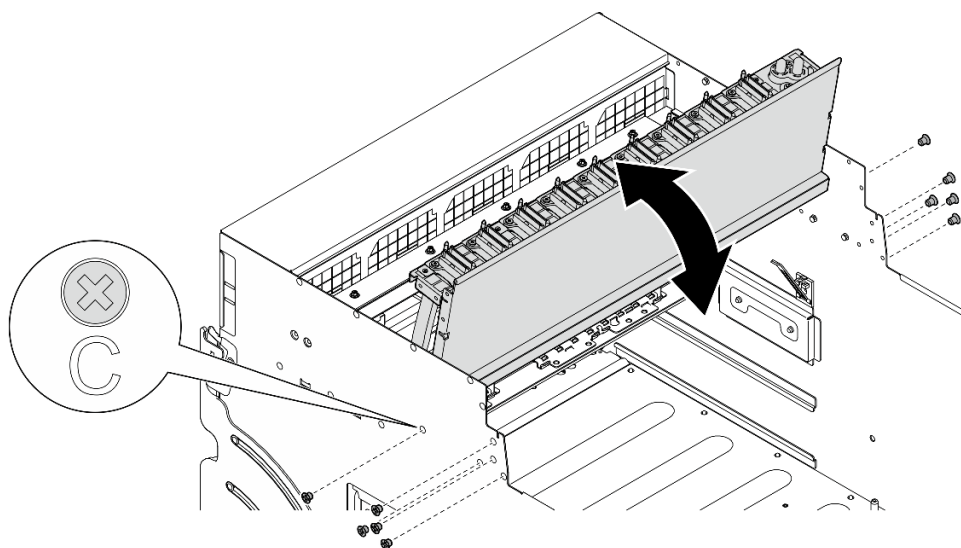


Abbildung 81. Umdrehen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 4. Lösen Sie die dreizehn unverlierbaren T15-Torx-Schrauben am GPU-Baseboard.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch.

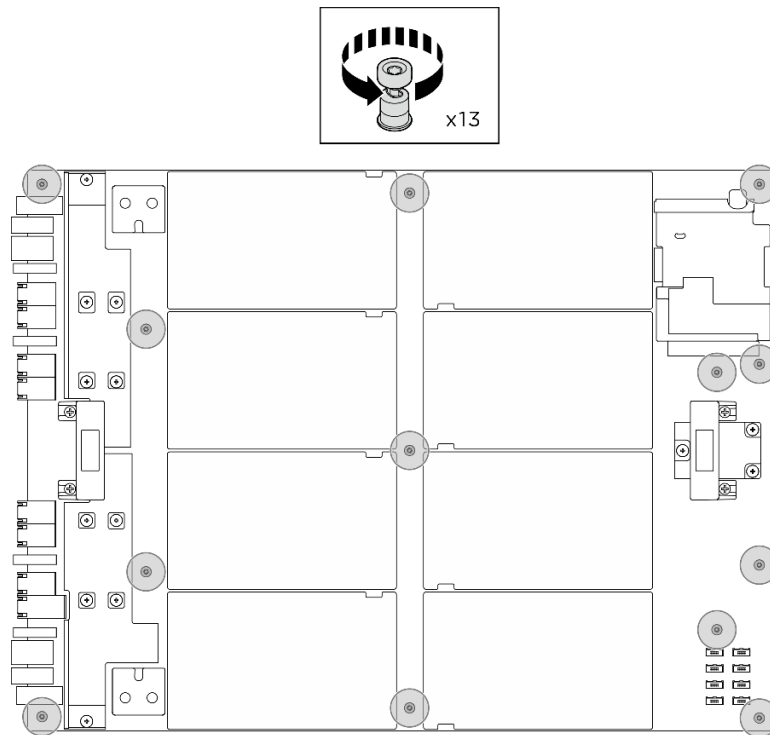


Abbildung 82. Entfernen der Schrauben

Schritt 5. Halten Sie die Griffe (1) an beiden Seiten des GPU-Baseboard. Heben Sie anschließend den GPU-Komplex aus dem 8U-GPU-Shuttle.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwei Personen an beiden Seiten des GPU-Komplex stehen und ihn mit beiden Griffen (1) anheben.

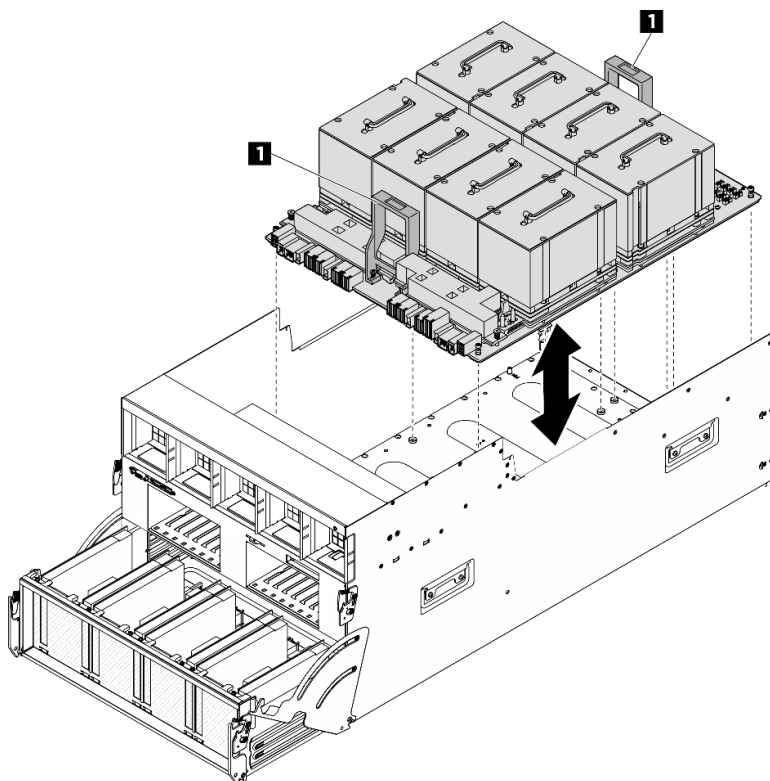


Abbildung 83. Entfernen des GPU-Komplex

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

MI300X GPU-Komplex installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den MI300X GPU-Komplex zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S036



18-32 kg (39 – 70 lb)



32 – 55 kg (70 – 121 lb)

Vorsicht:

Beim Anheben der Maschine die Arbeitsschutzrichtlinien beachten.

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Halten Sie die Griffe (1) an beiden Seiten des GPU-Baseboard in der richtigen Ausrichtung (siehe Abbildung). Richten Sie dann den GPU-Komplex an den dreizehn Abstandhaltern auf der GPU-Komplex-Adapterplatte aus und setzen Sie ihn vorsichtig auf die Adapterplatte.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass zwei Personen an beiden Seiten des GPU-Komplex stehen und ihn mit beiden Griffe (1) anheben.

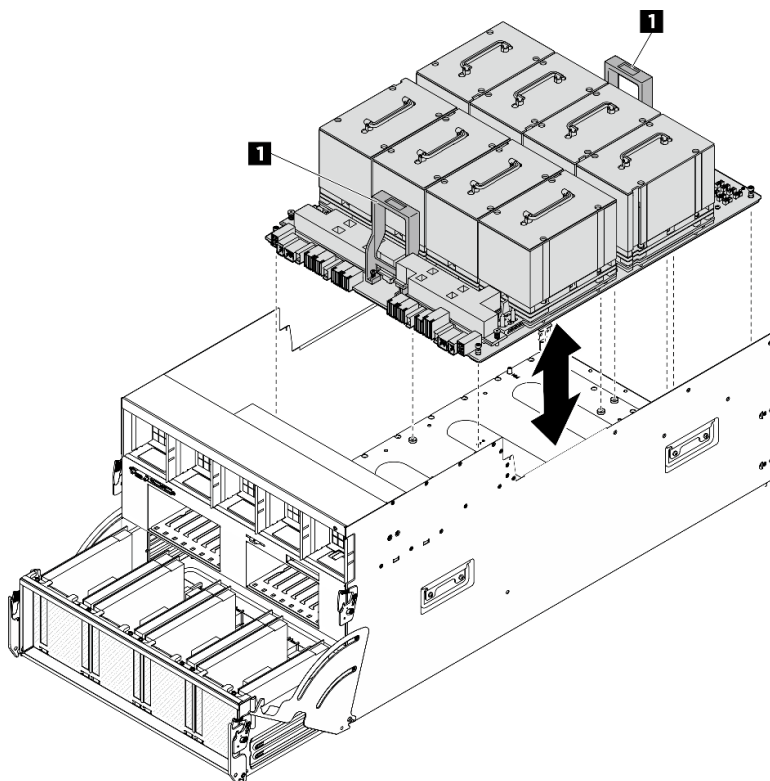


Abbildung 84. Installieren des GPU-Komplex

Schritt 2. Befolgen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigte Reihenfolge, um den GPU-Komplex mit dreizehn unverlierbaren T15-Torx-Schrauben zu befestigen.

Wichtig: Überdrehen Sie die Schrauben nicht, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch.

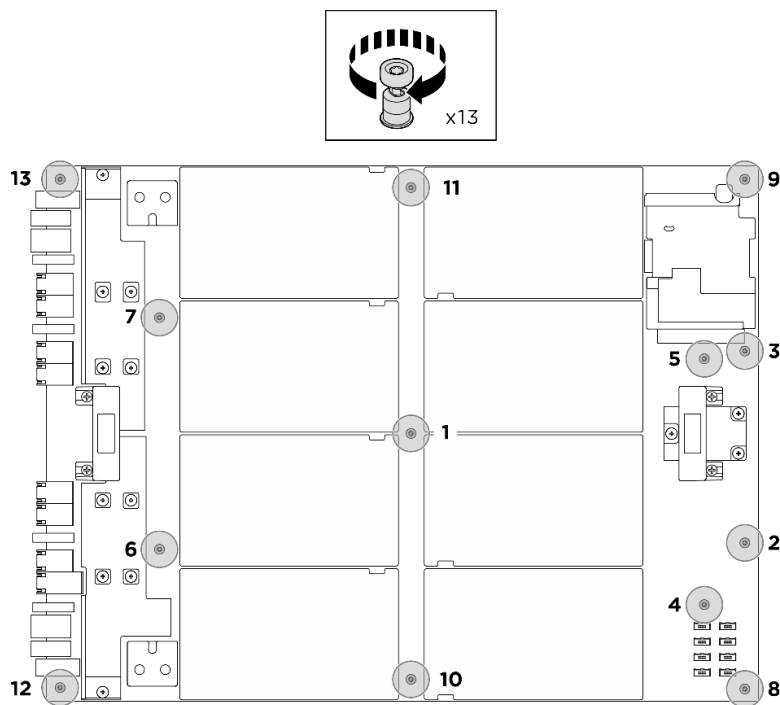


Abbildung 85. Anbringen der Schraube

Schritt 3. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um.

- Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um und stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß in die vier Führungsstifte auf dem 8U-GPU-Shuttle einrastet.
- Identifizieren Sie die zehn Schraubenlöcher mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die zehn Schrauben an, um den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum zu befestigen.

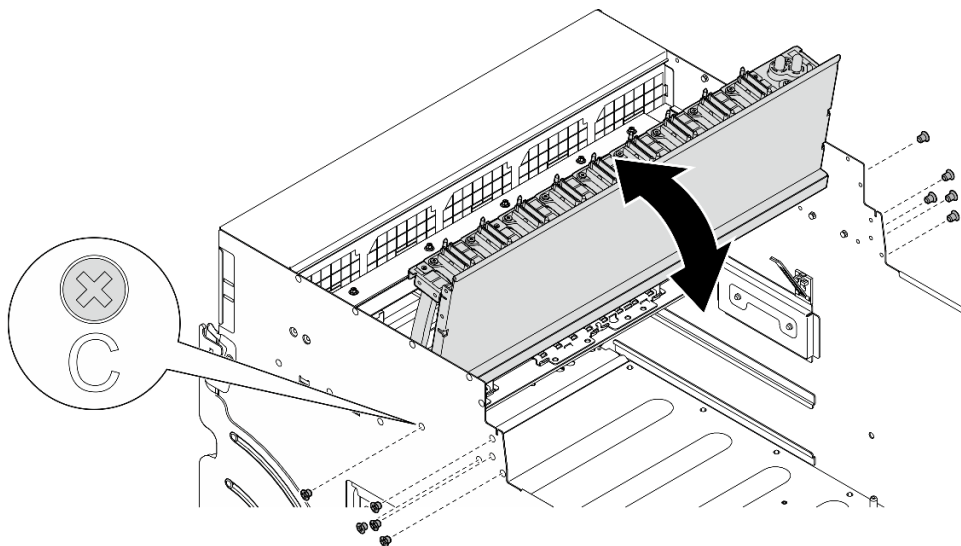


Abbildung 86. Umdrehen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Nach dieser Aufgabe

1. Schließen Sie die Kabel wieder an das GPU-Baseboard an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung für GPU-Baseboard“ auf Seite 246](#).
2. Installieren Sie alle GPU-Luftkanäle erneut. Siehe [„MI300X GPU-Luftkanal installieren“ auf Seite 65](#).
3. Installieren Sie alle hinteren Lüfterplattenbaugruppen erneut. Siehe [„Hintere Lüfterplattenbaugruppe installieren“ auf Seite 55](#).
4. Falls erforderlich, installieren Sie die hintere Halterung erneut.
 - a. ❶ Halten Sie die hintere Halterung wie dargestellt in der richtigen Ausrichtung und schieben Sie sie in das 8U-GPU-Shuttle.
 - b. ❷ Identifizieren Sie die vier Schraubenlöcher mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die vier Schrauben an, um die hintere Halterung zu befestigen.

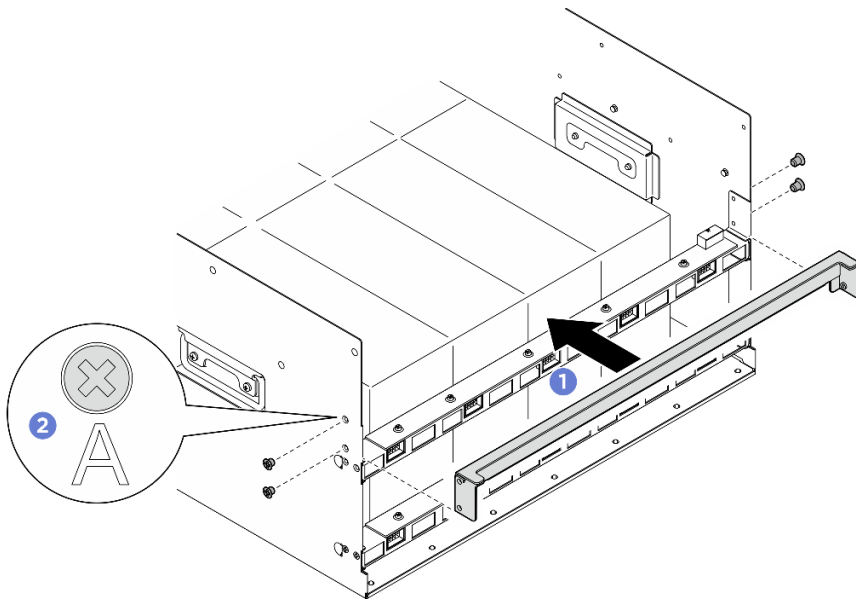


Abbildung 87. Installation der hinteren Halterung

5. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe [„Stromversorgungskomplex installieren“ auf Seite 180](#).
6. Installieren Sie die Kabelabdeckung erneut. Siehe [„Kabelabdeckung installieren“ auf Seite 40](#).
7. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
8. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
9. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
10. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“ auf Seite 190](#). Installieren Sie alle hinteren Lüfter wieder. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
11. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

GPU-Komplex-Adapterplatte austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die GPU-Komplex-Adapterplatte zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, sie ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

GPU-Komplex-Adapterplatte entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die GPU-Komplex-Adapterplatte zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=liftool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie die Kabelabdeckung. Siehe „Kabelabdeckung entfernen“ auf Seite 38.
- f. Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178.
- g. Wenn die hintere Halterung installiert ist, entfernen Sie sie.

1. ❶ Lösen Sie die vier Schrauben mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
2. ❷ Entfernen Sie die hintere Halterung vom 8U-GPU-Shuttle.

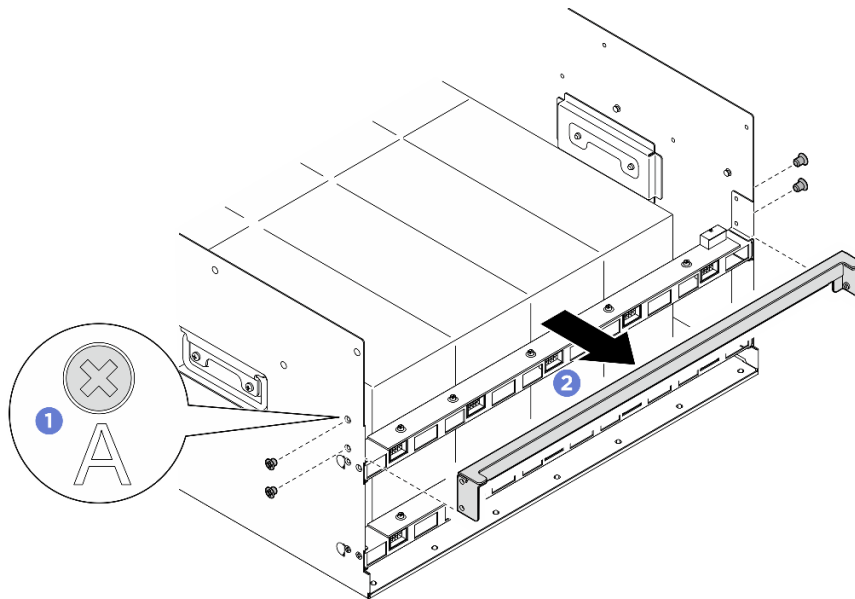


Abbildung 88. Entfernen der hinteren Halterung

- h. Entfernen Sie alle hinteren Lüfterplattenbaugruppen. Siehe [„Hintere Lüfterplattenbaugruppe entfernen“ auf Seite 53](#).
- i. Entfernen Sie alle GPU-Luftkanäle. Je nach Konfiguration siehe [„H100/H200 GPU-Luftkanal entfernen“ auf Seite 61](#) oder [„MI300X GPU-Luftkanal entfernen“ auf Seite 63](#).

Schritt 2. Lösen Sie das PCIe-Switch-Shuttle aus dem 8U-GPU-Shuttle.

- a. ❶ Drücken Sie auf die zwei blauen Entriegelungshebel.
- b. ❷ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie senkrecht zum PCIe-Switch-Shuttle stehen.
- c. ❸ Ziehen Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag nach vorne.

Anmerkung: Drücken Sie die zwei Lösehebel nach dem Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle nach hinten, bis sie einrasten, um Beschädigungen zu vermeiden.

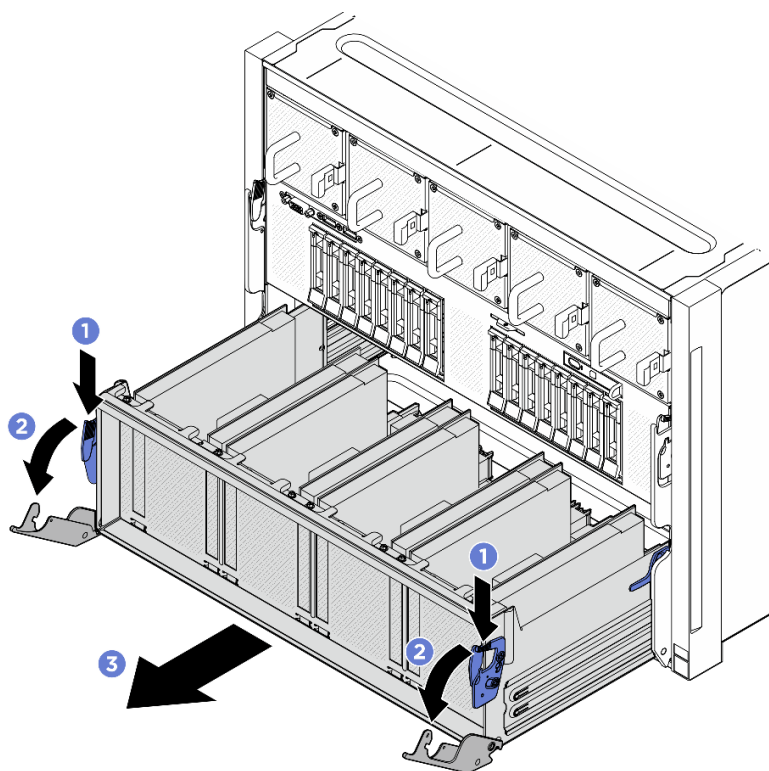


Abbildung 89. Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag

Schritt 3. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um.

- a. Lösen Sie die zehn Schrauben mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- b. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um und legen Sie ihn vorsichtig auf die E/A-Abdeckung.

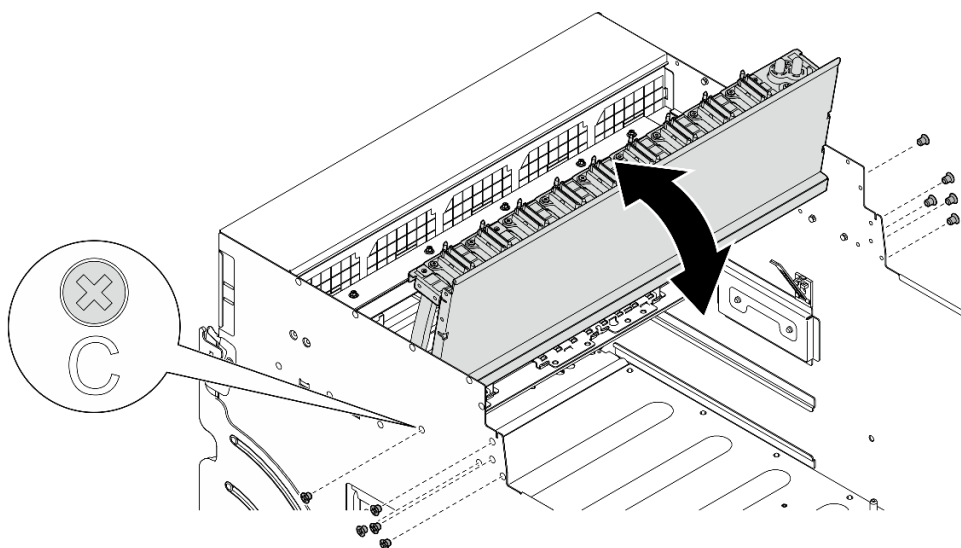


Abbildung 90. Umdrehen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 4. Entfernen Sie den GPU-Komplex. Je nach Konfiguration siehe [„H100/H200 GPU-Komplex entfernen“ auf Seite 76](#) oder [„MI300X GPU-Komplex entfernen“ auf Seite 88](#).

Schritt 5. Lösen Sie die vierzehn Schrauben mit der Pfeilmarkierung an der GPU-Komplex-Adapterplatte. Heben Sie die GPU-Komplex-Adapterplatte anschließend aus dem 8U-GPU-Shuttle.

Anmerkung: Die GPU-Komplex-Adapterplatte weicht möglicherweise von der Abbildung ab.

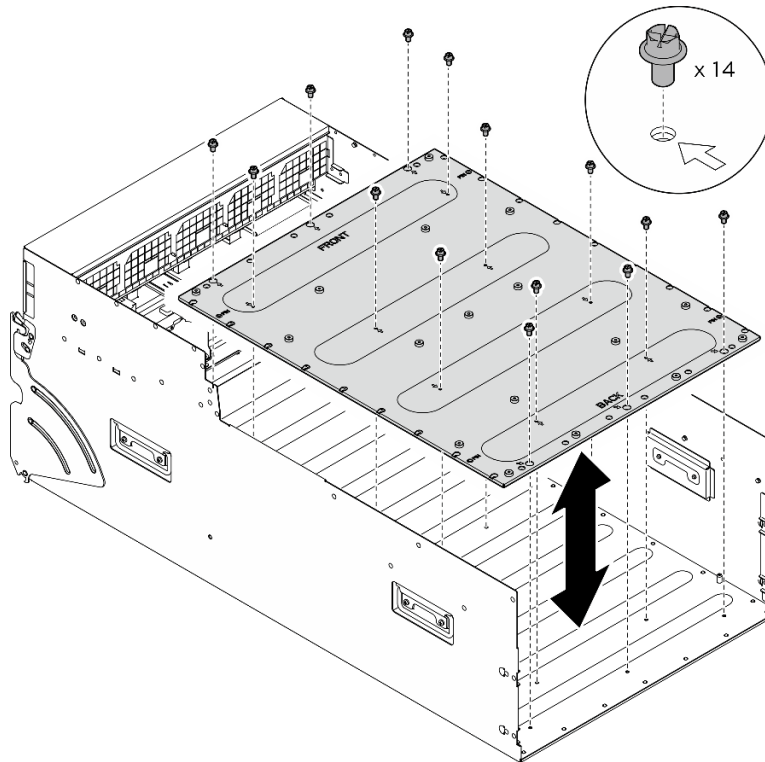


Abbildung 91. Entfernen der GPU-Komplex-Adapterplatte

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

GPU-Komplex-Adapterplatte installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die GPU-Komplex-Adapterplatte zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift

GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Vorgehensweise

Schritt 1. Richten Sie die GPU-Komplex-Adapterplatte an den vier Führungsstiften unten am 8U-GPU-Shuttle aus. Senken Sie die GPU-Komplex-Adapterplatte anschließend in das 8U-GPU-Shuttle ab.

Schritt 2. Identifizieren Sie die vierzehn Schraubenlöcher mit der Pfeilmarkierung. Ziehen Sie dann die vierzehn Schrauben an, um die GPU-Komplex-Adapterplatte zu befestigen.

Anmerkung: Die GPU-Komplex-Adapterplatte weicht möglicherweise von der Abbildung ab.

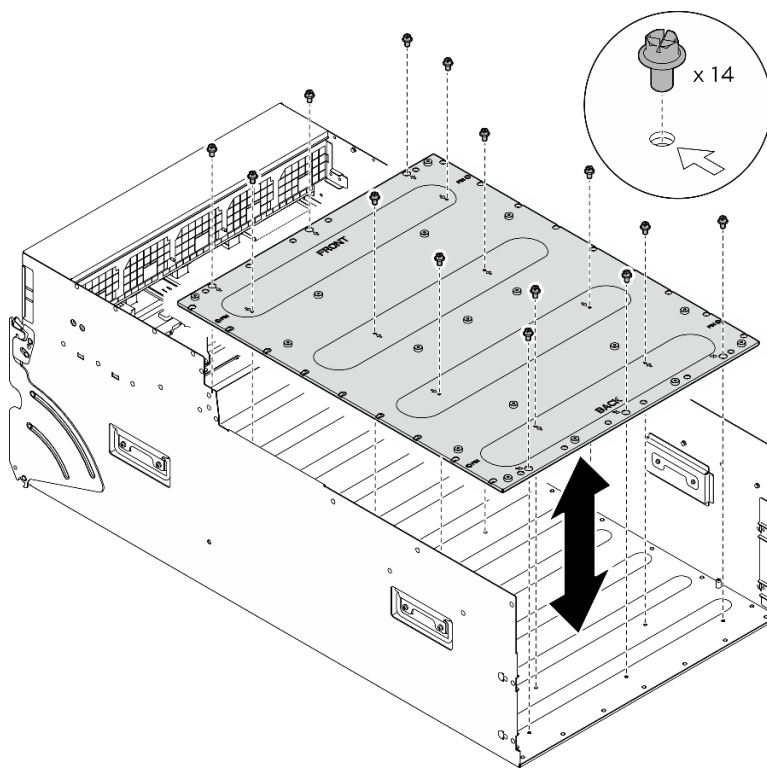


Abbildung 92. Installieren des GPU-Komplex-Adapterplatte

Schritt 3. Installieren Sie den GPU-Komplex. Je nach Konfiguration siehe [„H100/H200 GPU-Komplex installieren“ auf Seite 81](#) oder [„MI300X GPU-Komplex installieren“ auf Seite 93](#).

Schritt 4. Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um.

- Drehen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum um und stellen Sie sicher, dass er ordnungsgemäß in die vier Führungsstifte auf dem 8U-GPU-Shuttle einrastet.
- Identifizieren Sie die zehn Schraubenlöcher mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die zehn Schrauben an, um den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum zu befestigen.

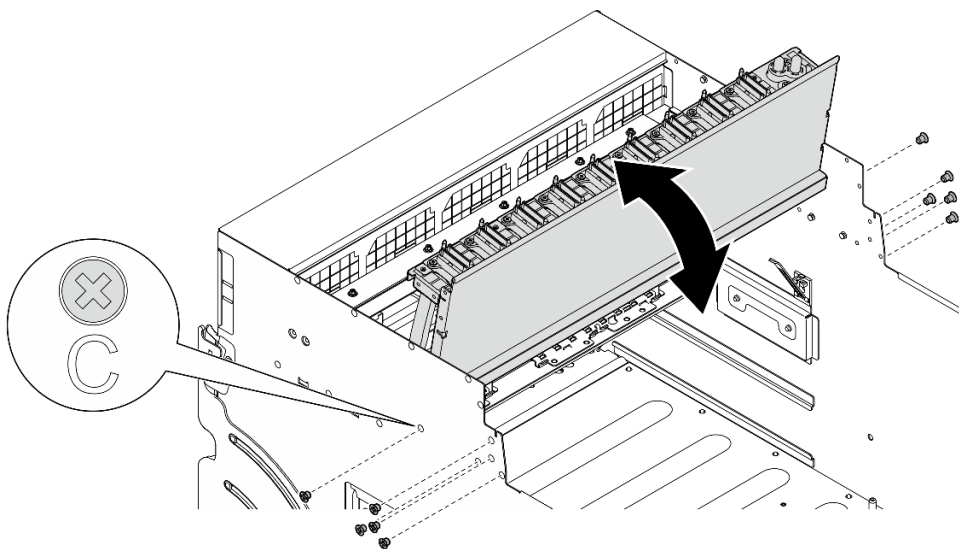


Abbildung 93. Umdrehen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 5. Installieren Sie das PCIe-Switch-Shuttle.

- a. ❶ Drücken Sie die zwei Verriegelungen an beiden Seiten des PCIe-Switch-Shuttle.
- b. ❷ Schieben Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag in das 8U-GPU-Shuttle.
- c. ❸ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie einrasten.

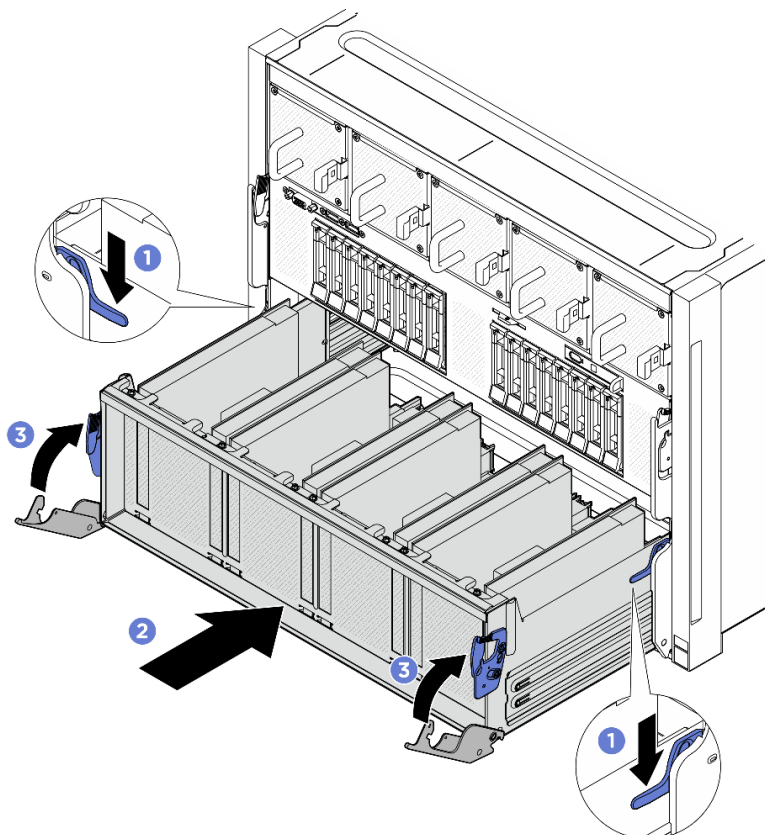


Abbildung 94. Installieren des PCIe-Switch-Shuttle im 8U-GPU-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie alle GPU-Luftkanäle erneut. Je nach Konfiguration siehe [„H100/H200 GPU-Luftkanal installieren“ auf Seite 62](#) oder [„MI300X GPU-Luftkanal installieren“ auf Seite 65](#).
2. Installieren Sie alle hinteren Lüfterplattenbaugruppen erneut. Siehe [„Hintere Lüfterplattenbaugruppe installieren“ auf Seite 55](#).
3. Falls erforderlich, installieren Sie die hintere Halterung erneut.
 - a. ① Halten Sie die hintere Halterung wie dargestellt in der richtigen Ausrichtung und schieben Sie sie in das 8U-GPU-Shuttle.
 - b. ② Identifizieren Sie die vier Schraubenlöcher mit der Markierung **A** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die vier Schrauben an, um die hintere Halterung zu befestigen.

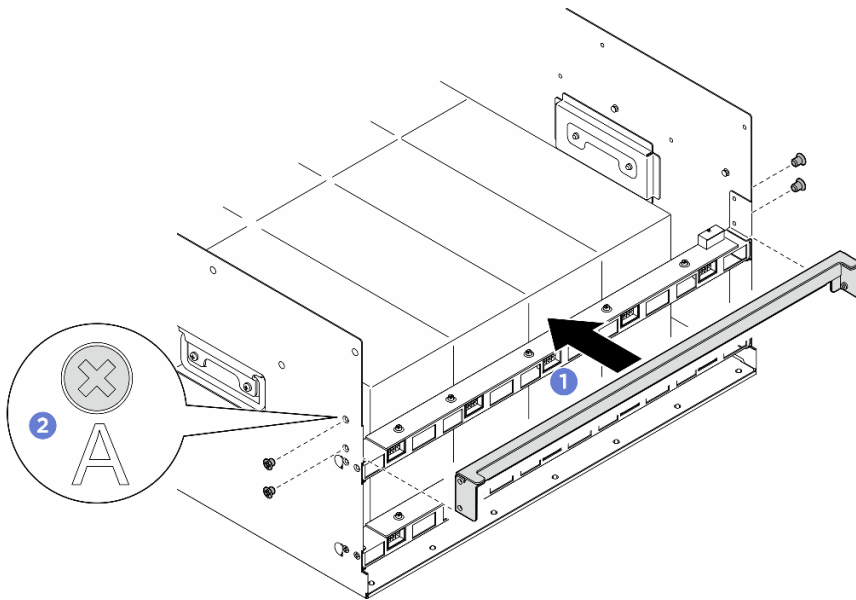


Abbildung 95. Installation der hinteren Halterung

4. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe [„Stromversorgungskomplex installieren“ auf Seite 180](#).
5. Installieren Sie die Kabelabdeckung erneut. Siehe [„Kabelabdeckung installieren“ auf Seite 40](#).
6. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
7. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
8. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
9. Installieren Sie alle Netzteinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteinheit installieren“ auf Seite 190](#).
10. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

GPU- und Kühlkörpermodul austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt, um ein GPU- und Kühlkörpermodul zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

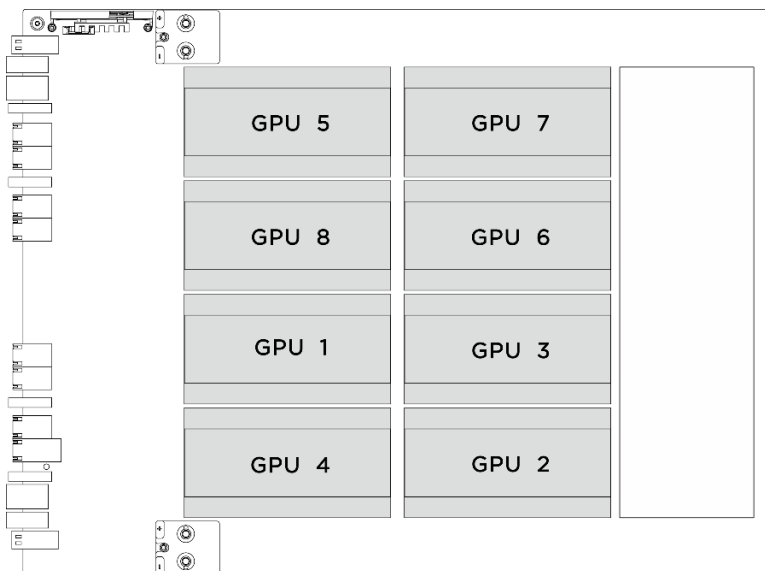
H100/H200 GPU- und Kühlkörpermodul entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein H100/H200 GPU- und Kühlkörpermodul zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anschlüsse und Sockel der GPU und des GPU-Baseboard überprüfen. Verwenden Sie die GPU oder das GPU-Baseboard nicht, wenn die Anschlüsse beschädigt sind oder fehlen oder wenn sich Verunreinigungen in den Sockeln befinden. Ersetzen Sie die GPU oder das GPU-Baseboard durch eine neue Komponente, bevor Sie mit der Installation fortfahren.
- GPU und Kühlkörper sind eine Komponente. Sie dürfen den Kühlkörper nicht von der GPU entfernen.
- In der folgenden Abbildung sind die Nummerierung von GPU- und Kühlkörpermodul und die entsprechende Steckplatznummerierung in XCC dargestellt.



GPU- und Kühlkörpermodul-Nummerierung	Steckplatznummerierung in XCC
GPU 1	Steckplatz 21
GPU 2	Steckplatz 24
GPU 3	Steckplatz 22
GPU 4	Steckplatz 23
GPU 5	Steckplatz 17
GPU 6	Steckplatz 20
GPU 7	Steckplatz 18
GPU 8	Steckplatz 19

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteinheiten. Siehe [„Hot-Swap-Netzteinheit entfernen“ auf Seite 188](#).
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 45](#).
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23](#).
- Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe [„8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34](#).
- Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe [„Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178](#).
- (nur GPU- und Kühlkörpermodul 2, 4, 5 und 7) Entfernen Sie den GPU-Luftkanal. Siehe [„H100/H200 GPU-Luftkanal entfernen“ auf Seite 61](#).

Schritt 2. Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung vom GPU- und Kühlkörpermodul.

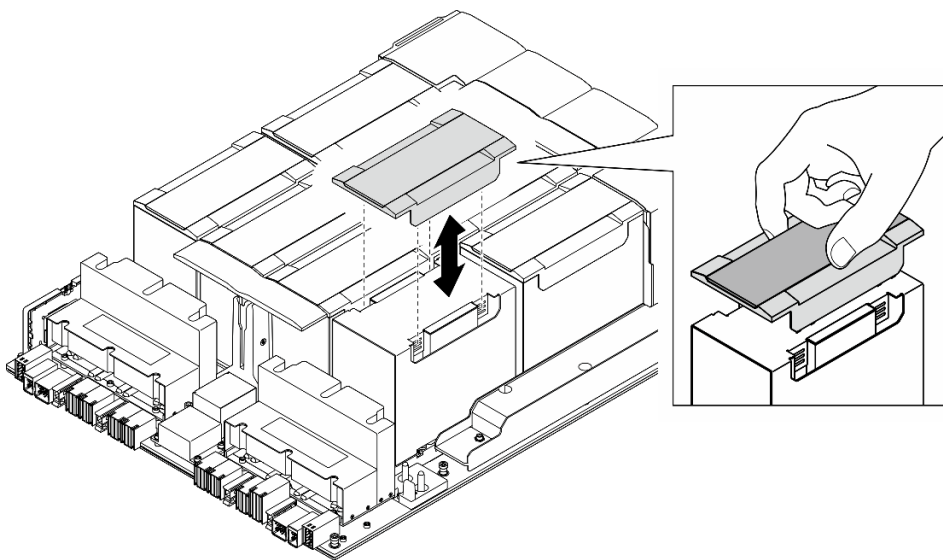


Abbildung 96. Entfernen der Kunststoffabdeckung

Schritt 3. Entfernen Sie das GPU- und Kühlkörpermodul.

- a. ①②③④ Lösen Sie die vier T15-Torx-Schrauben in der Reihenfolge, die in der folgenden Abbildung gezeigt wird.

Anmerkungen:

- Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch.
 - Bei der Suche nach den Schrauben sollten Sie eine Taschenlampe verwenden.
- b. ⑤ Heben Sie das GPU- und Kühlkörpermodul mit beiden Händen aus dem GPU-Baseboard.

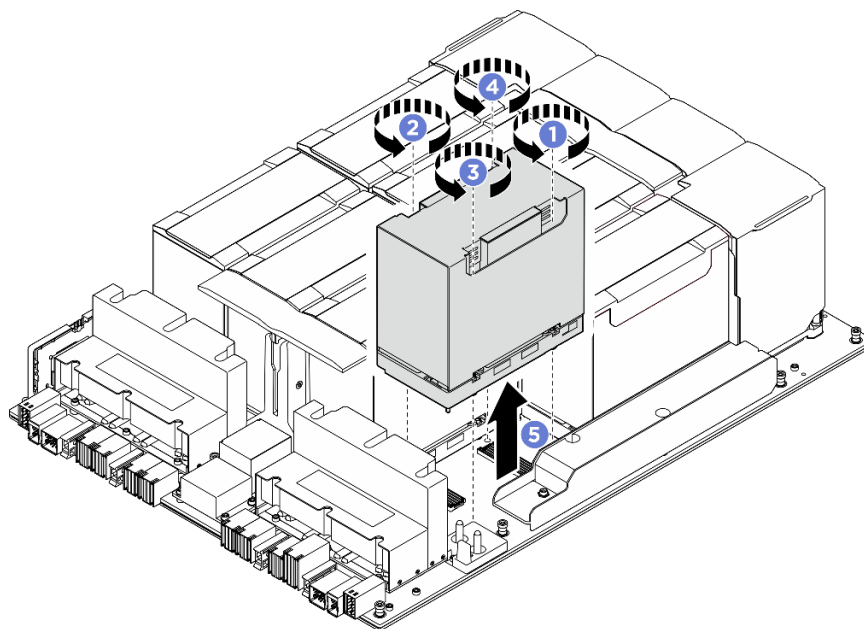


Abbildung 97. Entfernen des GPU- und Kühlkörpermodul

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

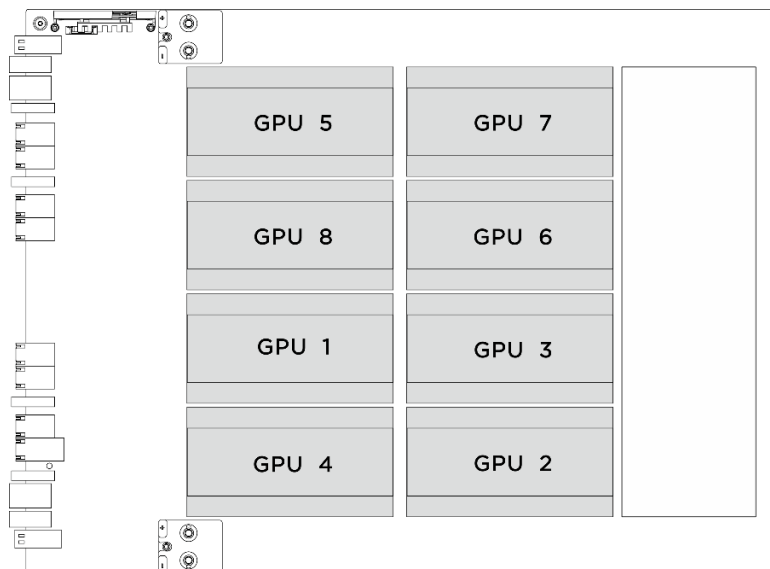
H100/H200 GPU- und Kühlkörpermodul installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein H100/H200 GPU- und Kühlkörpermodul zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anschlüsse und Sockel der GPU und des GPU-Baseboard überprüfen. Verwenden Sie die GPU oder das GPU-Baseboard nicht, wenn die Anschlüsse beschädigt sind oder fehlen oder wenn sich Verunreinigungen in den Sockeln befinden. Ersetzen Sie die GPU oder das GPU-Baseboard durch eine neue Komponente, bevor Sie mit der Installation fortfahren.
- GPU und Kühlkörper sind eine Komponente. Sie dürfen den Kühlkörper nicht von der GPU entfernen.
- In der folgenden Abbildung sind die Nummerierung von GPU- und Kühlkörpermodul und die entsprechende Steckplatznummerierung in XCC dargestellt.



GPU- und Kühlkörpermodul-Nummerierung	Steckplatznummerierung in XCC
GPU 1	Steckplatz 21
GPU 2	Steckplatz 24
GPU 3	Steckplatz 22
GPU 4	Steckplatz 23
GPU 5	Steckplatz 17
GPU 6	Steckplatz 20
GPU 7	Steckplatz 18
GPU 8	Steckplatz 19

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

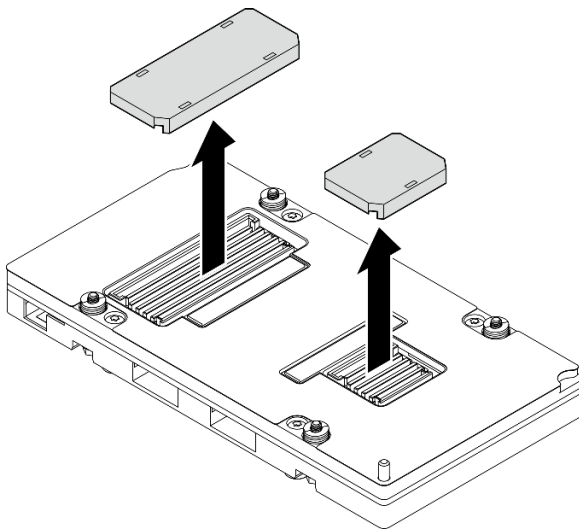
Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

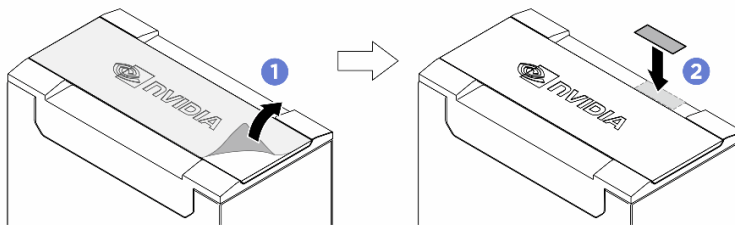
Vorgehensweise

Schritt 1. (Optional) Führen Sie die folgenden Schritte für das neue GPU- und Kühlkörpermodul aus.

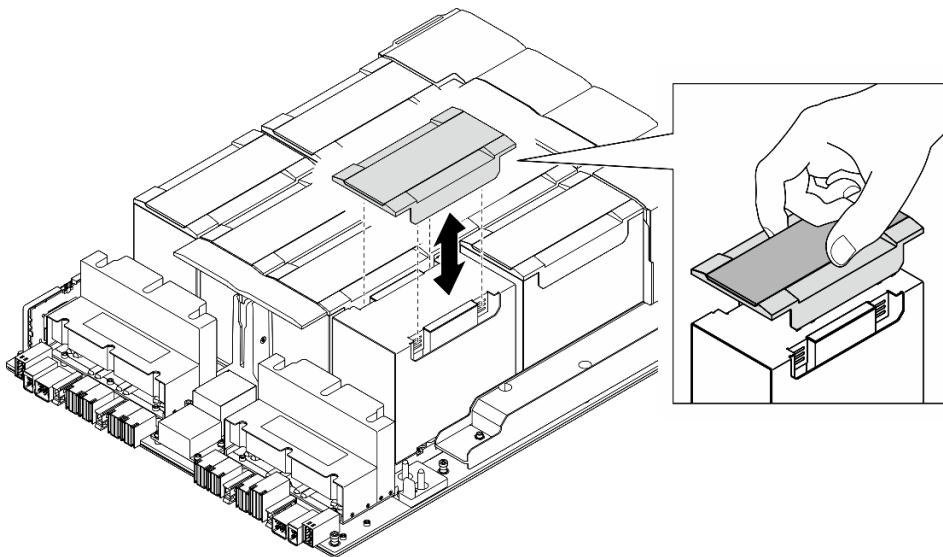
- Entfernen Sie die Anschlussabdeckungen an der Unterseite.



- Bringen Sie das FRU-Teilenummeretikett an.
 1. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Kunststoffabdeckung.
 2. Bringen Sie das FRU-Teilenummeretikett an der Kunststoffabdeckung an.



- Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung vom Kühlkörper.



Schritt 2. Greifen Sie das GPU- und Kühlkörpermodul mit beiden Händen. Richten Sie das GPU- und Kühlkörpermodul dann an den zwei Führungslöchern auf dem GPU-Baseboard aus und setzen Sie es vorsichtig auf das GPU-Baseboard.

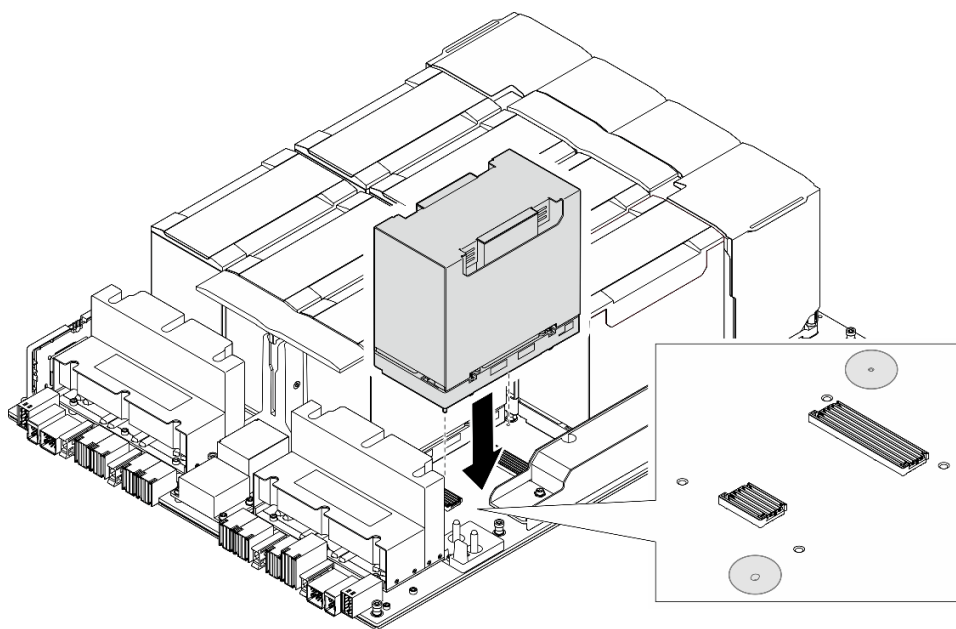


Abbildung 98. Installieren des GPU- und Kühlkörpermodul

Schritt 3. ①②③④ Befolgen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigte Reihenfolge, wenn Sie die vier T15-Torx-Schrauben anziehen, um das GPU- und Kühlkörpermodul zu befestigen.

Anmerkungen:

- Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,6 Newtonmeter bzw. 5,3 Poundforce Inch.
- Bei der Suche nach den Schraubenlöchern sollten Sie eine Taschenlampe verwenden.

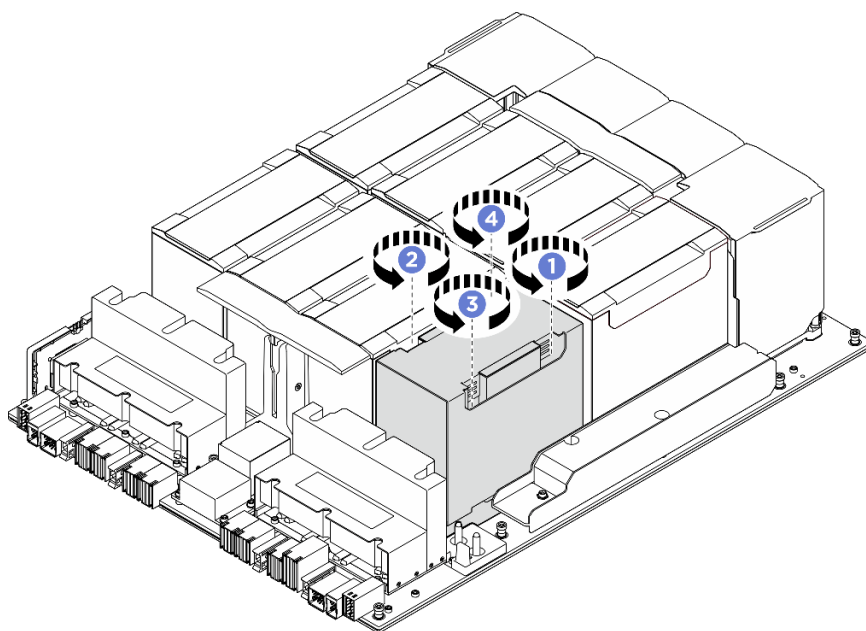


Abbildung 99. Reihenfolge beim Anziehen der Schrauben

Schritt 4. Setzen Sie die Kunststoffabdeckung auf das GPU- und Kühlkörpermodul, bis sie ordnungsgemäß sitzt.

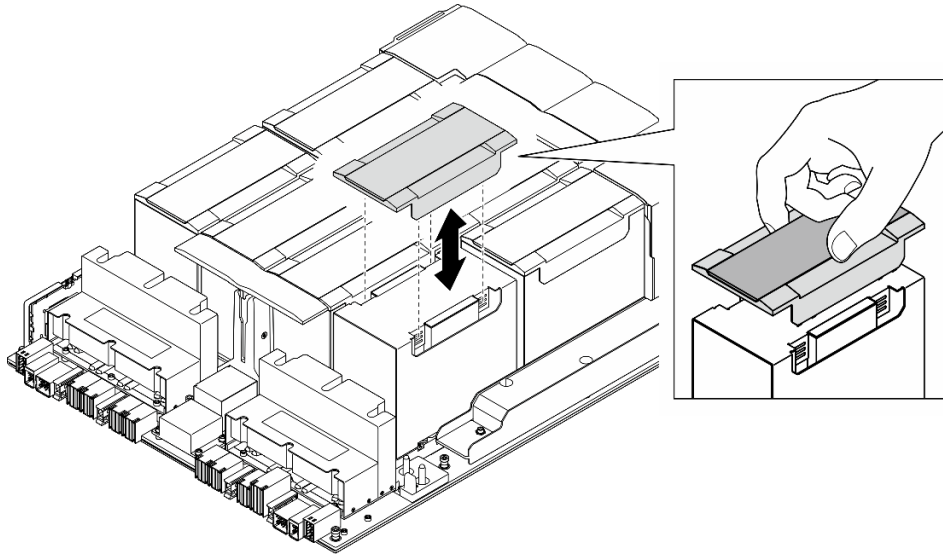


Abbildung 100. Installation der Kunststoffabdeckung

Nach dieser Aufgabe

1. (nur GPU- und Kühlkörpermodul 2, 4, 5 und 7) Installieren Sie den GPU-Luftkanal erneut. Siehe [„H100/H200 GPU-Luftkanal installieren“ auf Seite 62](#).
2. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe [„Stromversorgungskomplex installieren“ auf Seite 180](#).
3. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
4. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
5. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
6. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“ auf Seite 190](#).
7. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

MI300X GPU- und Kühlkörpermodul entfernen

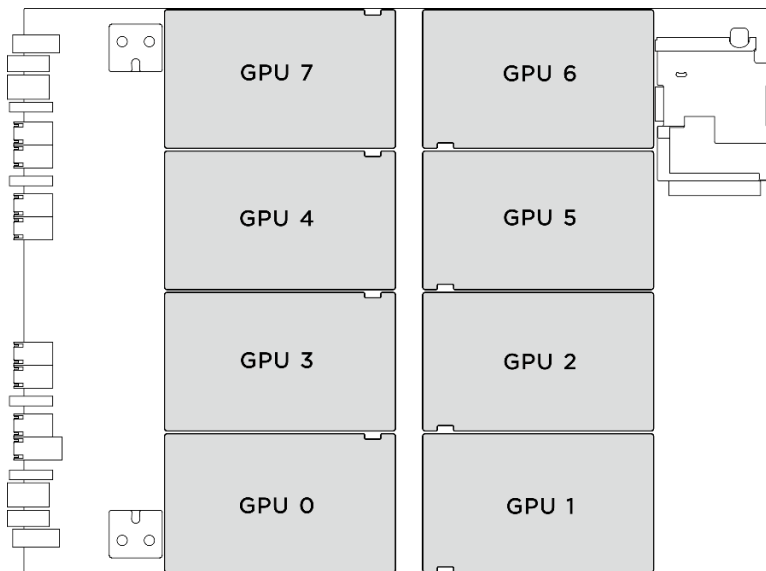
Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein MI300X GPU- und Kühlkörpermodul zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Server ausschalten“ auf Seite 8](#).

- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anschlüsse und Sockel der GPU und des GPU-Baseboard überprüfen. Verwenden Sie die GPU oder das GPU-Baseboard nicht, wenn die Anschlüsse beschädigt sind oder fehlen oder wenn sich Verunreinigungen in den Sockeln befinden. Ersetzen Sie die GPU oder das GPU-Baseboard durch eine neue Komponente, bevor Sie mit der Installation fortfahren.
- GPU und Kühlkörper sind eine Komponente. Sie dürfen den Kühlkörper nicht von der GPU entfernen.
- In der folgenden Abbildung sind die Nummerierung von GPU- und Kühlkörpermodul und die entsprechende Steckplatznummerierung in XCC dargestellt.



GPU- und Kühlkörpermodul-Nummerierung	Steckplatznummerierung in XCC
GPU 0	Steckplatz 23
GPU 1	Steckplatz 24
GPU 2	Steckplatz 22
GPU 3	Steckplatz 21
GPU 4	Steckplatz 19
GPU 5	Steckplatz 20

GPU- und Kühlkörpermodul-Nummerierung	Steckplatznummerierung in XCC
GPU 6	Steckplatz 18
GPU 7	Steckplatz 17

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 1,53 Newtonmeter bzw. 13,5 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteileinheiten. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileinheit entfernen“ auf Seite 188](#).
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 45](#).
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23](#).
- Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe [„8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34](#).
- Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe [„Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178](#).
- (nur GPU- und Kühlkörpermodul 0, 1, 6 und 7) Entfernen Sie den GPU-Luftkanal. Siehe [„MI300X GPU-Luftkanal entfernen“ auf Seite 63](#).

Schritt 2. Entfernen Sie das GPU- und Kühlkörpermodul.

- 1 Lösen Sie die vier Schrauben in der **Reihenfolge zum Entfernen**, die auf dem Kühlkörperschild angegeben ist.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 1,53 Newtonmeter bzw. 13,5 Poundforce Inch.

- 2 Halten Sie den Griff (1) am GPU- und Kühlkörpermodul. Heben Sie das GPU- und Kühlkörpermodul anschließend aus dem GPU-Baseboard heraus.

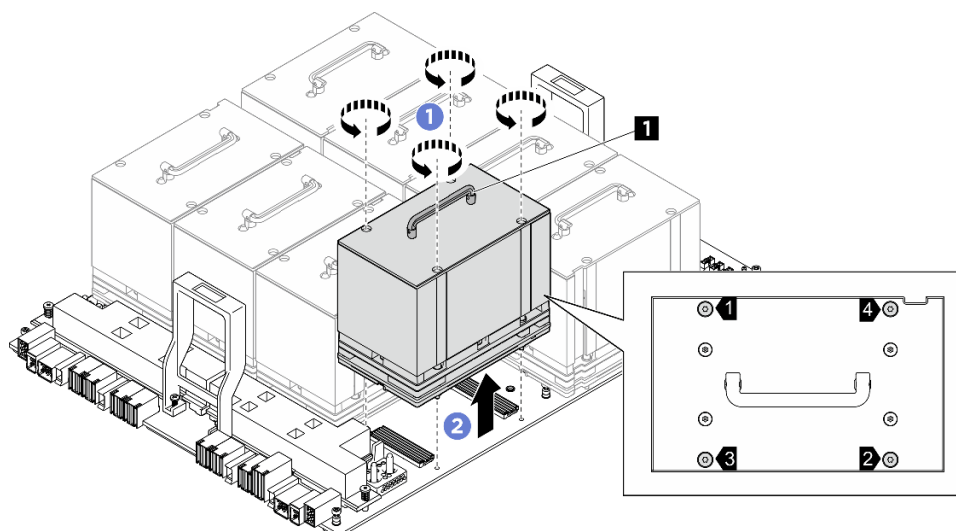


Abbildung 101. Entfernen des GPU- und Kühlkörpermodul

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

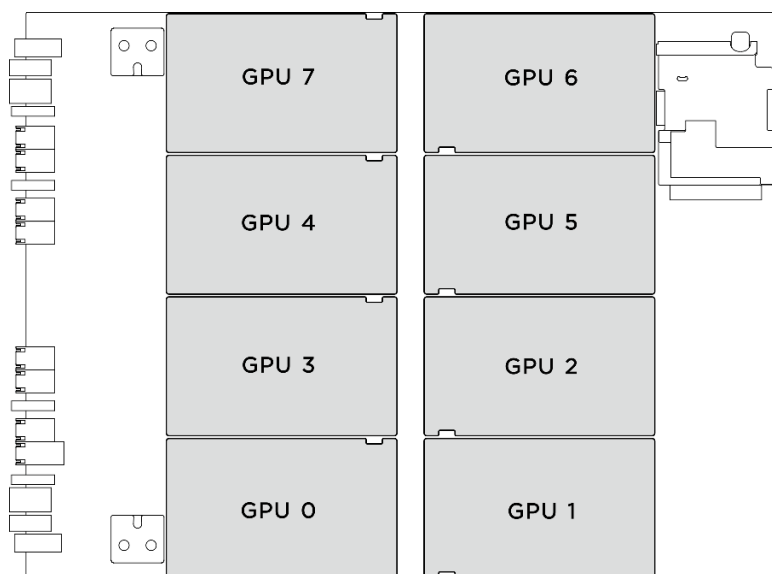
MI300X GPU- und Kühlkörpermodul installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein MI300X GPU- und Kühlkörpermodul zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anschlüsse und Sockel der GPU und des GPU-Baseboard überprüfen. Verwenden Sie die GPU oder das GPU-Baseboard nicht, wenn die Anschlüsse beschädigt sind oder fehlen oder wenn sich Verunreinigungen in den Sockeln befinden. Ersetzen Sie die GPU oder das GPU-Baseboard durch eine neue Komponente, bevor Sie mit der Installation fortfahren.
- GPU und Kühlkörper sind eine Komponente. Sie dürfen den Kühlkörper nicht von der GPU entfernen.
- In der folgenden Abbildung sind die Nummerierung von GPU- und Kühlkörpermodul und die entsprechende Steckplatznummerierung in XCC dargestellt.



GPU- und Kühlkörpermodul-Nummerierung	Steckplatznummerierung in XCC
GPU 0	Steckplatz 23
GPU 1	Steckplatz 24
GPU 2	Steckplatz 22
GPU 3	Steckplatz 21
GPU 4	Steckplatz 19
GPU 5	Steckplatz 20
GPU 6	Steckplatz 18
GPU 7	Steckplatz 17

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- Drehmomentschraubendreher, der auf 1,53 Newtonmeter bzw. 13,5 Poundforce Inch eingestellt werden kann
- Verlängertes T15-Torx-Bit (6 Zoll lang)

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.

- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. ① Halten Sie den Griff (1) am GPU- und Kühlkörpermodul, richten Sie dann das GPU- und Kühlkörpermodul an den zwei Führungslöchern am GPU-Baseboard aus und setzen Sie es vorsichtig auf das GPU-Baseboard.

Schritt 2. ② Befolgen Sie beim Anziehen der vier Schrauben die Reihenfolge (Schraube 4 → Schraube 3 → Schraube 2 → Schraube 1), um das GPU- und Kühlkörpermodul zu befestigen.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 1,53 Newtonmeter bzw. 13,5 Poundforce Inch.

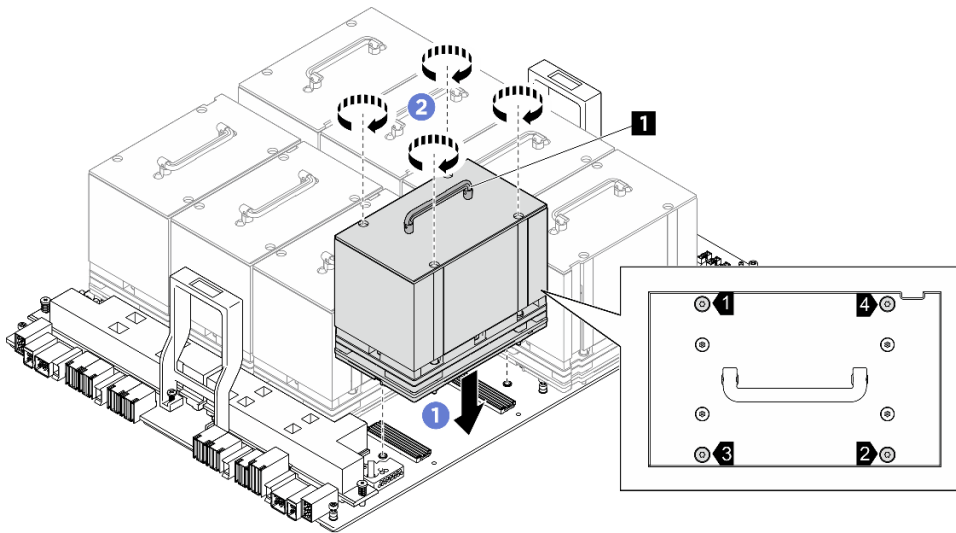


Abbildung 102. Installieren des GPU- und Kühlkörpermodul

Nach dieser Aufgabe

1. (nur GPU- und Kühlkörpermodul 0, 1, 6 und 7) Installieren Sie den GPU-Luftkanal erneut. Siehe „[MI300X GPU-Luftkanal installieren](#)“ auf Seite 65.
2. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe „[Stromversorgungskomplex installieren](#)“ auf Seite 180.
3. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe „[8U-GPU-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 36.
4. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren](#)“ auf Seite 25
5. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 47.
6. Installieren Sie alle Netzteinheiten wieder. Siehe „[Hot-Swap-Netzteinheit installieren](#)“ auf Seite 190.
7. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

HMC-Karte austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die HMC-Karte zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, sie ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

HMC-Karte entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die HMC-Karte zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileneinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteileneinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178.

Schritt 2. Lösen Sie die zwei Schrauben, um die HMC-Karte vom GPU-Baseboard zu entfernen.

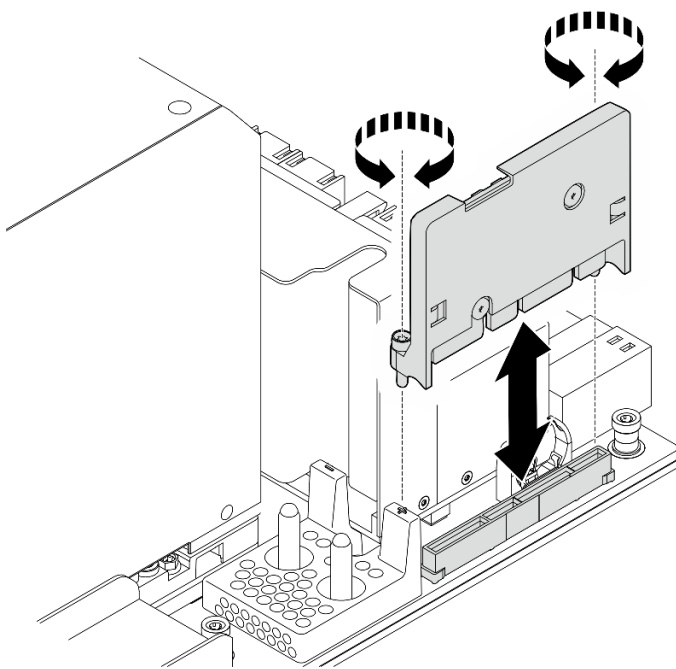


Abbildung 103. Entfernen der HMC-Karte

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

HMC-Karte installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die HMC-Karte zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.

- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Richten Sie die HMC-Karte mit dem Anschluss am GPU-Baseboard aus. Drücken Sie die HMC-Karte dann in den Anschluss, bis sie fest sitzt.

Schritt 2. Ziehen Sie die zwei Schrauben fest, um die HMC-Karte zu befestigen.

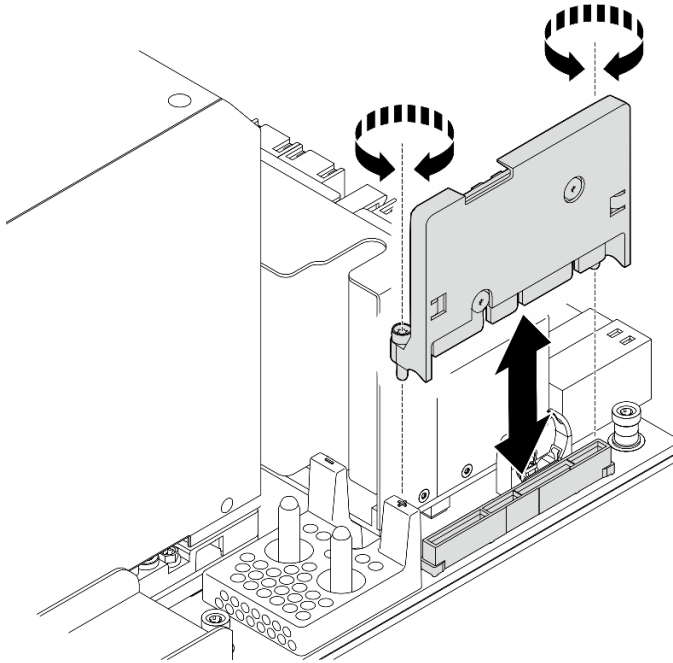


Abbildung 104. Installation der HMC-Karte

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe [„Stromversorgungskomplex installieren“ auf Seite 180](#).
2. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
3. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
4. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
5. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“ auf Seite 190](#).
6. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

Integrierte Diagnoseanzeige austauschen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die integrierte Diagnoseanzeige zu entfernen oder zu installieren.

Integrierte Diagnoseanzeige entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die integrierte Diagnoseanzeige zu entfernen.

Zu dieser Aufgabe

Achtung: Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie die Lüfter 4 und 5 an der Vorderseite. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.

Schritt 2. Entfernen Sie die integrierte Diagnoseanzeige.

- a. ① Halten Sie die zwei Lösehebel gedrückt.
- b. ② Lösen Sie die integrierte Diagnoseanzeige leicht vom 8U-GPU-Shuttle.
- c. ③ Trennen Sie das Kabel von der integrierten Diagnoseanzeige.

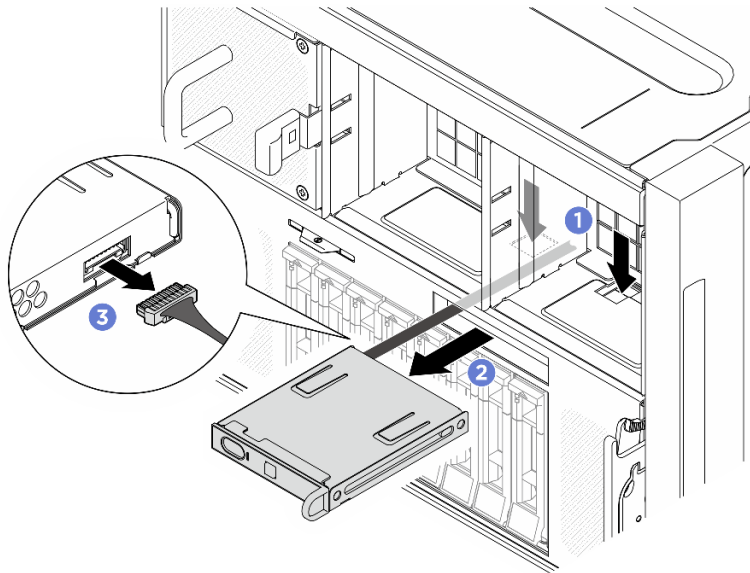


Abbildung 105. Integrierte Diagnoseanzeige entfernen

Schritt 3. Entfernen Sie die integrierte Diagnoseanzeige aus dem 8U-GPU-Shuttle.

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Integrierte Diagnoseanzeige installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die integrierte Diagnoseanzeige zu installieren.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

Schritt 1. ❶ Schließen Sie das Kabel an die integrierte Diagnoseanzeige an.

Schritt 2. ❷ Richten Sie die integrierte Diagnoseanzeige am Steckplatz am vorderen Ende des 8U-GPU-Shuttle aus und schieben Sie sie hinein.

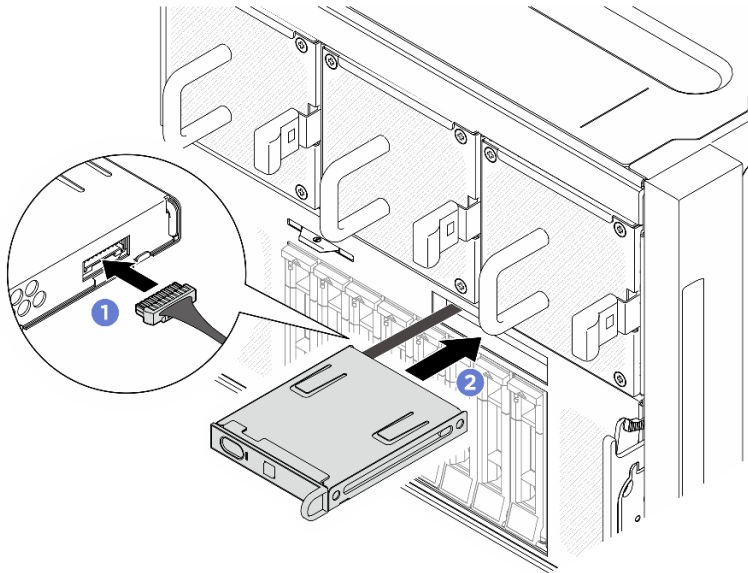


Abbildung 106. Installieren der integrierten Diagnoseanzeige

Nach dieser Aufgabe

1. Falls erforderlich, installieren Sie die vorderen Lüfter wieder. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
2. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

E/A-Abdeckung austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die E/A-Abdeckung zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

E/A-Abdeckung entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die E/A-Abdeckung zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteileinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie die Kabelabdeckung. Siehe „Kabelabdeckung entfernen“ auf Seite 38.
- f. Trennen Sie das Kabel von der vorderen Lüfterplatine.

Schritt 2. Entfernen Sie die E/A-Abdeckung.

- a. ① Lösen Sie die sechs Schrauben mit der Markierung **D** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- b. ② Heben Sie die E/A-Abdeckung aus dem 8U-GPU-Shuttle heraus, um sie zu entfernen.

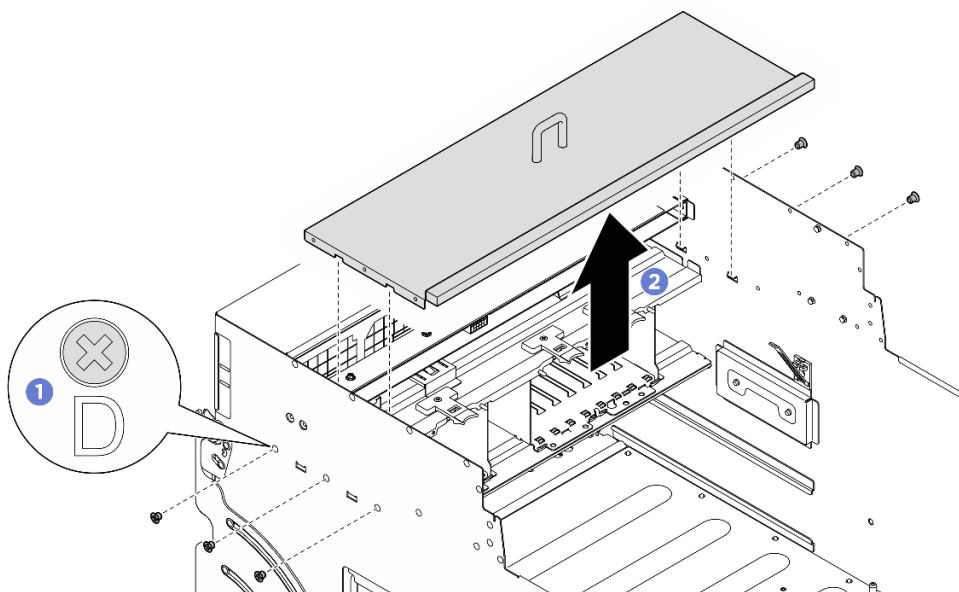


Abbildung 107. Entfernen der E/A-Abdeckung

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

E/A-Abdeckung installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die E/A-Abdeckung zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. ① Setzen Sie die E/A-Abdeckung in das 8U-GPU-Shuttle ein, bis sie fest sitzt.

Schritt 2. ② Identifizieren Sie die sechs Schraubenlöcher mit der Markierung **D** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die sechs Schrauben an, um die E/A-Abdeckung zu befestigen.

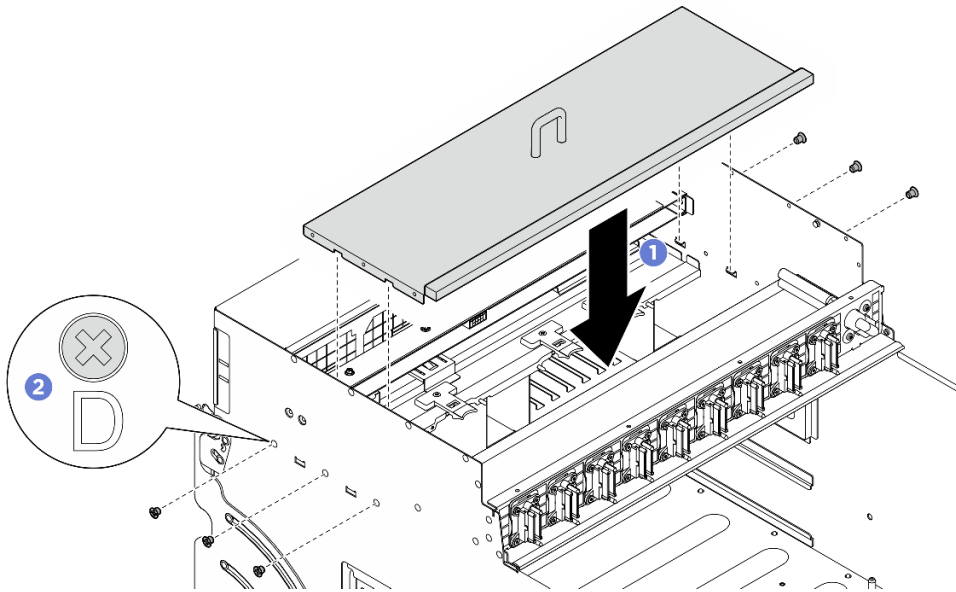


Abbildung 108. Installieren der E/A-Abdeckung

Nach dieser Aufgabe

1. Richten Sie die Kabelverriegelung nach unten aus und schließen Sie das Kabel erneut an die vordere Lüfterplatine an. Siehe [„Kabelführung für Lüfterplatine“ auf Seite 244](#).
2. Installieren Sie die Kabelabdeckung erneut. Siehe [„Kabelabdeckung installieren“ auf Seite 40](#).
3. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
4. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
5. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
6. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“ auf Seite 190](#).
7. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

M.2-Rückwandplatine und M.2-Laufwerk austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die M.2-Rückwandplatine und ein M.2-Laufwerk zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

M.2-Laufwerk entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein M.2-Laufwerk zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Wenn ein oder mehrere NVMe Solid-State-Laufwerke entfernt werden, wird empfohlen, diese zunächst über das Betriebssystem zu deaktivieren.
- Bevor Sie Entfernungen oder Änderungen an Laufwerken, Laufwerkcontrollern (einschließlich Controllern, die in die Systemplatinenbaugruppe integriert sind), Rückwandplatinen für Laufwerke oder Laufwerkkabeln vornehmen, sichern Sie alle wichtigen Daten, die auf den Laufwerken gespeichert sind.
- Bevor Sie eine Komponente einem RAID-Array (Laufwerk, RAID-Karte usw.) entfernen, sichern Sie alle RAID-Konfigurationsinformationen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „2U-Compute-Shuttle entfernen“ auf Seite 32.

Schritt 2. Entfernen Sie das M.2-Laufwerk.

- a. 1 Drücken Sie von beiden Seiten auf die Halterung.
- b. 2 Schieben Sie die Halterung vom M.2-Laufwerk weg.
- c. 3 Neigen Sie das hintere Ende des M.2-Laufwerks.
- d. 4 Entfernen Sie das M.2-Laufwerk von der M.2-Rückwandplatine.

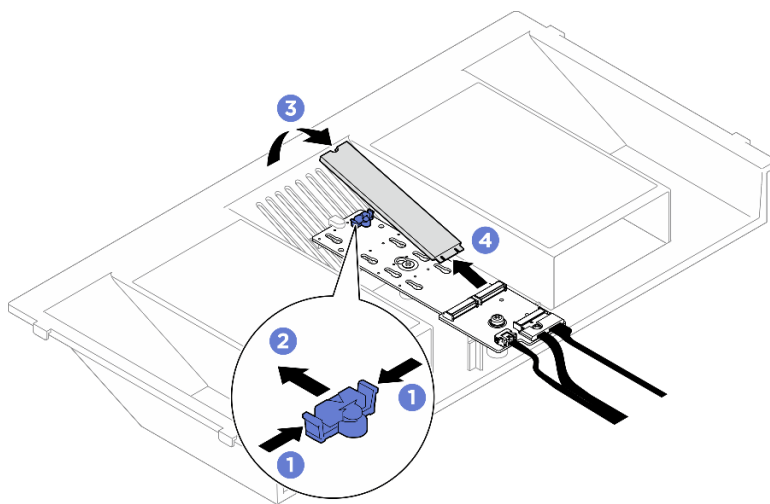


Abbildung 109. Entfernen des M.2-Laufwerks

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

M.2-Rückwandplatine entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die M.2-Rückwandplatine zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Wenn ein oder mehrere NVMe Solid-State-Laufwerke entfernt werden, wird empfohlen, diese zunächst über das Betriebssystem zu deaktivieren.
- Bevor Sie Entfernungen oder Änderungen an Laufwerken, Laufwerkcontrollern (einschließlich Controllern, die in die Systemplatinenbaugruppe integriert sind), Rückwandplatinen für Laufwerke oder Laufwerkkabeln vornehmen, sichern Sie alle wichtigen Daten, die auf den Laufwerken gespeichert sind.
- Bevor Sie eine Komponente einem RAID-Array (Laufwerk, RAID-Karte usw.) entfernen, sichern Sie alle RAID-Konfigurationsinformationen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.
- b. Entfernen Sie die M.2-Laufwerke. Siehe „[M.2-Laufwerk entfernen](#)“ auf Seite 125.

Schritt 2. Trennen Sie die M.2-Rückwandplattenkabel von der Systemplatinenbaugruppe.

Schritt 3. Entfernen Sie die M.2-Rückwandplatine.

- a. ① Lösen Sie die Schraube, mit der das Ende der M.2-Rückwandplatine an der Prozessorluftführung befestigt wird.
- b. ② Lösen Sie die Schraube, mit der die Mitte der M.2-Rückwandplatine an der Prozessorluftführung befestigt wird.
- c. ③ Schieben Sie die M.2-Rückwandplatine nach hinten und heben Sie sie aus der Prozessorluftführung heraus.

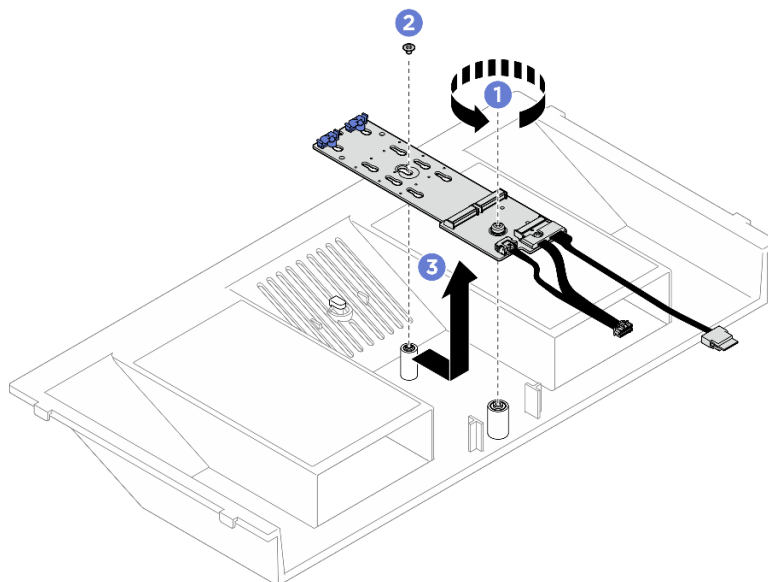


Abbildung 110. Entfernen der M.2-Rückwandplatine

- Schritt 4. Falls erforderlich, ziehen Sie die M.2-Rückwandplattenkabel von der M.2-Rückwandplatine ab.
- 1 Lösen Sie die Schraube am Signalkabel.
 - 2 Neigen Sie den Anschluss. Die Feder darunter löst sich und Sie können den Anschluss entfernen.
 - 3 Entfernen Sie das Netzkabel.

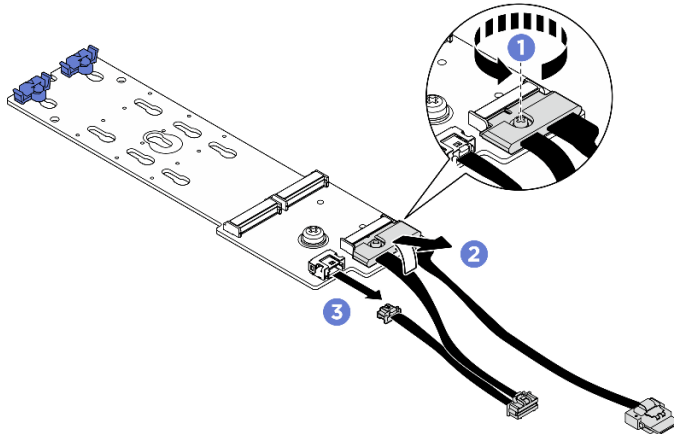


Abbildung 111. Trennen der M.2-Rückwandplattenkabel

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

M.2-Rückwandplatine installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die M.2-Rückwandplatine zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Falls erforderlich, schließen Sie die M.2-Rückwandplattenkabel an die M.2-Rückwandplatine an.

- a. ❶ Neigen Sie den Anschluss in einem Winkel von max. 20 Grad und setzen Sie ihn ein, bis seine Unterseite die Rampe berührt.
- b. ❷ Drücken Sie den Anschluss nach unten.
- c. ❸ Ziehen Sie die Schraube am Signalkabel an.
- d. ❹ Schließen Sie das GPU-Netzkabel an.

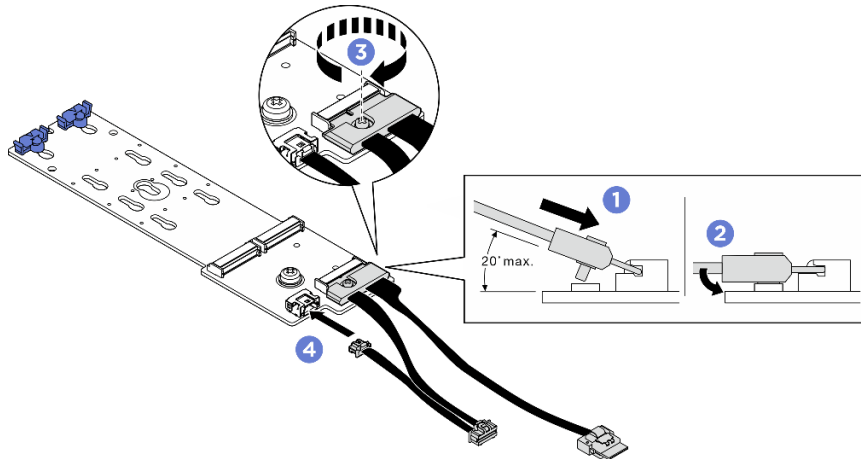


Abbildung 112. Kabelanschluss für M.2-Rückwandplatine

Schritt 2. Installieren Sie die M.2-Rückwandplatine.

- a. ❶ Senken Sie die M.2-Rückwandplatine in die Prozessorluftführung ab. Schieben Sie die M.2-Rückwandplatine dann nach vorne, bis sie richtig sitzt.
- b. ❷ Ziehen Sie die Schraube fest, mit der das Ende der M.2-Rückwandplatine an der Prozessorluftführung befestigt wird.
- c. ❸ Ziehen Sie die Schraube fest, mit der die Mitte der M.2-Rückwandplatine an der Prozessorluftführung befestigt wird.

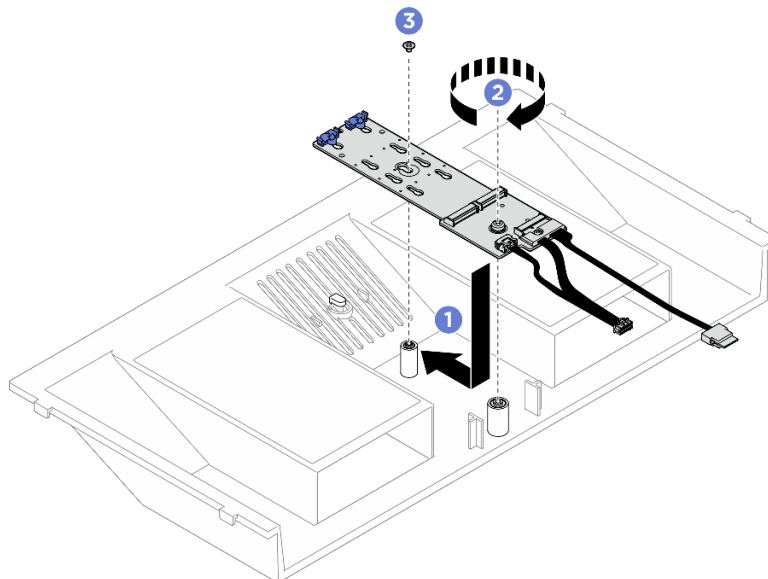


Abbildung 113. Installieren der M.2-Rückwandplatine

Schritt 3. Schließen Sie die Kabel der M.2-Rückwandplatine an die Systemplattenbaugruppe an.

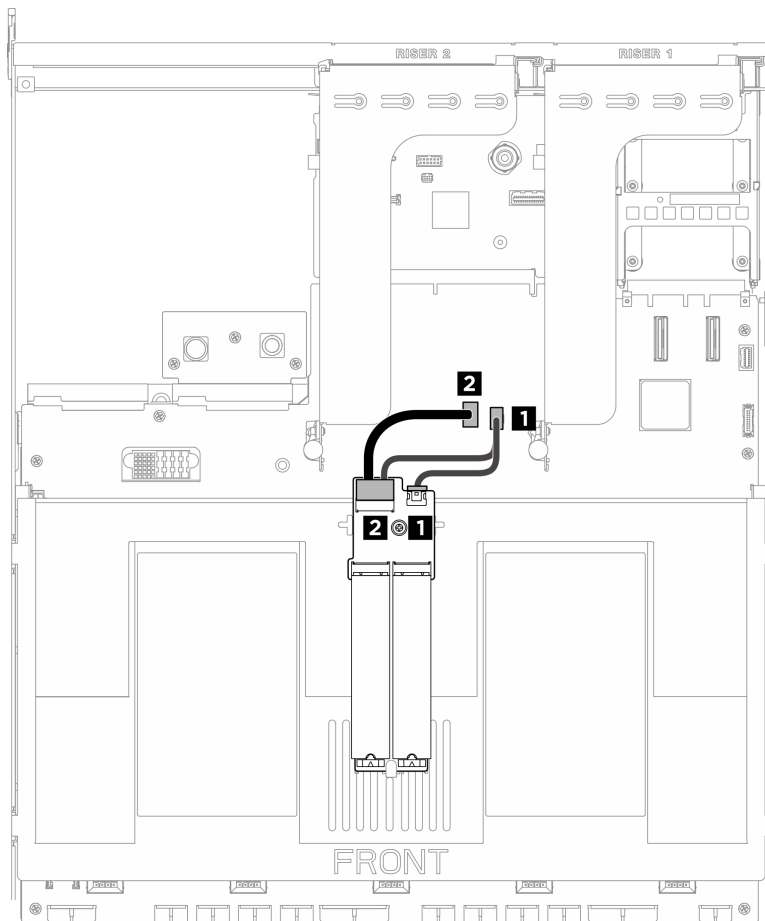


Abbildung 114. Kabelanschluss für M.2-Rückwandplatine

Kabel	Von	Zu
1	M.2-Rückwandplatine: Netzteilanschluss	Systemplattenbaugruppe: M.2- Netzteilanschluss
2	M.2-Rückwandplatine: Signalanschluss	Systemplattenbaugruppe: M.2- Signalanschluss

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie die M.2-Laufwerke wieder. Siehe [„M.2-Laufwerk installieren“ auf Seite 131](#).
2. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

Halterung auf der M.2-Rückwandplatine anpassen

Verwenden Sie diese Informationen, um eine Halterung auf der M.2-Rückwandplatine anzupassen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Vorgehensweise

- Schritt 1. ① Drücken Sie beide Seiten der Halterung.
- Schritt 2. ② Schieben Sie die Halterung zum Anschluss, bis sie in der großen schlüssellochförmigen Bohrung sitzt.
- Schritt 3. ③ Nehmen Sie die Halterung aus der schlüssellochförmigen Bohrung und setzen Sie sie in die richtige schlüssellochförmigen Bohrung ein.
- Schritt 4. ④ Drücken Sie beide Seiten der Halterung.
- Schritt 5. ⑤ Schieben Sie die Halterung zurück, bis sich die Zapfen der Halterung in den Löchern befinden.

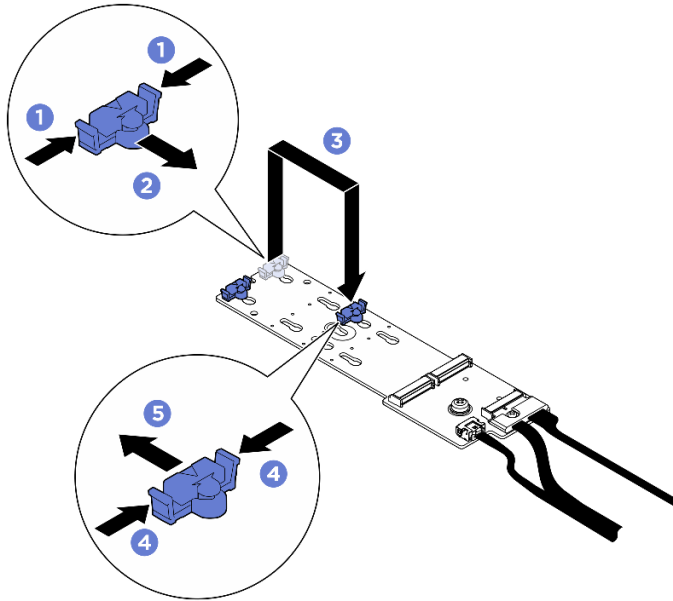


Abbildung 115. Anpassen der Halterung auf der M.2-Rückwandplatine

M.2-Laufwerk installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein M.2-Laufwerk zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

- Schritt 1. Falls erforderlich, stellen Sie die Halterung an der M.2-Rückwandplatine entsprechend der Größe des zu installierenden M.2-Laufwerks ein. Siehe „[Halterung auf der M.2-Rückwandplatine anpassen](#)“ auf Seite 130.
- Schritt 2. Suchen Sie den Anschluss an der M.2-Rückwandplatine.

Anmerkungen:

- Das Aussehen der M.2-Rückwandplatine weicht möglicherweise von den Abbildungen in diesem Abschnitt ab.
- Installieren Sie zunächst das M.2-Laufwerk in Steckplatz 0.

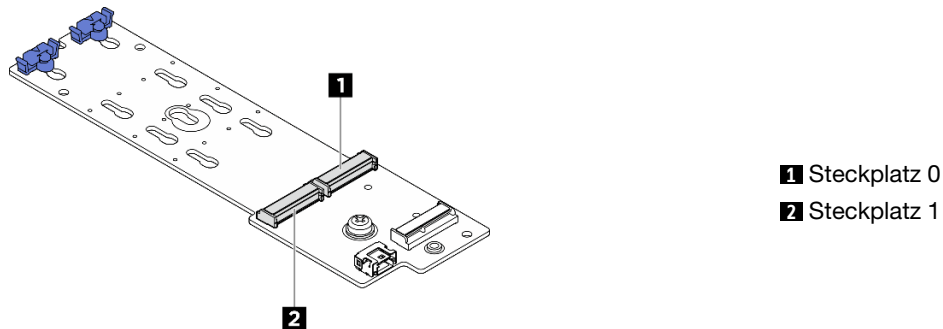


Abbildung 116. M.2-Laufwerksteckplätze

Schritt 3. Installieren Sie das M.2-Laufwerk.

- 1 Halten Sie das M.2-Laufwerk schräg und setzen Sie es in den M.2-Steckplatz ein.
- 2 Setzen Sie das M.2-Laufwerk ein.
- 3 Schieben Sie die Halterung nach vorne, um das M.2-Laufwerk zu sichern.

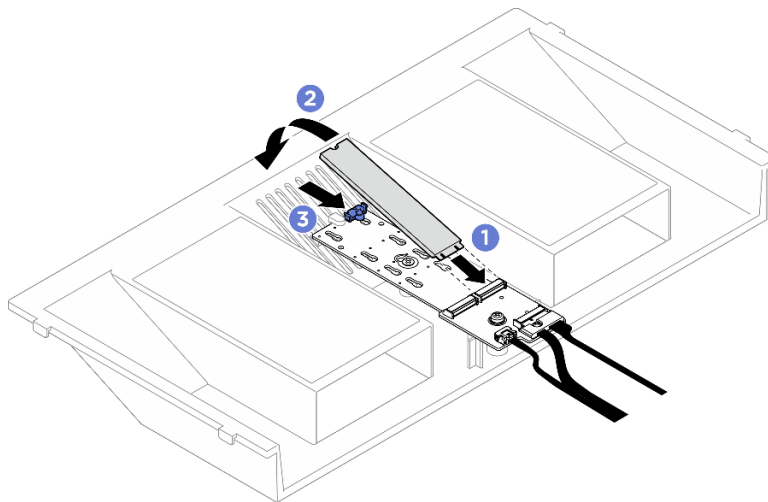


Abbildung 117. Installieren des M.2-Laufwerks

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
2. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

Speichermodul austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um ein Speichermodul zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Speichermodul entfernen

Verwenden Sie diese Informationen, um ein Speichermodul zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem Trennen der Netzkabel vom System mindestens 20 Sekunden warten, bevor Sie ein Speichermodul entfernen oder installieren. So kann das System vollständig elektrisch entladen werden und ist sicher für den Umgang mit Speichermodulen.
- Wenn Sie kein Austausch-Speichermodul im selben Steckplatz installieren, stellen Sie sicher, dass Sie über einen Speichermodulabdeckblende verfügen.
- Speichermodule sind empfindlich gegen statische Entladungen und erfordern eine spezielle Handhabung. Siehe Standardrichtlinien für „[Umgang mit aufladungsempfindlichen Einheiten](#)“ auf Seite 4.
 - Tragen Sie immer ein Antistatikarmband, wenn Sie Speichermodule entfernen oder installieren. Antistatikhandschuhe können ebenfalls verwendet werden.
 - Halten Sie niemals zwei oder mehr Speichermodule zusammen in der Hand, denn diese sollten sich nicht berühren. Stapeln Sie Speichermodule während der Lagerung nicht übereinander.
 - Berühren Sie niemals die goldenen Speichermodul-Anschlusskontakte bzw. lassen Sie nicht zu, dass diese Kontakte die Außenseite des Speichermodul-Anschlussgehäuses berühren.
 - Gehen Sie vorsichtig mit Speichermodulen um: Sie dürfen ein Speichermodul niemals biegen, drehen oder fallen lassen.
 - Verwenden Sie keine Metallwerkzeuge (wie Schraubzwingen oder Klammern) für die Handhabung der Speichermodule, da das harte Metall die Speichermodule beschädigen kann.
 - Setzen Sie Speichermodule nicht ein, während Sie Schutzhüllen oder passive Komponenten halten, da es durch die hohe Steckkraft zu Rissen in Schutzhüllen oder zur Trennung von passiven Komponenten kommen kann.

Wichtig: Entfernen oder installieren Sie Speichermodule für jeweils einen Prozessor.

Vorgehensweise

Achtung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Speichermodul frühestens 20 Sekunden nach dem Trennen der Netzkabel vom System entfernen oder installieren. So kann das System vollständig elektrisch entladen werden und ist sicher für den Umgang mit Speichermodulen.

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.
- b. Entfernen Sie die Prozessorluftführung. Siehe „[Prozessorluftführung entfernen](#)“ auf Seite 191.
- c. Suchen Sie die Speichermodul-Steckplätze und bestimmen Sie, welches Speichermodul entfernt werden soll.

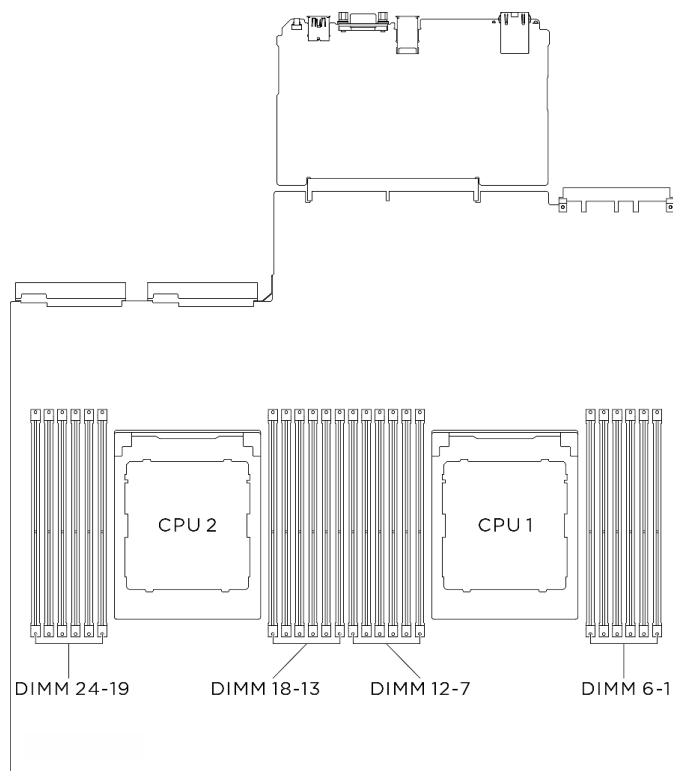


Abbildung 118. Layout für Speichermodule und Prozessoren

Schritt 2. Entfernen Sie das Speichermodul aus dem Steckplatz.

Achtung: Gehen Sie mit den Halteklammern vorsichtig um, damit sie nicht brechen und die Speichermodul-Steckplätze nicht beschädigt werden.

- a. ① Öffnen Sie vorsichtig die Halteklammer auf beiden Seiten des Speichermodul-Anschlusses.
- b. ② Halten Sie das Speichermodul an beiden Enden und heben Sie es vorsichtig aus dem Steckplatz heraus.

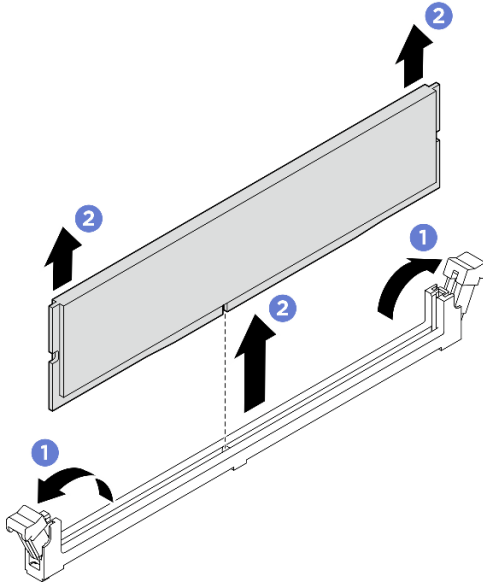


Abbildung 119. Entfernen des Speichermoduls

Nach dieser Aufgabe

1. In einem Speichermodul-Anschluss muss ein Speichermodul oder eine Speichermodulabdeckblende installiert sein. Siehe „[Speichermodul installieren](#)“ auf Seite 135.
2. Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Speichermodul installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um ein Speichermodul zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Ausführliche Informationen zur Speicherkonfiguration finden Sie im Abschnitt .

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

- Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem Trennen der Netzkabel vom System mindestens 20 Sekunden warten, bevor Sie ein Speichermodul entfernen oder installieren. So kann das System vollständig elektrisch entladen werden und ist sicher für den Umgang mit Speichermodulen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine der unterstützten Konfigurationen verwenden, die in [„Installationsregeln und -reihenfolge für Speichermodule“ auf Seite 6](#) aufgeführt sind.
- Speichermodule sind empfindlich gegen statische Entladungen und erfordern eine spezielle Handhabung. Siehe Standardrichtlinien unter [„Umgang mit aufladungsempfindlichen Einheiten“ auf Seite 4](#):
 - Tragen Sie immer ein Antistatikarmband, wenn Sie Speichermodule entfernen oder installieren. Antistatikhandschuhe können ebenfalls verwendet werden.
 - Halten Sie niemals zwei oder mehr Speichermodule zusammen in der Hand, denn diese sollten sich nicht berühren. Stapeln Sie Speichermodule während der Lagerung nicht übereinander.
 - Berühren Sie niemals die goldenen Speichermodul-Anschlusskontakte bzw. lassen Sie nicht zu, dass diese Kontakte die Außenseite des Speichermodul-Anschlussgehäuses berühren.
 - Gehen Sie vorsichtig mit Speichermodulen um: Sie dürfen ein Speichermodul niemals biegen, drehen oder fallen lassen.
 - Verwenden Sie keine Metallwerkzeuge (wie Schraubzwingen oder Klammern) für die Handhabung der Speichermodule, da das harte Metall die Speichermodule beschädigen kann.
 - Setzen Sie Speichermodule nicht ein, während Sie Schutzhüllen oder passive Komponenten halten, da es durch die hohe Steckkraft zu Rissen in Schutzhüllen oder zur Trennung von passiven Komponenten kommen kann.

Wichtig: Entfernen oder installieren Sie Speichermodule für jeweils einen Prozessor.

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Achtung: Stellen Sie sicher, dass Sie das Speichermodul frühestens 20 Sekunden nach dem Trennen der Netzkabel vom System entfernen oder installieren. So kann das System vollständig elektrisch entladen werden und ist sicher für den Umgang mit Speichermodulen.

Schritt 1. Stellen Sie fest, wo sich der erforderliche Speichermodul-Anschluss auf der Systemplatinebaugruppe befindet.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie die Installationsregeln und -reihenfolge in [„Installationsregeln und -reihenfolge für Speichermodule“ auf Seite 6](#) einhalten.

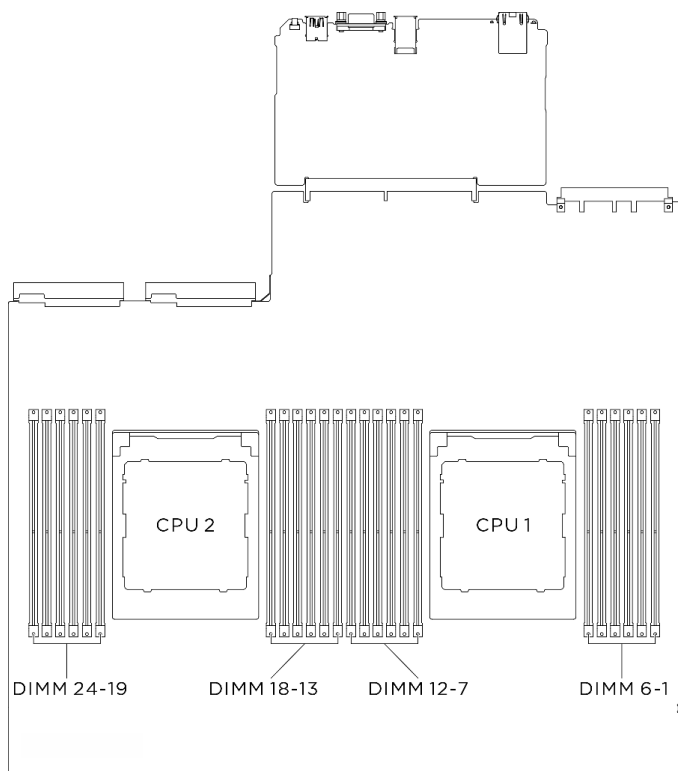


Abbildung 120. Layout für Speichermodule und Prozessoren

Schritt 2. Setzen Sie das Speichermodul in den Steckplatz ein.

- a. ① Öffnen Sie vorsichtig die Halteklammer auf beiden Seiten des Speichermodul-Anschlusses.
- b. ② Richten Sie das Speichermodul am Steckplatz aus und setzen Sie es vorsichtig mit beiden Händen auf den Steckplatz.
- c. ③ Drücken Sie beide Enden des Speichermoduls nach unten in den Steckplatz, bis die Halteklammern hörbar in die verriegelte Position einrasten.

Achtung:

- Öffnen und schließen Sie die Halteklammern vorsichtig, damit sie nicht brechen und die Speichermodul-Steckplätze nicht beschädigt werden.
- Wenn zwischen dem Speichermodul und den Halteklammern eine Lücke bleibt, wurde das Speichermodul nicht richtig eingesetzt. Öffnen Sie in diesem Fall die Halteklammern, nehmen Sie das Speichermodul heraus und setzen Sie es erneut ein.

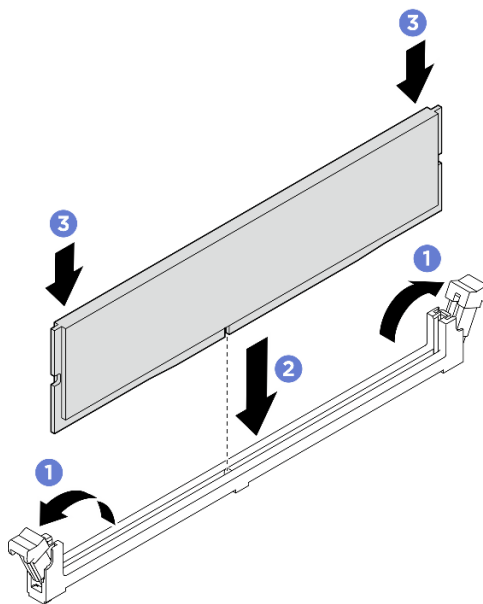


Abbildung 121. Speichermodul installieren

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie die Prozessorluftführung wieder. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Prozessorluftführung installieren“ auf Seite 193](#).
2. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

MicroSD-Karte austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die microSD-Karte zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

MicroSD-Karte entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die microSD-Karte zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.
- b. Falls zutreffend, entfernen Sie die PCIe-Adapterkartebaugruppe 2. Siehe „[PCIe-Adapterkartenbaugruppe entfernen](#)“ auf Seite 151.

Schritt 2. Entfernen Sie die microSD-Karte.

- a. ❶ Schieben Sie den Steckplatzdeckel in die geöffnete Position.
- b. ❷ Heben Sie den Steckplatzdeckel an.
- c. ❸ Entfernen Sie die microSD-Karte aus dem Steckplatz.

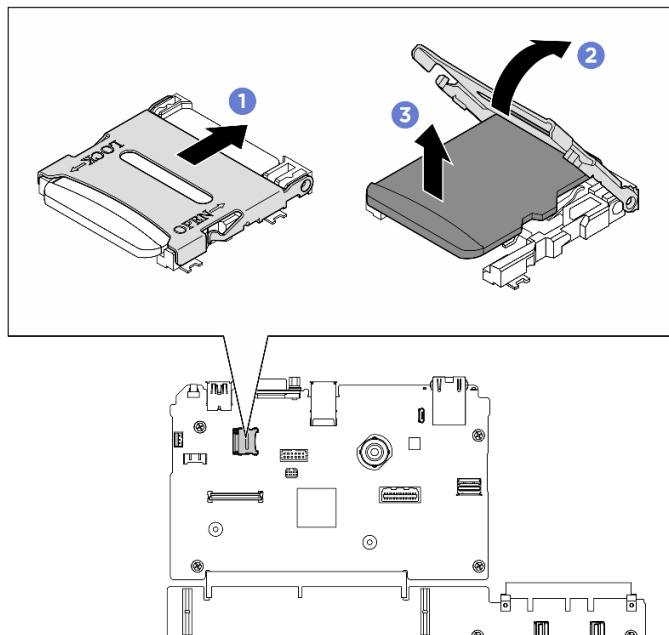


Abbildung 122. Entfernen der microSD-Karte

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

MicroSD-Karte installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die microSD-Karte zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

Schritt 1. ❶ Setzen Sie die microSD-Karte in den Kartensteckplatz ein.

Schritt 2. ❷ Schließen Sie den Steckplatzdeckel.

Schritt 3. ❸ Schieben Sie den Steckplatzdeckel in die gesperrte Position.

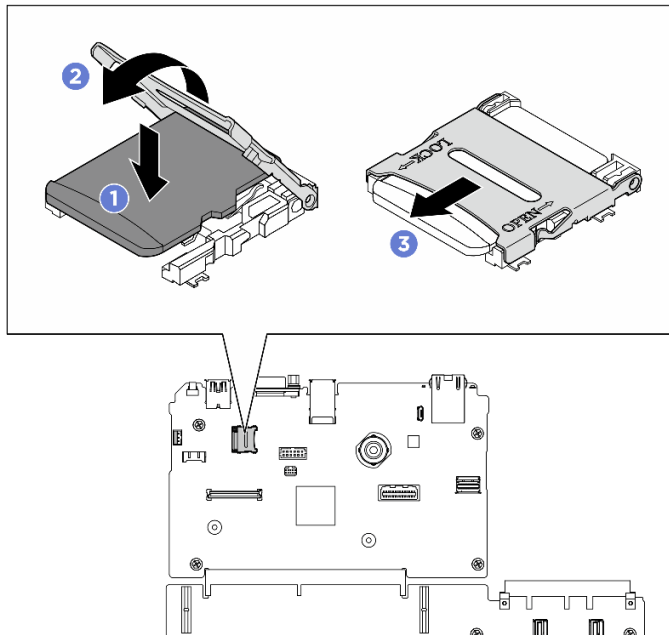


Abbildung 123. Installation der MicroSD-Karte

Nach dieser Aufgabe

1. Falls zutreffend, installieren Sie die PCIe-Adapterkartenbaugruppe 2 wieder. Siehe [„PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren“ auf Seite 155](#).
2. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

OCP-Modul austauschen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie das OCP-Modul entfernen und installieren.

OCP-Modul entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie das OCP-Modul entfernen.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.

Vorgehensweise

Schritt 1. ❶ Lösen Sie die Rändelschraube, mit der das OCP-Modul gesichert wird. Falls erforderlich, verwenden Sie einen Schraubendreher.

Schritt 2. ❷ Ziehen Sie das OCP-Modul am Griff heraus.

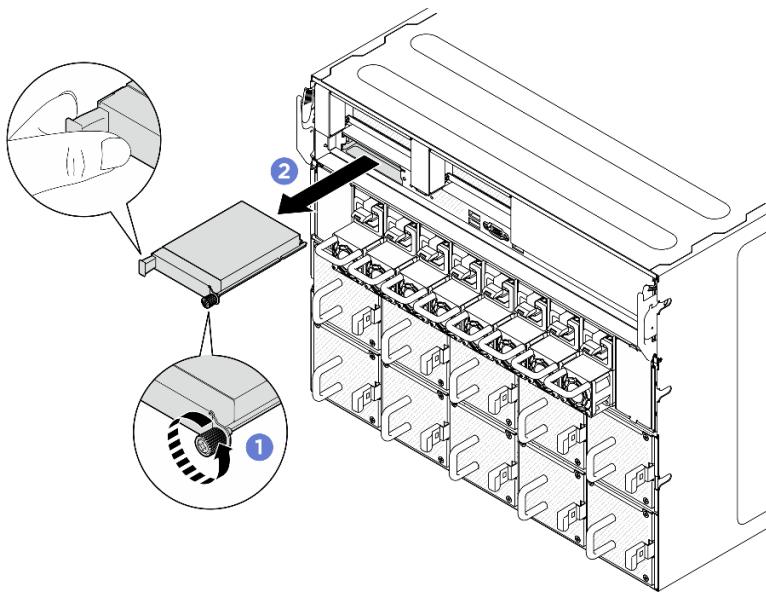


Abbildung 124. Entfernen des OCP-Moduls

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

OCP-Modul installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie das OCP-Modul installieren.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.

- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

Schritt 1. Wenn die OCP-Position mit einer OCP-Abdeckblende abgedeckt ist, entfernen Sie diese.

Schritt 2. Installieren Sie das OCP-Modul.

- 1 Schieben Sie das OCP-Modul in den Steckplatz, bis es richtig eingesetzt ist.
- 2 Ziehen Sie die Rändelschraube fest, um das OCP-Modul zu befestigen. Falls erforderlich, verwenden Sie einen Schraubendreher.

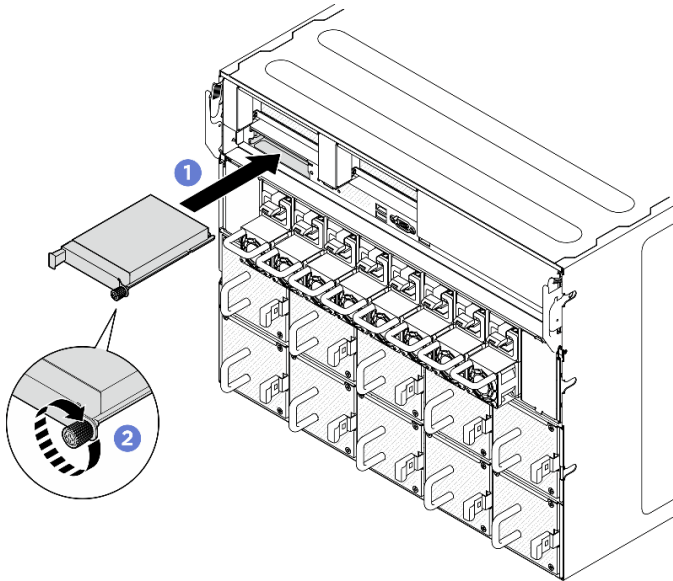


Abbildung 125. Installieren des OCP-Moduls

Nach dieser Aufgabe

Schließen Sie den Austausch von Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“](#) auf Seite 234.

PCIe-Adapter austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen PCIe-Adapter zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Vorderen PCIe-Adapter entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen vorderen PCIe-Adapter zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.

Vorgehensweise

Schritt 1. Lösen Sie das PCIe-Switch-Shuttle aus dem 8U-GPU-Shuttle.

- a. ① Drücken Sie auf die zwei blauen Entriegelungshebel.
- b. ② Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie senkrecht zum PCIe-Switch-Shuttle stehen.
- c. ③ Ziehen Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag nach vorne.

Anmerkung: Drücken Sie die zwei Lösehebel nach dem Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle nach hinten, bis sie einrasten, um Beschädigungen zu vermeiden.

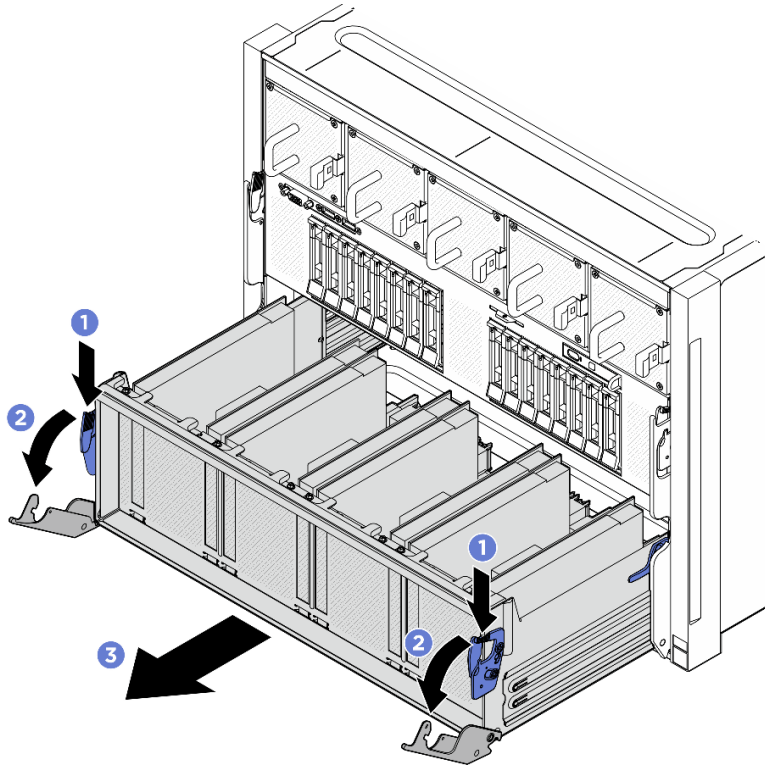


Abbildung 126. Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag

Schritt 2. Lösen Sie die Schraube, mit der der vordere PCIe-Adapter am PCIe-Switch-Shuttle befestigt ist. Heben Sie ihn anschließend aus dem PCIe-Steckplatz heraus.

Anmerkung: Der PCIe-Adapter sieht möglicherweise anders aus als in der Darstellung.

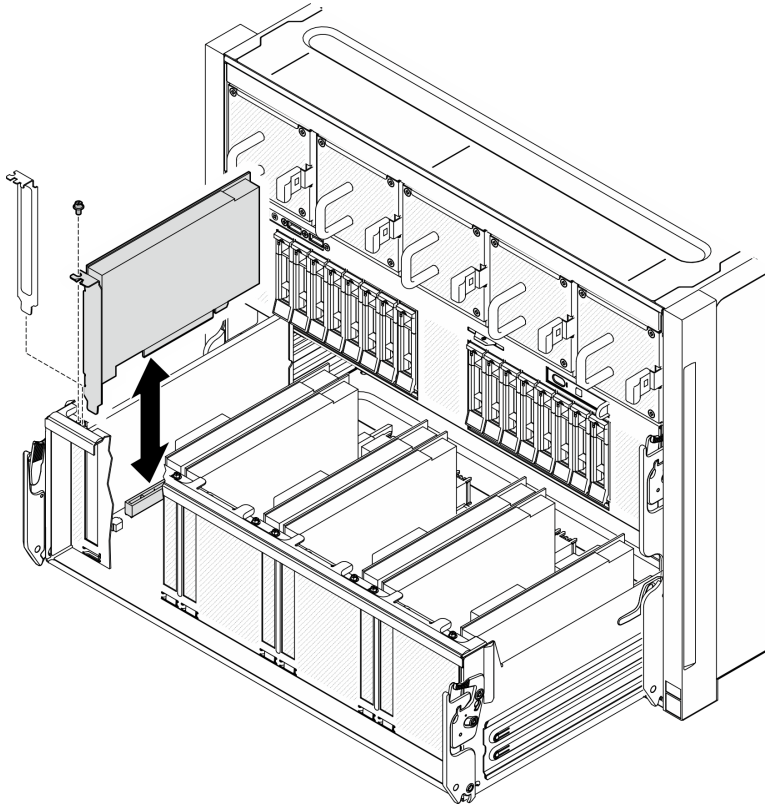


Abbildung 127. Entfernen des vorderen PCIe-Adapters

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Vorderen PCIe-Adapter installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen vorderen PCIe-Adapter zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

Schritt 1. Richten Sie den vorderen PCIe-Adapter am PCIe-Steckplatz auf der PCIe-Switch-Platine aus. Drücken Sie ihn anschließend in den Steckplatz, bis er richtig eingesetzt ist.

Schritt 2. Ziehen Sie die Schraube fest, um den vorderen PCIe-Adapter zu befestigen.

Anmerkung: Der PCIe-Adapter sieht möglicherweise anders aus als in der Darstellung.

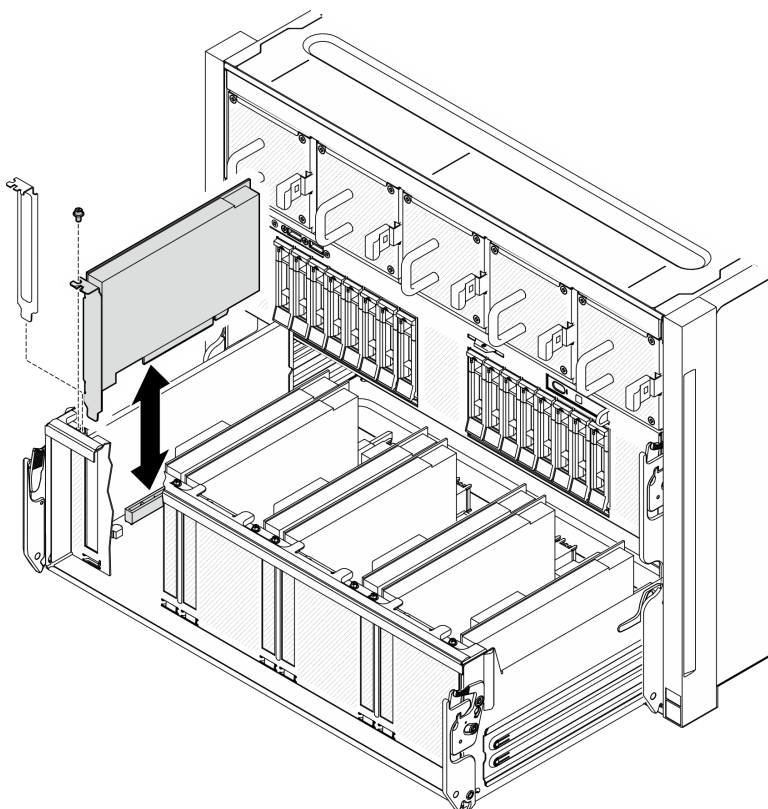


Abbildung 128. Installation des vorderen PCIe-Adapters

Schritt 3. Installieren Sie das PCIe-Switch-Shuttle.

- a. ① Drücken Sie die zwei Verriegelungen an beiden Seiten des PCIe-Switch-Shuttle.
- b. ② Schieben Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag in das 8U-GPU-Shuttle.
- c. ③ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie einrasten.

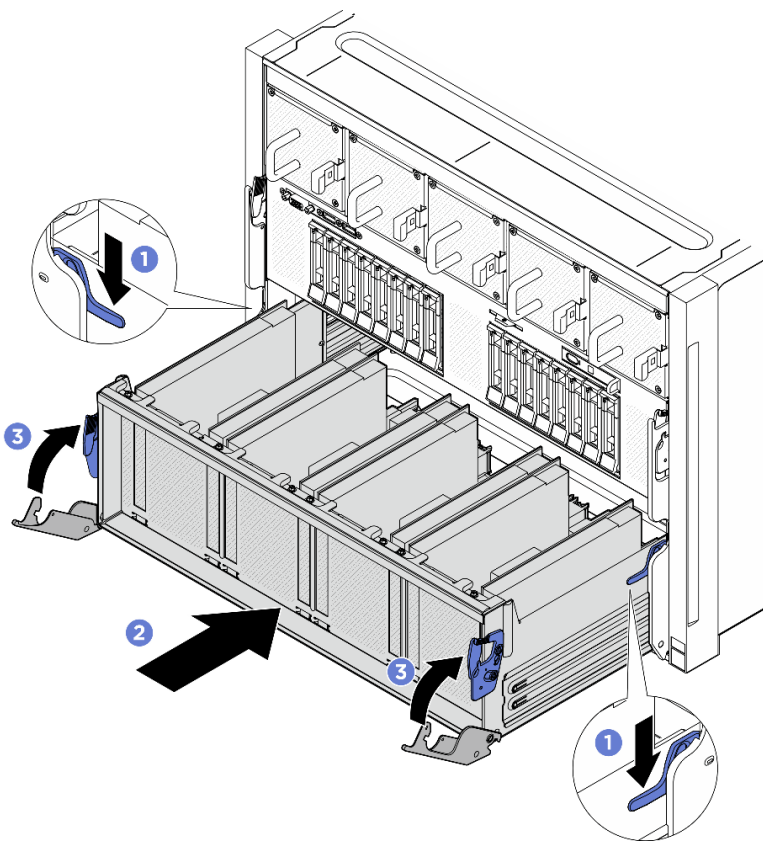


Abbildung 129. Installieren des PCIe-Switch-Shuttle im 8U-GPU-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

Schließen Sie den Austausch von Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“](#) auf Seite 234.

Hinteren PCIe-Adapter entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen hinteren PCIe-Adapter entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“](#) auf Seite 1 und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“](#) auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Server ausschalten“](#) auf Seite 8.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe [„2U-Compute-Shuttle entfernen“](#) auf Seite 32.
- Entfernen Sie die PCIe-Adapterbaugruppe. Siehe [„PCIe-Adapterkartenbaugruppe entfernen“](#) auf Seite 151.

- c. Falls zutreffend, entfernen Sie die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte. Siehe „[Luftführung für PCIe-Adapterkarte entfernen](#)“ auf Seite 148.

Schritt 2. Trennen Sie das Kabel vom hinteren PCIe-Adapter.

Schritt 3. Entfernen Sie den hinteren PCIe-Adapter.

- a. ❶ Lösen Sie die Schraube, mit der der hintere PCIe-Adapter an der PCIe-Adapterkarte befestigt ist.
- b. ❷ Greifen Sie den hinteren PCIe-Adapter an den Kanten und ziehen Sie ihn vorsichtig aus dem PCIe-Steckplatz.

Anmerkung: Der PCIe-Adapter sieht möglicherweise anders aus als in der Darstellung.

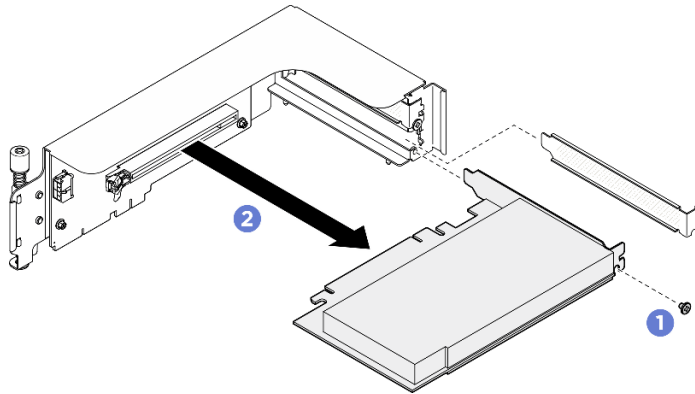


Abbildung 130. Entfernen des hinteren PCIe-Adapters

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Hinteren PCIe-Adapter installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen hinteren PCIe-Adapter installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

Schritt 1. ❶ Installieren Sie den hinteren PCIe-Adapter in der PCIe-Adapterkarte.

Schritt 2. ❷ Ziehen Sie die Schraube fest, um den hinteren PCIe-Adapter zu befestigen.

Anmerkung: Der PCIe-Adapter sieht möglicherweise anders aus als in der Darstellung.

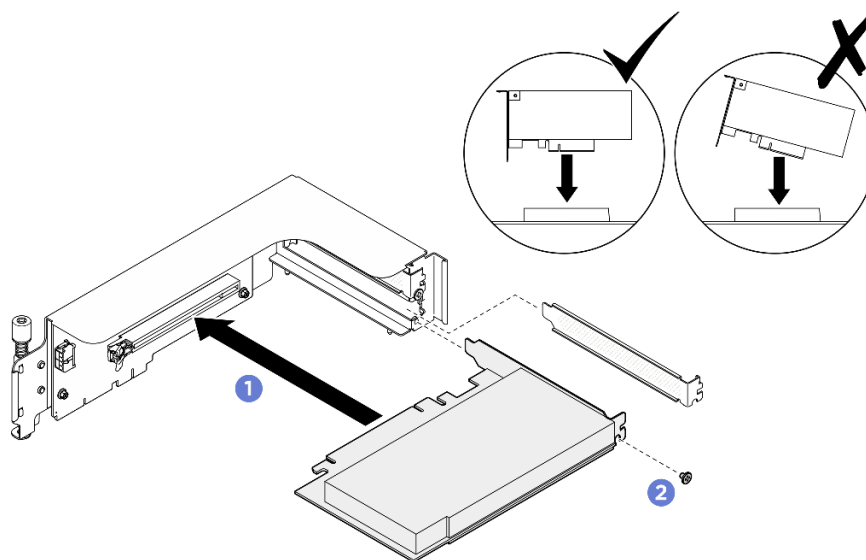


Abbildung 131. Installation des hinteren PCIe-Adapters

Schritt 3. Schließen Sie das Kabel an den hinteren PCIe-Adapter an.

Nach dieser Aufgabe

1. (nur ThinkSystem NVIDIA BlueField-3 B3220 VPI QSFP112 2P 200G PCIe Gen5 x16 Adapter) Installieren Sie die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte erneut. Siehe „[Luftführung für PCIe-Adapterkarte installieren](#)“ auf Seite 150.
2. Installieren Sie die PCIe-Adapterkartenbaugruppe erneut. Siehe „[PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren](#)“ auf Seite 155.
3. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe „[2U-Compute-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 33.
4. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

Luftführung der PCIe-Adapterkarte austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Luftführung für die PCIe-Adapterkartenbaugruppe zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Luftführung für PCIe-Adapterkarte entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S012



Vorsicht:
Heiße Oberfläche in der Nähe.

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.
- b. Entfernen Sie die PCIe-Adapterbaugruppe. Siehe „[PCIe-Adapterkartenbaugruppe entfernen](#)“ auf Seite 151.

Schritt 2. Entfernen Sie die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte.

- a. ① Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte an der PCIe-Adapterkarte befestigt ist.
- b. ② Greifen Sie die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte und ziehen Sie sie vorsichtig heraus.

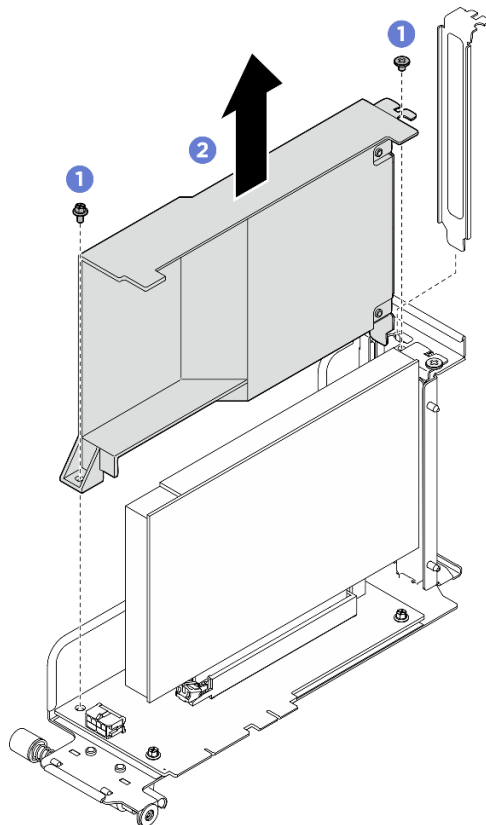


Abbildung 132. Entfernung der Luftführung für die PCIe-Adapterkarte

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Luftführung für PCIe-Adapterkarte installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Luftführung für die PCIe-Adapterkarte zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S012



Vorsicht:

Heiße Oberfläche in der Nähe.

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Installieren Sie die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte, wenn ThinkSystem NVIDIA BlueField-3 B3220 VPI QSFP112 2P 200G PCIe Gen5 x16 Adapter im System installiert ist.

Vorgehensweise

Schritt 1. ① Setzen Sie die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte in die PCIe-Adapterkarte ein.

Schritt 2. ② Ziehen Sie die beiden Schrauben fest, um die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte zu befestigen.

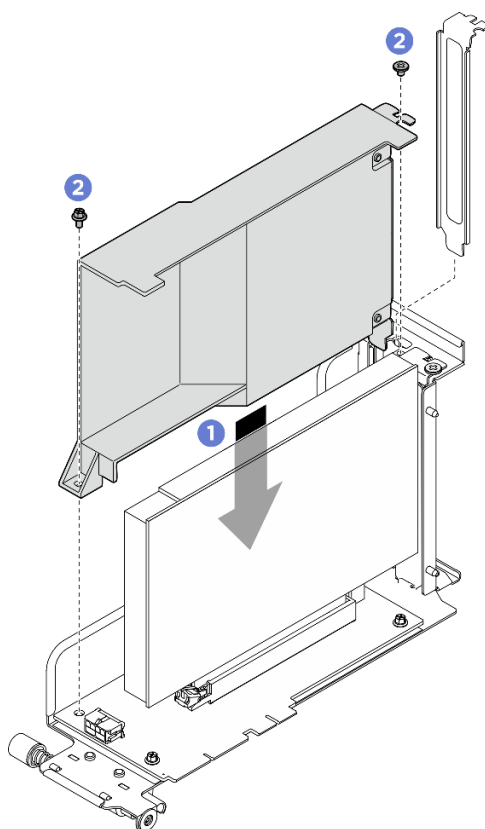


Abbildung 133. Installation der Luftführung der PCIe-Adapterkarte

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie die PCIe-Adapterkartenbaugruppe erneut. Siehe [„PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren“ auf Seite 155](#).
2. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

PCIe-Adapterkartenbaugruppe austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine PCIe-Adapterkartenbaugruppe zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

PCIe-Adapterkartenbaugruppe entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine PCIe-Adapterkartenbaugruppe zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Der Server unterstützt bis zu zwei PCIe-Adapterkarten. Die entsprechende Positionen finden Sie in der folgenden Abbildung.

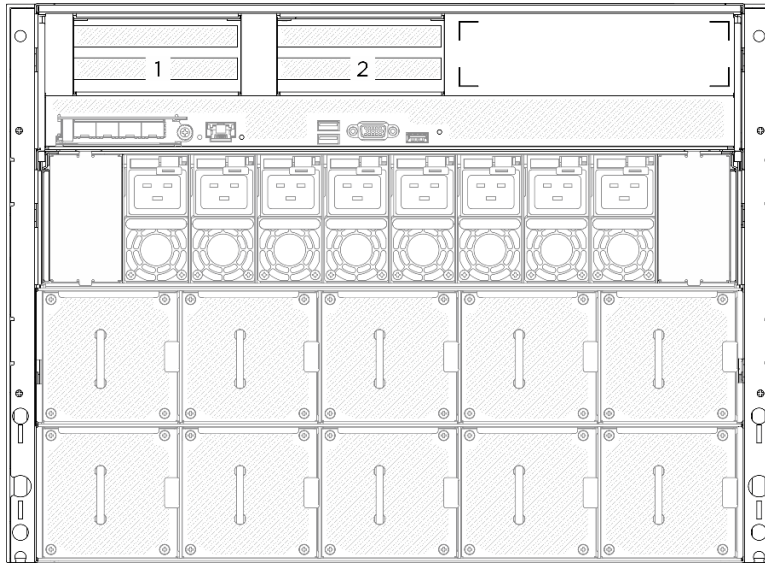


Abbildung 134. Positionen der PCIe-Adapterkarten

Anmerkung: Nehmen Sie den Server nur in Betrieb, wenn im 2U-Compute-Shuttle eine PCIe-Adapterkarte oder eine Abdeckblende für Adapterkarten installiert ist, um eine ordnungsgemäße Kühlung des Systems sicherzustellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.

Schritt 2. Entfernen Sie die PCIe-Adapterbaugruppe.

- 1 Lösen Sie die Rändelschraube der PCIe-Adapterkarte.
- 2 Heben Sie die PCIe-Adapterkartenbaugruppe aus dem 2U-Compute-Shuttle heraus.

Anmerkung: Das Aussehen der PCIe-Adapterkartenbaugruppe weicht möglicherweise von den Abbildungen in diesem Abschnitt ab.

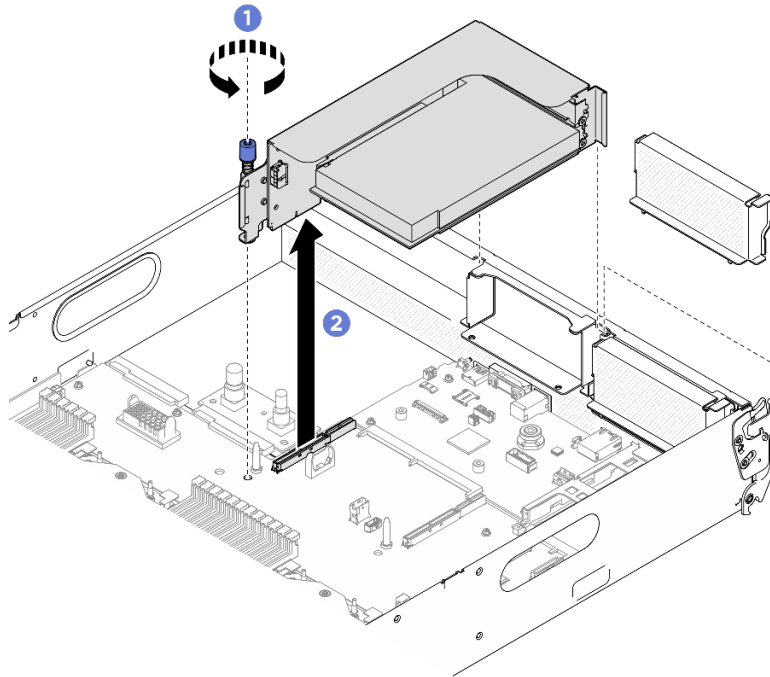


Abbildung 135. PCIe-Adapterkartenbaugruppe entfernen

Nach dieser Aufgabe

1. Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.
2. Wenn Sie die Komponente recyceln möchten:
 - a. (Optional) Wenn die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte installiert ist, entfernen Sie sie.
 - 1) ① Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte an der PCIe-Adapterkarte befestigt ist.
 - 2) ② Greifen Sie die Luftführung für die PCIe-Adapterkarte und ziehen Sie sie vorsichtig heraus.

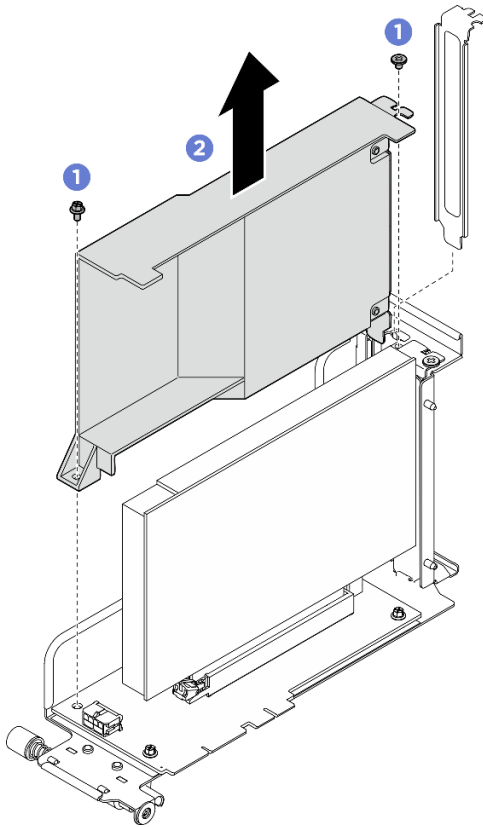


Abbildung 136. Entfernung der Luftführung für die PCIe-Adapterkarte

b. Entfernen Sie den hinteren PCIe-Adapter von der PCIe-Adapterkarte.

- 1) ❶ Lösen Sie die Schraube, mit der der hintere PCIe-Adapter an der PCIe-Adapterkarte befestigt ist.
- 2) ❷ Fassen Sie den hinteren PCIe-Adapter an den Kanten und ziehen Sie ihn vorsichtig aus dem PCIe-Steckplatz.

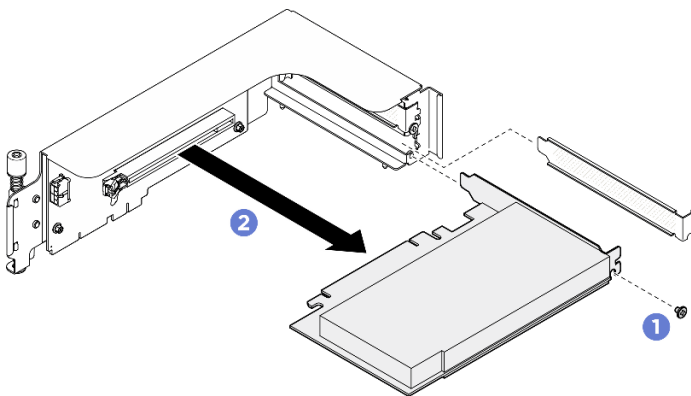
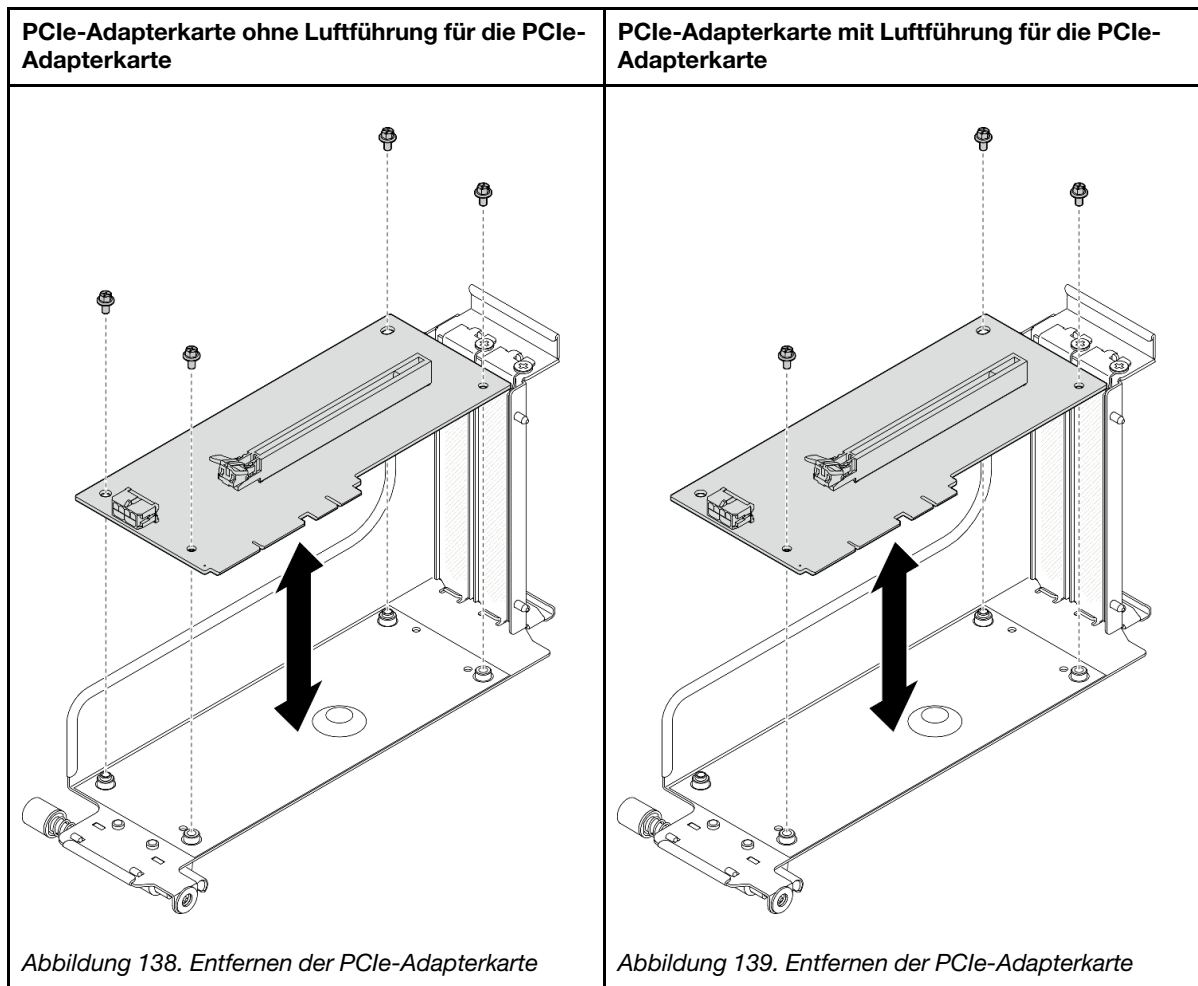


Abbildung 137. Entfernen des hinteren PCIe-Adapters

c. Lösen Sie die Schrauben, um die PCIe-Adapterkarte vom PCIe-Adapterrahmen zu entfernen.

Anmerkung: Lösen Sie je nach Konfiguration drei oder vier Schrauben an der PCIe-Adapterkarte.



d. Recyceln Sie die Komponente gemäß den örtlichen Vorschriften.

PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine PCIe-Adapterkartenbaugruppe zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Der Server unterstützt bis zu zwei PCIe-Adapterkarten. Die entsprechende Positionen finden Sie in der folgenden Abbildung.

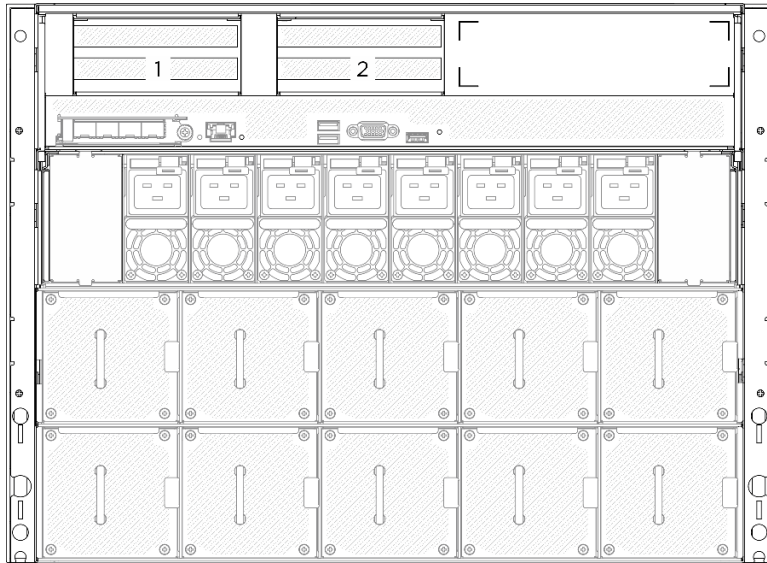


Abbildung 140. Positionen der PCIe-Adapterkarten

Vorgehensweise

- Schritt 1. ❶ Richten Sie die Bohrung an der PCIe-Adapterkarte am Führungsstift der Systemplatinenbaugruppe aus und setzen Sie die PCIe-Adapterkartenbaugruppe in den PCIe-Steckplatz auf der Systemplatinenbaugruppe ein.
- Schritt 2. ❷ Ziehen Sie die Rändelschraube fest, um die PCIe-Adapterkartenbaugruppe zu befestigen.

Anmerkung: Das Aussehen der PCIe-Adapterkartenbaugruppe weicht möglicherweise von den Abbildungen in diesem Abschnitt ab.

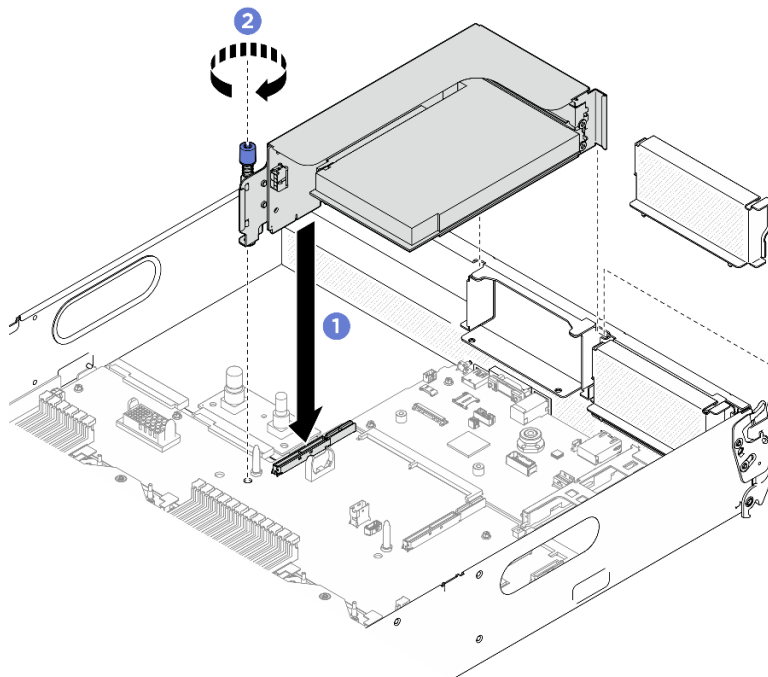


Abbildung 141. PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
2. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

PCIe-Switch-Platine und Kühlkörper austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die PCIe-Switch-Platine und einen PCIe-Switch-Platinenkühlkörper zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

PCIe-Switch-Platinenkühlkörper entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen PCIe-Switch-Platinenkühlkörper zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Server ausschalten“ auf Seite 8](#).

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie das PCIe-Switch-Shuttle. Siehe [„PCIe-Switch-Shuttle entfernen“ auf Seite 174](#).
- b. Entfernen Sie alle vorderen PCIe-Adapter. Siehe [„Vorderen PCIe-Adapter entfernen“ auf Seite 142](#).

Schritt 2. Entfernen Sie den PCIe-Switch-Platinenkühlkörper.

- a. ① Lösen Sie alle Schrauben am Kühlkörper in einem diagonalen Muster vollständig.
- b. ② Heben Sie den Kühlkörper vorsichtig von der PCIe-Switch-Platine.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,9 Newtonmeter bzw. 8 Poundforce Inch.

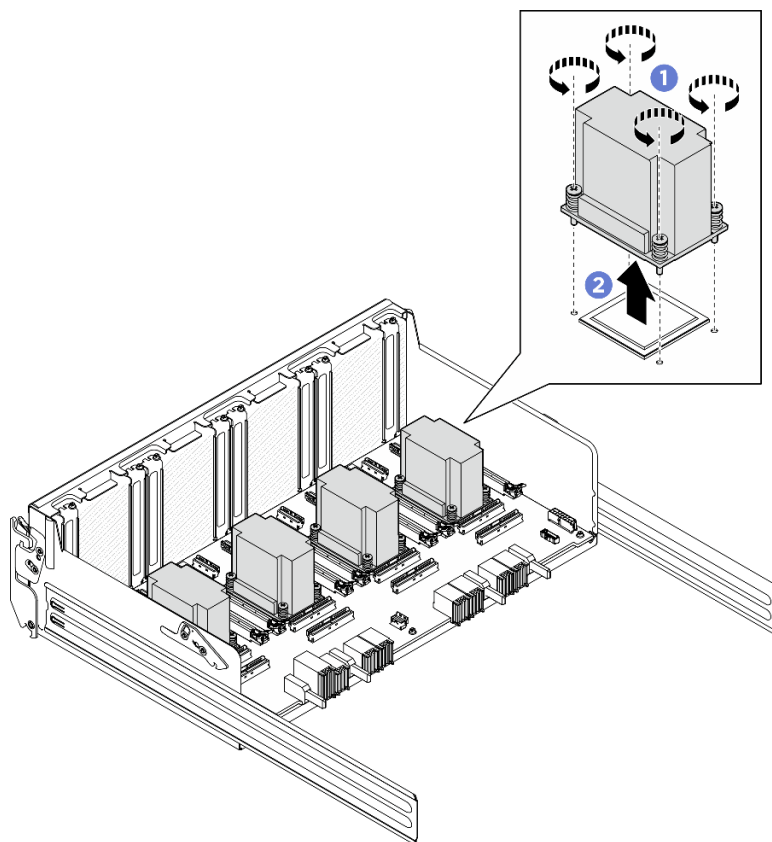


Abbildung 142. Entfernen des PCIe-Switch-Platinenkühlkörper

Schritt 3. Wischen Sie die verbleibende Wärmeleitpaste mit einem alkoholhaltigen Reinigungstuch von den folgenden Komponenten ab:

- Heatspreader auf der PCIe-Switch-Platine
- Unterseite von PCIe-Switch-Platinenkühlkörper

Nach dieser Aufgabe

1. Wenn Sie einen PCIe-Switch-Platinenkühlkörper austauschen, müssen Sie einen neuen installieren. Siehe „[PCIe-Switch-Platinenkühlkörper installieren](#)“ auf Seite 160.
2. Wenn Sie die PCIe-Switch-Platine austauschen, entfernen Sie sie. Siehe „[PCIe-Switch-Platine entfernen](#)“ auf Seite 158.
3. Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

PCIe-Switch-Platine entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die PCIe-Switch-Platine zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie das PCIe-Switch-Shuttle. Siehe „[PCIe-Switch-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 174.
- Entfernen Sie alle vorderen PCIe-Adapter. Siehe „[Vorderen PCIe-Adapter entfernen](#)“ auf Seite 142.
- Entfernen Sie alle PCIe-Switch-Platinenkühlkörper. Siehe „[PCIe-Switch-Platinenkühlkörper entfernen](#)“ auf Seite 157.

Schritt 2. Lösen Sie die sechs Schrauben an der PCIe-Switch-Platine. Heben Sie die PCIe-Switch-Platine anschließend aus dem PCIe-Switch-Shuttle.

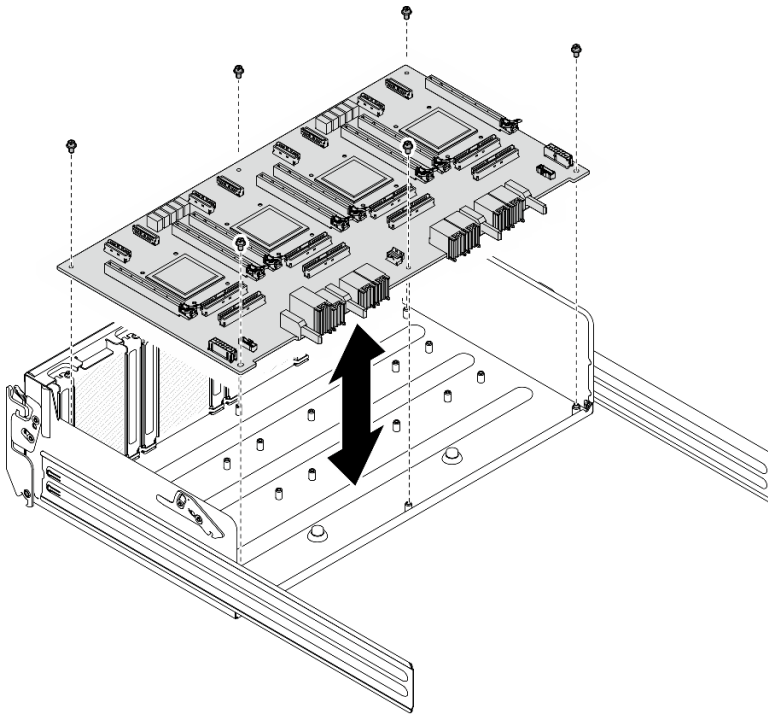


Abbildung 143. Entfernen der PCIe-Switch-Platine

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

PCIe-Switch-Platine installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die PCIe-Switch-Platine zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

Schritt 1. Halten Sie die PCIe-Switch-Platine in der richtigen Ausrichtung (siehe Abbildung) und richten Sie die PCIe-Switch-Platine dann an den sechs Abstandhaltern am PCIe-Switch-Shuttle aus. Setzen Sie sie anschließend vorsichtig auf das PCIe-Switch-Shuttle.

Schritt 2. Ziehen Sie die sechs Schrauben an, um die PCIe-Switch-Platine zu befestigen.

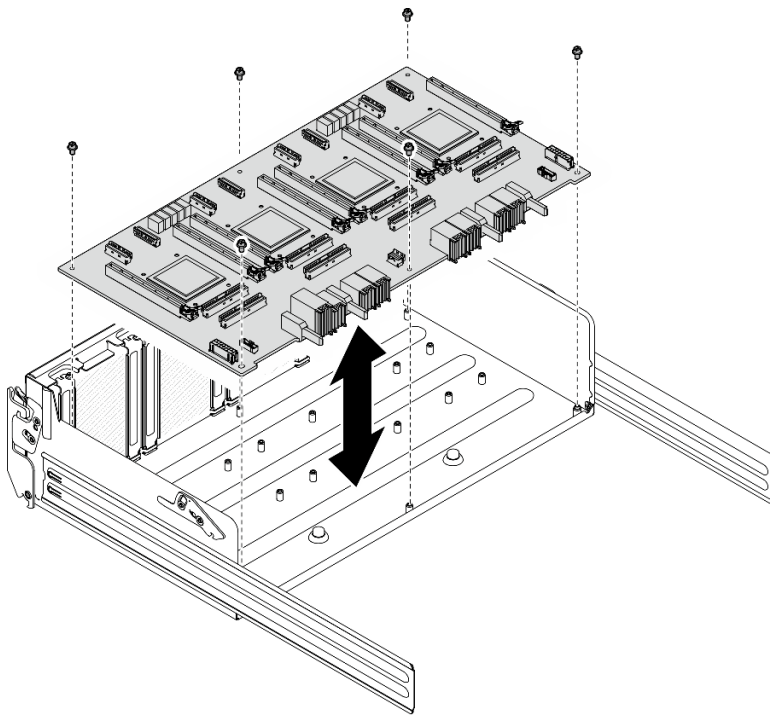


Abbildung 144. Installieren der PCIe-Switch-Platine

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie alle PCIe-Switch-Platinkühlkörper erneut. Siehe „[PCIe-Switch-Platinkühlkörper installieren](#)“ auf Seite 160.
2. Installieren Sie alle vorderen PCIe-Adapterkarten erneut. Siehe „[Vorderen PCIe-Adapter installieren](#)“ auf Seite 144.
3. Installieren Sie das PCIe-Switch-Shuttle erneut. Siehe „[PCIe-Switch-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 176.
4. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

PCIe-Switch-Platinkühlkörper installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen PCIe-Switch-Platinkühlkörper zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

Schritt 1. Tragen Sie einen Tropfen neuer Wärmeleitpaste (0,3 ml) auf die Mitte des Heatspreaders auf.

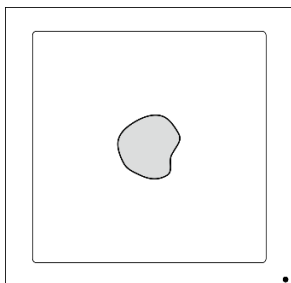


Abbildung 145. Auftragen der Wärmeleitpaste

Schritt 2. Installieren Sie den PCIe-Switch-Platinenkühlkörper.

- a. ① Richten Sie den PCIe-Switch-Platinenkühlkörper mit den vier Schraubenlöchern an der PCIe-Switch-Platine aus. Setzen Sie den PCIe-Switch-Platinenkühlkörper anschließend vorsichtig auf die PCIe-Switch-Platine.
- b. ② Befolgen Sie die Schraubenreihenfolge auf dem Kühlkörperetikett und drehen Sie die vier Schrauben einige Umdrehungen im Uhrzeigersinn, bis die Schraubengewinde in der PCIe-Switch-Platine einrasten.
- c. ② Befolgen Sie die Schraubenreihenfolge auf dem Kühlkörperetikett und ziehen Sie die vier Schrauben vollständig an, um den PCIe-Switch-Platinenkühlkörper zu befestigen.

Anmerkung: Lösen oder befestigen Sie die Schrauben mit einem Drehmomentschraubendreher und dem richtigen Drehmoment. Das Drehmoment zum vollständigen Lösen oder Anziehen der Schrauben beträgt 0,9 Newtonmeter bzw. 8 Poundforce Inch.

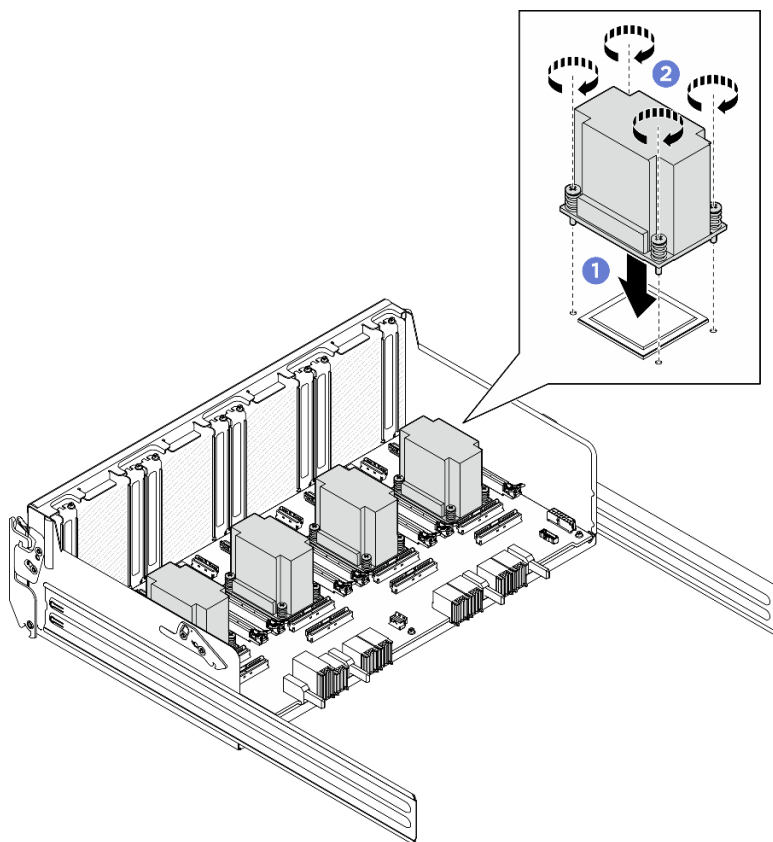


Abbildung 146. Installieren des PCIe-Switch-Platinenkühlkörpers

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie alle vorderen PCIe-Adapterkarten erneut. Siehe „[Vorderen PCIe-Adapter installieren](#)“ auf [Seite 144](#).
2. Installieren Sie das PCIe-Switch-Shuttle erneut. Siehe „[PCIe-Switch-Shuttle installieren](#)“ auf [Seite 176](#).
3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf [Seite 234](#).

PCIe-Switch-Kabelbaum austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um einen PCIe-Switch-Kabelbaum zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie einen 5-mm-Sechskantschraubendreher bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteileneinheiten. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileneinheit entfernen](#)“ auf Seite 188.
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 45.
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen](#)“ auf Seite 23.
- Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „[8U-GPU-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 34.
- Entfernen Sie die Kabelabdeckung. Siehe „[Kabelabdeckung entfernen](#)“ auf Seite 38.
- Entfernen Sie die E/A-Abdeckung. Siehe „[E/A-Abdeckung entfernen](#)“ auf Seite 122.
- Entfernen Sie die integrierte Diagnoseanzeige. Siehe „[Integrierte Diagnoseanzeige entfernen](#)“ auf Seite 121.

Schritt 2. Trennen Sie die Kabel zwischen dem vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum und der PCIe-Switch-Platine sowie dem PSU-Interposer.

Schritt 3. Entfernen Sie das E/A-Modul an der Vorderseite.

- 1 Lösen Sie die zwei äußeren Schrauben am E/A-Modul an der Vorderseite.
- 2 Lösen Sie die innere Schraube am E/A-Modul an der Vorderseite.
- 3 Schieben Sie das E/A-Modul an der Vorderseite nach hinten.

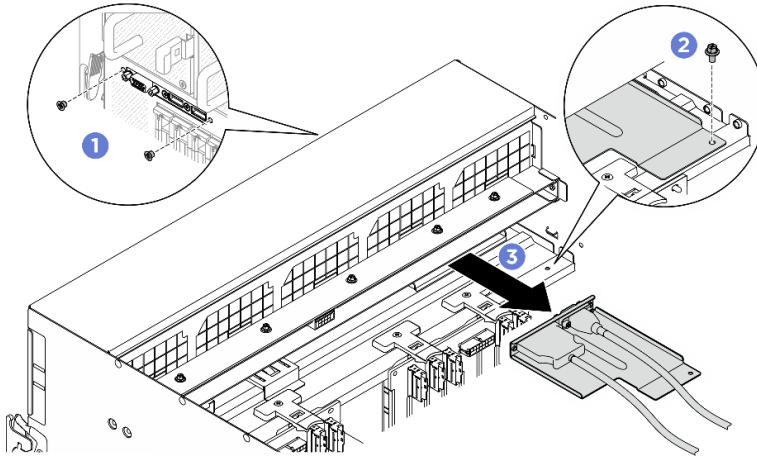


Abbildung 147. Entfernen des E/A-Moduls an der Vorderseite

Schritt 4. Entfernen Sie die folgenden Kabel für das E/A-Modul an der Vorderseite.

- Lösen Sie die zwei Sechskantmuttern (1), um das VGA-Kabel von der vorderen E/A-Halterung zu entfernen.
- Lösen Sie die zwei Schrauben (2), um das USB-Kabel von der vorderen E/A-Halterung zu entfernen.

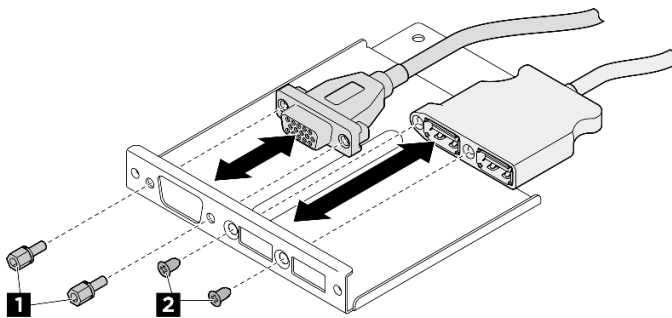


Abbildung 148. Entfernen der Kabel des E/A-Moduls an der Vorderseite

Schritt 5. Entfernen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum.

- 1 Lösen Sie die zehn Schrauben mit der Markierung C an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- 2 Nehmen Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum aus dem 8U-GPU-Shuttle.

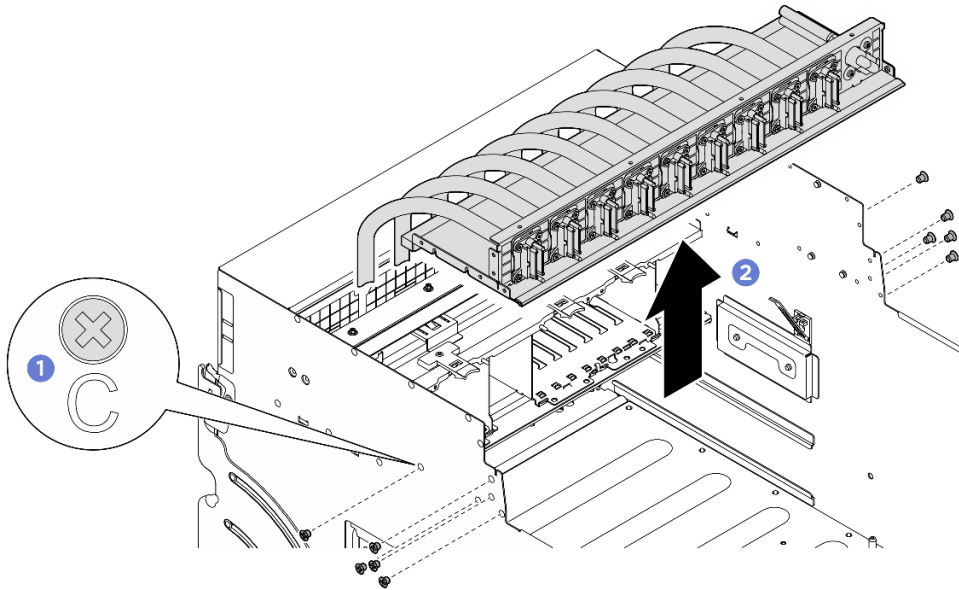


Abbildung 149. Entfernen des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 6. Falls erforderlich, entfernen Sie die Kabel vom vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum.

- **Kabel für E/A-Modul an der Vorderseite, integrierte Diagnoseanzeige, GPU-Verwaltung oder Signalkabel**

Lösen Sie die vier Schrauben, um das Kabel vom vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum zu entfernen.

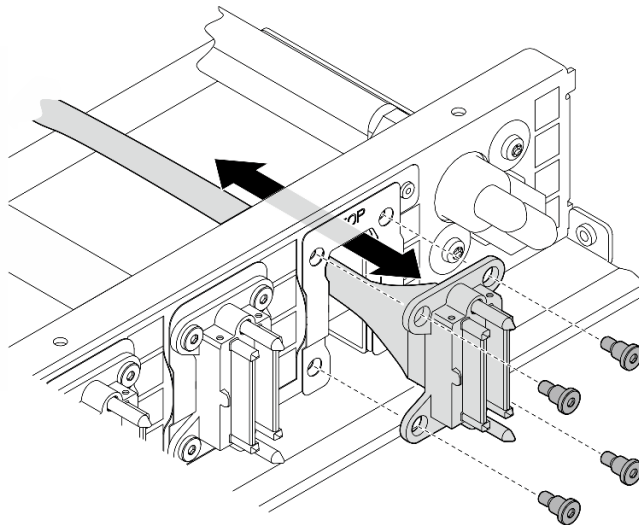


Abbildung 150. Entfernen von Kabel für E/A-Modul an der Vorderseite, integrierte Diagnoseanzeige, GPU-Verwaltung oder Signalkabel

- **Netzkabel**

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben und die zwei Unterlegscheiben am vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum.
2. Entfernen Sie das Kabel vom vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum.

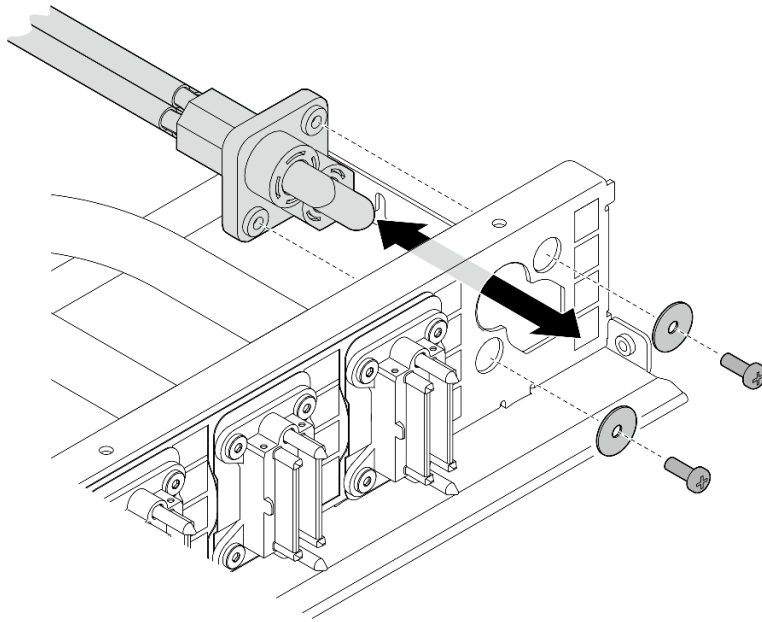


Abbildung 151. Entfernen des Netzkabels

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie einen 5-mm-Sechskantschraubendreher bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Falls erforderlich, bringen Sie das Etikett an den Signalkabeln an.

- a. ① Bringen Sie den leeren Teil des Etiketts an dem Ende des Kabels an, das mit der PCIe-Switch-Platine verbunden ist.
- b. ② Wickeln Sie das Etikett um das Kabel herum und befestigen Sie es auf dem leeren Teil.

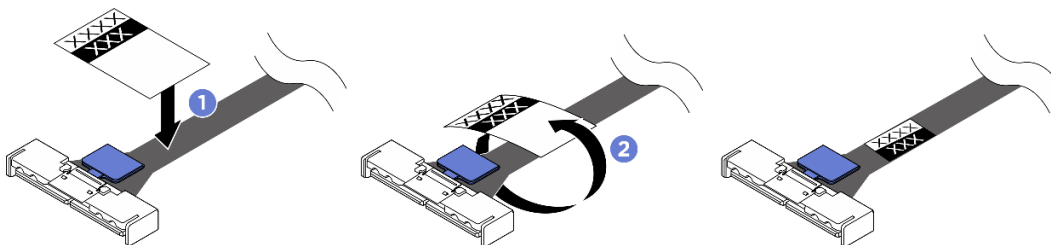


Abbildung 152. Anbringen des Etiketts

Anmerkung: Die entsprechenden Etiketten für die Kabel finden Sie in der Tabelle unten.

Von	Bis	Etikett
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 1-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 1 (MCIO1)	MCIO 1
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 1-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 1 (MCIO1)	MCIO 1
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 2-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 2 (MCIO2)	MCIO 2
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 3-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 3 (MCIO3)	MCIO 3
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 4-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 4 (MCIO4)	MCIO 4
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 5-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 5 (MCIO5)	MCIO 5
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 6-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 6 (MCIO6)	MCIO 6
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 7-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 7 (MCIO7)	MCIO 7
Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 8-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 8 (MCIO8)	MCIO 8

Schritt 2. Falls erforderlich, installieren Sie die Kabel am vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum.

- **Kabel für E/A-Modul an der Vorderseite, integrierte Diagnoseanzeige, GPU-Verwaltung oder Signalkabel**

Richten Sie das Kabel an der Öffnung am vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum aus und setzen Sie es ein. Ziehen Sie dann die vier Schrauben an, um das Kabel zu befestigen.

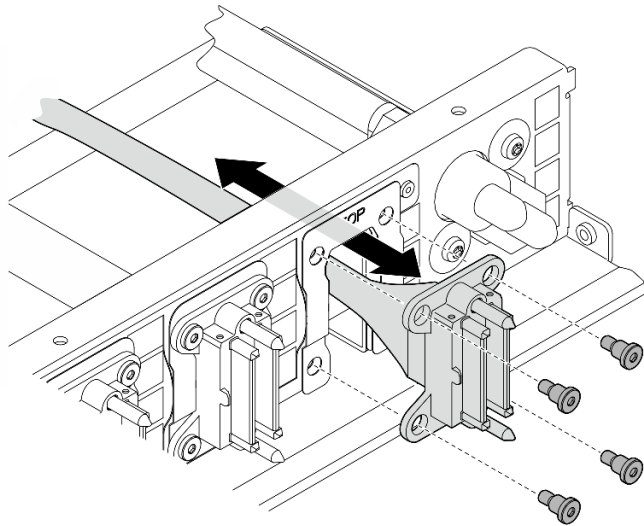


Abbildung 153. Installation von Kabel für E/A-Modul an der Vorderseite, integrierte Diagnoseanzeige, GPU-Verwaltung oder Signalkabel

• Netzkabel

1. Richten Sie das Kabel an der Öffnung am vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum aus und setzen Sie es ein.
2. Setzen Sie die zwei Unterlegscheiben und die zwei Schrauben an den Bohrungen ein und ziehen Sie die Schrauben fest, um das Kabel zu befestigen.

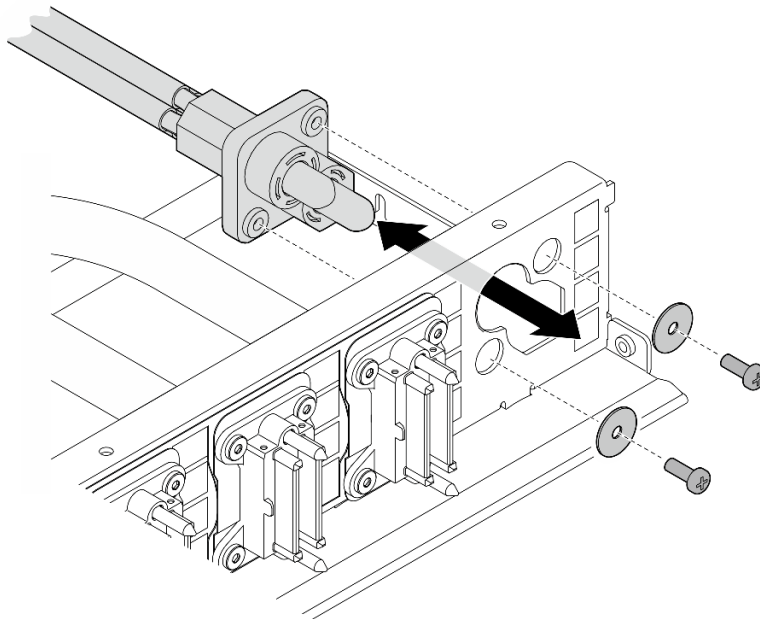


Abbildung 154. Installieren des Netzkabels

Schritt 3. Installieren Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum.

- a. ① Richten Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum an den vier Führungsstiften des 8U-GPU-Shuttle aus. Senken Sie den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum dann in das 8U-GPU-Shuttle ab, bis er fest sitzt.

- b. ② Identifizieren Sie die zehn Schraubenlöcher mit der Markierung **C** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die zehn Schrauben an, um den vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum zu befestigen.

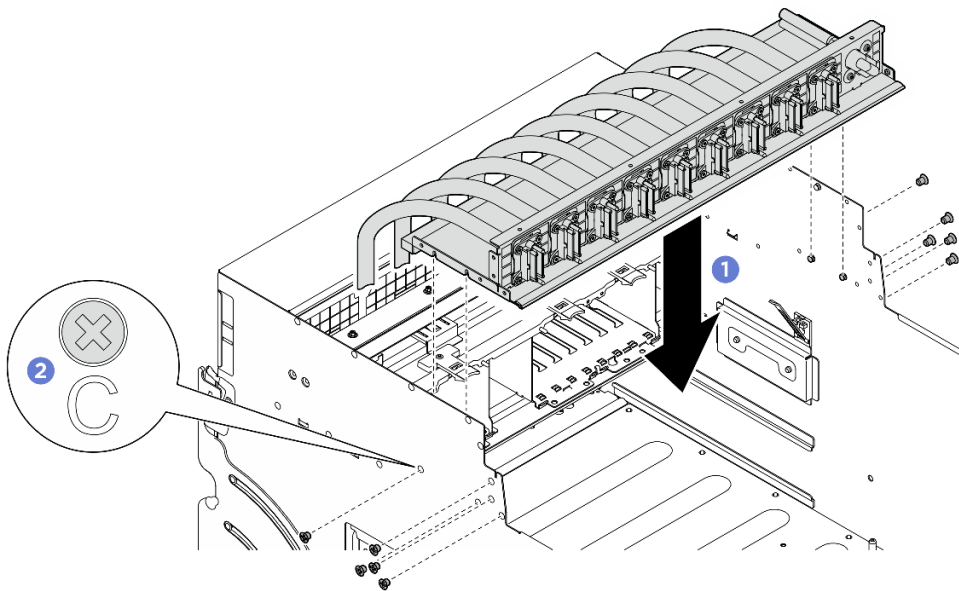


Abbildung 155. Installieren des Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 4. Schließen Sie die Kabel an die PCIe-Switch-Platine und den PSU-Interposer an. Weitere Informationen finden Sie unter „[Kabelführung für PCIe-Switch-Platine](#)“ auf Seite 249 und „[Kabelführung für Netzschnittstellenplatine](#)“ auf Seite 255.

Schritt 5. Installieren Sie die folgenden Kabel für das E/A-Modul an der Vorderseite.

- Ziehen Sie die zwei Sechskantmuttern (1) an, um das VGA-Kabel an der vorderen E/A-Halterung zu befestigen.
- Ziehen Sie die zwei Schrauben (2) an, um das USB-Kabel an der vorderen E/A-Halterung zu befestigen.

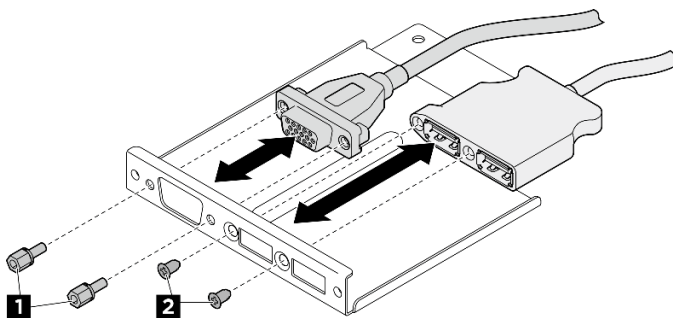


Abbildung 156. Installieren der Kabel des E/A-Moduls an der Vorderseite

Schritt 6. Installieren Sie das E/A-Modul an der Vorderseite.

- ① Setzen Sie das E/A-Modul an der Vorderseite in den entsprechenden Steckplatz ein.
- ② Ziehen Sie die innere Schraube an, um das E/A-Modul an der Vorderseite zu befestigen.
- ③ Ziehen Sie die zwei äußeren Schrauben an, um das E/A-Modul an der Vorderseite zu befestigen.

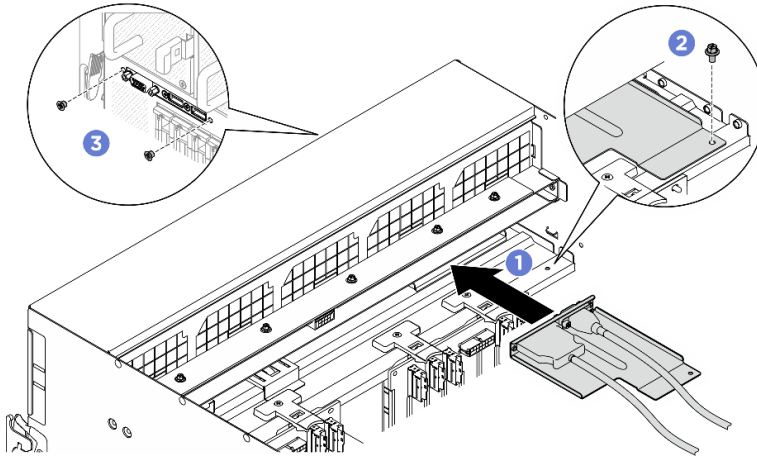


Abbildung 157. Installieren des E/A-Moduls an der Vorderseite

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie die integrierte Diagnoseanzeige erneut. Siehe [„Integrierte Diagnoseanzeige installieren“ auf Seite 121](#).
2. Installieren Sie die E/A-Abdeckung erneut. Siehe [„E/A-Abdeckung installieren“ auf Seite 124](#).
3. Installieren Sie die Kabelabdeckung erneut. Siehe [„Kabelabdeckung installieren“ auf Seite 40](#).
4. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
5. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
6. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
7. Installieren Sie alle Netzteinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteinheit installieren“ auf Seite 190](#).
8. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

Hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Server ausschalten“ auf Seite 8](#).

Vorgehensweise

- Schritt 1. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe [„2U-Compute-Shuttle entfernen“ auf Seite 32](#).
- Schritt 2. Trennen Sie die Kabel zwischen dem hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum und der Systemplatinenbaugruppe sowie der Netzschnittstellenplatine.
- Schritt 3. Entfernen Sie den hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum.

- a. ❶ Lösen Sie die sechs Schrauben an beiden Seiten des 2U-Compute-Shuttle.
- b. ❷ Entfernen Sie den hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum aus dem 2U-Compute-Shuttle.

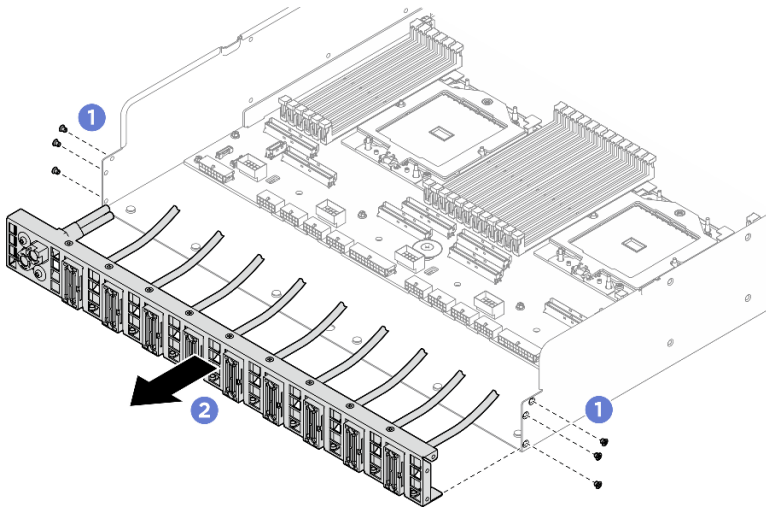


Abbildung 158. Entfernen des Hinterer PCIe-Switch-Kabelbaum

Schritt 4. Falls erforderlich, entfernen Sie die Kabel vom hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum.

- **Kabel für E/A-Modul an der Vorderseite, integrierte Diagnoseanzeige, GPU-Verwaltung oder Signalkabel**

1. ❶ Lösen Sie die zwei Schrauben, die die Halterung am hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum befestigen.
2. ❷ Schieben Sie die Halterung vom hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum weg.
3. ❸ Entfernen Sie das Kabel vom hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum.

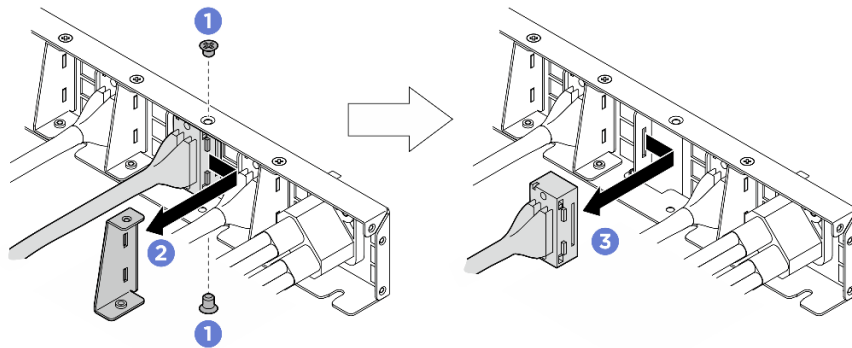


Abbildung 159. Entfernen von Kabel für E/A-Modul an der Vorderseite, integrierte Diagnoseanzeige, GPU-Verwaltung oder Signalkabel

- **Netzkabel**

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben und die zwei Unterlegscheiben am hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum.
2. Entfernen Sie das Kabel vom hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum.

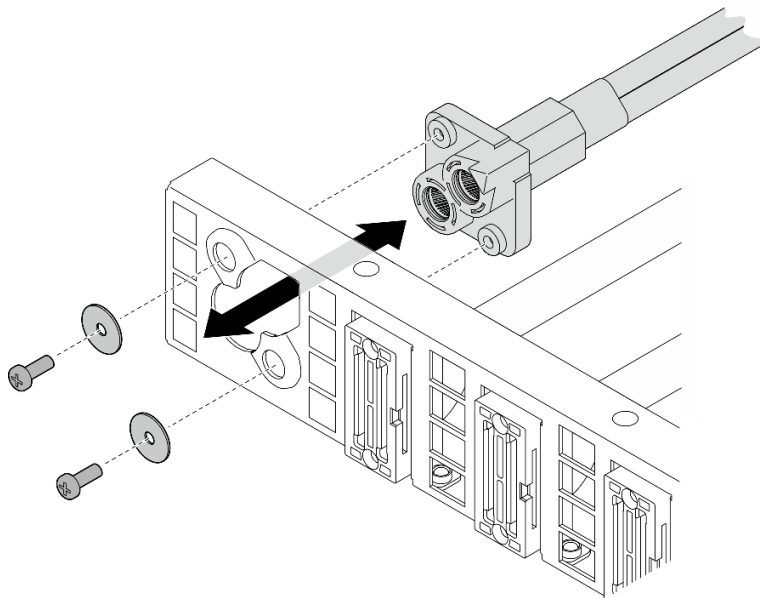


Abbildung 160. Entfernen des Netzkabels

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Vorgehensweise

Schritt 1. Falls erforderlich, installieren Sie die Kabel am hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum.

- **Kabel für E/A-Modul an der Vorderseite, integrierte Diagnoseanzeige, GPU-Verwaltung oder Signalkabel**
 1. ① Richten Sie das Kabel am Schlitz an der Halterung aus, die am hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum befestigt ist, und setzen Sie es ein.
 2. ② Richten Sie die Halterung an den zwei Laschen am Kabel aus und setzen Sie sie ein.
 3. ③ Ziehen Sie die zwei Schrauben fest, um die Halterung und das Kabel zu befestigen.

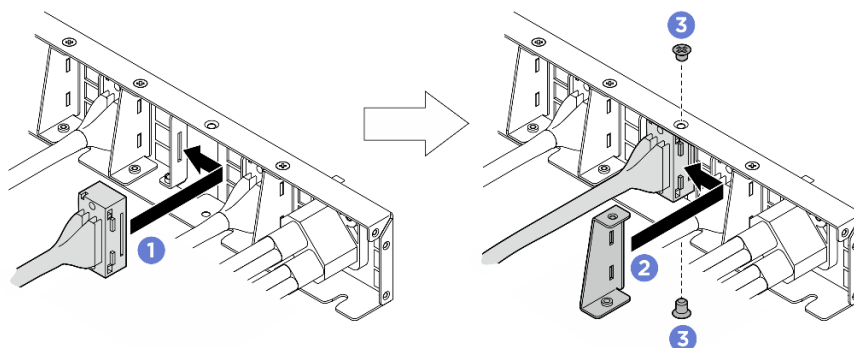


Abbildung 161. Installation von Kabel für E/A-Modul an der Vorderseite, integrierte Diagnoseanzeige, GPU-Verwaltung oder Signalkabel

• Netzkabel

1. Richten Sie das Kabel an der Öffnung am hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum aus und setzen Sie es ein.
2. Setzen Sie die zwei Unterlegscheiben und die zwei Schrauben an den Bohrungen ein und ziehen Sie die Schrauben fest, um das Kabel zu befestigen.

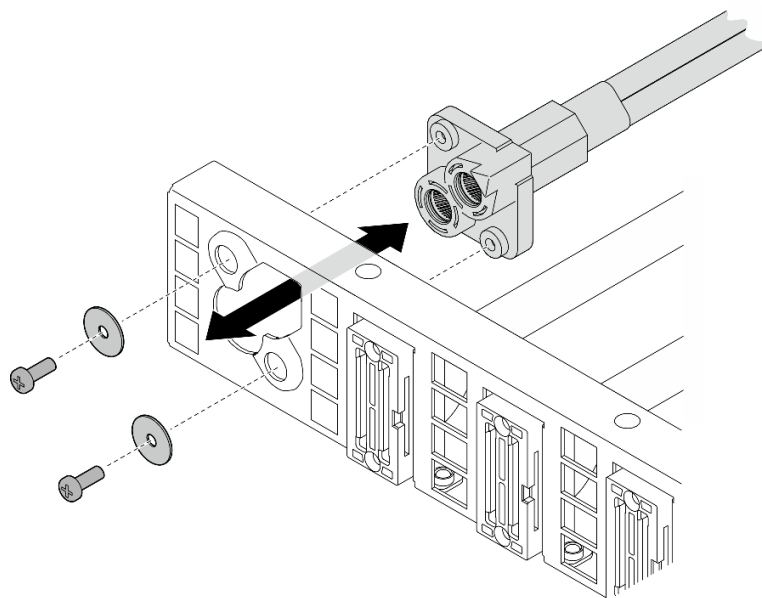


Abbildung 162. Installieren des Netzkabels

Schritt 2. Installieren Sie den hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum.

- a. ① Richten Sie den hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum an den sechs Führungsstiften des 2U-Compute-Shuttle aus. Setzen Sie den hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum dann in das 2U-Compute-Shuttle ab, bis er fest sitzt.
- b. ② Ziehen Sie die sechs Schrauben an, um den hinteren PCIe-Switch-Kabelbaum zu befestigen.

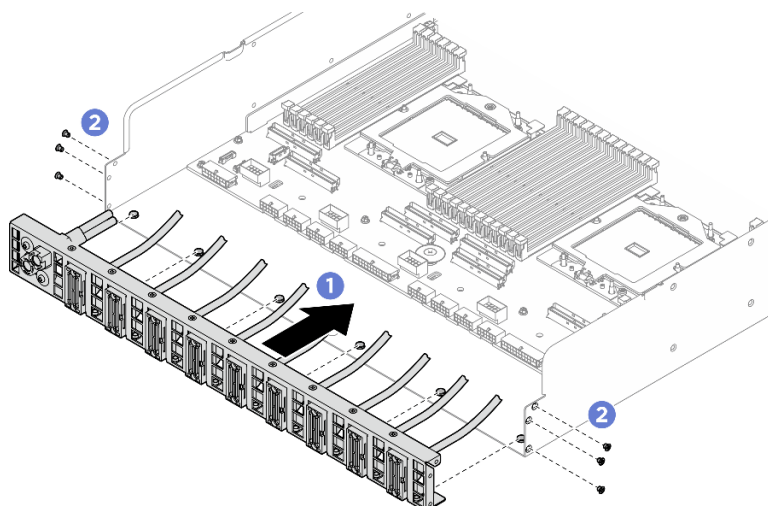


Abbildung 163. Installieren des Hinteren PCIe-Switch-Kabelbaums

Schritt 3. Schließen Sie die Kabel an die Systemplatinenbaugruppe und die Netzschnittstellenplatine an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung für E/A-Modul an der Vorderseite und integrierte Diagnoseanzeige“ auf Seite 246](#), [„Kabelführung für PCIe-Switch-Platine“ auf Seite 249](#) und [„Kabelführung für Netzschnittstellenplatine“ auf Seite 255](#).

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
2. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

PCIe-Switch-Shuttle austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt, um das PCIe-Switch-Shuttle zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

PCIe-Switch-Shuttle entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das PCIe-Switch-Shuttle zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Server ausschalten“ auf Seite 8](#).
- Beim Abziehen von Kabeln von der PCIe-Switch-Platine wird als Vorsichtsmaßnahme der Einsatz von antistatischen Handschuhen empfohlen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Lösen Sie das PCIe-Switch-Shuttle aus dem 8U-GPU-Shuttle.

- a. ① Drücken Sie auf die zwei blauen Entriegelungshebel.
- b. ② Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie senkrecht zum PCIe-Switch-Shuttle stehen.
- c. ③ Ziehen Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag nach vorne.

Anmerkung: Drücken Sie die zwei Lösehebel nach dem Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle nach hinten, bis sie einrasten, um Beschädigungen zu vermeiden.

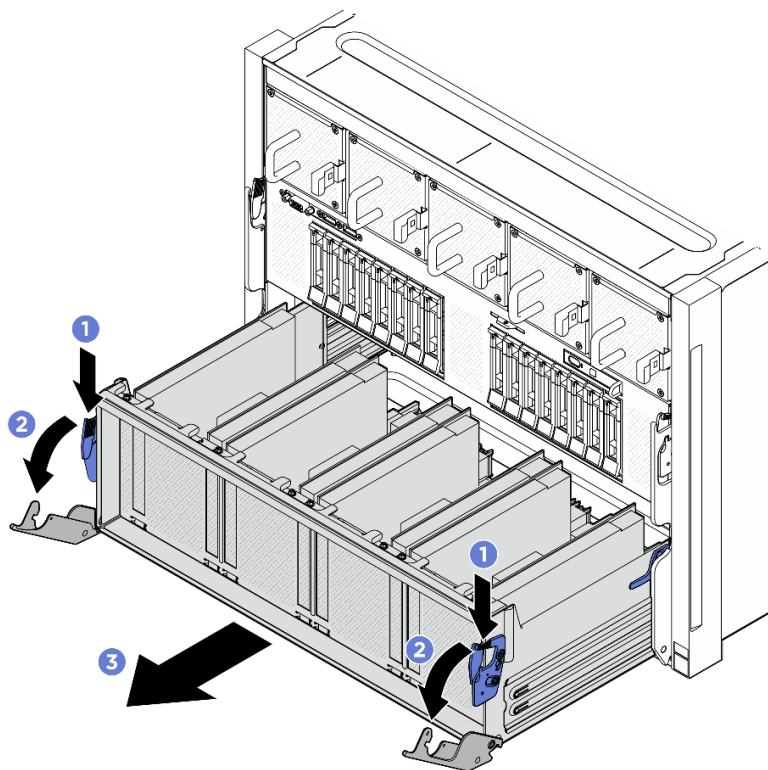


Abbildung 164. Herausziehen des PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag

Schritt 2. Trennen Sie die Kabel von der PCIe-Switch-Platine.

Schritt 3. Entfernen Sie das PCIe-Switch-Shuttle.

- a. ① Drücken Sie die zwei Verriegelungen an beiden Seiten des PCIe-Switch-Shuttle.
- b. ② Schieben Sie das PCIe-Switch-Shuttle vollständig nach vorne und entfernen Sie ihn aus dem 8U-GPU-Shuttle.

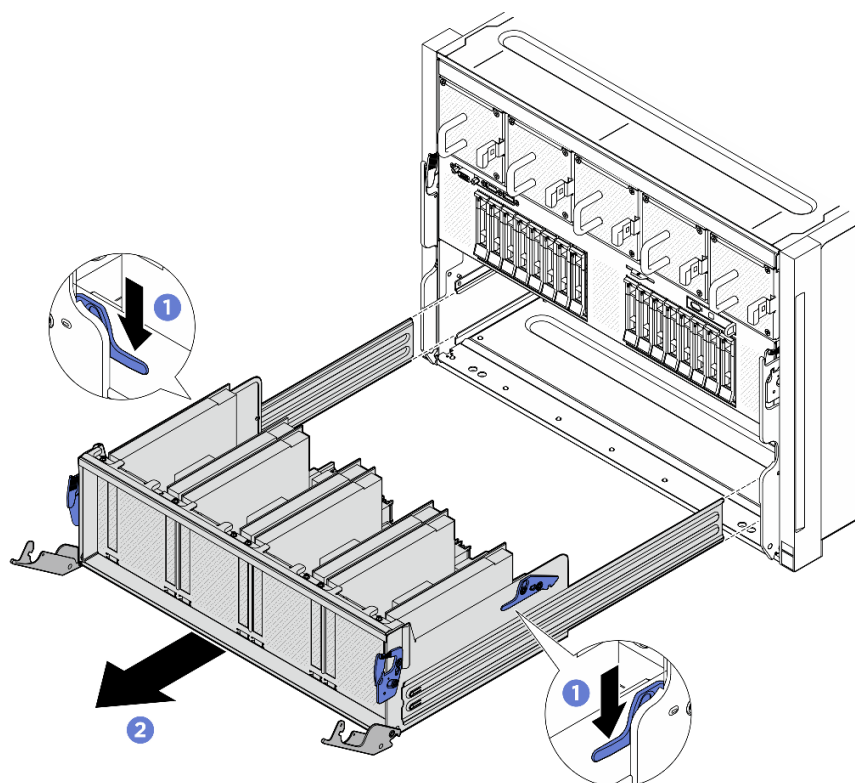


Abbildung 165. Entfernen des PCIe-Switch-Shuttle aus dem 8U-GPU-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

PCIe-Switch-Shuttle installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das PCIe-Switch-Shuttle zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Beim Anschließen von Kabeln an die PCIe-Switch-Platine wird als Vorsichtsmaßnahme der Einsatz von antistatischen Handschuhen empfohlen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Öffnen Sie die zwei Lösehebel vollständig. Richten Sie dann das PCIe-Switch-Shuttle an der Öffnung an der Vorderseite des 8U-GPU-Shuttle aus und schieben Sie es in das 8U-GPU-Shuttle, bis es einrastet.

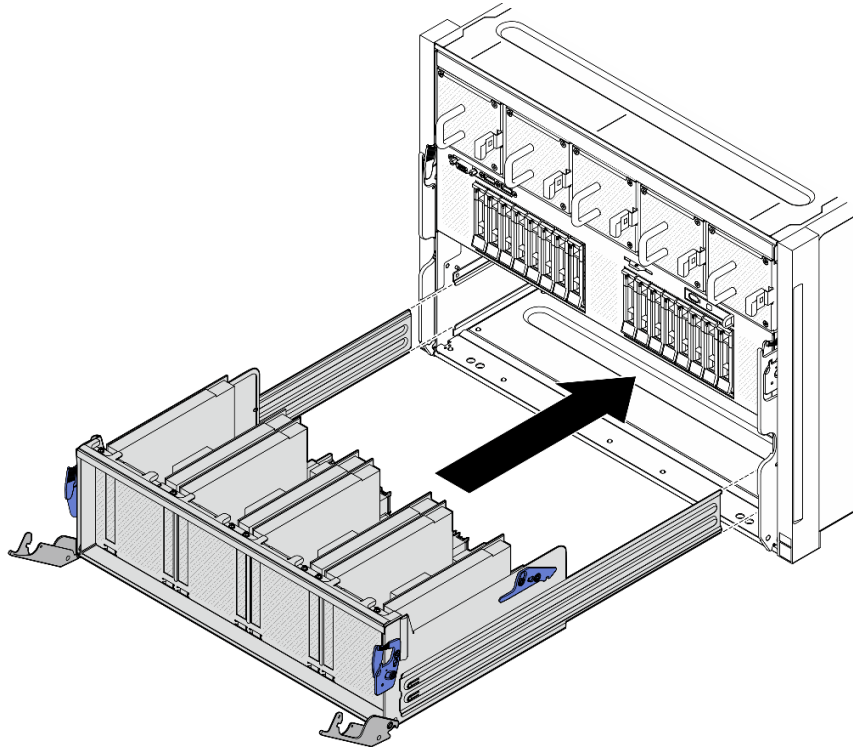


Abbildung 166. Installation des PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag

Schritt 2. Schließen Sie die Kabel an die PCIe-Switch-Platine an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke“ auf Seite 240](#) und [„Kabelführung für PCIe-Switch-Platine“ auf Seite 249](#).

Schritt 3. Installieren Sie das PCIe-Switch-Shuttle.

- a. ① Drücken Sie die zwei Verriegelungen an beiden Seiten des PCIe-Switch-Shuttle.
- b. ② Schieben Sie das PCIe-Switch-Shuttle bis zum Anschlag in das 8U-GPU-Shuttle.
- c. ③ Drehen Sie die zwei Lösehebel, bis sie einrasten.

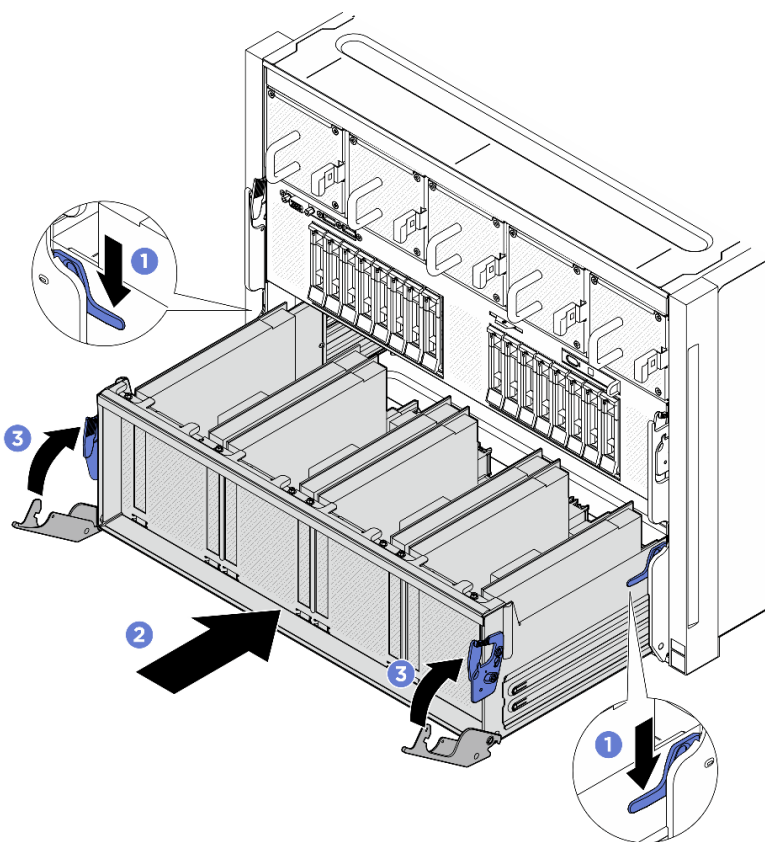


Abbildung 167. Installieren des PCIe-Switch-Shuttle im 8U-GPU-Shuttle

Nach dieser Aufgabe

Schließen Sie den Austausch von Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

Stromversorgungskomplex austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den Stromversorgungskomplex zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Stromversorgungskomplex entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den Stromversorgungskomplex zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.

- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteileinheiten. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileinheit entfernen](#)“ auf Seite 188.
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 45.
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen](#)“ auf Seite 23.
- Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „[8U-GPU-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 34.

Schritt 2. Trennen Sie alle Kabel vom PSU-Interposer und der Stromversorgungsplatine.

Schritt 3. Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex.

- ① Lösen Sie die zehn Schrauben mit der Markierung **B** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle.
- ② Nehmen Sie den Stromversorgungskomplex aus dem 8U-GPU-Shuttle.

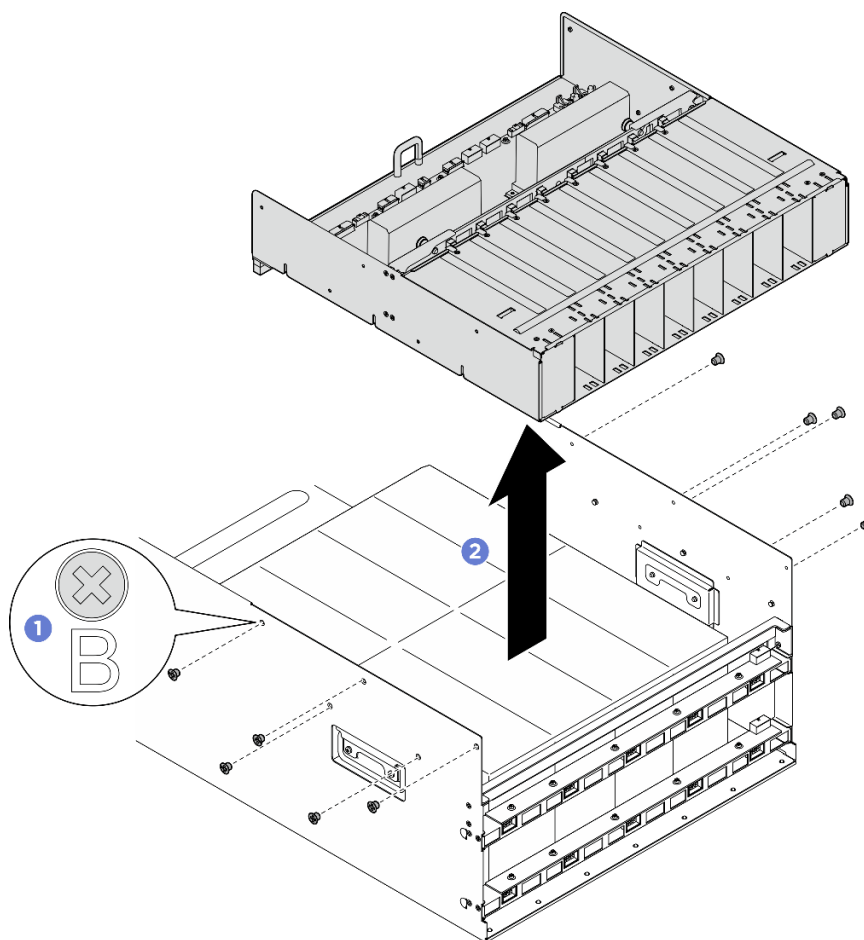


Abbildung 168. Entfernen des Stromversorgungskomplex

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Stromversorgungskomplex installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den Stromversorgungskomplex zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift

GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

- Schritt 1. ❶ Richten Sie den Stromversorgungskomplex an den sechs Führungsstiften des 8U-GPU-Shuttle aus. Senken Sie den Stromversorgungskomplex dann in das 8U-GPU-Shuttle ab, bis er fest sitzt.
- Schritt 2. ❷ Identifizieren Sie die zehn Schraubenlöcher mit der Markierung **B** an beiden Seiten des 8U-GPU-Shuttle. Ziehen Sie dann die zehn Schrauben an, um den Stromversorgungskomplex zu befestigen.

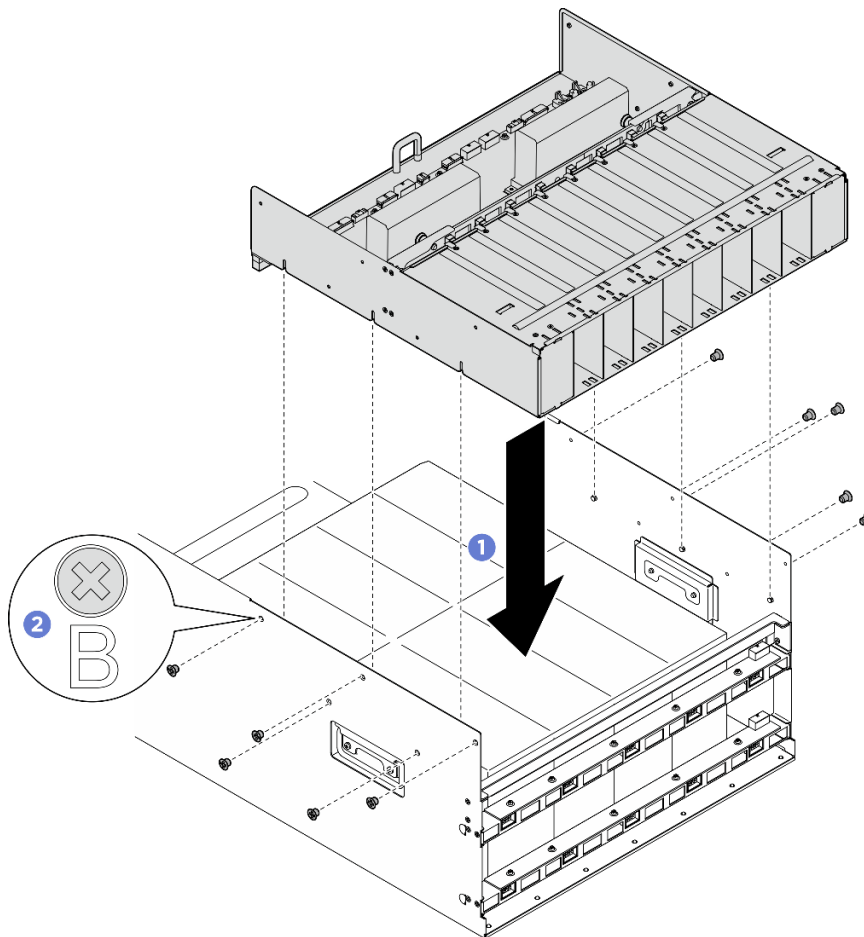


Abbildung 169. Installieren des Stromversorgungskomplex

- Schritt 3. Schließen Sie die Kabel an den PSU-Interposer und die Stromversorgungsplatine an. Weitere Informationen finden Sie unter „[Kabelführung der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke](#)“ auf Seite 240, „[Kabelführung für Lüfterplatine](#)“ auf Seite 244, „[Kabelführung für GPU-Baseboard](#)“ auf Seite 246, „[Kabelführung für PCIe-Switch-Platine](#)“ auf Seite 249, „[Kabelführung für Netzschnittstellenplatine](#)“ auf Seite 255 und „[PSU-Interposerkabelführung](#)“ auf Seite 257.

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe „[8U-GPU-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 36.

2. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren](#)“ auf Seite 25
3. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 47.
4. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren](#)“ auf Seite 190.
5. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

Stromversorgungsplatine austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Stromversorgungsplatine zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Stromversorgungsplatine entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Stromversorgungsplatine zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileneinheiten. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileneinheit entfernen](#)“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter entfernen \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen](#)“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „[8U-GPU-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 34.
- e. Entfernen Sie den PSU-Interposer. Siehe „[PSU-Interposer entfernen](#)“ auf Seite 210.

Schritt 2. Trennen Sie alle Kabel von der Stromversorgungsplatine.

Schritt 3. Entfernen Sie die zwei Kabelhalter von der Stromversorgungsplatine.

- a. Lösen Sie die zwei Schrauben, um den Kabelhalter aus der Stromversorgungsplatine herauszuheben.
- b. Wiederholen Sie diese Schritte zum Entfernen des anderen Kabelhalters.

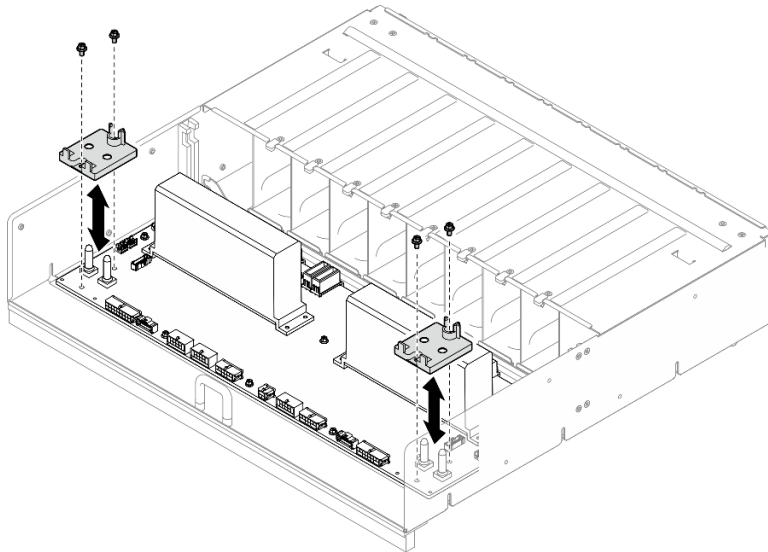


Abbildung 170. Kabelhalterklemme entfernen

Schritt 4. Lösen Sie die zehn Schrauben, um die Stromversorgungsplatine vom PSU-Rahmen zu entfernen.

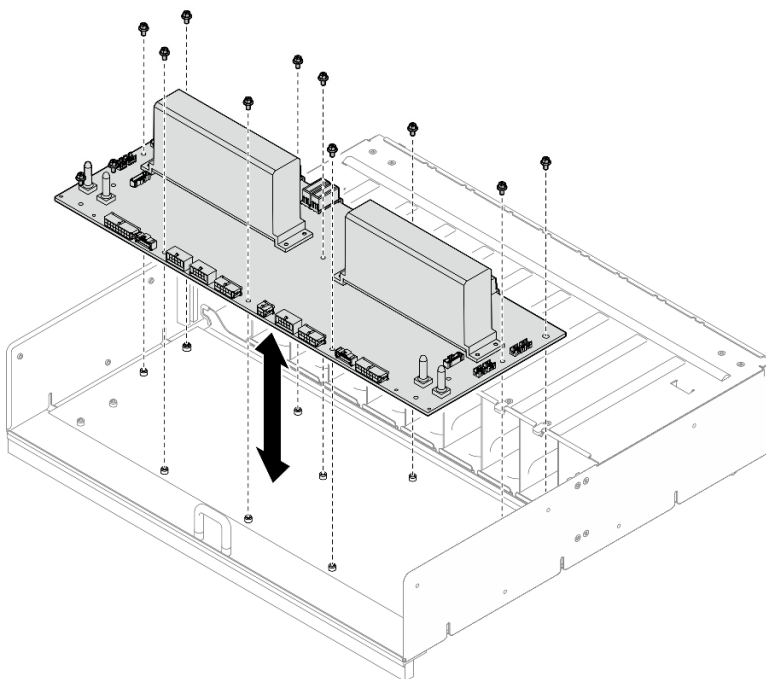


Abbildung 171. Entfernen der Stromversorgungsplatine

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Stromversorgungsplatine installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Stromversorgungsplatine zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Richten Sie die Stromversorgungsplatine an den zehn Abstandhaltern am PSU-Rahmen aus. Senken Sie die Stromversorgungsplatine dann in den PSU-Rahmen ab.

Schritt 2. Ziehen Sie die zehn Schrauben an, um die Stromversorgungsplatine zu befestigen.

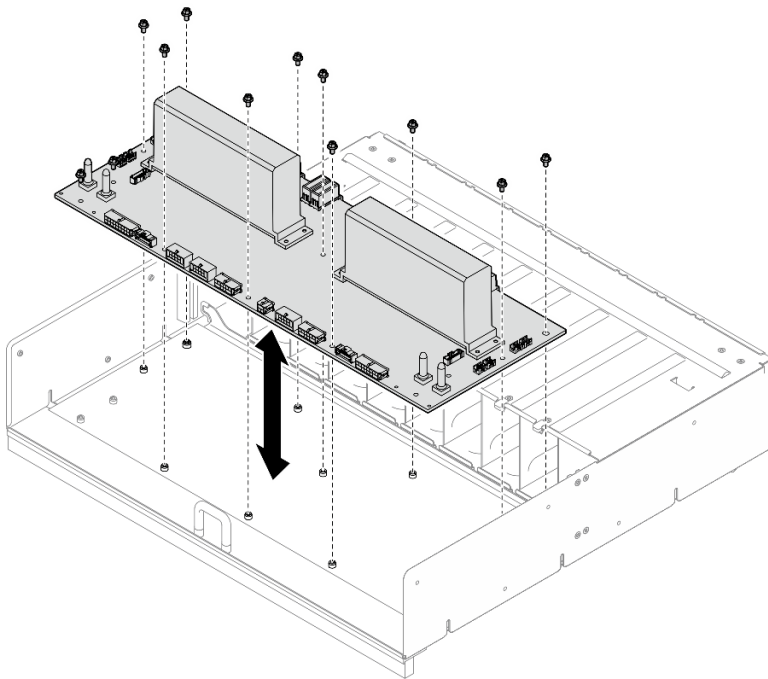


Abbildung 172. Installation der Stromversorgungsplatine

Schritt 3. Installieren Sie die zwei Kabelhalter an der Stromversorgungsplatine.

- a. Richten Sie den Kabelhalter an den Schraubenlöchern an der Stromversorgungsplatine aus. Setzen Sie den Kabelhalter dann auf die Stromversorgungsplatine.
- b. Ziehen Sie die zwei Schrauben an, um den Kabelhalter zu befestigen.
- c. Wiederholen Sie diese Schritte zur Installation des anderen Kabelhalters.

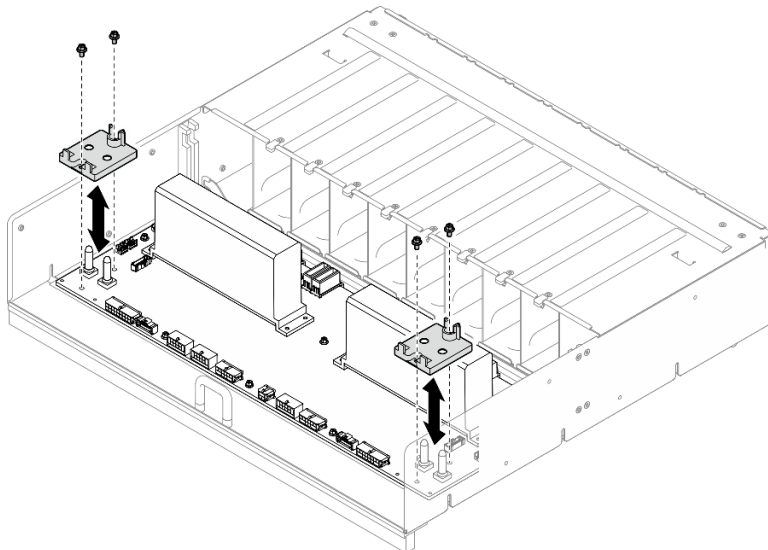


Abbildung 173. Anbringen der Kabelhalterung

Schritt 4. Schließen Sie die Kabel an die Stromversorgungsplatine an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke“](#) auf Seite 240, [„Kabelführung für](#)

Lüfterplatine“ auf Seite 244, „Kabelführung für GPU-Baseboard“ auf Seite 246, „Kabelführung für PCIe-Switch-Platine“ auf Seite 249 und „PSU-Interposerkabelführung“ auf Seite 257.

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das PSU-Interposer wieder. Siehe „[PSU-Interposer installieren](#)“ auf Seite 211.
2. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe „[8U-GPU-Shuttle installieren](#)“ auf Seite 36.
3. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe „[2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren](#)“ auf Seite 25
4. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe „[Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)](#)“ auf Seite 47.
5. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe „[Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren](#)“ auf Seite 190.
6. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Austausch von Komponenten abschließen](#)“ auf Seite 234.

Netzschnittstellenplatine austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Netzschnittstellenplatine zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Netzschnittstellenplatine entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Netzschnittstellenplatine zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.

Schritt 2. Trennen Sie alle Kabel von der Netzschnittstellenplatine.

Schritt 3. Entfernen Sie die Netzschnittstellenplatine.

- a. ❶ Lösen Sie die drei Schrauben, mit denen die Netzschnittstellenplatine am 2U-Compute-Shuttle befestigt ist.
- b. ❷ Neigen Sie das hintere Ende der Netzschnittstellenplatine, um sie von der Prozessorplatine zu lösen.
- c. ❸ Entfernen Sie die Netzschnittstellenplatine von der Prozessorplatine.

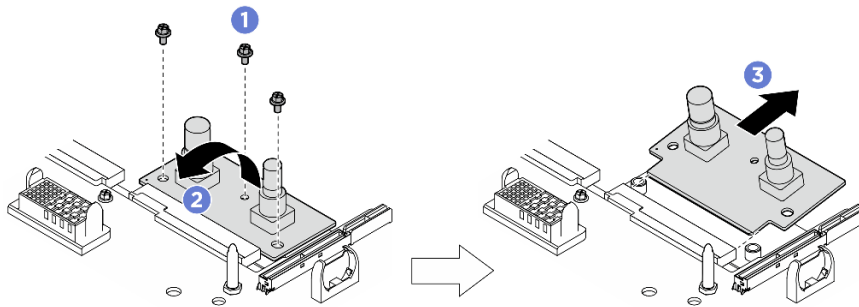


Abbildung 174. Entfernen der Netzschnittstellenplatine

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Netzschnittstellenplatine installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Netzschnittstellenplatine zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

- Schritt 1. ① Richten Sie die Netzschnittstellenplatine geneigt am Anschluss auf der Prozessorplatine aus. Setzen Sie die Netzschnittstellenplatine dann vorsichtig in den Anschluss ein.
- Schritt 2. ② Senken Sie das hintere Ende der Netzschnittstellenplatine in das 2U-Compute-Shuttle ab.
- Schritt 3. ③ Ziehen Sie die drei Schrauben an, um die Netzschnittstellenplatine zu befestigen.

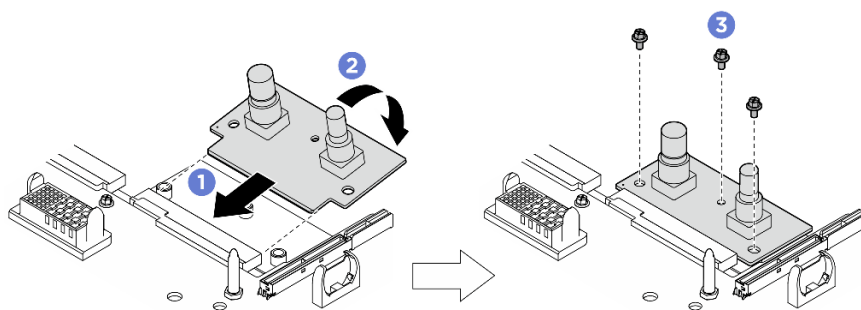


Abbildung 175. Installation der Netzschnittstellenplatine

Schritt 4. Schließen Sie die Kabel an die Netzschnittstellenplatine an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung für Netzschnittstellenplatine“ auf Seite 255](#).

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
2. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

Netzteil austauschen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Netzteilereinheit zu entfernen oder zu installieren.

Hot-Swap-Netzteilereinheit entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Hot-Swap-Netzteilereinheit zu entfernen.

Zu dieser Aufgabe

Vorsicht:



Starkstrom. Stellen Sie erst die Verbindung mit der Erde her, bevor Sie eine Verbindung mit der Netzstromversorgung herstellen.

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- In der folgenden Abbildung ist die Nummerierung der Netzteilpositionen dargestellt:

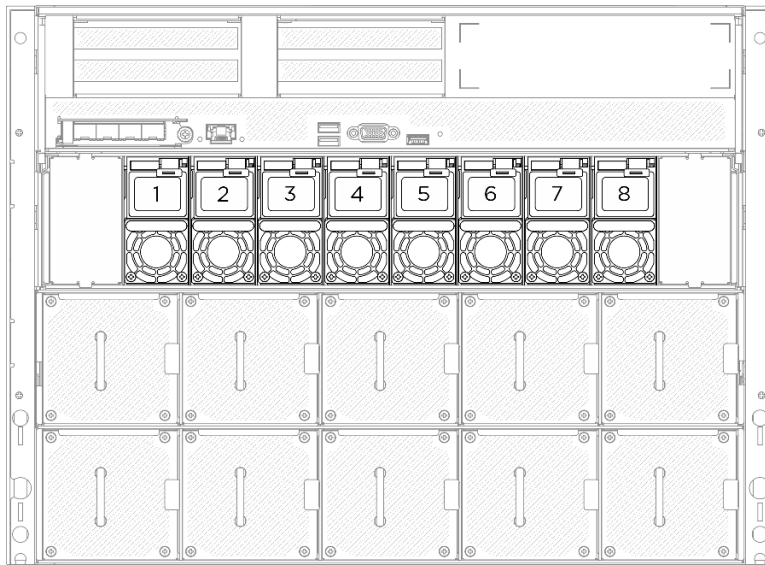


Abbildung 176. Nummerierung der Netzteilpositionen

Vorgehensweise

Schritt 1. ❶ Halten Sie den orangefarbenen Lösehebel gedrückt.

Schritt 2. ❷ Ziehen Sie die Netzteilereinheit am Griff aus dem Server.

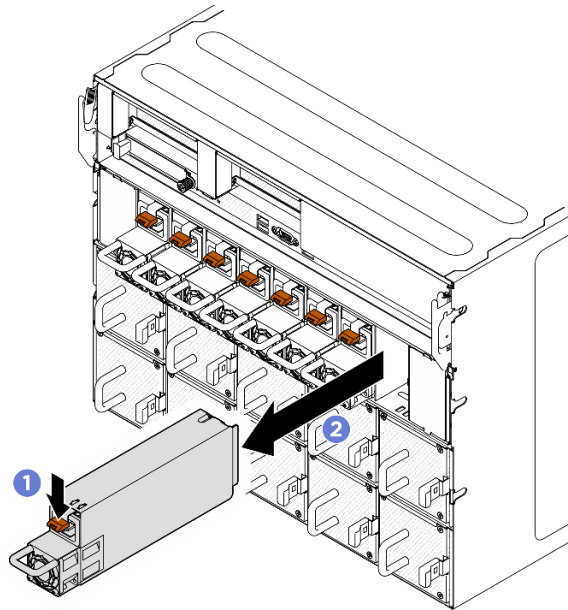


Abbildung 177. Entfernen der Netzteilereinheit

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie so schnell wie möglich ein Netzteil. Informationen dazu finden Sie unter [„Hot-Swap-Netzteilereinheit installieren“ auf Seite 190](#).

Wichtig: Im normalen Betrieb muss jede Netzteilposition eine Netzteilereinheit enthalten, damit eine ordnungsgemäße Kühlung sichergestellt ist.

2. Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Hot-Swap-Netzteinheit installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um eine Hot-Swap-Netzteinheit zu installieren.

Zu dieser Aufgabe

Vorsicht:



Starkstrom. Stellen Sie erst die Verbindung mit der Erde her, bevor Sie eine Verbindung mit der Netzstromversorgung herstellen.

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- In der folgenden Abbildung ist die Nummerierung der Netzteilpositionen dargestellt:

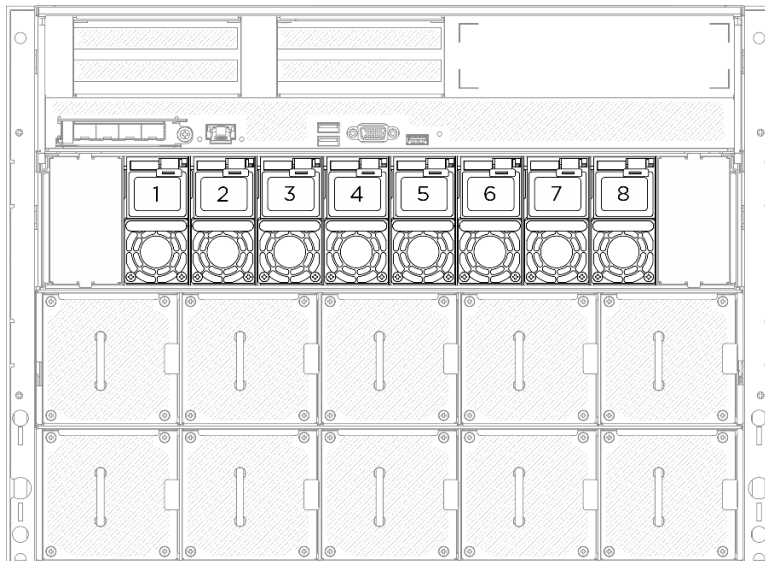


Abbildung 178. Nummerierung der Netzteilpositionen

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.

- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Schieben Sie die Netzteilereinheit am Griff in die Netzteilposition, bis sie einrastet.

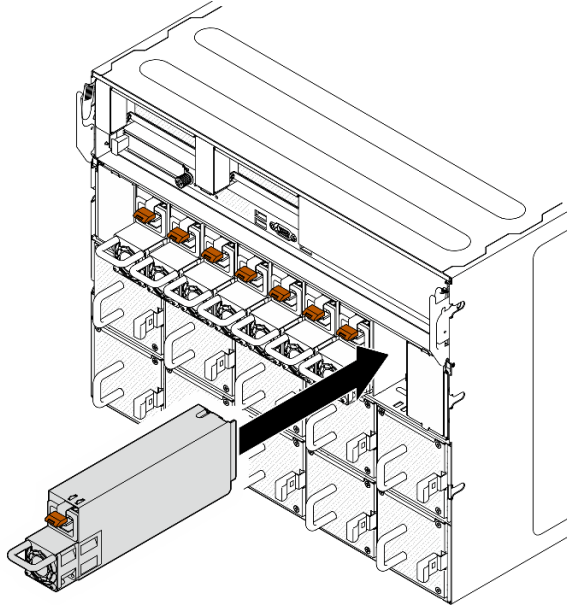


Abbildung 179. Installation der Netzteilereinheit

Nach dieser Aufgabe

1. Ziehen Sie probeweise am Griff, um die korrekte Installation der Netzteilereinheit zu prüfen. Wenn sie herausgezogen werden kann, installieren Sie die Einheit erneut.
2. Schließen Sie das Netzkabel an der Netzteilereinheit an und stellen Sie sicher, dass diese ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist.
3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).
4. Wenn der Server ausgeschaltet ist, schalten Sie ihn ein. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige für eingehenden Strom und die Anzeige für ausgehenden Strom am Netzteil leuchten. Dies zeigt an, dass das Netzteil ordnungsgemäß funktioniert.

Prozessorluftführung austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Prozessorluftführung zu entfernen oder zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Prozessorluftführung entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Prozessorluftführung zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Wenn Sie beabsichtigen, Speichermodule am 2U-Compute-Shuttle zu installieren, müssen Sie zunächst die Prozessorluftführung vom Server entfernen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „2U-Compute-Shuttle entfernen“ auf Seite 32.

Schritt 2. Wenn die M.2-Rückwandplatine auf der Prozessorluftführung installiert ist, trennen Sie die M.2-Rückwandplattenkabel von der Systemplattenbaugruppe.

Schritt 3. Fassen Sie die Prozessorluftführung an und heben Sie sie vorsichtig aus dem 2U-Compute-Shuttle.

Achtung:

- Um eine ausreichende Kühlung und Luftzirkulation sicherzustellen, müssen Sie die Prozessorluftführung vor dem Einschalten des Servers wieder einsetzen. Wenn der Server ohne die Prozessorluftführung betrieben wird, können die Komponenten des Servers beschädigt werden.
- Das Service-Etikett befindet sich auf der Prozessorluftführung.

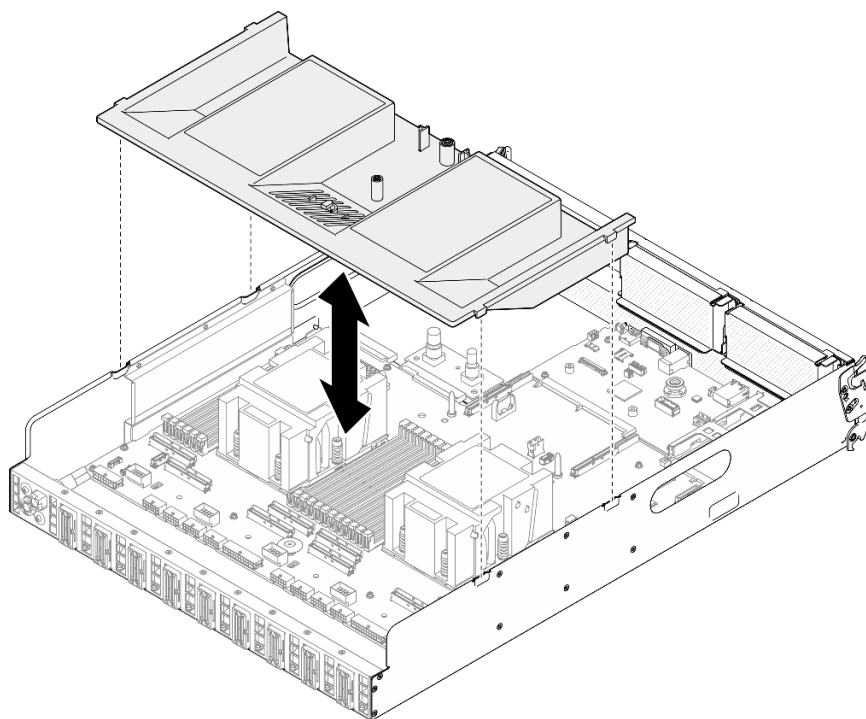


Abbildung 180. Entfernen der Prozessorluftführung

Nach dieser Aufgabe

1. Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.
2. Entfernen Sie die M.2-Rückwandplatine von der Prozessorluftführung. Informationen hierzu finden Sie unter [„M.2-Rückwandplatine entfernen“ auf Seite 126](#).

Prozessorluftführung installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Prozessorluftführung zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Anmerkungen:

- Wenn Sie eine neue Prozessorluftführung installieren, bringen Sie (falls erforderlich) das Service-Etikett an der Oberfläche der neuen Prozessorluftführung an.
- Schließen Sie die Halteklammern an beiden Enden des Speichermodul-Steckplatzes, bevor Sie die Prozessorluftführung für eine ordnungsgemäße Kühlung installieren.

Vorgehensweise

Schritt 1. Richten Sie die Laschen der Prozessorluftführung an den Öffnungen an beiden Seiten des 2U-Compute-Shuttle aus. Senken Sie dann die Prozessorluftführung in das 2U-Compute-Shuttle ab, bis sie ordnungsgemäß eingesetzt ist.

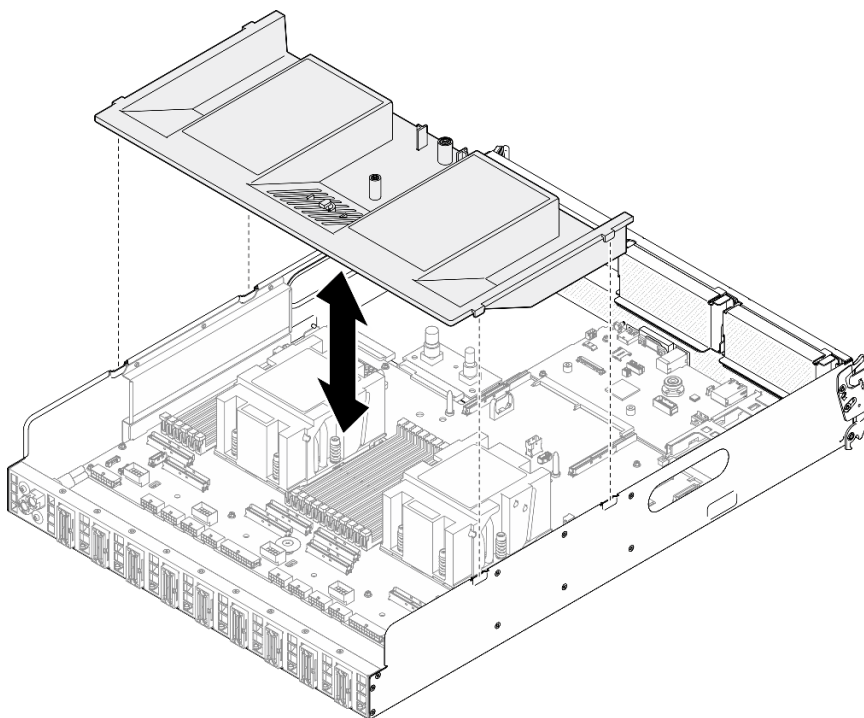


Abbildung 181. Installation der Prozessorluftführung

- Schritt 2. Drücken Sie die Prozessorluftführung leicht nach unten, bis sie ordnungsgemäß eingesetzt ist.
- Schritt 3. Falls zutreffend, schließen Sie die Kabel der M.2-Rückwandplatine an der Systemplatinenbaugruppe an.

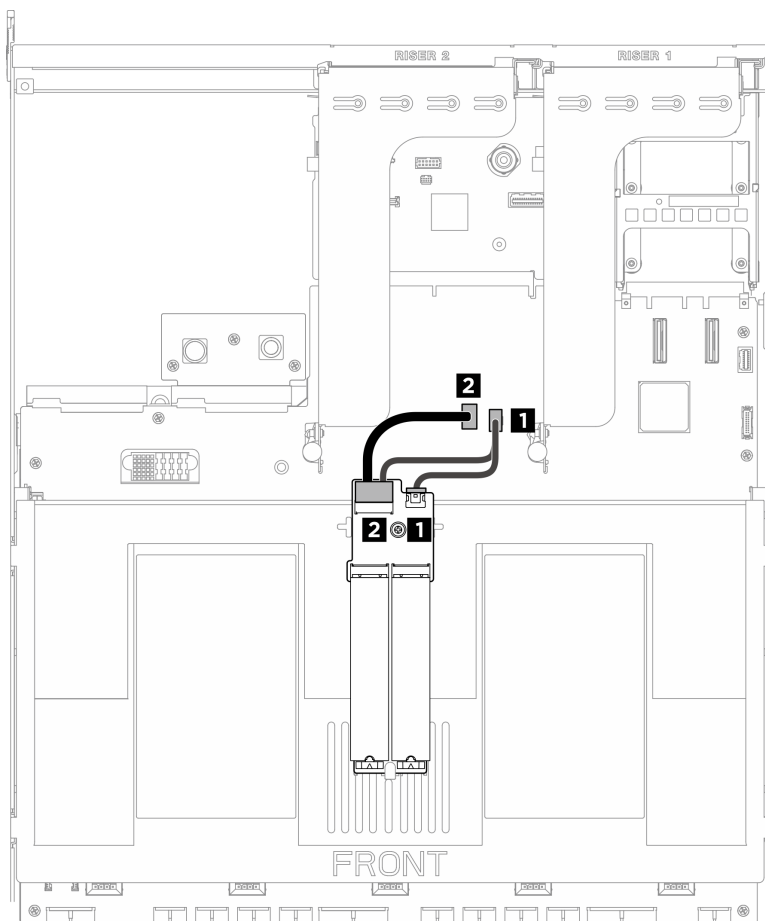


Abbildung 182. Kabelanschluss für M.2-Rückwandplatine

Kabel	Von	Zu
1	M.2-Rückwandplatine: Netzteilanschluss	Systemplatinenbaugruppe: M.2- Netzteilanschluss
2	M.2-Rückwandplatine: Signalanschluss	Systemplatinenbaugruppe: M.2- Signalanschluss

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
2. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

Mikroprozessor und Kühlkörper austauschen (nur qualifizierte Kundendiensttechniker)

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen Prozessor und einen Kühlkörper entfernen bzw. installieren.

Wichtig:

- Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.
- (Nur Lenovo Kundendiensttechniker) Überprüfen Sie vor dem Austausch eines Prozessors die aktuelle Richtlinie zur PSB-Sicherung. Siehe *Service process before replacement* unter [Service process for updating PSB fuse state](#).
- (Nur Lenovo Kundendiensttechniker) Stellen Sie nach dem Austausch eines Prozessors sicher, dass der Status der Prozessorsicherung wie erwartet ist und keine unerwarteten Einträge im XCC-Ereignisprotokolle vorhanden sind. Siehe *Service process after replacing a processor* unter [Service process for updating PSB fuse state](#).

Achtung:

- Bevor Sie einen Prozessor oder Kühlkörper wiederverwenden, verwenden Sie von Lenovo empfohlene alkoholhaltige Reinigungstücher und Wärmeleitpaste.
- Jeder Prozessorsockel muss stets eine Abdeckung oder einen Prozessor enthalten. Schützen Sie den leeren Prozessorsockel mit einer Abdeckung, wenn Sie einen Prozessor austauschen.
- Berühren Sie nicht den Prozessor oder die Prozessorkontakte. Die Kontakte am Prozessorsockel können leicht brechen und beschädigt werden. Verunreinigungen auf den Prozessorkontakten, wie z. B. Hautabsonderungen, können Verbindungsfehler verursachen.
- Achten Sie darauf, dass die Wärmeleitpaste auf dem Prozessor oder dem Kühlkörper nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt. Durch Berührung einer Oberfläche kann die Wärmeleitpaste beschädigt werden, sodass sie nicht mehr funktioniert. Die Wärmeleitpaste kann Komponenten beschädigen, beispielsweise die elektrischen Anschlüsse im Prozessorsockel.

Auf der folgenden Abbildung sind die Komponenten auf dem Prozessor und Kühlkörper dargestellt.

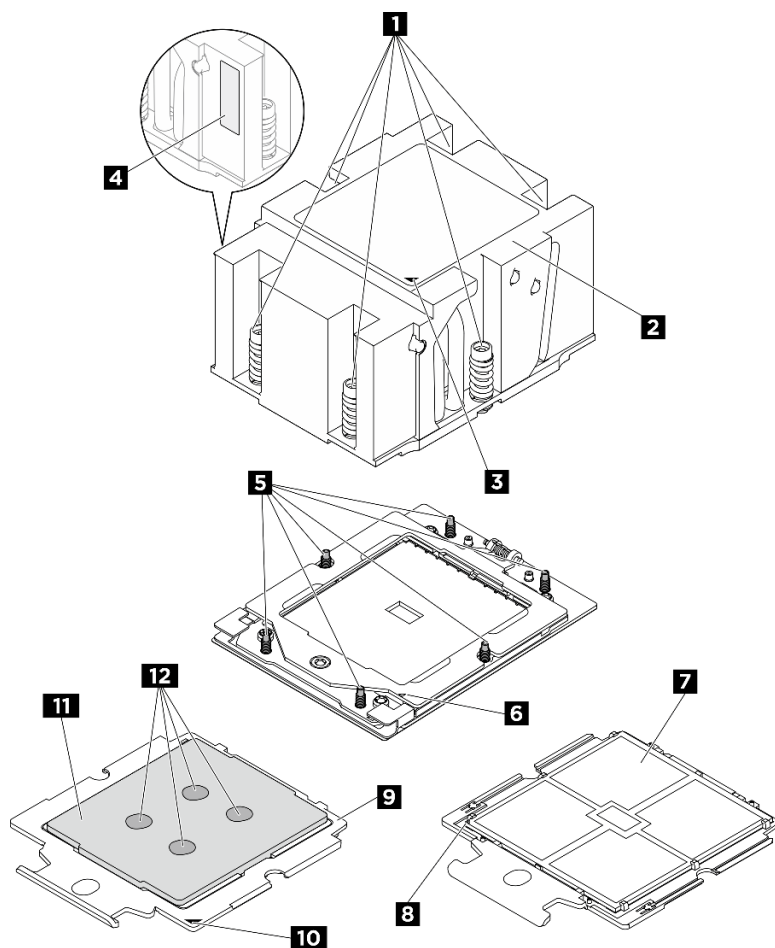


Abbildung 183. Prozessor- und Kühlkörperkomponenten

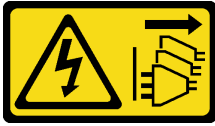
1 Unverlierbare Schrauben (6)	2 Kühlkörper
3 dreieckige Markierung am Kühlkörper	4 Prozessorkennzeichnungsetikett
5 Schraubenbolzen (6)	6 Dreieckige Markierung am Halterahmen
7 Prozessorkontakte	8 Dreieckige Markierung am Prozessor
9 Prozessorträger	10 dreieckige Markierung am Träger
11 Prozessor-Heatspreader	12 Wärmeleitpaste

Kühlkörper entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen Kühlkörper entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S002



Vorsicht:

Mit dem Netzschalter an der Einheit und am Netzteil wird die Stromversorgung für die Einheit nicht unterbrochen. Die Einheit kann auch mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Um die Stromversorgung für die Einheit vollständig zu unterbrechen, müssen alle zum Gerät führenden Netzkabel vom Netz getrennt werden.

S012



Vorsicht:

Heiße Oberfläche in der Nähe.

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit statischen Aufladungen. Diese können zu einem Systemstopp und Datenverlust führen. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Komponenten bis zur Installation in ihren antistatischen Schutzhüllen. Handhaben Sie diese Einheiten mit einem Antistatikarmband oder einem anderen Erdungssystem.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie über einen T20-Torx-Schraubendreher verfügen, um die Komponente ordnungsgemäß zu ersetzen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.
- b. Entfernen Sie die Prozessorluftführung. Siehe „[Prozessorluftführung entfernen](#)“ auf Seite 191.

Schritt 2. Entfernen Sie den Kühlkörper.

Anmerkungen:

- Berühren Sie nicht die Kontakte auf der Unterseite des Prozessors.
 - Achten Sie darauf, dass sich keine Objekte auf dem Prozessorsockel befinden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- a. ① Lösen Sie alle Schrauben am Kühlkörper vollständig **in der Reihenfolge zum Entfernen** wie auf dem Kühlkörper-Typenschild angegeben.
 - b. ② Heben Sie den Kühlkörper vorsichtig aus dem Prozessorsockel.

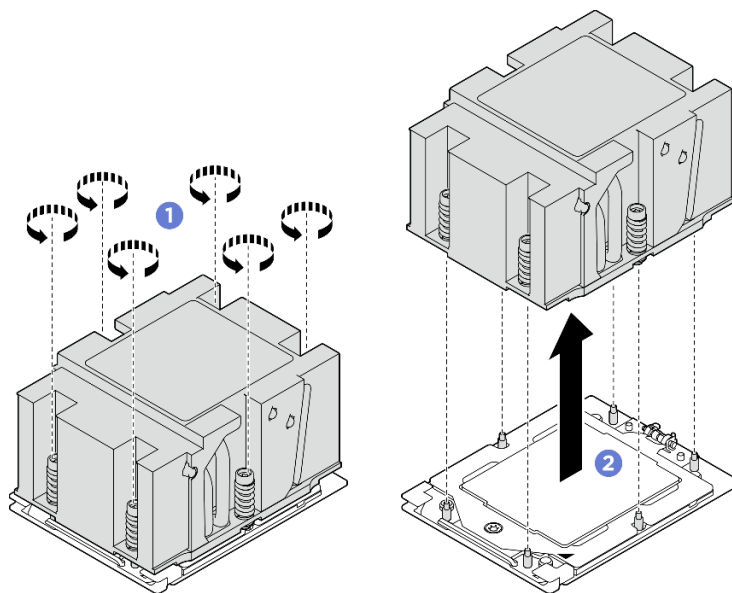


Abbildung 184. Entfernen eines Kühlkörpers

Nach dieser Aufgabe

1. Wenn Sie einen Kühlkörper austauschen, installieren Sie einen neuen Kühlkörper. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Kühlkörper installieren](#)“ auf Seite 202.
2. Wenn Sie einen Prozessor austauschen, entfernen Sie den Prozessor. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Prozessor entfernen](#)“ auf Seite 199.
3. Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Prozessor entfernen

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen Prozessor entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit statischen Aufladungen. Diese können zu einem Systemstopp und Datenverlust führen. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Komponenten bis zur Installation in ihren antistatischen Schutzhüllen. Handhaben Sie diese Einheiten mit einem Antistatikarmband oder einem anderen Erdungssystem.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie über einen T20-Torx-Schraubendreher verfügen, um die Komponente ordnungsgemäß zu ersetzen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „[2U-Compute-Shuttle entfernen](#)“ auf Seite 32.
- b. Entfernen Sie die Prozessorluftführung. Siehe „[Prozessorluftführung entfernen](#)“ auf Seite 191.
- c. Entfernen Sie den Kühlkörper. Siehe „[Kühlkörper entfernen](#)“ auf Seite 197.

Schritt 2. Entfernen Sie den Prozessor.

- a. ① Verwenden Sie einen T20-Torx-Schraubendreher, um die Schraube zu lösen. Heben Sie dann den Halterahmen leicht an.
- b. ② Heben Sie den Schienenrahmen leicht in der gezeigten Richtung an. Der Prozessor im Schienenrahmen ist gefedert.
- c. ③ Halten Sie die blaue Lasche des Prozessorträgers und schieben Sie den Prozessorträger aus dem Schienenrahmen.

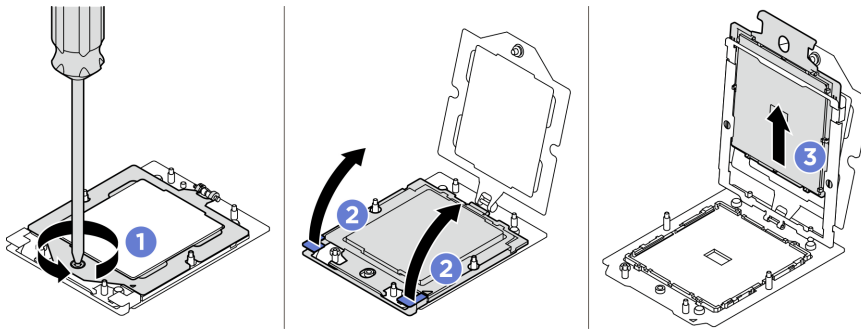


Abbildung 185. Entfernen eines Prozessors

Nach dieser Aufgabe

1. Informationen zum Installieren eines neuen Prozessors finden Sie unter Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Prozessor installieren](#)“ auf Seite 200.
2. Ein leerer Prozessorsockel muss immer mit einer Stecksockelabdeckung und einer Abdeckblende geschützt werden, bevor der Server eingeschaltet wird.
3. Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Prozessor installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen Prozessor installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit statischen Aufladungen. Diese können zu einem Systemstopp und Datenverlust führen. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Komponenten bis zur Installation in ihren antistatischen Schutzhüllen. Handhaben Sie diese Einheiten mit einem Antistatikarmband oder einem anderen Erdungssystem.

Anmerkungen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie über einen T20-Torx-Schraubendreher verfügen, um die Komponente ordnungsgemäß zu ersetzen.
- Eine Liste der für Ihren Server unterstützten Prozessoren finden Sie unter <https://serverproven.lenovo.com>. Alle Prozessoren auf der Systemplatinenbaugruppe müssen dieselbe Geschwindigkeit, dieselbe Anzahl an Kernen und dieselbe Frequenz aufweisen.
- Vor der Installation eines neuen Prozessors aktualisieren Sie die Systemfirmware auf die neueste Version. Siehe „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* und *Systemkonfigurationshandbuch*.

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Entfernen Sie die Abdeckung des Prozessorsockels.

Schritt 2. Installieren Sie den Prozessor.

- a. ❶ Schieben Sie den Prozessorträger in den Schienenrahmen.
- b. ❷ Schieben Sie den Schienenrahmen nach unten, bis die blauen Verriegelungen einrasten. Schließen Sie dann den Halterahmen.
- c. ❸ Ziehen Sie die Schraube mit einem T20-Torx-Schraubendreher fest.

Achtung:

- Stellen Sie sicher, dass der Prozessorträger sicher im Schienenrahmen sitzt.
- Stellen Sie sicher, dass die Rückseite des Prozessorträgers nicht über den Schienenrahmen hinausragt.

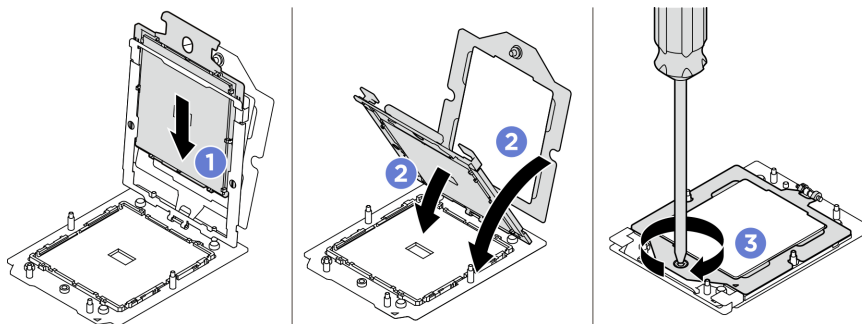


Abbildung 186. Installieren eines Prozessors

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie den Kühlkörper. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Kühlkörper installieren“ auf Seite 202.
2. Installieren Sie die Prozessorluftführung wieder. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Prozessorluftführung installieren“ auf Seite 193.
3. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe „2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33.

4. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234.](#)

Kühlkörper installieren

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie einen Kühlkörper installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

S012



Vorsicht:

Heiße Oberfläche in der Nähe.

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Server ausschalten“ auf Seite 8.](#)
- Vermeiden Sie den Kontakt mit statischen Aufladungen. Diese können zu einem Systemstopp und Datenverlust führen. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Komponenten bis zur Installation in ihren antistatischen Schutzhüllen. Handhaben Sie diese Einheiten mit einem Antistatikarmband oder einem anderen Erdungssystem.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie über einen T20-Torx-Schraubendreher verfügen, um die Komponente ordnungsgemäß zu ersetzen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Erfassen Sie die Informationen auf dem Prozessorkennzeichnungsetikett.

So ersetzen Sie einen Prozessor und verwenden den Kühlkörper wieder:

1. Entfernen Sie das Prozessor-Typenschild vom Kühlkörper und tauschen Sie es durch das neue Schild aus, das mit dem Austauschprozessor geliefert wird.
2. Entfernen Sie die alte Wärmeleitpaste mit einem alkoholhaltigen Reinigungstuch vom Kühlkörper.

So ersetzen Sie einen Kühlkörper und verwenden den Prozessor wieder:

1. Entfernen Sie das Prozessorkennzeichnungsetikett vom alten Kühlkörper und platzieren Sie es an der gleichen Position auf dem neuen Kühlkörper.

Anmerkung: Wenn Sie nicht in der Lage sind, das Etikett zu entfernen und auf dem neuen Kühlkörper anzubringen, oder wenn das Etikett während der Übertragung beschädigt wird, schreiben Sie die Prozessor-seriennummer vom Prozessorkennzeichnungsetikett an der Stelle auf den neuen Kühlkörper, an der das Etikett platziert werden sollte.

2. Entfernen Sie die alte Wärmeleitpaste mit einem alkoholhaltigen Reinigungstuch vom Kühlkörper.

3. Überprüfen Sie, ob das Herstellungsdatum des neuen Kühlkörpers 2 Jahre oder länger zurückliegt.
 - Wenn ja, wischen Sie die Wärmeleitpaste auf dem neuen Kühlkörper mit einem alkoholhaltigen Reinigungstuch ab und fahren Sie mit [Schritt 2 Schritt 2 auf Seite 203](#) fort.
 - Wenn nein, fahren Sie mit [Schritt 3 Schritt 3 auf Seite 203](#) fort.

Schritt 2. Tragen Sie neue Wärmeleitpaste mit einer Spritze auf der Oberseite des Prozessors auf, indem Sie vier gleichmäßig verteilte Punkte bilden, von denen jeder aus 0,1 ml Wärmeleitpaste besteht.

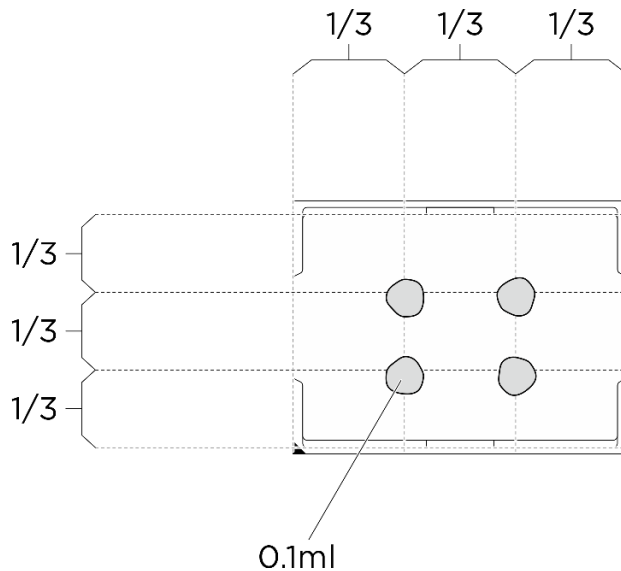


Abbildung 187. Auftragen der Wärmeleitpaste

Schritt 3. Installieren Sie den Kühlkörper.

- a. ❶ Richten Sie die dreieckige Markierung und die Schrauben am Kühlkörper an der dreieckigen Markierung und den Gewindestiften auf dem Prozessorsockel aus. Installieren Sie dann den Kühlkörper am Prozessorsockel.
- b. ❷ Ziehen Sie alle Schrauben **in der Installationsreihenfolge an**, die auf dem Kühlkörperschild angegeben ist.

Anmerkung: Das Drehmoment zum vollständigen Anziehen beträgt 1,22–1,46 Newtonmeter bzw. 10,8–13,0 Poundforce Inch.

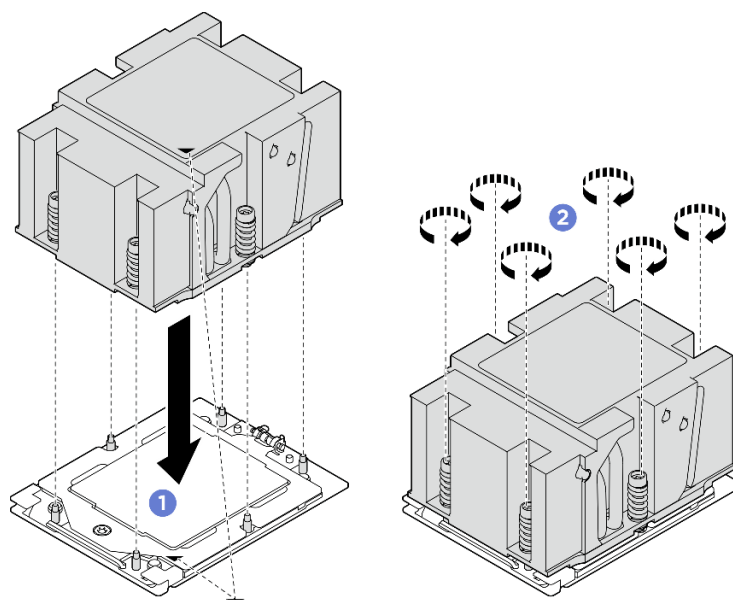


Abbildung 188. Kühlkörper installieren

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie die Prozessorluftführung wieder. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Prozessorluftführung installieren“ auf Seite 193](#).
2. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

PSU-Rahmen austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den PSU-Rahmen zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

PSU-Rahmen entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den PSU-Rahmen zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie [„Installationsrichtlinien“ auf Seite 1](#) und [„Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3](#), um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Server ausschalten“ auf Seite 8](#).
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann:

<https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Entfernen Sie alle Netzteileinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteileinheit entfernen“ auf Seite 188.
- Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.
- Entfernen Sie den Stromversorgungskomplex. Siehe „Stromversorgungskomplex entfernen“ auf Seite 178.

Schritt 2. Entfernen Sie den PSU-Interposer.

- 1 Ziehen Sie die zwei Kolben heraus.
- 2 Drehen Sie die zwei Entriegelungshebel, um den PSU-Interposer von der Stromversorgungsplatine zu lösen.
- 3 Fassen Sie den PSU-Interposer an den Kanten und ziehen Sie ihn vorsichtig aus dem Stromversorgungskomplex.

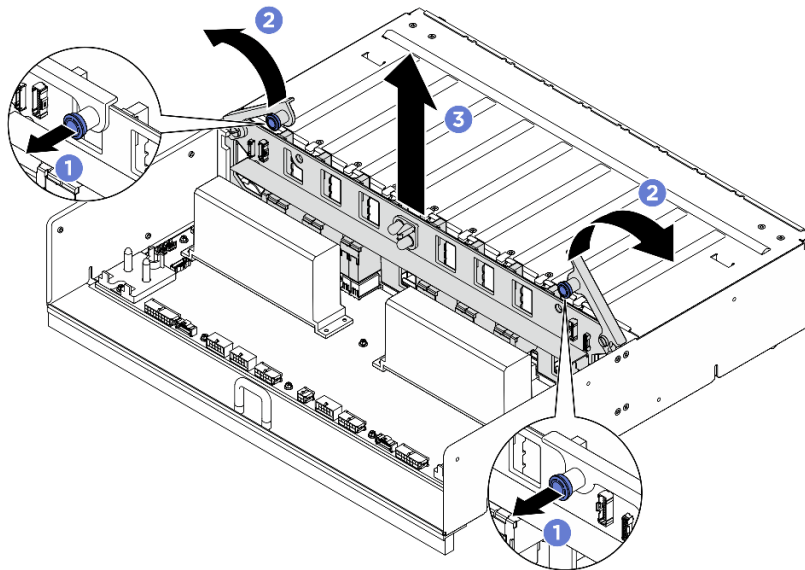


Abbildung 189. Entfernen des PSU-Interposer

Schritt 3. Entfernen Sie die zwei Kabelhalter von der Stromversorgungsplatine.

- Lösen Sie die zwei Schrauben, um den Kabelhalter aus der Stromversorgungsplatine herauszuheben.
- Wiederholen Sie diese Schritte zum Entfernen des anderen Kabelhalters.

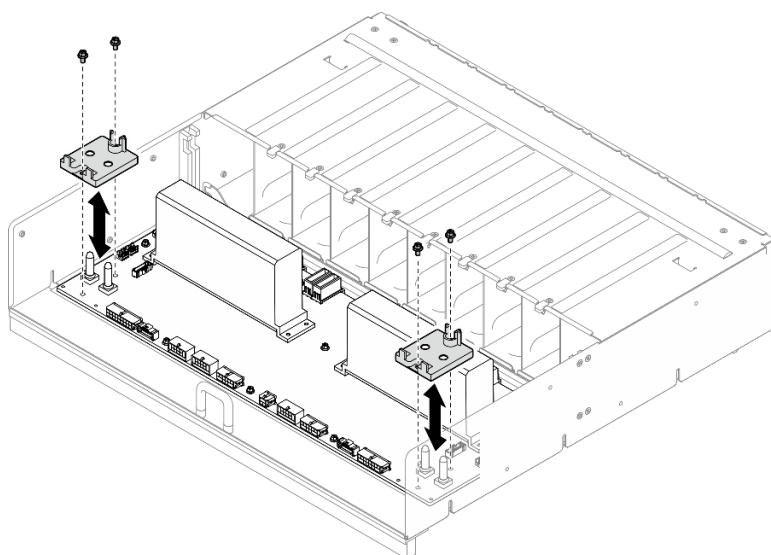


Abbildung 190. Kabelhalterklemme entfernen

Schritt 4. Lösen Sie die zehn Schrauben, um die Stromversorgungsplatine vom PSU-Rahmen zu entfernen.

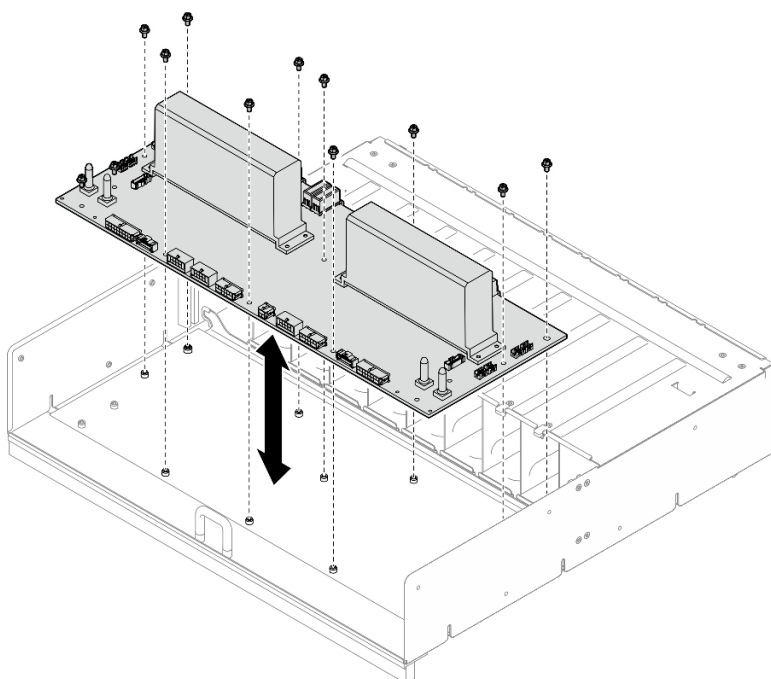


Abbildung 191. Entfernen der Stromversorgungsplatine

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

PSU-Rahmen installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den PSU-Rahmen zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Installieren Sie das Stromversorgungsplatine.

- a. Richten Sie die Stromversorgungsplatine an den zehn Abstandhaltern am PSU-Rahmen aus. Senken Sie die Stromversorgungsplatine dann in den PSU-Rahmen ab.
- b. Ziehen Sie die zehn Schrauben an, um die Stromversorgungsplatine zu befestigen.

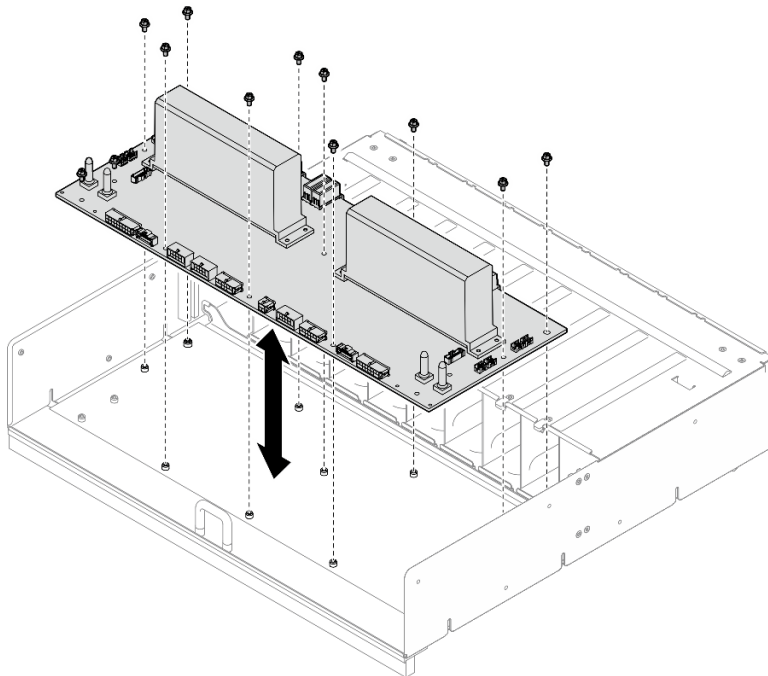


Abbildung 192. Installation der Stromversorgungsplatine

Schritt 2. Installieren Sie die zwei Kabelhalter an der Stromversorgungsplatine.

- a. Richten Sie den Kabelhalter an den Schraubenlöchern an der Stromversorgungsplatine aus. Setzen Sie den Kabelhalter dann auf die Stromversorgungsplatine.
- b. Ziehen Sie die zwei Schrauben an, um den Kabelhalter zu befestigen.
- c. Wiederholen Sie diese Schritte zur Installation des anderen Kabelhalters.

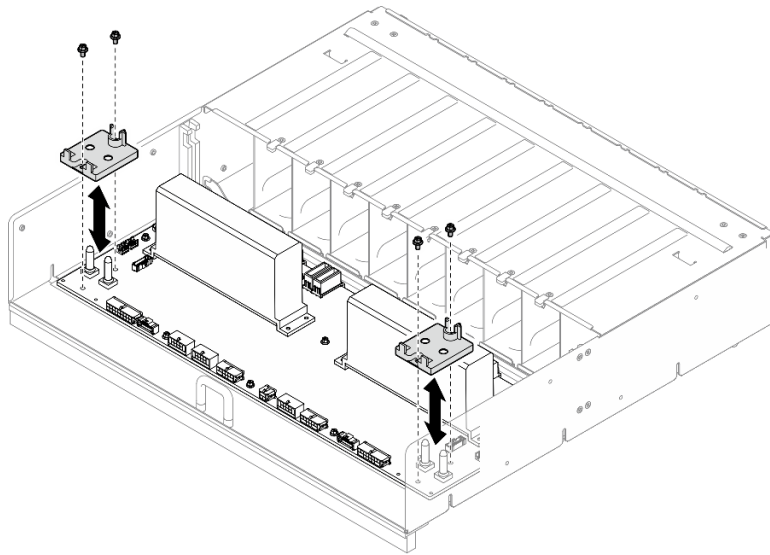


Abbildung 193. Anbringen der Kabelhalterung

Schritt 3. Installieren Sie das PSU-Interposer.

- a. ❶ Richten Sie den PSU-Interposer mit seinen Anschlüssen an der Stromversorgungsplatine aus. Drücken Sie den PSU-Interposer dann in die Anschlüsse, bis er fest sitzt.
- b. ❷ Ziehen Sie die zwei Kolben heraus.
- c. ❸ Drehen Sie die zwei Entriegelungshebel bis zum Anschlag nach unten.

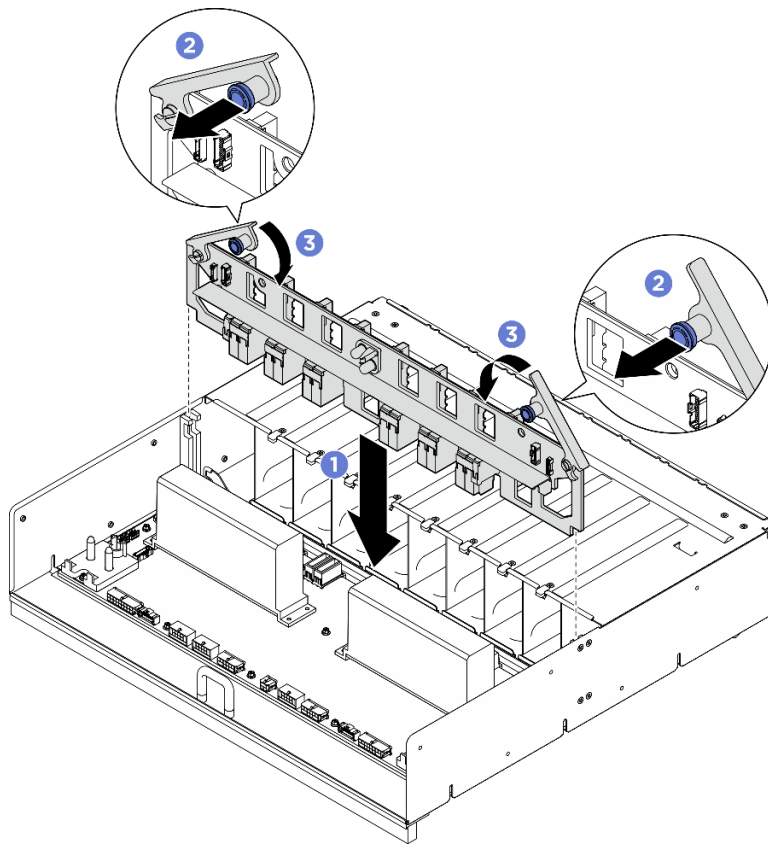


Abbildung 194. Installieren des PSU-Interposers

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie den Stromversorgungskomplex erneut. Siehe [„Stromversorgungskomplex installieren“ auf Seite 180](#).
2. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“ auf Seite 36](#).
3. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“ auf Seite 25](#).
4. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“ auf Seite 47](#).
5. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“ auf Seite 190](#).
6. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234](#).

PSU-Interposer austauschen (nur qualifizierte Techniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den PSU-Interposer zu entfernen und zu installieren.

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, die Komponente ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

PSU-Interposer entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den PSU-Interposer zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Entfernen Sie alle Netzteileneinheiten. Siehe „Hot-Swap-Netzteileneinheit entfernen“ auf Seite 188.
- b. Entfernen Sie alle vorderen Lüfter. Siehe „Hot-Swap-Lüfter entfernen (Vorderseite und Rückseite)“ auf Seite 45.
- c. Entfernen Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke und Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) aus den Laufwerkpositionen. Siehe „2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk entfernen“ auf Seite 23.
- d. Ziehen Sie das 8U-GPU-Shuttle aus dem Gehäuse heraus und legen Sie es auf die Ladeplattform. Siehe „8U-GPU-Shuttle entfernen“ auf Seite 34.

Schritt 2. Trennen Sie die Kabel vom PSU-Interposer.

Schritt 3. Entfernen Sie den PSU-Interposer.

- a. ❶ Ziehen Sie die zwei Kolben heraus.
- b. ❷ Drehen Sie die zwei Entriegelungshebel, um den PSU-Interposer von der Stromversorgungsplatine zu lösen.
- c. ❸ Fassen Sie den PSU-Interposer an den Kanten und ziehen Sie ihn vorsichtig aus dem Stromversorgungskomplex.

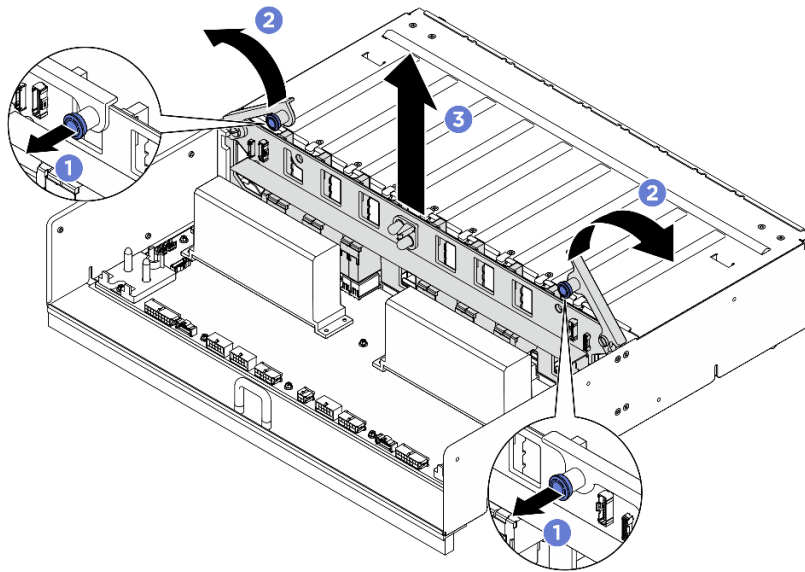


Abbildung 195. Entfernen des PSU-Interposer

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

PSU-Interposer installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um den PSU-Interposer zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.
- Für dieses Verfahren sind zwei Personen und eine Hebevorrichtung vor Ort erforderlich, die bis zu 181 kg (400 lb) unterstützt. Wenn Ihnen noch keine Hebevorrichtung zur Verfügung steht, bietet Lenovo den Genie Lift GL-8 material lift an, der mit dem Data Center Solution Configurator erworben werden kann: <https://dcsc.lenovo.com/#/configuration/cto/7D5YCTO1WW?hardwareType=lifttool> Zusätzlich zum Genie Lift GL-8 material lift sollten Sie unbedingt auch die fußbetätigte Haltebremse und die Ladeplattform bestellen.

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

- Schritt 1. ❶ Richten Sie den PSU-Interposer mit seinen Anschlüssen an der Stromversorgungsplatine aus. Drücken Sie den PSU-Interposer dann in die Anschlüsse, bis er fest sitzt.
- Schritt 2. ❷ Ziehen Sie die zwei Kolben heraus.
- Schritt 3. ❸ Drehen Sie die zwei Entriegelungshebel bis zum Anschlag nach unten.

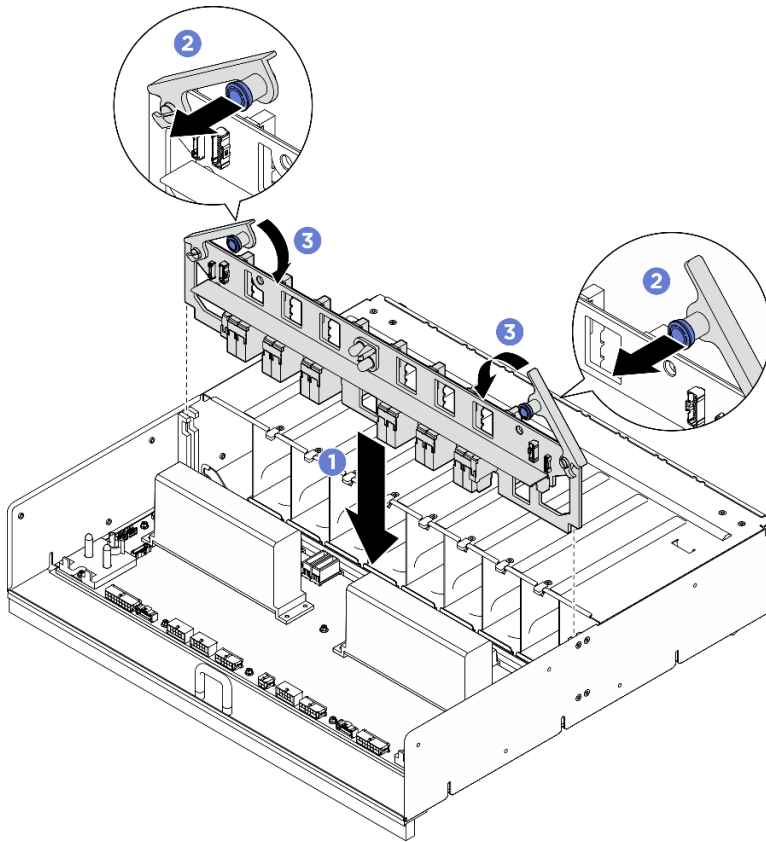


Abbildung 196. Installieren des PSU-Interposer

- Schritt 4. Schließen Sie die Kabel an den PSU-Interposer an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kabelführung für Netzschnittstellenplatine“](#) auf Seite 255 und [„PSU-Interposerkabelführung“](#) auf Seite 257.

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie das 8U-GPU-Shuttle erneut. Siehe [„8U-GPU-Shuttle installieren“](#) auf Seite 36.
2. Installieren Sie alle 2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerke oder Abdeckblenden der Laufwerkpositionen (sofern vorhanden) erneut in den Laufwerkpositionen. Siehe [„2,5-Zoll-Hot-Swap-Laufwerk installieren“](#) auf Seite 25.
3. Installieren Sie alle vorderen Lüfter erneut. Siehe [„Hot-Swap-Lüfter installieren \(Vorderseite und Rückseite\)“](#) auf Seite 47.
4. Installieren Sie alle Netzteileneinheiten wieder. Siehe [„Hot-Swap-Netzteileneinheit installieren“](#) auf Seite 190.
5. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Austausch von Komponenten abschließen“](#) auf Seite 234.

Systemplatinenbaugruppe austauschen (nur qualifizierte Kundendiensttechniker)

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die Systemplatinenbaugruppe zu entfernen und zu installieren.

Wichtig:

- Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, sie ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.
- Gehen Sie wie folgt vor, um eine Prozessorplatine und ein Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul gemeinsam auszutauschen:
 - (Nur Lenovo Kundendiensttechniker) Überprüfen Sie vor dem Austausch die aktuelle Richtlinie zur PSB-Sicherung. Siehe *Service process before replacement* unter [Service process for updating PSB fuse state](#).
 - (Nur Lenovo Kundendiensttechniker) Stellen Sie nach dem Austausch sicher, dass der Status der Prozessorsicherung wie erwartet ist und keine unerwarteten Einträge im XCC-Ereignisprotokolle vorhanden sind. Siehe *Service process after replacing a processor board and a firmware and RoT security module together* unter [Service process for updating PSB fuse state](#).

Vorsicht:

Gefährliche bewegliche Teile. Nicht mit den Fingern oder mit anderen Körperteilen berühren.



Vorsicht:



Die Kühlkörper und Prozessoren sind möglicherweise sehr heiß. Schalten Sie den Server aus und lassen Sie ihn einige Minuten lang abkühlen, bevor Sie die Serverabdeckung abnehmen.

In der folgenden Abbildung ist der Aufbau der Systemplatinenbaugruppe dargestellt, die das Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul, die System-E/A-Platine und die Prozessorplatine enthält.

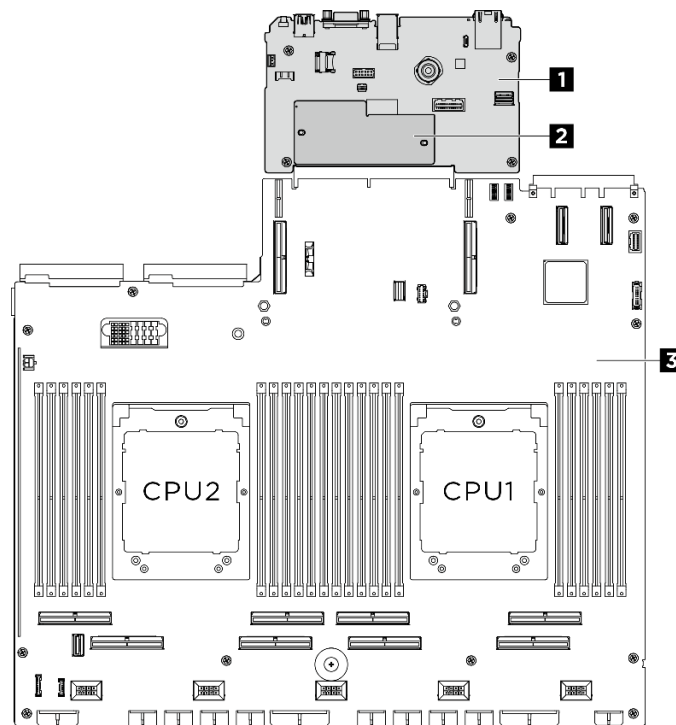


Abbildung 197. Aufbau der Systemplatinenbaugruppe

1 System-E/A-Platine	2 Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul	3 Prozessorplatine
-----------------------------	---	---------------------------

Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das ThinkSystem V3 Firmware and Root of Trust Security Module (Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul) zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Wichtig: Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, sie ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „[Server ausschalten](#)“ auf Seite 8.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit statischen Aufladungen. Diese können zu einem Systemstopp und Datenverlust führen. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Komponenten bis zur Installation in ihren antistatischen Schutzhüllen. Handhaben Sie diese Einheiten mit einem Antistatikarmband oder einem anderen Erdungssystem.
- Aktualisieren Sie nach dem Austausch des Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul die Firmware auf die vom Server unterstützte spezifische Version. Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderliche Firmware oder eine Kopie der zuvor vorhandenen Firmware verfügen, bevor Sie den Vorgang fortsetzen.

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- a. Führen Sie OneCLI-Befehle aus, um die UEFI-Einstellungen zu sichern. Siehe https://pubs.lenovo.com/lxce-onecli/onecli_r_save_command.
- b. Führen Sie sowohl OneCLI-Befehle als auch XCC-Aktionen aus, um die XCC-Einstellungen zu sichern. Siehe https://pubs.lenovo.com/lxce-onecli/onecli_r_save_command und https://pubs.lenovo.com/xcc2/NN1ia_c_backupthexcc.html.
- c. Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe „2U-Compute-Shuttle entfernen“ auf Seite 32.
- d. Falls zutreffend, entfernen Sie die PCIe-Adapterkartebaugruppe 2. Siehe „PCIe-Adapterkartebaugruppe entfernen“ auf Seite 151.

Schritt 2. Entfernen Sie das Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul.

- a. ① Lösen Sie die zwei Schrauben am Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul.
- b. ② Heben Sie das Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul von der System-E/A-Platine.

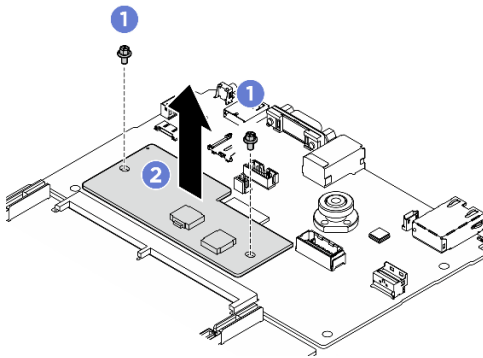


Abbildung 198. Entfernen des Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um das ThinkSystem V3 Firmware and Root of Trust Security Module (Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul) zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Wichtig:

- Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, sie ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.
- (Nur für qualifizierte Lenovo Kundendiensttechniker) Aktualisieren Sie nach dem Austausch des Firmware- und RoT-Sicherheitsmoduls die UEFI-, XCC- und LXPM-Firmware auf die spezifische Version, die vom Server unterstützt wird. Ausführliche Informationen zum Aktualisieren der Firmware finden Sie unter <https://glosse4lenovo.lenovo.com/wiki/glosse4lenovo/view/How%20To/System%20related/How%20to%20do%20RoT%20Module%20FW%20update%20on%20ThinkSystem%20V3%20machines/>.

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit statischen Aufladungen. Diese können zu einem Systemstopp und Datenverlust führen. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Komponenten bis zur Installation in ihren antistatischen Schutzhüllen. Handhaben Sie diese Einheiten mit einem Antistatikarmband oder einem anderen Erdungssystem.

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die neue Komponente befindet, eine unlackierte Oberfläche an der Außenseite des Servers. Nehmen Sie anschließend die neue Komponente aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Schritt 2. Installieren Sie das Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul.

- a. 1 Senken Sie das Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul auf die System-E/A-Platine und stellen Sie sicher, dass der Anschluss am Modul ordnungsgemäß im Steckplatz auf der System-E/A-Platine eingesetzt ist.
- b. 2 Ziehen Sie die zwei Schrauben fest, um das Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul zu befestigen.

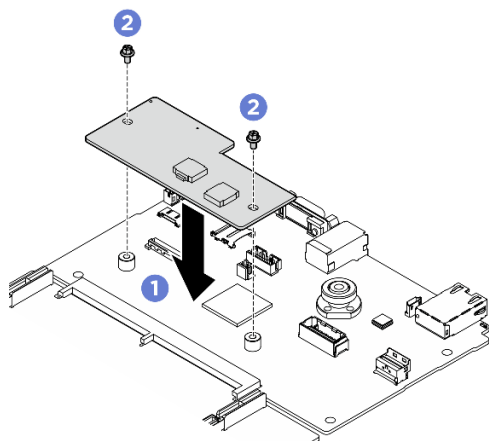


Abbildung 199. Installieren des Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul

Nach dieser Aufgabe

1. Falls zutreffend, installieren Sie die PCIe-Adapterkartenbaugruppe 2 wieder. Siehe „PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren“ auf Seite 155.
2. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe „2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33.

3. Schließen Sie den Austausch der Komponenten ab. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Austausch von Komponenten abschließen“ auf Seite 234.
4. (Nur Lenovo Kundendiensttechniker) Aktualisieren Sie die UEFI-, XCC- und LXPM-Firmware auf die vom Server unterstützte spezifische Version. Siehe <https://glosse4lenovo.lenovo.com/wiki/glosse4lenovo/view/How%20To/System%20related/How%20to%20do%20RoT%20Module%20FW%20update%20on%20ThinkSystem%20V3%20machines/>.
5. Führen Sie OneCLI-Befehle aus, um die UEFI-Einstellungen wiederherzustellen. Siehe https://pubs.lenovo.com/lxce-onecli/onecli_r_restore_command.
6. Führen Sie sowohl OneCLI-Befehle als auch XCC-Aktionen aus, um die XCC-Einstellungen wiederherzustellen. Siehe https://pubs.lenovo.com/lxce-onecli/onecli_r_restore_command und https://pubs.lenovo.com/xcc2/NN1ia_c_restorethexcc.html.
7. Wenn im System ein Software-Schlüssel (SW-Schlüssel) installiert ist, z. B. der XCC FoD-Schlüssel, setzen Sie den Schlüssel erneut im System ein, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß funktioniert. Siehe <https://lenovopress.lenovo.com/redp4895.pdf>.

Anmerkung: Wenn Sie die Prozessorplatine zusammen mit dem Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul ersetzen müssen, aktualisieren Sie die VPD, bevor Sie den Schlüssel einsetzen. Siehe [VPD \(Elementare Produktdaten\) aktualisieren](#).

8. Führen Sie bei Bedarf die folgenden Schritte aus:
 - Blenden Sie das TPM aus. Siehe „TPM ausblenden/einblenden“ auf Seite 231.
 - Aktualisieren Sie die TPM-Firmware. Siehe „TPM-Firmware aktualisieren“ auf Seite 232.
 - Aktivieren Sie den sicheren UEFI-Start. Siehe „Sicheren UEFI-Start aktivieren“ auf Seite 233.

System-E/A-Platine oder Prozessorplatine entfernen

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die System-E/A-Platine oder Prozessorplatine zu entfernen. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Wichtig:

- Diese Aufgabe muss von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, die von Lenovo Service zertifiziert sind. Versuchen Sie nicht, sie ohne eine passende Schulung und Qualifikation zu entfernen oder zu installieren.
- Wenn Sie Speichermodule entfernen, kennzeichnen Sie die Steckplatznummer auf jedem Speichermodul, entfernen Sie alle Speichermodule von der Systemplatinenbaugruppe und legen Sie sie auf einer antistatischen Oberfläche beiseite, sodass sie für eine erneute Installation zur Verfügung stehen.
- **Wenn Sie Kabel abziehen, erfassen Sie die Kabel in einer Liste und notieren Sie, an welchen Anschlüssen die Kabel angeschlossen waren. Diese Liste können Sie anschließend während der Installation der neuen Systemplatinenbaugruppe als Checkliste verwenden.**

Achtung:

- Lesen Sie „Installationsrichtlinien“ auf Seite 1 und „Sicherheitsprüfungscheckliste“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Schalten Sie den Server und die Peripheriegeräte aus und trennen Sie alle Netzkabel und externen Kabel. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Server ausschalten“ auf Seite 8.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- PH1-Kreuzschlitzschraubendreher

- PH2-Kreuzschlitzschraubendreher
- 5-mm-Sechskantschraubendreher-Bit
- 7-mm-Sechskantschraubendreher-Bit

Vorgehensweise

Schritt 1. Bereiten Sie diese Aufgabe vor.

- Erfassen Sie alle Systemkonfigurationsdaten, wie z. B. die Lenovo XClarity Controller-IP-Adressen, die elementaren Produktdaten (VPD) sowie den Maschinentyp, die Modellnummer, die Seriennummer, die UUID (Universally Unique Identifier) und die Systemkennnummer des Servers.
- Speichern Sie die Systemkonfiguration auf einer externen Einheit mit Lenovo XClarity Essentials.
- Speichern Sie das Systemereignisprotokoll auf einem externen Datenträger.

Schritt 2. Entfernen Sie die folgenden Komponenten.

- Entfernen Sie den 2U-Compute-Shuttle. Siehe [„2U-Compute-Shuttle entfernen“ auf Seite 32](#).
- Entfernen Sie die Prozessorluftführung. Siehe [„Prozessorluftführung entfernen“ auf Seite 191](#).
- Entfernen Sie alle Prozessoren und Kühlkörper. Siehe [„Prozessor entfernen“ auf Seite 199](#) und [„Kühlkörper entfernen“ auf Seite 197](#).
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Steckplatznummer auf jedem Speichermodul kennzeichnen, alle Speichermodule von der Systemplatinenbaugruppe entfernen und sie auf einer antistatischen Oberfläche ablegen, sodass sie für eine erneute Installation zur Verfügung stehen. Siehe [„Speichermodul entfernen“ auf Seite 133](#).

Wichtig: Es wird empfohlen, das Layout der Speichermodul-Steckplätze als Referenz auszudrucken.

- Falls zutreffend, entfernen Sie die PCIe-Adapterkartenbaugruppe(n). Siehe [„PCIe-Adapterkartenbaugruppe entfernen“ auf Seite 151](#).
- Entfernen Sie ggf. das OCP-Modul. Siehe [„OCP-Modul entfernen“ auf Seite 141](#).

Schritt 3. Trennen Sie alle Kabel von der Systemplatinenbaugruppe. Erfassen Sie die Kabel in einer Liste und notieren Sie, an welchen Anschlüssen die Kabel angeschlossen waren. Diese Liste können Sie anschließend während der Installation der neuen Systemplatinenbaugruppe als Checkliste verwenden.

Schritt 4. Entfernen Sie die zwei Kabelführungen.

- Lösen Sie die sechs Schrauben, um die Kabelführung aus dem 2U-Compute-Shuttle herauszuheben.

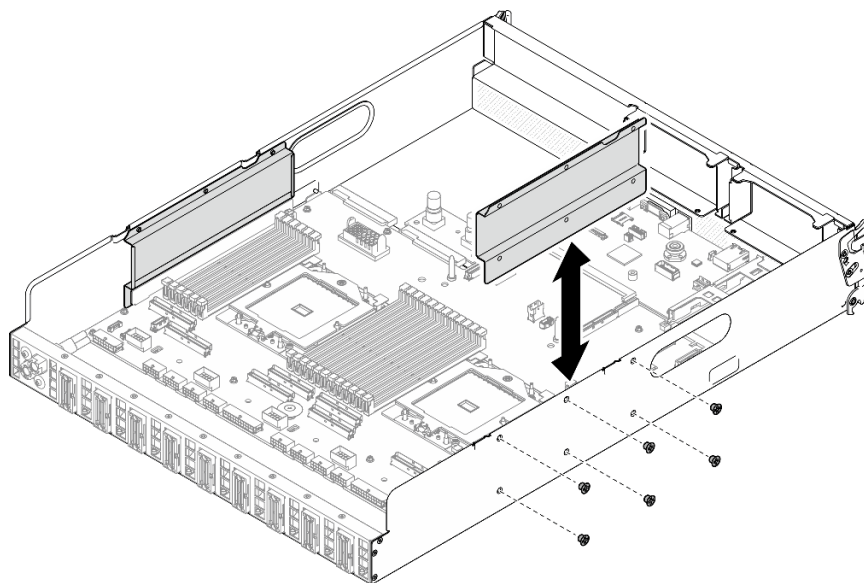


Abbildung 200. Entfernung der Kabelführung

- b. Wiederholen Sie diese Schritte zum Entfernen der anderen Kabelführung.

Schritt 5. Lösen Sie die Systemplatinenbaugruppe.

- a. ① Ziehen Sie den hinteren Hebegriff nach oben, um die Systemplatinenbaugruppe zu lösen.
- b. ② Schieben Sie die Systemplatinenbaugruppe mithilfe der beiden Hebegriffe zur Vorderseite des 2U-Compute-Shuttles.

Anmerkung: Der zwei Hebegriffe dienen nur zum Entfernen der Systemplatinenbaugruppe. Versuchen Sie nicht, das ganze 2U-Compute-Shuttle damit anzuheben.

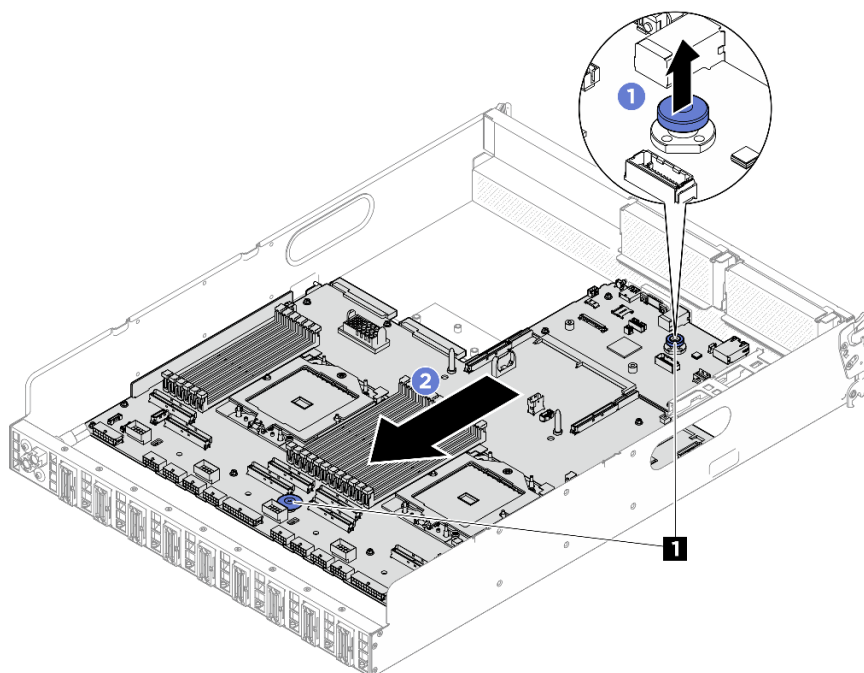


Abbildung 201. Lösen der Systemplatinenbaugruppe

1 Hebegriffe

Schritt 6. Entfernen Sie die Systemplatinenbaugruppe.

- a. 1 Kippen Sie die Systemplatinenbaugruppe so, dass das hintere Ende nach oben zeigt.
- b. 2 Halten Sie beide Hebegriffe fest und heben Sie die Systemplatinenbaugruppe aus dem 2U-Compute-Shuttle heraus.

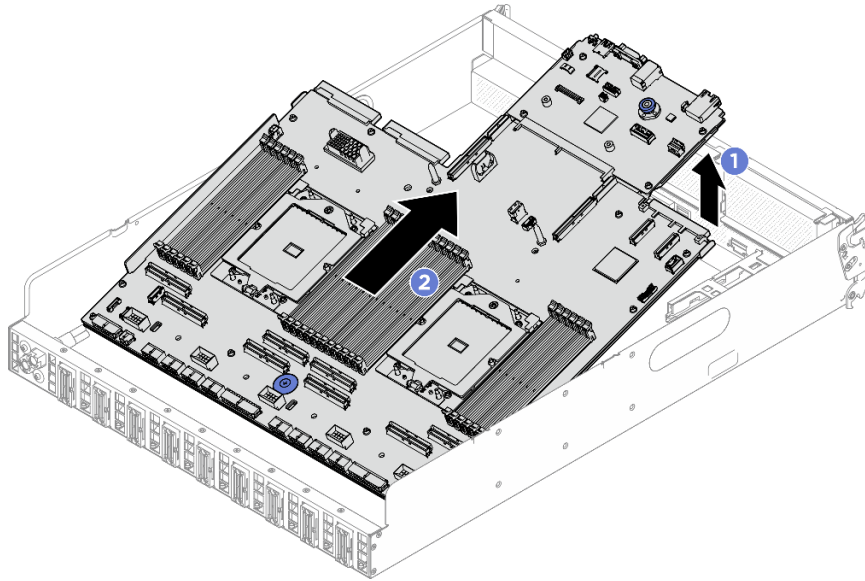


Abbildung 202. Entfernen der Systemplatinenbaugruppe

Schritt 7. (Optional) Wenn Sie die System-E/A-Platine ersetzen möchten, entfernen Sie das Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul von der System-E/A-Platine. Siehe „[Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul entfernen](#)“ auf Seite 214. Wenn Sie die Prozessorplatine ersetzen möchten, fahren Sie direkt mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 8. Entfernen Sie die System-E/A-Platine aus der Prozessorplatine.

- a. Trennen Sie die Systemplatinenbaugruppe von der Auflage aus Metall.
 1. Halten Sie die zwei Hebegriffe und drehen Sie die Systemplatinenbaugruppe vorsichtig um.

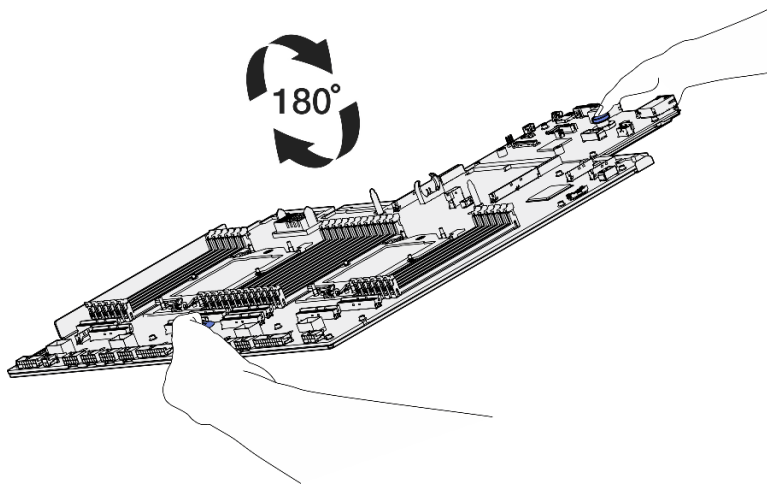


Abbildung 203. Umdrehen der Systemplatinenbaugruppe mit der Oberseite nach unten

2. Verwenden Sie einen PH1-Kreuzschlitzschraubendreher, um die zwei Schrauben von der Unterseite der Auflage aus Metall zu entfernen.

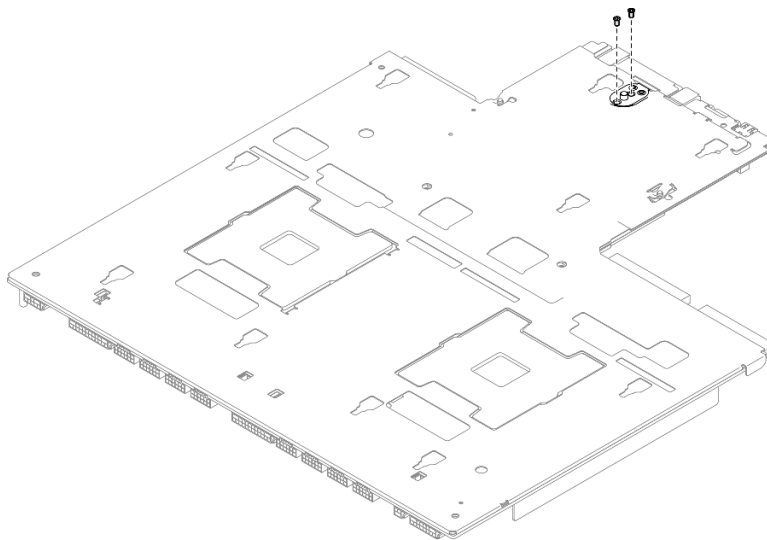


Abbildung 204. Entfernen der Schrauben

3. Halten Sie die zwei Hebelgriffe und drehen Sie die Systemplatinenbaugruppe vorsichtig mit der richtigen Seite nach oben.

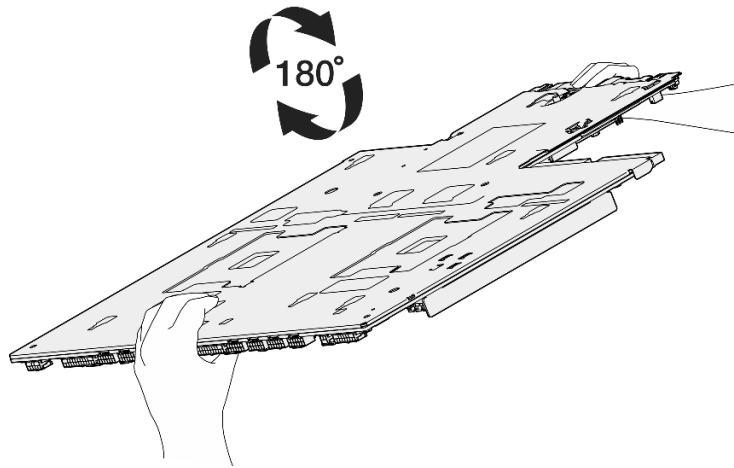


Abbildung 205. Umdrehen der Systemplatinenbaugruppe zur richtigen Seite

4. Entfernen Sie die folgenden Komponenten wie dargestellt von der Systemplatinenbaugruppe:

- Verwenden Sie eine 5-mm-Sechskantnuss mit einem Schraubendreher, um die zwei Sechskantmuttern zu entfernen.
- Verwenden Sie eine 7-mm-Sechskantnuss mit einem Schraubendreher, um die beiden Führungsstifte zu entfernen.
- Verwenden Sie einen PH2-Kreuzschlitzschraubendreher, um den Hebegriff zu entfernen.
- Verwenden Sie einen PH1-Kreuzschlitzschraubendreher, um die fünfzehn Schrauben zu entfernen.

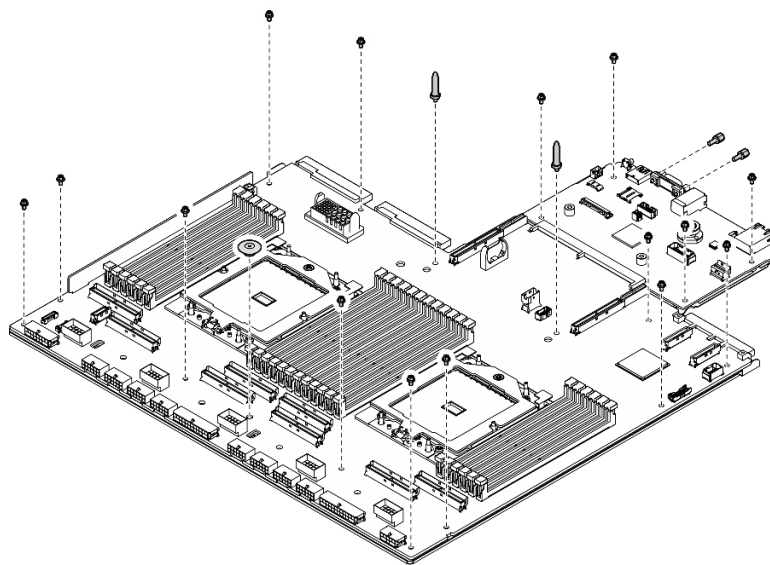


Abbildung 206. Entfernen der Komponente

5. Trennen Sie die Systemplatinenbaugruppe von der Auflage aus Metall.

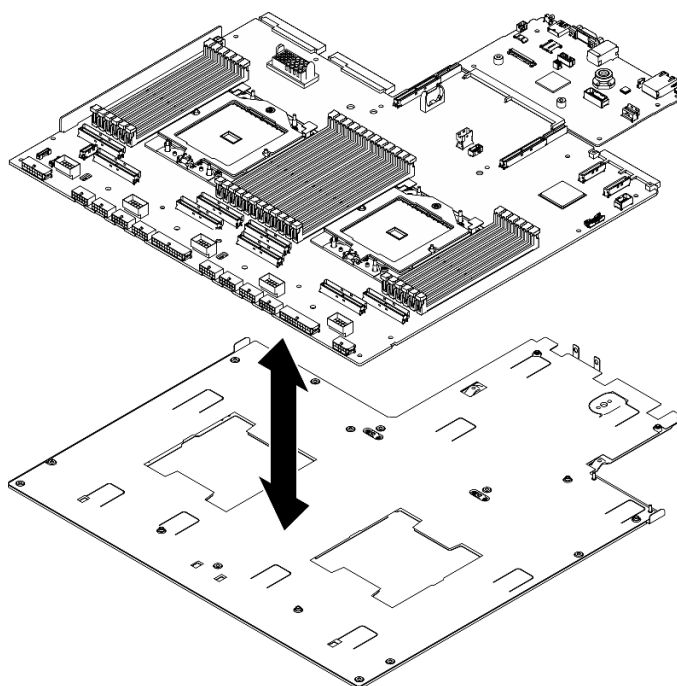


Abbildung 207. Zerlegen der Systemplatinebaugruppe

- b. Greifen Sie die System-E/A-Platine an den Kanten und ziehen Sie sie vorsichtig aus der Prozessorplatine heraus.

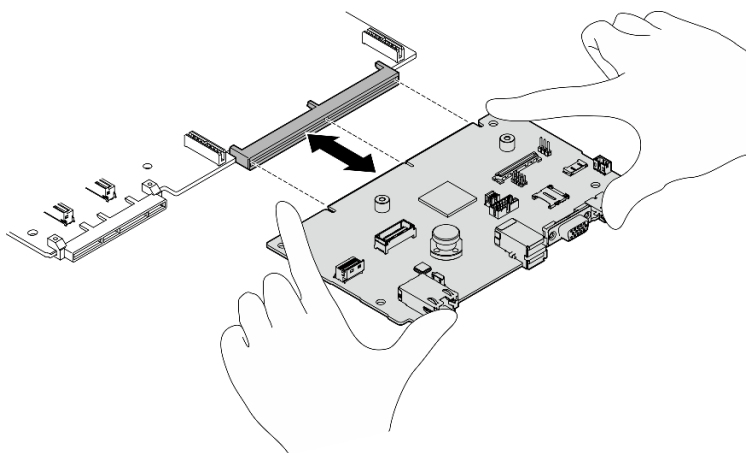


Abbildung 208. Entfernen der System-E/A-Platine

Nach dieser Aufgabe

Wenn Sie angewiesen werden, die Komponente oder die Zusatzeinrichtung einzusenden, befolgen Sie die Verpackungsanweisungen und verwenden Sie ggf. das mitgelieferte Verpackungsmaterial für den Transport.

Wichtig: Bevor Sie die Prozessorplatine einsenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Abdeckungen für den Prozessorsockel der neuen Prozessorplatine installiert haben. So tauschen Sie eine Abdeckung für den Prozessorsockel aus:

1. Nehmen Sie eine Sockelabdeckung vom Prozessorsockel der neuen Prozessorplatine und richten Sie sie ordnungsgemäß über dem Prozessorsockel an der entfernten Prozessorplatine aus.

2. Platzieren Sie die Beinchen der Stecksockelabdeckung vorsichtig unten auf der Prozessorsockelbaugruppe und drücken Sie auf die Kanten, um eine Beschädigung der Kontaktstifte zu vermeiden. Möglicherweise hören Sie ein Klicken an der Stecksockelabdeckung, wenn sie eingerastet ist.
3. **Stellen Sie sicher**, dass die Stecksockelabdeckung fest mit der Prozessorsockelbaugruppe verbunden ist.

System-E/A-Platine oder Prozessorplatine installieren

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, um die System-E/A-Platine oder Prozessorplatine zu installieren. Der Vorgang muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker ausgeführt werden.

Zu dieser Aufgabe

Wichtig: Das Entfernen und Installieren dieser Komponente erfordert qualifizierte Techniker. Versuchen Sie **nicht**, sie ohne eine passende Schulung zu entfernen oder zu installieren.

Achtung:

- Lesen Sie „[Installationsrichtlinien](#)“ auf Seite 1 und „[Sicherheitsprüfungscheckliste](#)“ auf Seite 3, um sicherzustellen, dass Sie sicher arbeiten.
- Berühren Sie mit der antistatischen Schutzhülle, in der sich die Komponente befindet, eine unlackierte Metalloberfläche am Server. Entnehmen Sie die Komponente anschließend aus der Schutzhülle und legen Sie sie auf eine antistatische Oberfläche.

Anmerkungen: Stellen Sie sicher, dass Sie die unten aufgeführten Werkzeuge bereithalten, um die Komponente ordnungsgemäß auszutauschen:

- PH1-Kreuzschlitzschraubendreher
- PH2-Kreuzschlitzschraubendreher
- 5-mm-Sechskantschraubendreher-Bit
- 7-mm-Sechskantschraubendreher-Bit

Firmware- und Treiberdownload: Möglicherweise müssen Sie nach dem Austausch einer Komponente die Firmware oder den Treiber aktualisieren.

- Unter <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/> finden Sie die aktuelle Firmware und Treiberupdates für Ihren Server.
- Weitere Informationen zu den Tools für die Firmwareaktualisierung finden Sie unter „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder im *Systemkonfigurationshandbuch*.

Vorgehensweise

Schritt 1. Gehen Sie je nach Bedarf wie folgt vor:

- Wenn Sie die System-E/A-Platine austauschen und die Prozessorplatine weiterhin verwenden, installieren Sie eine neue System-E/A-Platine auf der Prozessorplatine.
- Wenn Sie die Prozessorplatine austauschen und die System-E/A-Platine weiterhin verwenden, installieren Sie die vorhandene System-E/A-Platine auf einer neuen Prozessorplatine.
 - a. Installieren Sie die System-E/A-Platine auf der Prozessorplatine.
 1. Richten Sie die System-E/A-Platine am Anschluss auf der Prozessorplatine aus und schieben Sie die System-E/A-Platine mit beiden Händen vorsichtig in den Anschluss.

Anmerkung: Um die Kontakt der System-E/A-Platine vor Beschädigungen zu schützen, stellen Sie sicher, dass die System-E/A-Platine ordnungsgemäß am Anschluss der Prozessorplatine ausgerichtet ist und beim Einsetzen so horizontal wie möglich bleibt.

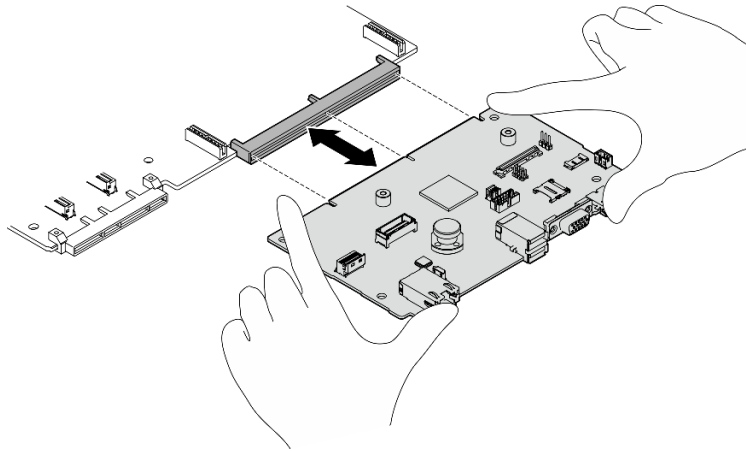


Abbildung 209. Installieren der System-E/A-Platine

- b. Installieren Sie die Systemplatinenbaugruppe an der Auflage aus Metall.
 1. Senken Sie die Systemplatinenbaugruppe in die Auflage aus Metall ab.

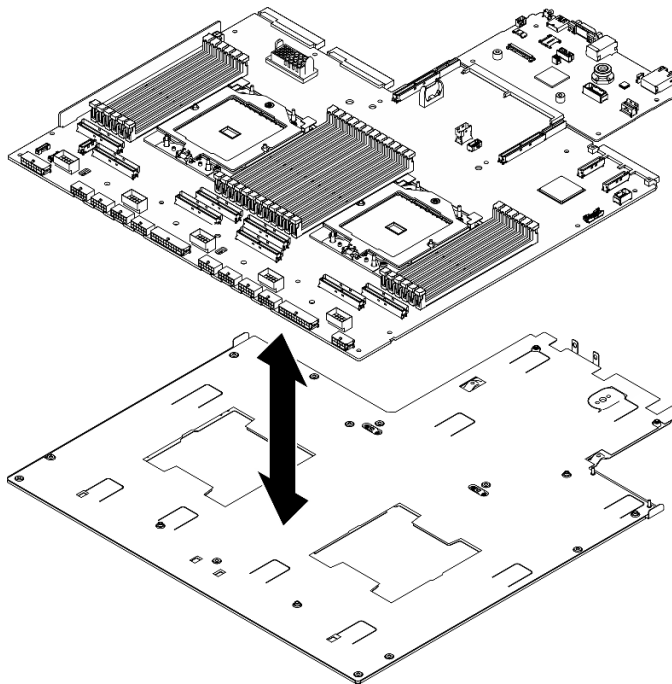


Abbildung 210. Installieren der Systemplatinenbaugruppe

2. Installieren Sie die folgenden Komponenten wie dargestellt an der Systemplatinenbaugruppe:
 - Verwenden Sie eine 5-mm-Sechskantnuss mit einem Schraubendreher, um die zwei Sechskantmuttern zu installieren.

- Verwenden Sie eine 7-mm-Sechskantnuss mit einem Schraubendreher, um die zwei Führungsstifte zu installieren.
- Verwenden Sie einen PH2-Kreuzschlitzschraubendreher, um den Hebegriff zu installieren.
- Verwenden Sie einen PH1-Kreuzschlitzschraubendreher, um die fünfzehn Schrauben zu installieren.

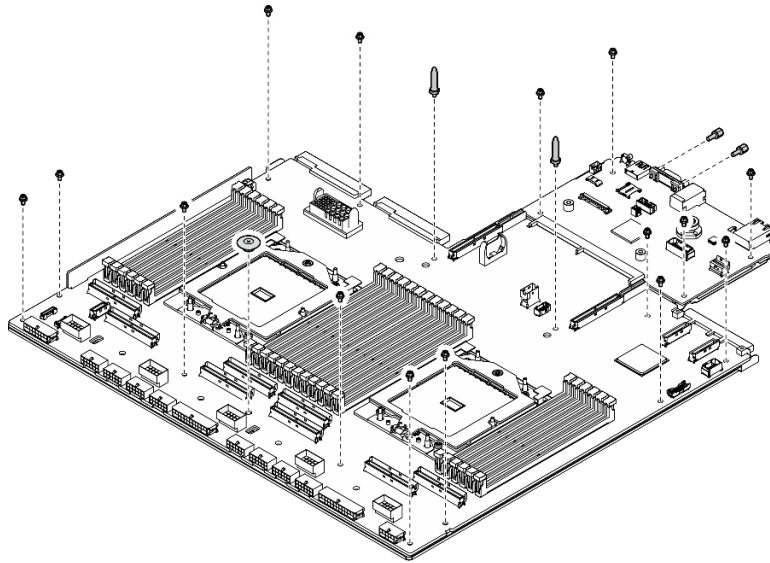


Abbildung 211. Komponenteninstallation

3. Halten Sie die zwei Hebegriffe und drehen Sie die Systemplatinenbaugruppe vorsichtig um.

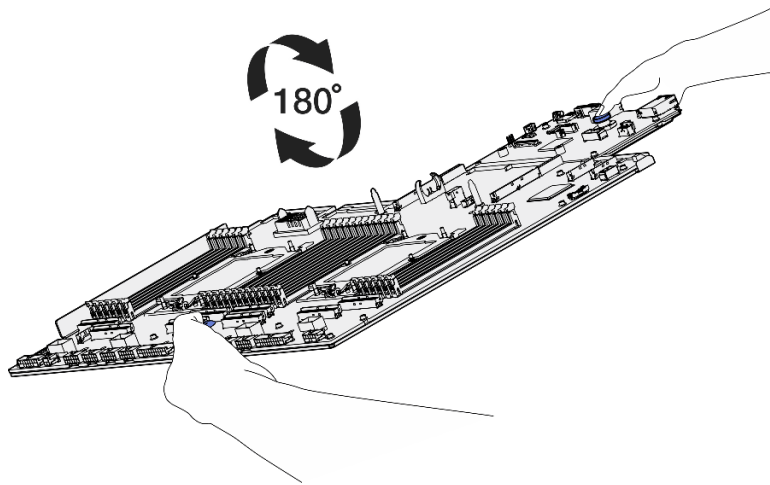


Abbildung 212. Umdrehen der Systemplatinenbaugruppe mit der Oberseite nach unten

4. Verwenden Sie einen PH1-Kreuzschlitzschraubendreher, um die zwei Schrauben an der Unterseite der Auflage aus Metall zu installieren.

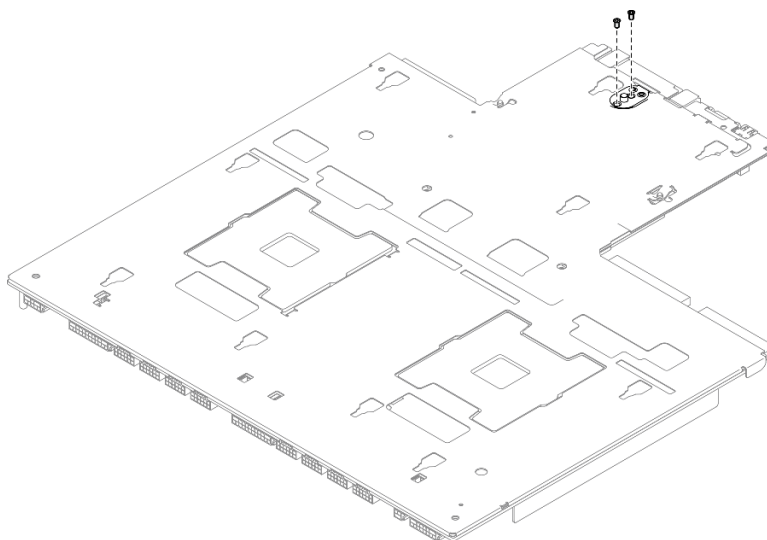


Abbildung 213. Anbringen der Schraube

5. Halten Sie die zwei Hebegriffe und drehen Sie die Systemplatinenbaugruppe vorsichtig mit der richtigen Seite nach oben.

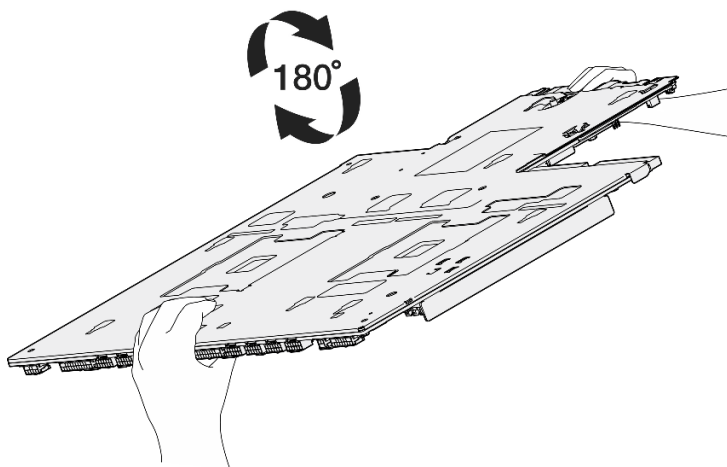


Abbildung 214. Umdrehen der Systemplatinenbaugruppe zur richtigen Seite

- Schritt 2. (Optional) Wenn Sie eine neue System-E/A-Platine auf der Prozessorplatine installiert haben, installieren Sie das Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul, das von der alten System-E/A-Platine entfernt wurde, auf der neuen System-E/A-Platine. Siehe „[Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul installieren](#)“ auf Seite 215.
- Schritt 3. Setzen Sie die Systemplatinenbaugruppe in das 2U-Compute-Shuttle ein.
- a. ① Halten Sie die Systemplatinenbaugruppe an den beiden Griffen und kippen Sie die Systemplatinenbaugruppe so, dass das hintere Ende nach oben zeigt.
 - b. ② Senken Sie die Systemplatinenbaugruppe in das 2U-Compute-Shuttle ab.

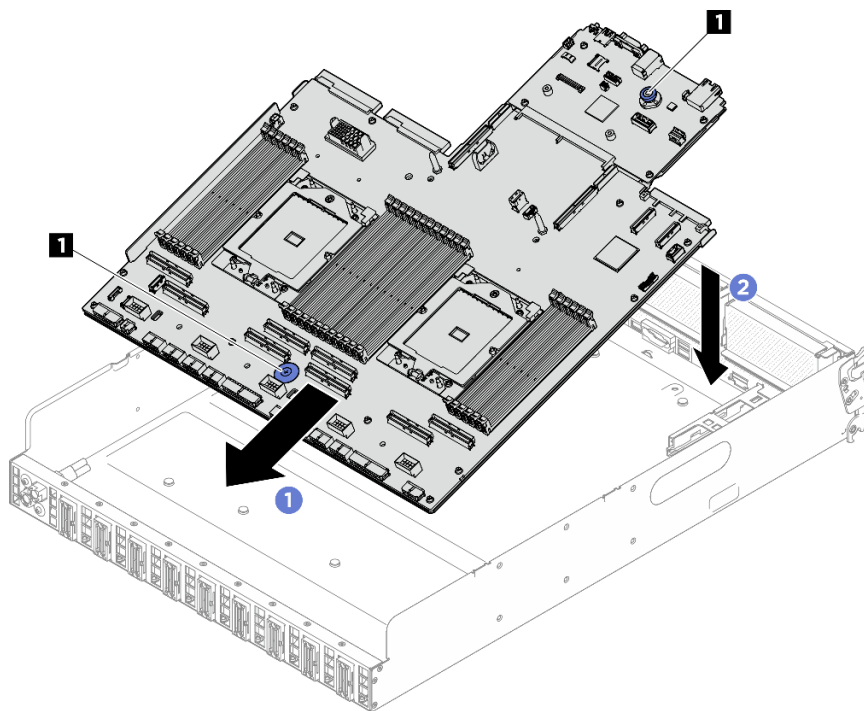


Abbildung 215. Installieren der Systemplatinenbaugruppe

1 Hebegriffe

Schritt 4. Schieben Sie die Systemplatinenbaugruppe mithilfe der beiden Hebegriffe in Richtung der Rückseite des 2U-Compute-Shuttle, bis sie hörbar einrastet. Stellen Sie sicher, dass die hinteren Anschlüsse auf der neuen Systemplatinenbaugruppe in die entsprechenden Öffnungen in der Rückseite eingesetzt werden.

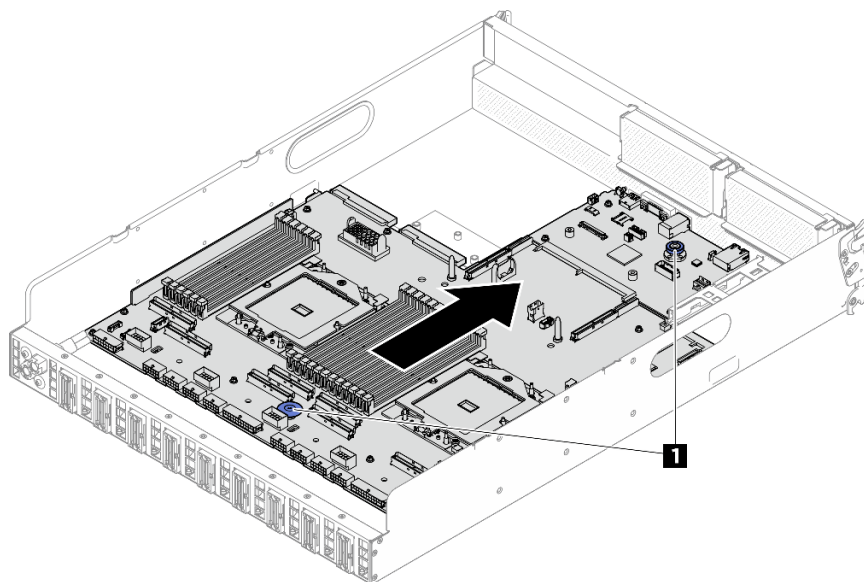


Abbildung 216. Installieren der Systemplatinenbaugruppe

1 Hebegriffe

Schritt 5. Installieren Sie die Kabelführungen.

- a. Richten Sie die Kabelführung an den Schlitzen des 2U-Compute-Shuttle aus. Senken Sie die Kabelführung dann in das 2U-Compute-Shuttle ab, bis sie fest sitzt.
- b. Ziehen Sie die sechs Schrauben fest, um die Kabelführung am 2U-Compute-Shuttle zu befestigen.

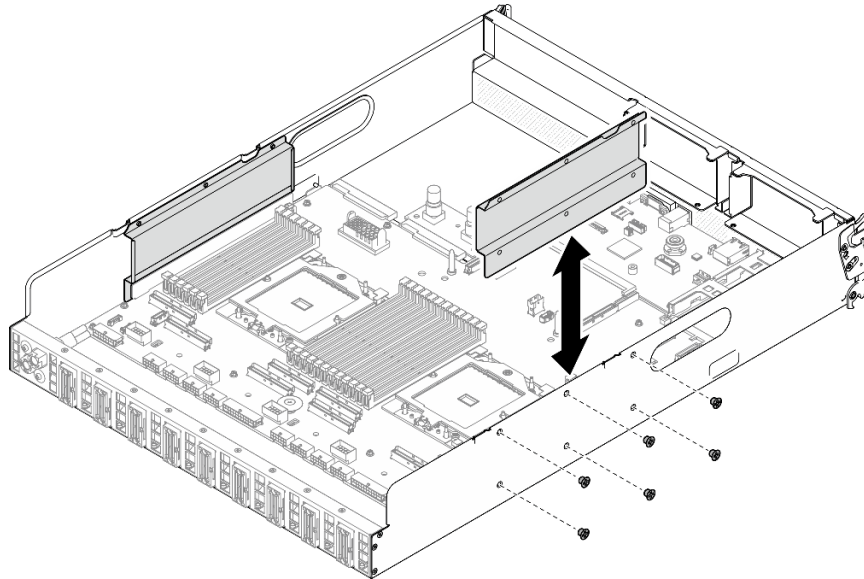


Abbildung 217. Installation der Kabelführung

- c. Wiederholen Sie diese Schritte zur Installation der anderen Kabelführung.

Nach dieser Aufgabe

1. Installieren Sie die folgenden Komponenten erneut.
 - a. Falls zutreffend, installieren Sie erneut das OCP-Modul. Siehe [„OCP-Modul installieren“ auf Seite 141](#).
 - b. Installieren Sie ggf. die PCIe-Adapterkartenbaugruppe(n) erneut. Siehe [„PCIe-Adapterkartenbaugruppe installieren“ auf Seite 155](#).
 - c. Installieren Sie jedes Speichermodul wieder auf der neuen Systemplatinenbaugruppe auf demselben Steckplatz wie auf der defekten Systemplatinenbaugruppe. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Speichermodule installiert sind. Siehe [„Speichermodul installieren“ auf Seite 135](#).
 - d. Installieren Sie alle Prozessoren und alle Kühlkörper erneut. Siehe [„Prozessor installieren“ auf Seite 200](#) und [„Kühlkörper installieren“ auf Seite 202](#).
 - e. Installieren Sie die Prozessorluftführung wieder. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [„Prozessorluftführung installieren“ auf Seite 193](#).
2. Schließen Sie alle erforderlichen Kabel wieder an die gleichen Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe wie auf der fehlerhaften Systemplatinenbaugruppe an.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten wieder ordnungsgemäß installiert wurden und dass keine Werkzeuge oder lose Schrauben im Inneren des Servers verblieben sind.
4. Installieren Sie das 2U-Compute-Shuttle erneut. Siehe [„2U-Compute-Shuttle installieren“ auf Seite 33](#).
5. Schließen Sie die Netzkabel und alle anderen Kabel, die Sie entfernt haben, wieder an.
6. Schalten Sie den Server und alle Peripheriegeräte ein. Siehe [„Server einschalten“ auf Seite 8](#).

7. Aktualisieren Sie die VPD (Elementare Produktdaten). Siehe „[VPD \(Elementare Produktdaten\) aktualisieren](#)“ auf Seite 230. Maschinentypnummer und Seriennummer finden Sie auf dem Kennungsetikett, siehe „Server identifizieren und auf Lenovo XClarity Controller zugreifen“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.
8. Aktivieren Sie gegebenenfalls einen sicheren UEFI-Start. Siehe „[Sicheren UEFI-Start aktivieren](#)“ auf Seite 233.

VPD (Elementare Produktdaten) aktualisieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie elementare Produktdaten (VPD – Vital Product Data) aktualisieren.

- **(Erforderlich)** Maschinentyp
- **(Erforderlich)** Seriennummer
- **(Erforderlich)** Systemmodell
- (Optional) Systemkennnummer
- (Optional) UUID

Empfohlene Tools:

- Lenovo XClarity Provisioning Manager
- Lenovo XClarity Essentials OneCLI-Befehle

Lenovo XClarity Provisioning Manager verwenden

Schritte:

1. Starten Sie den Server und drücken Sie Taste gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Lenovo XClarity Provisioning Manager-Schnittstelle wird standardmäßig angezeigt.
2. Klicken Sie auf  oben rechts in der Lenovo XClarity Provisioning Manager-Hauptschnittstelle.
3. Klicken Sie auf **VPD-Update** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die VPD zu aktualisieren.

Lenovo XClarity Essentials OneCLI-Befehle verwenden

- **Maschinentyp** aktualisieren
`onecli config set SYSTEM_PROD_DATA.SysInfoProdName <m/t_model> [access_method]`
- **Seriennummer** aktualisieren
`onecli config set SYSTEM_PROD_DATA.SysInfoSerialNum <s/n> [access_method]`
- **Systemmodell** aktualisieren
`onecli config set SYSTEM_PROD_DATA.SysInfoProdIdentifier <system model> [access_method]`
- **Systemkennnummer** aktualisieren
`onecli config set SYSTEM_PROD_DATA.SysEncloseAssetTag <asset_tag> [access_method]`
- **UUID** aktualisieren
`onecli config createuuid SYSTEM_PROD_DATA.SysInfoUUID [access_method]`

Variable	Beschreibung
<m/t_model>	Der Maschinentyp und die Modellnummer der Servermaschine. Geben Sie xxxxyyyyyy ein. Dabei gilt Folgendes: xxxx ist der Maschinentyp und yyyyyy die Nummer des Servermodells.

<code><s/n></code>	Die auf dem Server verzeichnete Seriennummer. Geben Sie zzzzzzzz (Länge 8 bis 10 Zeichen) ein, wobei zzzzzzzz für die Seriennummer steht.
<code><system model></code>	Das Systemmodell auf dem Server. Geben Sie system yyyyyyyy ein. Dabei ist yyyyyyyy die Produkt-ID.
<code><asset_tag></code>	Die Systemkennnummer des Servers. Geben Sie aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa ein, wobei aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa für die Systemkennnummer steht.
<code>[access_method]</code>	Die von Ihnen gewählte Zugriffsmethode für den Zielservers. • Online-Zugriff per KCS (nicht authentifiziert und auf den Benutzer beschränkt): Sie können <code>[access_method]</code> direkt aus dem Befehl löschen. • Online-Zugriff mit authentifiziertem LAN: Geben Sie in diesem Fall die folgenden LAN-Accountinformationen am Ende des OneCLI-Befehls an: <code>--bmc-username <user_id> --bmc-password <password></code> • Remote-WAN/LAN: Geben Sie in diesem Fall unten die XCC-Accountinformationen und IP-Adresse am Ende des OneCLI-Befehls an: <code>--bmc <bmc_user_id>:<bmc_password>@<bmc_external_IP></code> Anmerkungen: – <code><bmc_user_id></code> Der BMC-Accountname (1 von 12 Accounts). Der Standardwert lautet USERID. – <code><bmc_password></code> Dies ist das Kennwort für den BMC-Account (1 von 12 Accounts).

TPM ausblenden/einblenden

Die TPM-Richtlinie ist standardmäßig aktiviert, um die Datenübertragung für den Systembetrieb zu verschlüsseln. Optional können Sie TPM mit Lenovo XClarity Essentials OneCLI deaktivieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um TPM zu deaktivieren:

1. Laden Sie herunter und installieren Sie Lenovo XClarity Essentials OneCLI.

Rufen Sie die folgende Website auf, um Lenovo XClarity Essentials OneCLI herunterzuladen:

<https://datacentersupport.lenovo.com/solutions/HT116433>

2. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
OneCli.exe config set TrustedComputingGroup.HideTPMfromOS "Yes" --imm <userid>:<password>@<ip_address>
--override
```

Dabei gilt Folgendes:

- `<userid>:<password>` sind die Anmeldeinformationen, die verwendet werden, um auf den BMC (Lenovo XClarity Controller-Schnittstelle) Ihres Servers zuzugreifen. Die Standard-Benutzer-ID lautet USERID und das Standardkennwort PASSWORD (eine Null, kein o in Großschreibung).
- `<ip_address>` ist die IP-Adresse des BMC-Servers.

Beispiel:

```
D:\onecli>OneCli.exe config set TrustedComputingGroup.HideTPMfromOS "Yes" --imm USERID:PASSWORD=1@10.245.39.79 --override

Lenovo XClarity Essentials OneCLI 1xce_onecli01p-2.3.0
Licensed Materials - Property of Lenovo
(C) Copyright Lenovo Corp. 2013-2018 All Rights Reserved
If the parameters you input includes password, please Note that:
* The password must consist of a sequence of characters from `0-9a-zA-Z_-+.$%!'&*()= ` set
* Use "" to quote when password parameters include special characters
* Do not use reserved characters in path name when parameter contains path
Invoking SET command ...
Connected to BMC at IP address 10.245.39.79 by IPMI
TrustedComputingGroup.HideTPMfromOS=Yes
Success.
```

3. Führen Sie einen Warmstart für das System durch.

Wenn Sie TPM wieder aktivieren möchten, führen Sie den folgenden Befehl aus und starten Sie das System neu:

```
OneCli.exe config set TrustedComputingGroup.HideTPMfromOS "No" --imm <userid>:<password>@<ip_address> --override
```

Beispiel:

```
D:\onecli3>OneCli.exe config set TrustedComputingGroup.HideTPMfromOS "No" --imm USERID:PASSWORD=11@10.245.39.79 --override

Lenovo XClarity Essentials OneCLI 1xce_onecli01h-3.0.1
(C) Lenovo 2013-2020 All Rights Reserved

OneCLI License Agreement and OneCLI Legal Information can be found at the following location:
"D:\onecli3\Lic"

[Is]Certificate check finished [100%][=====]
Invoking SET command ...
Connected to BMC at IP address 10.245.39.79 by IPMI
TrustedComputingGroup.HideTPMfromOS=No
Configure successfully, please reboot system.
Succeed.
```

TPM-Firmware aktualisieren

Optional können Sie die TPM-Richtlinie mit Lenovo XClarity Essentials OneCLI aktualisieren.

Anmerkung: Eine TPM-Firmwareaktualisierung ist nicht umkehrbar. Nach der Aktualisierung kann die TPM-Firmware nicht auf eine frühere Versionen herabgestuft werden.

TPM-Firmwareversion

Befolgen Sie das folgende Verfahren, um die TPM-Firmwareversion anzuzeigen:

Von Lenovo XClarity Provisioning Manager

1. Starten Sie den Server und drücken Sie die in den Anweisungen auf dem Bildschirm angegebene Taste, um die Schnittstelle Lenovo XClarity Provisioning Manager anzuzeigen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.)
2. Wenn das Administratorkennwort erforderlich ist, geben Sie das Kennwort ein.
3. Klicken Sie auf der Seite „UEFI-Konfiguration“ auf **Systemeinstellungen → Sicherheit → Trusted Platform Module → TPM 2.0 → TPM-Firmwareversion**.

TPM-Firmware aktualisieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die TPM-Firmware zu aktualisieren:

1. Laden Sie herunter und installieren Sie Lenovo XClarity Essentials OneCLI.

Rufen Sie die folgende Website auf, um Lenovo XClarity Essentials OneCLI herunterzuladen:

<https://datacentersupport.lenovo.com/solutions/HT116433>

2. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
OneCli.exe config set TrustedComputingGroup.DeviceOperation "Update to TPM 2.0 firmware version <x.x.x.x>" --bmc <userid>:<password>@<ip_address>
```

Dabei gilt Folgendes:

- <x.x.x.x> ist die Ziel-TPM-Version.
z. B. TPM 2.0 (7.2.1.0) -> TPM 2.0 (7.2.2.0):

```
OneCli.exe config set TrustedComputingGroup.DeviceOperation "Update to TPM 2.0 firmware version 7.2.2.0" --bmc <userid>:<password>@<ip_address>
```

- <userid>:<password> sind die Anmeldeinformationen, die verwendet werden, um auf den BMC (Lenovo XClarity Controller-Schnittstelle) Ihres Servers zuzugreifen. Die Standard-Benutzer-ID lautet USERID und das Standardkennwort PASSWORD (eine Null, kein o in Großschreibung).
- <ip_address> ist die IP-Adresse des BMC-Servers.

Sicheren UEFI-Start aktivieren

Sie können optional den sicheren UEFI-Start aktivieren.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Aktivierung des sicheren UEFI-Starts:

- Von Lenovo XClarity Provisioning Manager

So aktivieren Sie den sicheren UEFI-Start von Lenovo XClarity Provisioning Manager:

1. Starten Sie den Server und drücken Sie die in den Anweisungen auf dem Bildschirm angegebene Taste, um die Schnittstelle Lenovo XClarity Provisioning Manager anzuzeigen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.)
2. Wenn das Administratorkennwort erforderlich ist, geben Sie das Kennwort ein.
3. Klicken Sie auf der UEFI-Konfigurationsseite auf **Systemeinstellungen** → **Sicherheit** → **Sicheres Booten**.
4. Aktivieren Sie „Sicheres Booten“ und speichern Sie die Einstellungen.

Anmerkung: Wenn der sichere UEFI-Start deaktiviert werden muss, wählen Sie in Schritt 4 „Deaktivieren“ aus.

- Vom Lenovo XClarity Essentials OneCLI

So aktivieren Sie den sicheren UEFI-Start von Lenovo XClarity Essentials OneCLI:

1. Laden Sie herunter und installieren Sie Lenovo XClarity Essentials OneCLI.

Rufen Sie die folgende Website auf, um Lenovo XClarity Essentials OneCLI herunterzuladen:

<https://datacentersupport.lenovo.com/solutions/HT116433>

2. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um einen sicheren Start zu aktivieren:

```
OneCli.exe config set SecureBootConfiguration.SecureBootSetting Enabled --bmc <userid>:<password>@<ip_address>
```

Dabei gilt Folgendes:

- <userid>:<password> sind die Anmeldeinformationen, die verwendet werden, um auf den BMC (Lenovo XClarity Controller-Schnittstelle) Ihres Servers zuzugreifen. Die Standard-Benutzer-ID lautet USERID und das Standardkennwort PASSWORD (eine Null, kein o in Großschreibung).
- <ip_address> ist die IP-Adresse des BMC-Servers.

Weitere Informationen zum Lenovo XClarity Essentials OneCLI-Befehl `set` finden Sie unter:

https://pubs.lenovo.com/lxce-onecli/onecli_r_set_command

Anmerkung: Wenn der sichere UEFI-Start deaktiviert werden muss, führen Sie den folgenden Befehl aus:
`OneCli.exe config set SecureBootConfiguration.SecureBootSetting Disabled --bmc <userid>:<password>@<ip_address>`

Austausch von Komponenten abschließen

Lesen Sie diese Prüfliste, um den Austausch von Komponenten abzuschließen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Austausch von Komponenten abzuschließen:

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten ordnungsgemäß erneut installiert wurden und dass keine Werkzeuge oder lose Schrauben im Inneren des Servers verblieben sind.
2. Verlegen Sie die Kabel ordnungsgemäß im Server und sichern Sie sie. Lesen Sie die Informationen für das Anschließen und Verlegen von Kabeln für jede Komponente.
3. Schließen Sie die Netzkabel und alle anderen Kabel, die Sie entfernt haben, wieder an.
4. Schalten Sie den Server und alle Peripheriegeräte ein. Siehe „[Server einschalten](#)“ auf Seite 8.
5. Aktualisieren Sie die Serverkonfiguration.
 - Laden Sie die neuesten Einheits-treiber herunter und installieren Sie sie: <http://datacentersupport.lenovo.com>.
 - Aktualisieren Sie die Systemfirmware. Siehe „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.
 - Aktualisieren Sie die UEFI-Konfiguration. Siehe <https://pubs.lenovo.com/uefi-overview/>.
 - Konfigurieren Sie die Platteneinheiten neu, wenn Sie ein Hot-Swap-Laufwerk installiert oder entfernt haben. LXPM-Dokumentation für Ihren Server finden Sie unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.

Kapitel 2. Interne Kabelführung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Kabelführung für bestimmte Komponenten durchführen.

Anmerkung: Lösen Sie alle Verriegelungen, Hebel oder Sperren an Kabelanschlüssen, wenn Sie die gesamten Kabel von der Systemplatine abziehen. Wenn Sie diese Elemente vor dem Entfernen der Kabel nicht lösen, werden die Kabelbuchsen auf der Systemplatine beschädigt. Diese sind sehr empfindlich. Bei einer Beschädigung der Kabelbuchsen muss ggf. die Systemplatine ersetzt werden.

Anschlüsse identifizieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an elektrischen Platinen befinden und wie Sie diese identifizieren.

Anschlüsse auf der Rückwandplatine für Laufwerke

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an der Rückwandplatine für Laufwerke befinden.

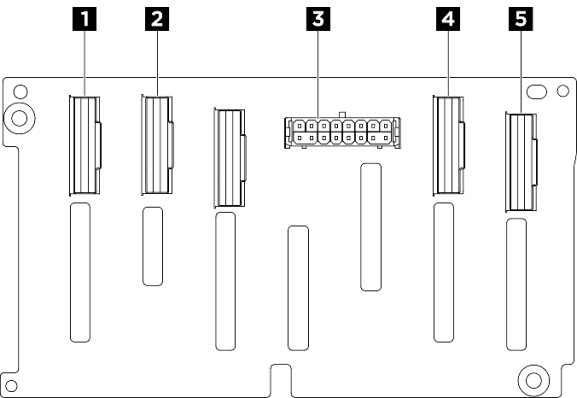


Abbildung 218. Anschlüsse an der 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine

1 NVMe-Anschluss 6-7	2 NVMe-Anschluss 4-5
3 Netzteilanschluss	4 NVMe-Anschluss 2-3
5 NVMe-Anschluss 0-1	

Anschlüsse Lüfterplatine

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Anschlüsse an der Lüfterplatine identifizieren.

- „Vordere Lüfterplatine“ auf Seite 235
- „Hintere Lüfterplatine“ auf Seite 236

Vordere Lüfterplatine

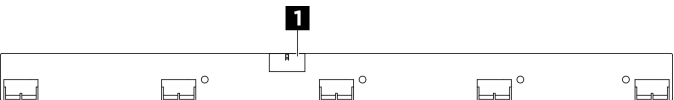


Abbildung 219. Netzteilanschluss der vorderen Lüfterplatine

1 Netzteilanschluss

Hintere Lüfterplatine



Abbildung 220. Anschluss der hinteren Lüfterplatine

1 Netzteilanschluss

Anschlüsse an der PCIe-Adapterkarte

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an der PCIe-Adapterkarte befinden.

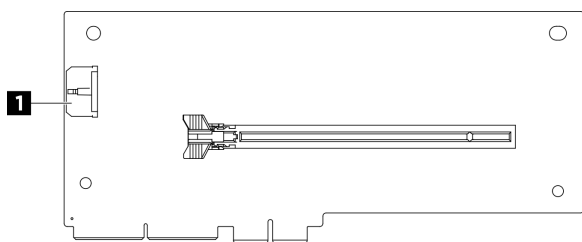


Abbildung 221. Anschluss für PCIe-Adapterkarte

1 Netzteilanschluss

Anschlüsse an der PCIe-Switch-Platine

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an der PCIe-Switch-Platine befinden.

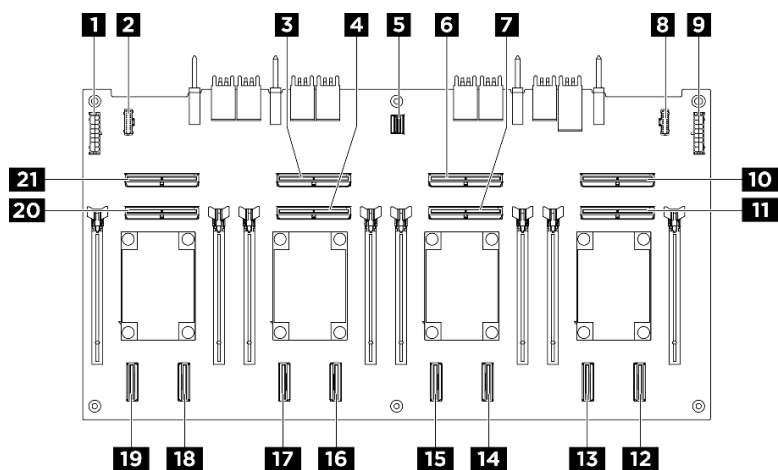


Abbildung 222. PCIe-Switch-Platine-Anschlüsse

1 Netzteilanschluss 1 der Stromversorgungsplatine (PDB PWR1)

2 Seitenbandanschluss 1 der Stromversorgungsplatine (PDB SB1)

3 MCIO-Anschluss 3 (MCIO3)

4 MCIO-Anschluss 4 (MCIO4)

5 GPU-Verwaltungsanschluss (MGMT)	6 MCIO-Anschluss 5 (MCIO5)
7 MCIO-Anschluss 6 (MCIO6)	8 Seitenbandanschluss 2 der Stromversorgungsplatine (PDB SB2)
9 Netzteilanschluss 2 der Stromversorgungsplatine (PDB PWR2)	10 MCIO-Anschluss 7 (MCIO7)
11 MCIO-Anschluss 8 (MCIO8)	12 NVMe-Anschluss 8 (NVME8)
13 NVMe-Anschluss 7 (NVME7)	14 NVMe-Anschluss 6 (NVME6)
15 NVMe-Anschluss 5 (NVME5)	16 NVMe-Anschluss 4 (NVME4)
17 NVMe-Anschluss 3 (NVME3)	18 NVMe-Anschluss 2 (NVME2)
19 NVMe-Anschluss 1 (NVME1)	20 MCIO-Anschluss 2 (MCIO2)
21 MCIO-Anschluss 1 (MCIO1)	

Kabel des PCIe-Switch-Kabelbaums

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Kabel am PCIe-Switch-Kabelbaum befinden.

- „Vorderer PCIe-Switch-Kabelbaum“ auf Seite 237
- „Hinterer PCIe-Switch-Kabelbaum“ auf Seite 238

Vorderer PCIe-Switch-Kabelbaum

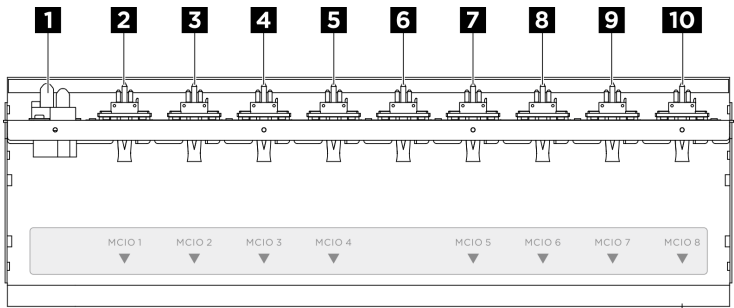


Abbildung 223. Kabel des vorderen PCIe-Switch-Kabelbaums

1 Netzkabel	2 MCIO 1-Kabel
3 MCIO 2-Kabel	4 MCIO 3-Kabel
5 MCIO 4-Kabel	6 • VGA-Kabel • USB-Kabel • Kabel der integrierten Diagnoseanzeige • GPU-Verwaltungskabel
7 MCIO 5-Kabel	8 MCIO 6-Kabel
9 MCIO 7-Kabel	10 MCIO 8-Kabel

Hinterer PCIe-Switch-Kabelbaum

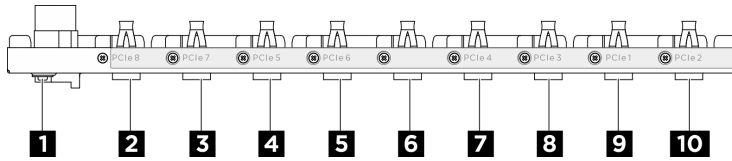


Abbildung 224. Kabel des hinteren PCIe-Switch-Kabelbaums

1 Netzkabel	2 PCIe 8-Kabel
3 PCIe 7-Kabel	4 PCIe 5-Kabel
5 PCIe 6-Kabel	6 - VGA-Kabel - USB-Kabel - Kabel der integrierten Diagnoseanzeige - GPU-Verwaltungskabel
7 PCIe 4-Kabel	8 PCIe 3-Kabel
9 PCIe 1-Kabel	10 PCIe 2-Kabel

Anschlüsse für Stromversorgungsplatine

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie die Anschlüsse an der Stromversorgungsplatine identifizieren.

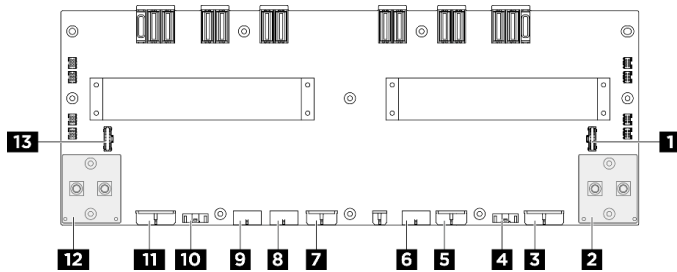


Abbildung 225. Anschlüsse für Stromversorgungsplatine

1 Seitenbandanschluss 2 des PSU-Interposer (PIB SB2)	2 Rechter Netzteileanschluss des GPU-Baseboard (GPU PWR)
3 Netzteileanschluss 2 der PCIe-Switch-Platine (FRONT RISER PWR2)	4 Seitenbandanschluss 2 der PCIe-Switch-Platine (SWSB2)
5 Netzteileanschluss der Rückwandplatine 2 (BP2 PWR)	6 Netzteileanschluss der vorderen Lüfterplatine (FRONT FAN PWR)
7 Netzteileanschluss der Rückwandplatine 1 (BP1 PWR)	8 Netzteileanschluss der hinteren Lüfterplatine (oben) (REAR FAN PWR2)
9 Netzteileanschluss der hinteren Lüfterplatine (unten) (REAR FAN PWR1)	10 Seitenbandanschluss 1 der PCIe-Switch-Platine (SWSB1)
11 Netzteileanschluss 1 der PCIe-Switch-Platine (FRONT RISER PWR1)	12 Linker Netzteileanschluss des GPU-Baseboard (GPU PWR)
13 Seitenbandanschluss 1 des PSU-Interposer (PIB SB1)	

Anschlüsse auf der Netzschnittstellenplatine

Informationen zu den Anschlüssen auf der Netzschnittstellenplatine finden Sie in diesem Abschnitt.

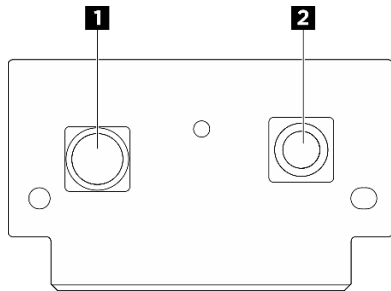


Abbildung 226. Anschlüsse auf der Netzschnittstellenplatine

1 Erdungsanschluss (GND)	2 Netzteilanschluss (P12V_PS)
---------------------------------	--------------------------------------

Anschlüsse am PSU-Interposer

Informationen zu den Anschlüssen auf dem PSU-Interposer finden Sie in diesem Abschnitt.

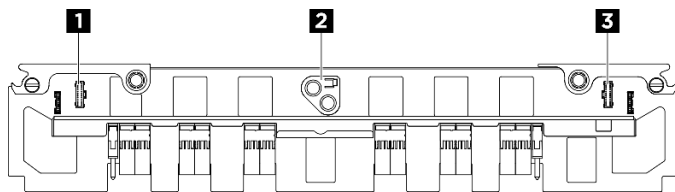


Abbildung 227. PSU-Interposer-Anschlüsse

1 Seitenbandanschluss 1 der Stromversorgungsplatine (PDB SB1)	2 Netzteilanschluss der Systemplatinenbaugruppe (MB PWR)
3 Seitenbandanschluss 2 der Stromversorgungsplatine (PDB SB2)	

Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe für die Kabelführung

In den folgenden Abbildungen sind die internen Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe dargestellt, die für die interne Kabelführung verwendet werden.

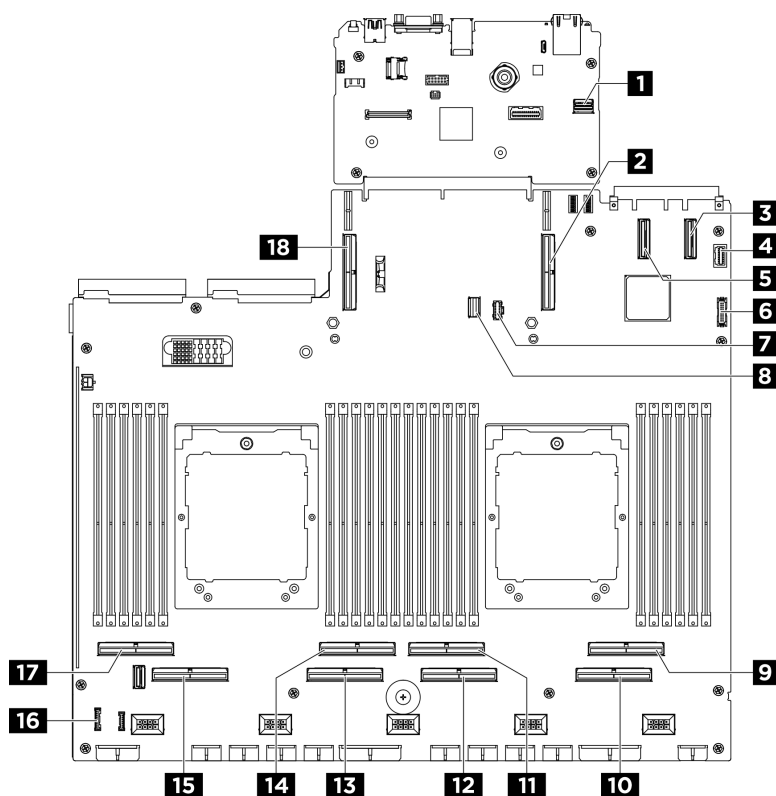


Abbildung 228. Anschlüsse auf der Systemplatinebaugruppe für die Kabelführung

Tabelle 2. Anschlüsse auf der Systemplatinebaugruppe für die Kabelführung

1 PCIe SW MGMT-Anschluss	2 PCIe-Anschluss 9
3 PCIe-Anschluss 11	4 VGA-Anschluss an der Vorderseite
5 PCIe-Anschluss 12	6 USB-Anschluss an der Vorderseite
7 M.2-Netzteilanschluss	8 M.2-Signalanschluss
9 PCIe-Anschluss 2	10 PCIe-Anschluss 1
11 PCIe-Anschluss 4	12 PCIe-Anschluss 3
13 PCIe-Anschluss 5	14 PCIe-Anschluss 6
15 PCIe-Anschluss 7	16 Anschluss der integrierten Diagnoseanzeige
17 PCIe-Anschluss 8	18 PCIe-Anschluss 10

Kabelführung der Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für die Rückwandplatine für 2,5-Zoll-Laufwerke zu verstehen.

Wählen Sie je nach Position der Rückwandplatine für Laufwerke den entsprechenden Kabelführungsplan aus:

- „Rückwandplatine 1“ auf Seite 241
- „Rückwandplatine 2“ auf Seite 242

Rückwandplatine 1

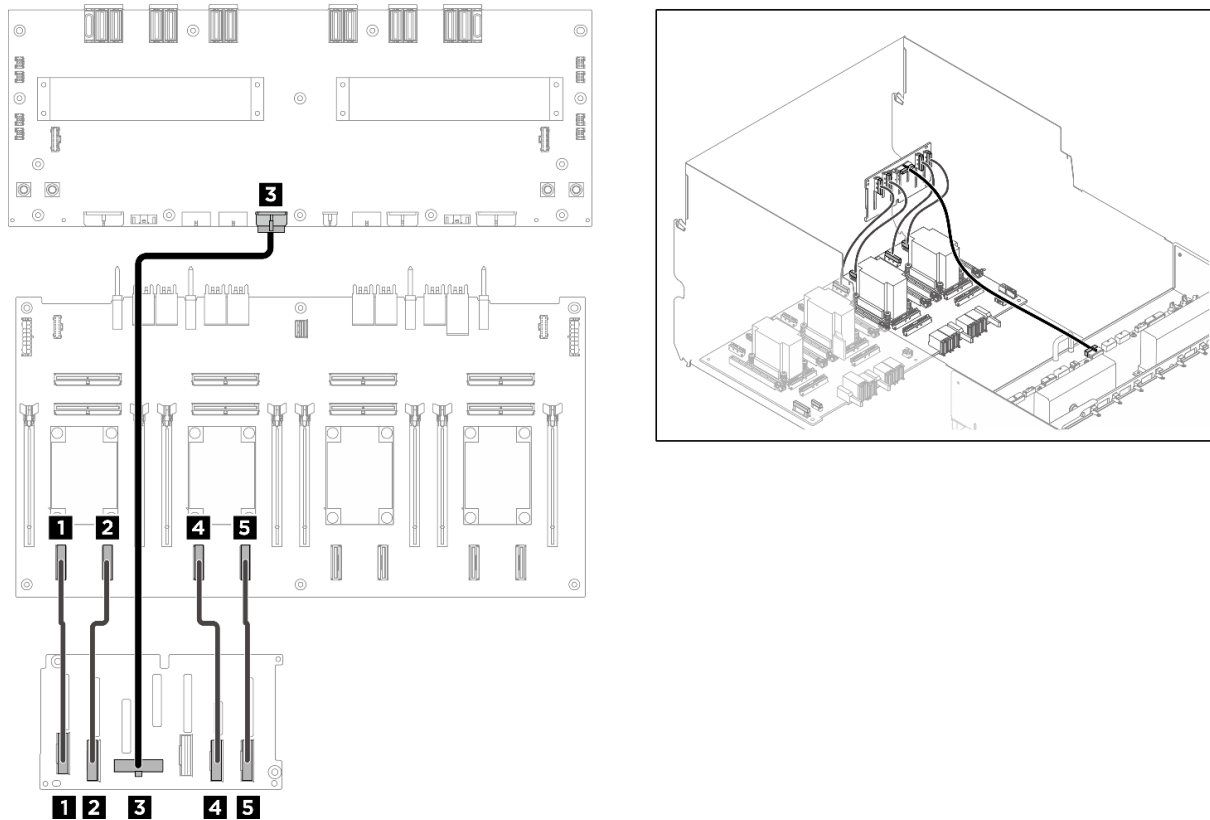


Abbildung 229. Kabelführung für Rückwandplatine 1

Kabel	Von	Zu	Etikett
1	Rückwandplatine 1: NVMe-Anschluss 0-1	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 1 (NVME1)	NVME 0-1 NVME 1
2	Rückwandplatine 1: NVMe-Anschluss 2-3	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 2 (NVME2)	NVME 2-3 NVME 2
3	Rückwandplatine 1: Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Netzteilanschluss der Rückwandplatine 1 (BP1 PWR)	Nicht zutreffend
4	Rückwandplatine 1: NVMe-Anschluss 4-5	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 3 (NVME3)	NVME 4-5 NVME 3
5	Rückwandplatine 1: NVMe-Anschluss 6-7	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 4 (NVME4)	NVME 6-7 NVME 4

Rückwandplatine 2

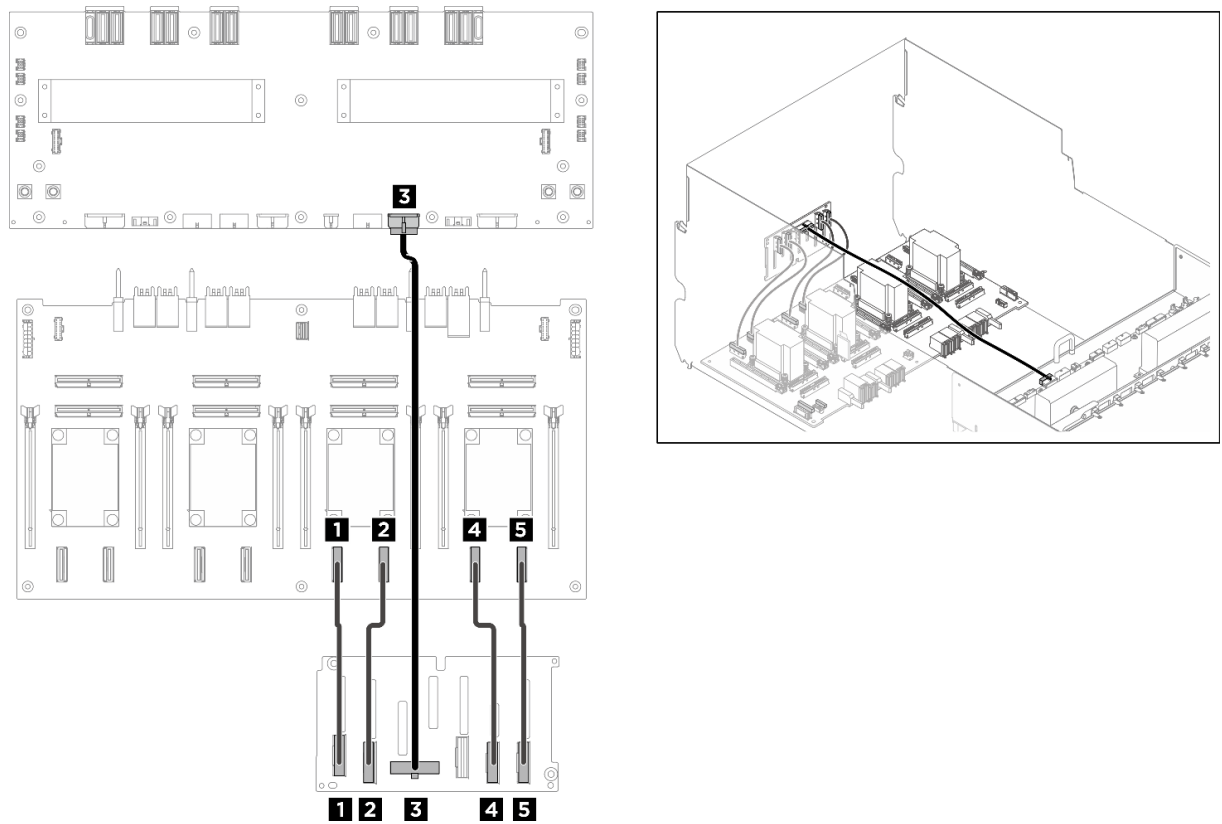
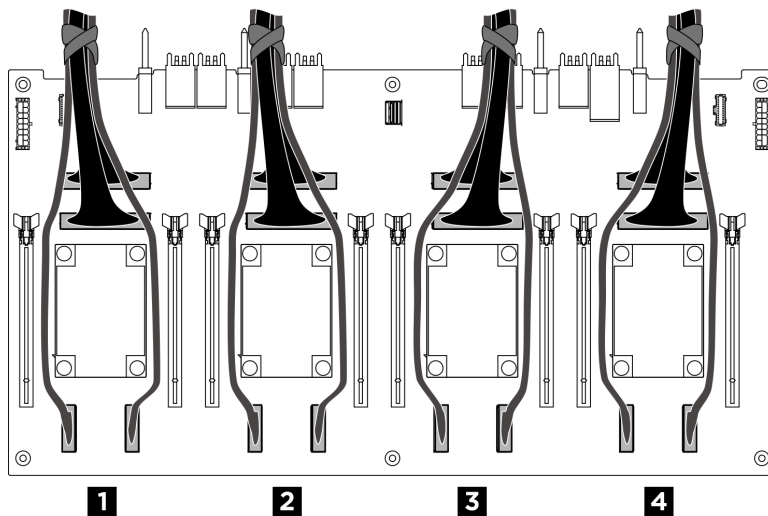


Abbildung 230. Kabelführung für Rückwandplatine 2

Kabel	Von	Zu	Etikett
1	Rückwandplatine 2: NVMe-Anschluss 0-1	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 5 (NVME5)	NVME 0-1 NVME 5
2	Rückwandplatine 2: NVMe-Anschluss 2-3	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 6 (NVME6)	NVME 2-3 NVME 6
3	Rückwandplatine 2: Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Netzteilanschluss der Rückwandplatine 2 (BP2 PWR)	Nicht zutreffend
4	Rückwandplatine 2: NVMe-Anschluss 4-5	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 7 (NVME7)	NVME 4-5 NVME 7
5	Rückwandplatine 2: NVMe-Anschluss 6-7	PCIe-Switch-Platine: NVMe-Anschluss 8 (NVME8)	NVME 6-7 NVME 8

Nach dieser Aufgabe

Teilen Sie die Kabel, die an der PCIe-Switch-Platine angeschlossen sind, in vier Bündel auf, und befestigen Sie sie mit Kabelbindern.



Bündel	Kabel
1	• Zwei Signalkabel für Rückwandplatine 1 (an die NVMe-Anschlüsse 1 und 2 angeschlossen) • Zwei PCIe-Switch-Platine Signalkabel (an die MCIO-Anschlüsse 1 und 2 angeschlossen)
2	• Zwei Signalkabel für Rückwandplatine 1 (an die NVMe-Anschlüsse 3 und 4 angeschlossen) • Zwei PCIe-Switch-Platine Signalkabel (an die MCIO-Anschlüsse 3 und 4 angeschlossen)
3	• Zwei Signalkabel für Rückwandplatine 2 (an die NVMe-Anschlüsse 5 und 6 angeschlossen) • Zwei PCIe-Switch-Platine Signalkabel (an die MCIO-Anschlüsse 5 und 6 angeschlossen)
4	• Zwei Signalkabel für Rückwandplatine 2 (an die NVMe-Anschlüsse 7 und 8 angeschlossen) • Zwei PCIe-Switch-Platine Signalkabel (an die MCIO-Anschlüsse 7 und 8 angeschlossen)

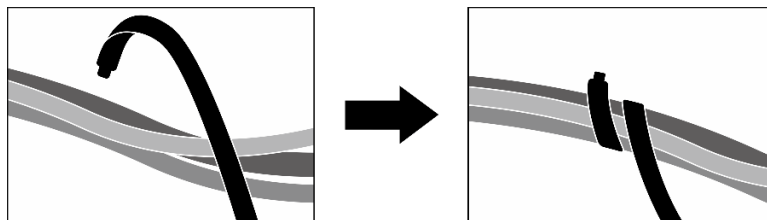


Abbildung 231. Sichern von Kabeln mit Kabelbindern

Kabelführung für DPU-Adapter

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für den DPU-Adapter zu verstehen.

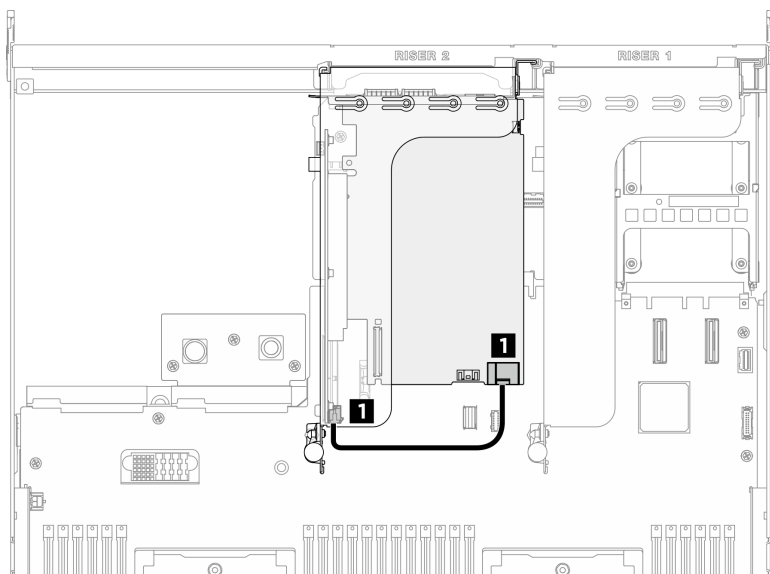


Abbildung 232. Kabelführung für DPU-Adapter

Kabel	Von	Zu
1	DPU-Adapter: Netzteilanschluss	PCIe-Adapter 2: Netzteilanschluss

Kabelführung für Lüfterplatine

In diesem Abschnitt wird die Kabelführung für die vordere oder hintere Lüfterplatine beschrieben.

Wählen Sie je nach Position der Lüfterplatine den entsprechenden Kabelführungsplan aus:

- „Vordere Lüfterplatine“ auf Seite 244
- „Hintere Lüfterplatine (oben)“ auf Seite 245
- „Hintere Lüfterplatine (unten)“ auf Seite 245

Vordere Lüfterplatine

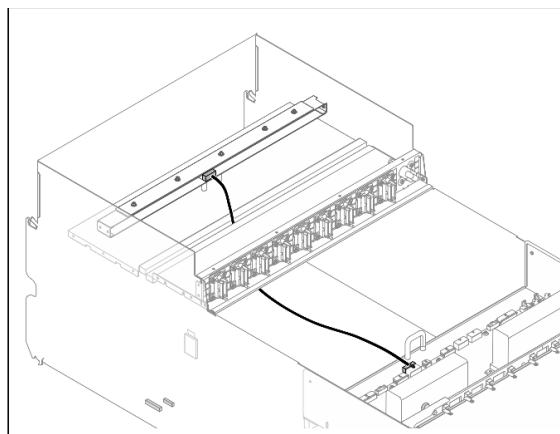
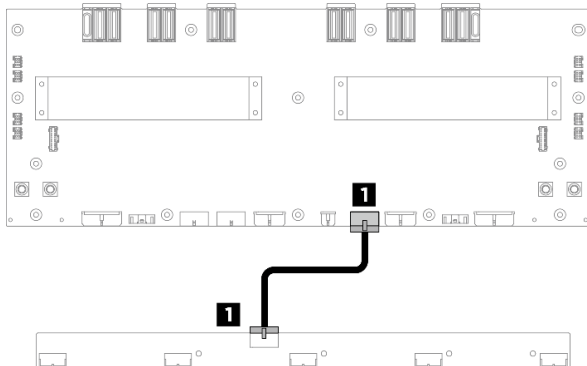


Abbildung 233. Kabelführung für vordere Lüfterplatine

Kabel	Von	Zu	Etikett
1	Vordere Lüfterplatine: Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Netzteilanschluss der vorderen Lüfterplatine (FRONT FAN PWR)	F-Fan PWR FNT PWR

Hintere Lüfterplatine (oben)

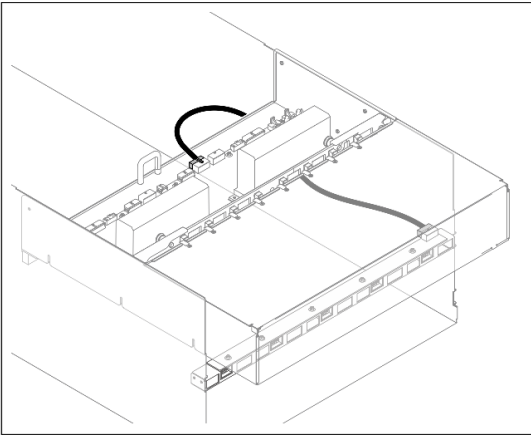
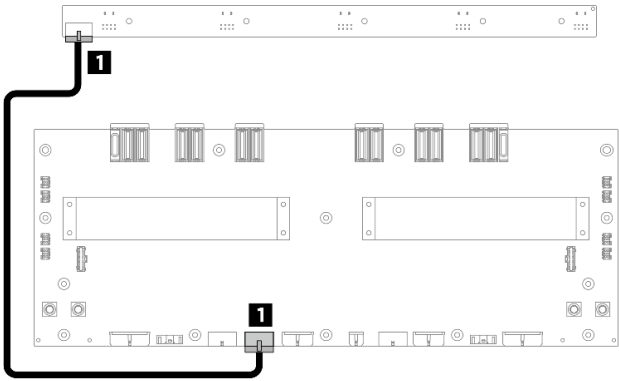


Abbildung 234. Kabelführung für hintere Lüfterplatine (oben)

Kabel	Von	Zu	Etikett
1	Hintere Lüfterplatine (oben): Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Netzteilanschluss der hinteren Lüfterplatine (oben) (REAR FAN PWR2)	R-Fan PWR2 TOP PWR

Hintere Lüfterplatine (unten)

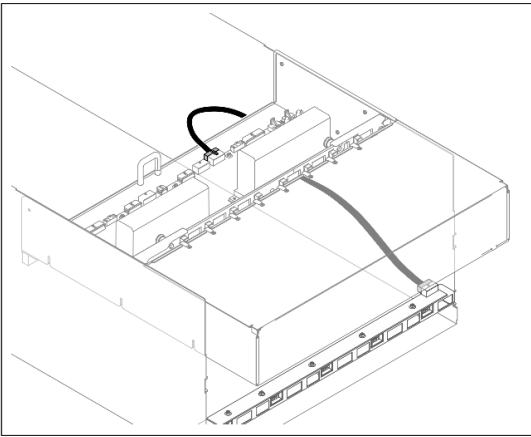
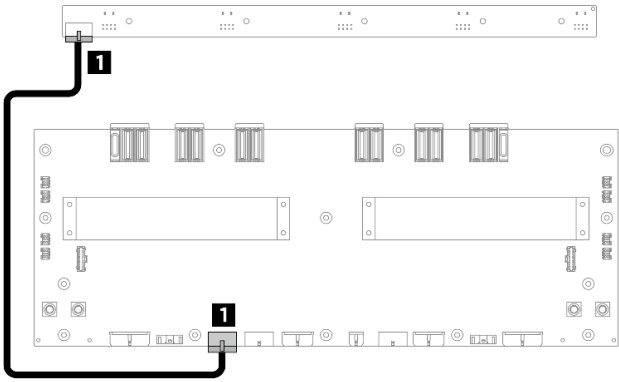


Abbildung 235. Kabelführung für hintere Lüfterplatine (unten)

Kabel	Von	Zu	Etikett
1	Hintere Lüfterplatine (unten): Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Netzteilanschluss der hinteren Lüfterplatine (unten) (REAR FAN PWR1)	R-Fan PWR1 LOW PWR

Kabelführung für GPU-Baseboard

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für das GPU-Baseboard zu verstehen.

Anmerkung: Führen Sie die Kabel gemäß den Anweisungen durch die Kabelklemmen.

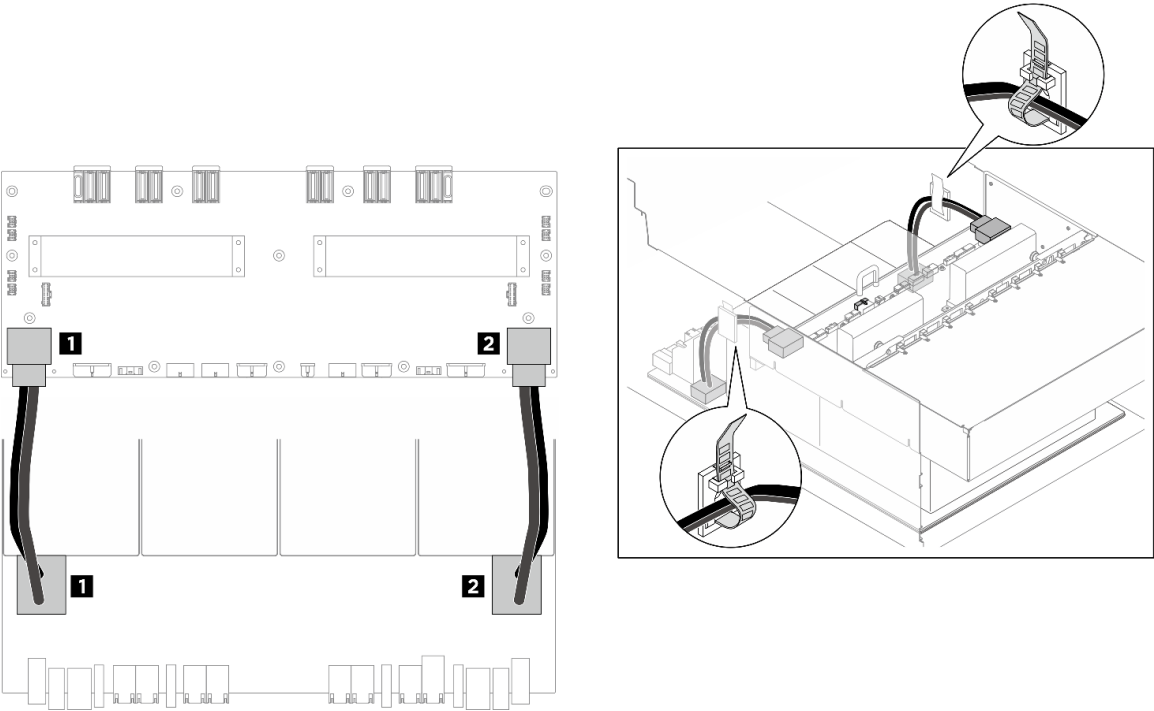


Abbildung 236. Kabelführung für GPU-Baseboard

Kabel	Von	Zu
1	GPU-Baseboard: Linker Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Linker Netzteilanschluss des GPU-Baseboard (GPU PWR)
2	GPU-Baseboard: Rechter Netzteilanschluss	Stromversorgungsplatine: Rechter Netzteilanschluss des GPU-Baseboard (GPU PWR)

Kabelführung für E/A-Modul an der Vorderseite und integrierte Diagnoseanzeige

Verwenden Sie den Abschnitt, um die Kabelführung für das E/A-Modul an der Vorderseite und die integrierte Diagnoseanzeige zu verstehen.

Wählen Sie je nach Position den entsprechenden Kabelführungsplan aus:

- „Im 2U-Compute-Shuttle“ auf Seite 246
- „Im 8U-GPU-Shuttle“ auf Seite 248

Im 2U-Compute-Shuttle

Anmerkung: Führen Sie die Kabel gemäß den Anweisungen durch die Kabelführung.

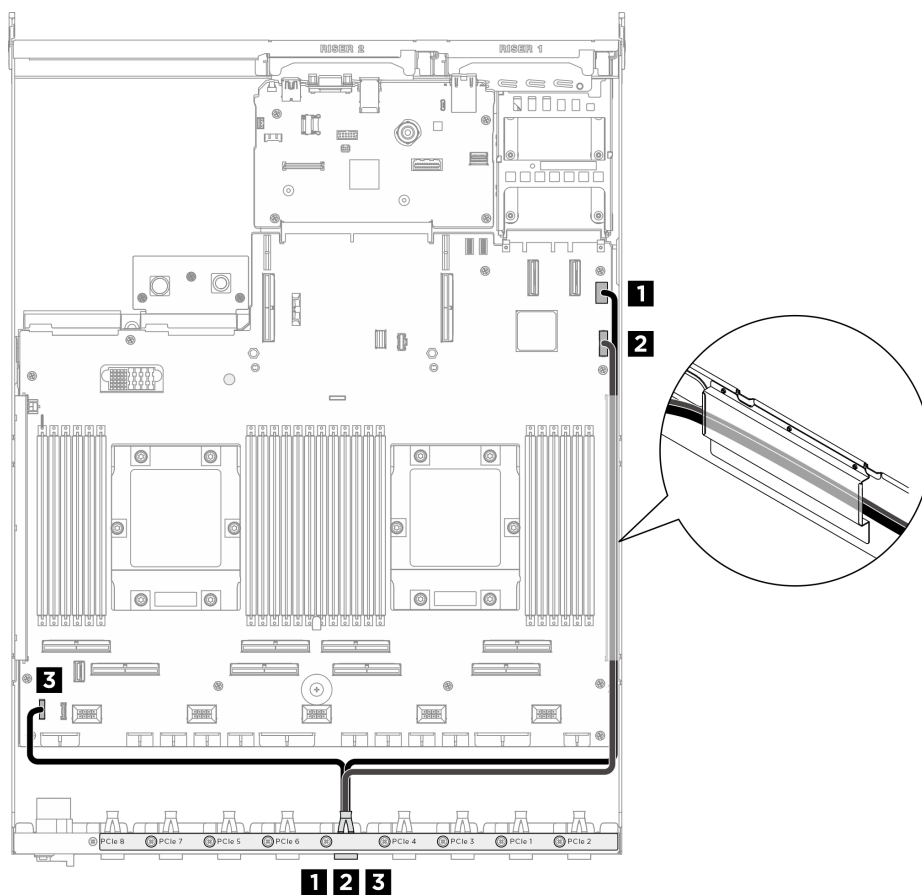


Abbildung 237. Kabelführung für E/A-Modul an der Vorderseite und integrierte Diagnoseanzeige

Kabel	Von	Zu
1	Hinterer PCIe-Switch-Kabelbaum: VGA-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: VGA-Anschluss an der Vorderseite
2	Hinterer PCIe-Switch-Kabelbaum: USB-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: USB-Anschluss an der Vorderseite
3	Hinterer PCIe-Switch-Kabelbaum: Kabel der integrierten Diagnoseanzeige	Systemplatinenbaugruppe: Anschluss der integrierten Diagnoseanzeige

Weitere Informationen zur Kabelführung der GPU-Verwaltung an der Systemplatinenbaugruppe finden Sie unter „[Kabelführung für PCIe-Switch-Platine](#)“ auf Seite 249.

Im 8U-GPU-Shuttle

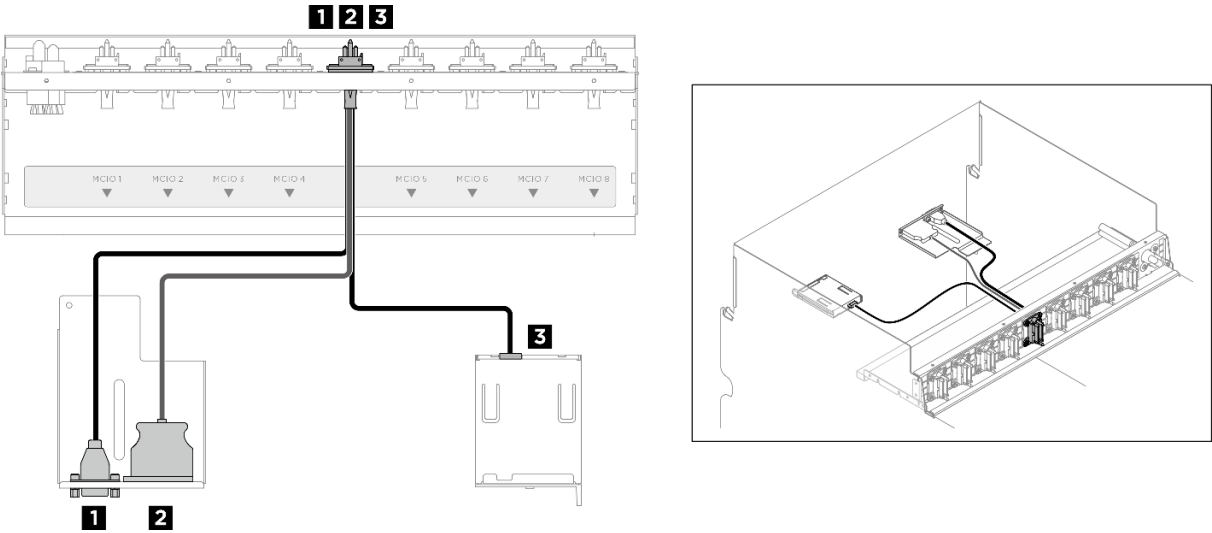


Abbildung 238. Kabelführung für E/A-Modul an der Vorderseite und integrierte Diagnoseanzeige

Kabel	Von	Zu
1	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: VGA-Kabel	E/A-Modul an der Vorderseite
2	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: USB-Kabel	E/A-Modul an der Vorderseite
3	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: Kabel der integrierten Diagnoseanzeige	Integrierte Diagnoseanzeige

Weitere Informationen zur Kabelführung der GPU-Verwaltung an der PCIe-Switch-Platine finden Sie unter [„Kabelführung für PCIe-Switch-Platine“ auf Seite 249](#).

Kabelführung für OCP-Modul

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für das OCP-Modul nachzuvollziehen.

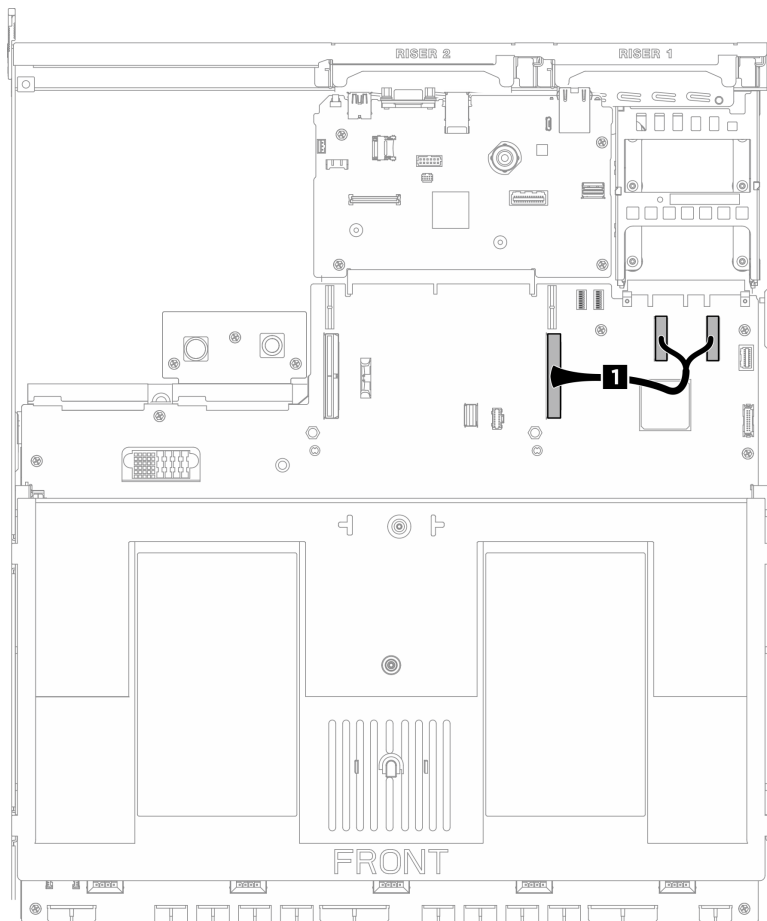


Abbildung 239. Kabelführung für OCP-Modul

Kabel	Von	Zu
1	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschlüsse 11 und 12	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 9

Kabelführung für PCIe-Switch-Platine

In diesem Abschnitt wird die Kabelführung für die PCIe-Switch-Platine beschrieben.

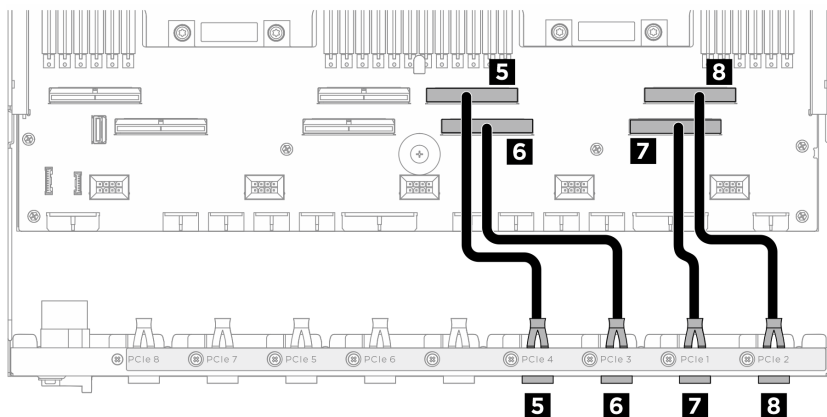
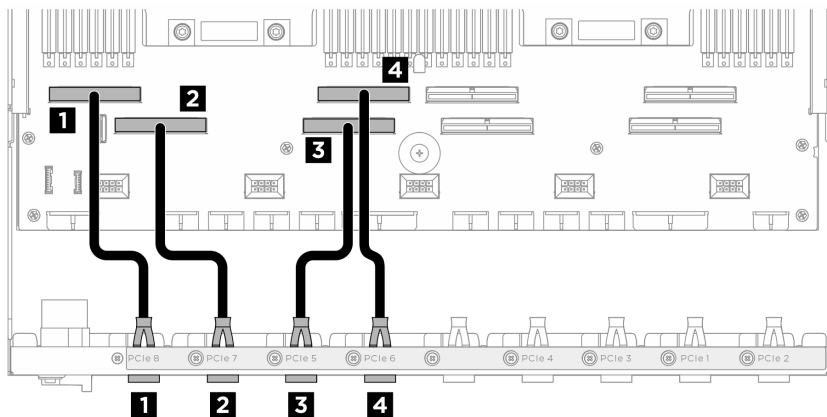
Wählen Sie je nach Position den entsprechenden Kabelführungsplan aus:

- „Im 2U-Compute-Shuttle“ auf Seite 249
- „Im 8U-GPU-Shuttle“ auf Seite 251

Im 2U-Compute-Shuttle

- Signalkabel
- GPU-Verwaltungskabel

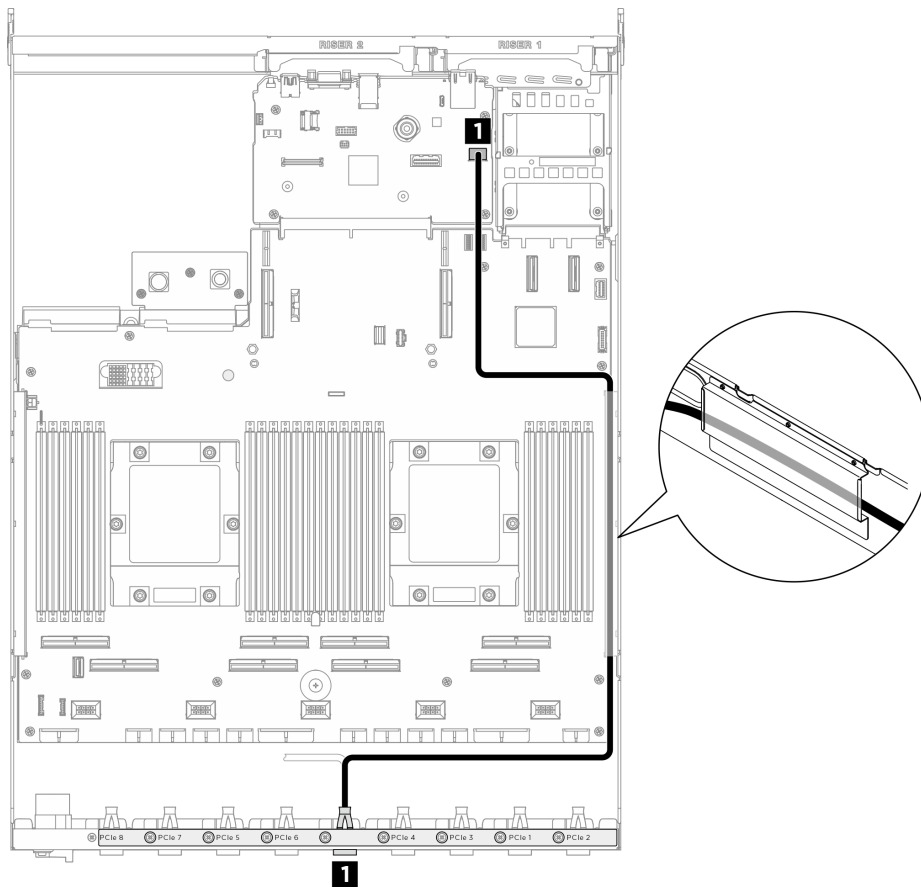
Signalkabel



Kabel	Von	Zu
1	Hinterer Switch-Kabelbaum: PCIe 8-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 8
2	Hinterer Switch-Kabelbaum: PCIe 7-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 7
3	Hinterer Switch-Kabelbaum: PCIe-5-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 5
4	Hinterer Switch-Kabelbaum: PCIe 6-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 6
5	Hinterer Switch-Kabelbaum: PCIe 4-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 4
6	Hinterer Switch-Kabelbaum: PCIe-3-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 3
7	Hinterer Switch-Kabelbaum: PCIe 1-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 1
8	Hinterer Switch-Kabelbaum: PCIe-2-Kabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe-Anschluss 2

GPU-Verwaltungskabel

Anmerkung: Führen Sie das Kabel wie beschrieben durch die Kabelführung.



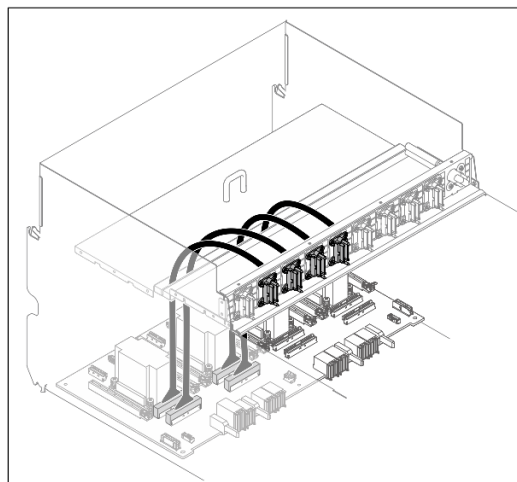
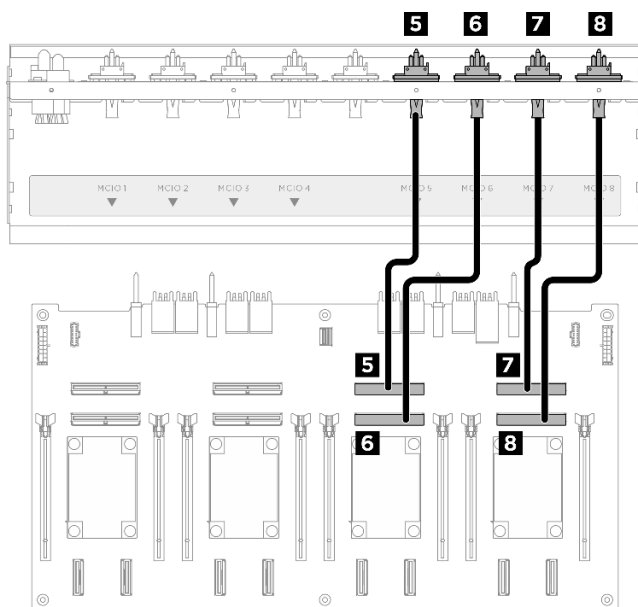
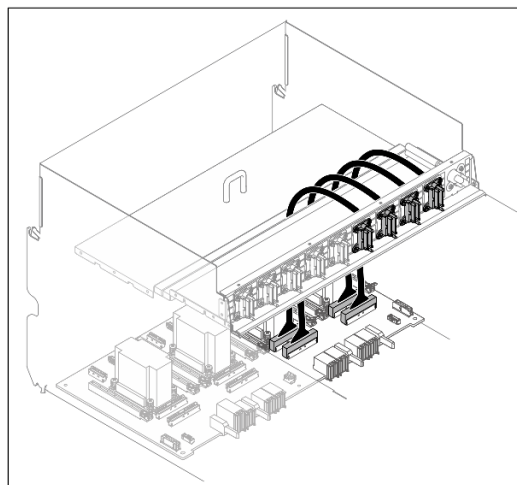
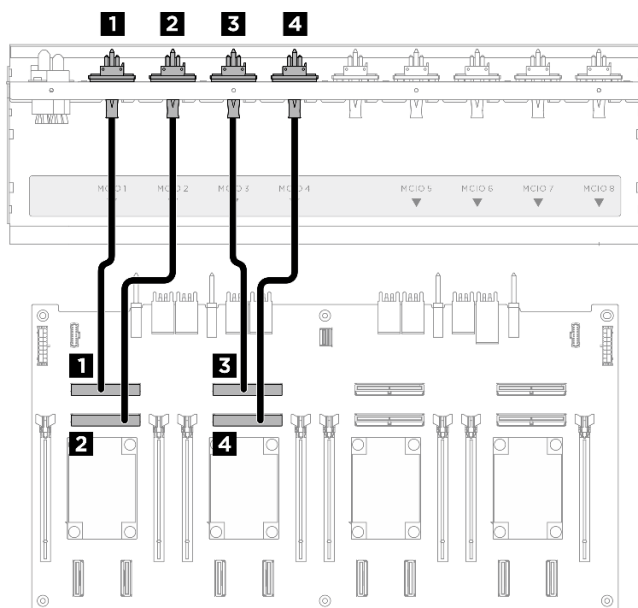
Kabel	Von	Zu
1	PCIe-Switch-Platine: GPU-Verwaltungskabel	Systemplatinenbaugruppe: PCIe SW MGMT-Anschluss

Abbildung 240. Kabelführung für PCIe-Switch-Platine (GPU-Verwaltungskabel)

Im 8U-GPU-Shuttle

- [Signalkabel](#)
- [GPU-Verwaltungskabel](#)
- [Netz- und Seitenbandkabel](#)

Signalkabel

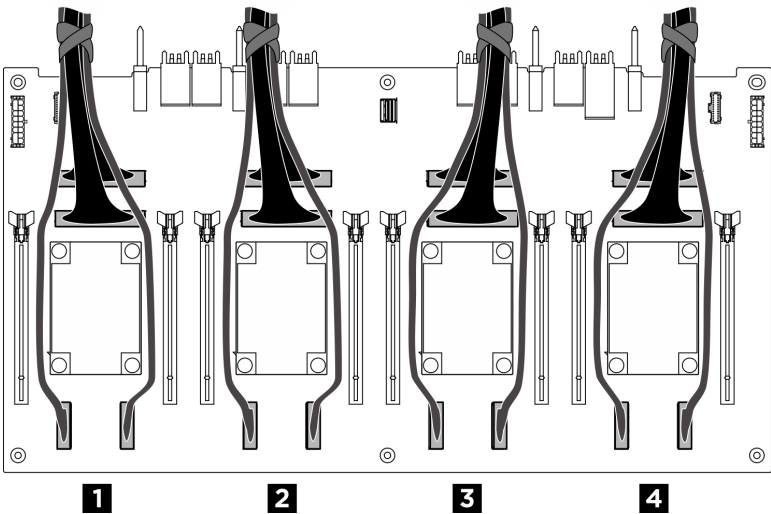


Kabel	Von	Zu	Etikett
1	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 1-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 1 (MCIO1)	MCIO 1
2	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 2-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 2 (MCIO2)	MCIO 2
3	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 3-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 3 (MCIO3)	MCIO 3
4	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 4-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 4 (MCIO4)	MCIO 4
5	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 5-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 5 (MCIO5)	MCIO 5
6	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 6-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 6 (MCIO6)	MCIO 6

Kabel	Von	Zu	Etikett
7	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 7-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 7 (MCIO7)	MCIO 7
8	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: MCIO 8-Kabel	PCIe-Switch-Platine: MCIO-Anschluss 8 (MCIO8)	MCIO 8

Nach dieser Aufgabe

Teilen Sie die Kabel, die an der PCIe-Switch-Platine angeschlossen sind, in vier Bündel auf, und befestigen Sie sie mit Kabelbindern.



Bündel	Kabel
1	• Zwei Signalkabel für Rückwandplatine 1 (an die NVMe-Anschlüsse 1 und 2 angeschlossen) • Zwei PCIe-Switch-Platine Signalkabel (an die MCIO-Anschlüsse 1 und 2 angeschlossen)
2	• Zwei Signalkabel für Rückwandplatine 1 (an die NVMe-Anschlüsse 3 und 4 angeschlossen) • Zwei PCIe-Switch-Platine Signalkabel (an die MCIO-Anschlüsse 3 und 4 angeschlossen)
3	• Zwei Signalkabel für Rückwandplatine 2 (an die NVMe-Anschlüsse 5 und 6 angeschlossen) • Zwei PCIe-Switch-Platine Signalkabel (an die MCIO-Anschlüsse 5 und 6 angeschlossen)
4	• Zwei Signalkabel für Rückwandplatine 2 (an die NVMe-Anschlüsse 7 und 8 angeschlossen) • Zwei PCIe-Switch-Platine Signalkabel (an die MCIO-Anschlüsse 7 und 8 angeschlossen)

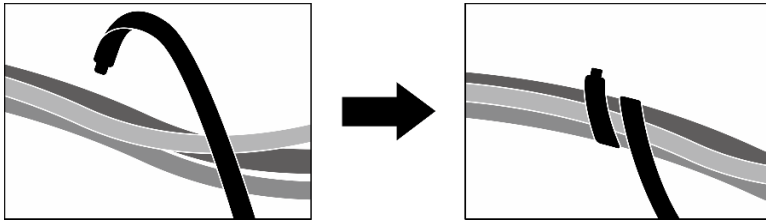
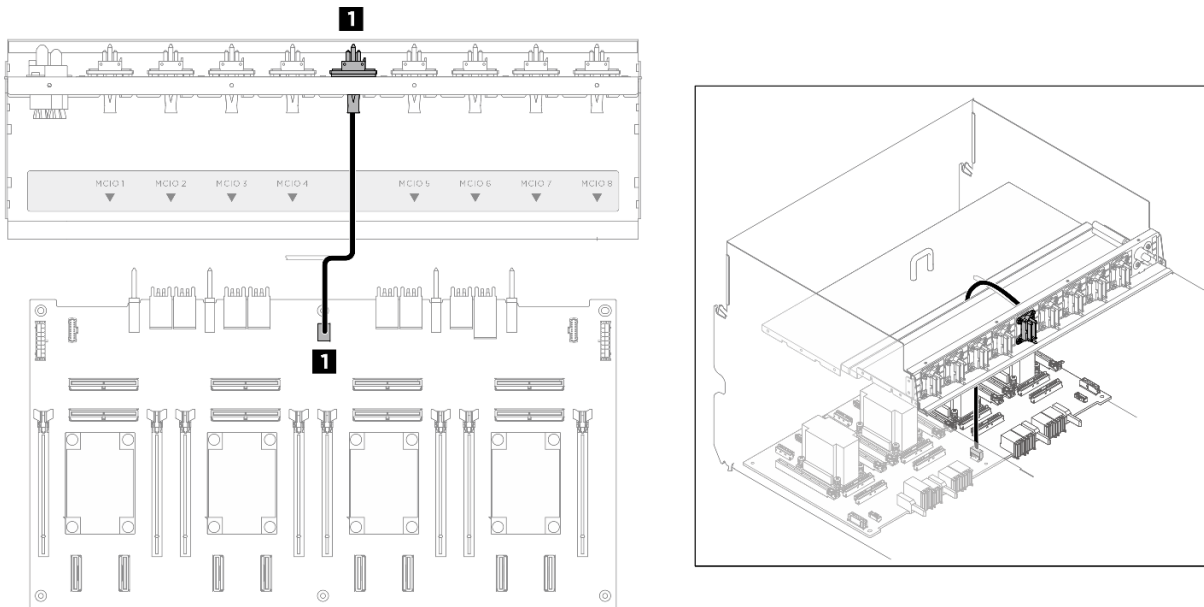


Abbildung 241. Sichern von Kabeln mit Kabelbindern

GPU-Verwaltungskabel

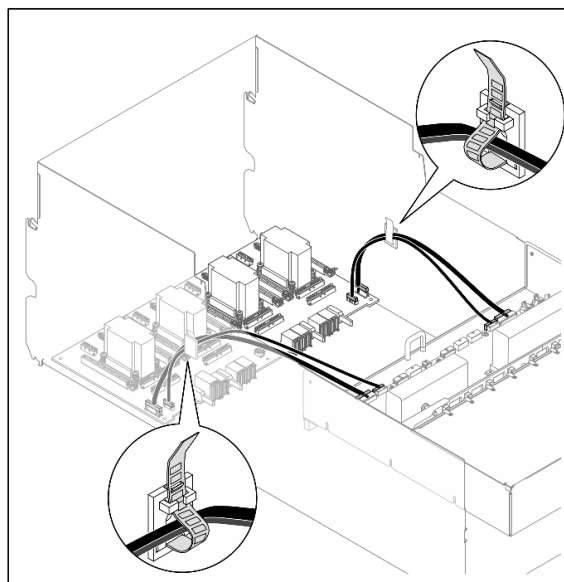
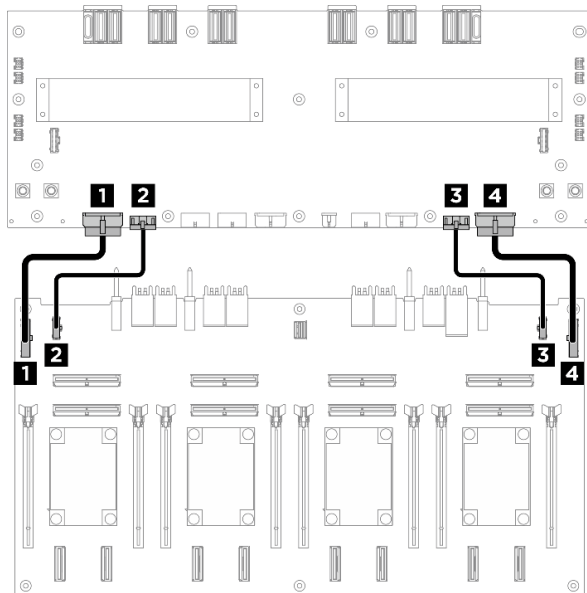


Kabel	Von	Zu
1	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: GPU-Verwaltungskabel	PCIe-Switch-Platine: GPU-Verwaltungsanschluss (MGMT)

Abbildung 242. PCIe-Switch-Platine Kabelführung (GPU-Verwaltungskabel)

Netz- und Seitenbandkabel

Anmerkung: Führen Sie die Kabel gemäß den Anweisungen durch die Kabelklemmen.



Kabel	Von	Zu
1	PCIe-Switch-Platine: Netzteileanschluss 1 der Stromversorgungsplatine (PDB PWR1)	Stromversorgungsplatine: Netzteileanschluss 1 der PCIe-Switch-Platine (FRONT RISER PWR1)
2	PCIe-Switch-Platine: Seitenbandanschluss 1 der Stromversorgungsplatine (PDB SB1)	Stromversorgungsplatine: Seitenbandanschluss 1 der PCIe-Switch-Platine (SWSB1)
3	PCIe-Switch-Platine: Netzteileanschluss 2 der Stromversorgungsplatine (PDB PWR2)	Stromversorgungsplatine: Netzteileanschluss 2 der PCIe-Switch-Platine (FRONT RISER PWR2)
4	PCIe-Switch-Platine: Seitenbandanschluss 2 der Stromversorgungsplatine (PDB SB2)	Stromversorgungsplatine: Seitenbandanschluss 2 der PCIe-Switch-Platine (SWSB2)

Abbildung 243. Kabelführung für PCIe-Switch-Platine (Netz- und Seitenbandkabel)

Kabelführung für Netzschnittstellenplatine

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für die Netzschnittstellenplatine zu verstehen.

Wählen Sie je nach Position den entsprechenden Kabelführungsplan aus:

- „Im 2U-Compute-Shuttle“ auf Seite 255
- „Im 8U-GPU-Shuttle“ auf Seite 256

Im 2U-Compute-Shuttle

Anmerkung: Führen Sie die Kabel gemäß den Anweisungen durch die Kabelführung.

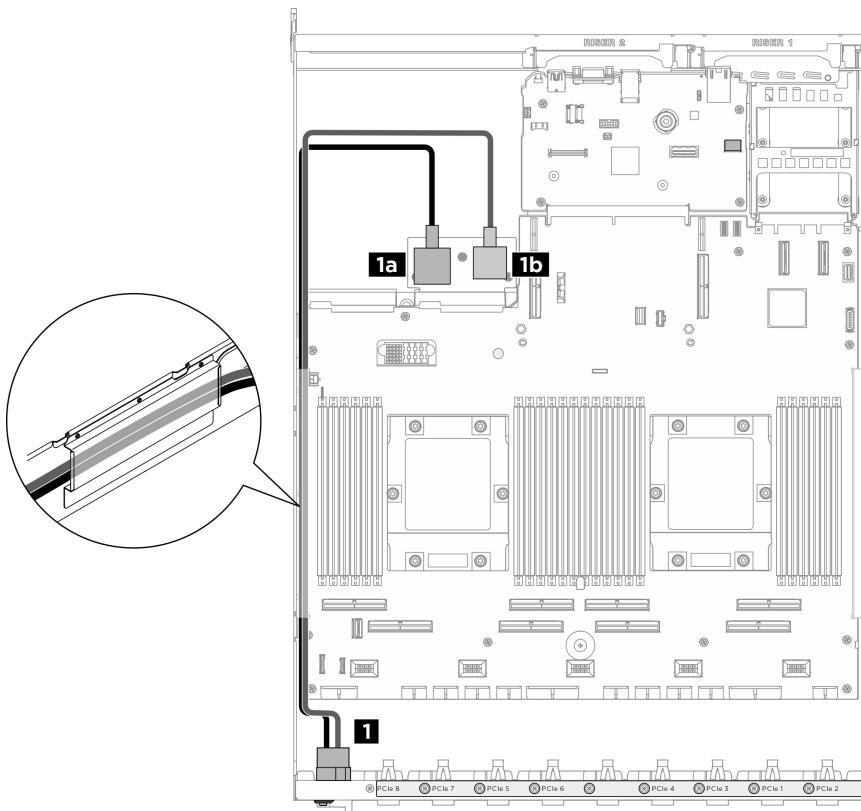


Abbildung 244. Kabelführung für Netzschnittstellenplatine

Kabel	Von	Zu
1	Hinterer PCIe-Switch-Kabelbaum: Netzkabel	1a Netzschnittstellenplatine: Erdungsanschluss (GND)
		1b Netzschnittstellenplatine: Netzteilanschluss (P12V_PS)

Im 8U-GPU-Shuttle

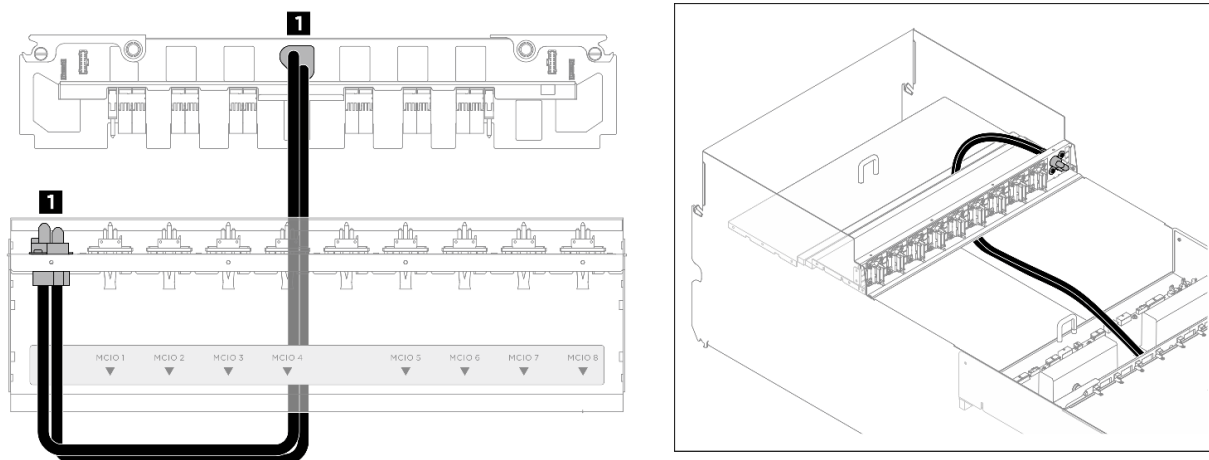


Abbildung 245. Kabelführung für Netzschnittstellenplatine

Kabel	Von	Zu
1	Vorderen PCIe-Switch-Kabelbaum: Netzkabel	PSU-Interposer: Netzteilanschluss der Systemplatinenbaugruppe (MB PWR)

PSU-Interposerkabelführung

In diesem Abschnitt wird die Kabelführung für den PSU-Interposer beschrieben.

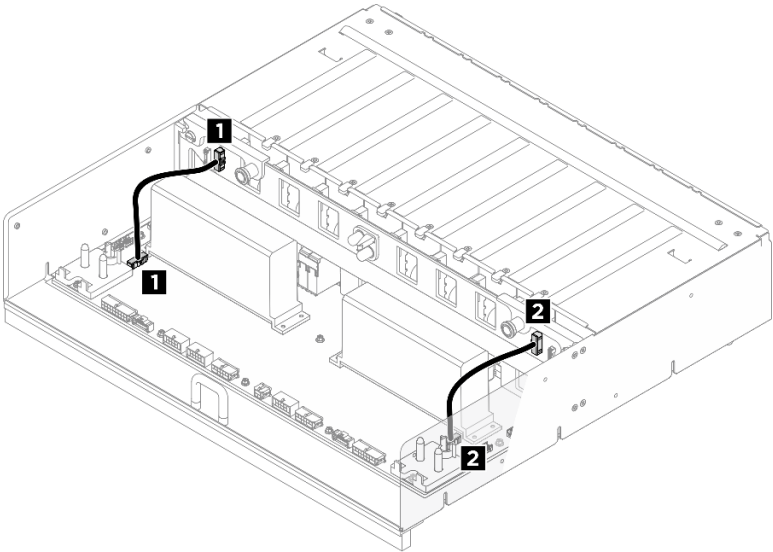


Abbildung 246. Kabelführung für PSU-Interposer

Kabel	Von	Zu
1	PSU-Interposer: Seitenbandanschluss 1 der Stromversorgungsplatine (PDB SB1)	Stromversorgungsplatine: Seitenbandanschluss 1 des PSU-Interposer (PIB SB1)
2	PSU-Interposer: Seitenbandanschluss 2 der Stromversorgungsplatine (PDB SB2)	Stromversorgungsplatine: Seitenbandanschluss 2 des PSU-Interposer (PIB SB2)

Kapitel 3. Fehlerbestimmung

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Fehler eingrenzen und beheben, die möglicherweise bei Verwendung des Servers auftreten.

Lenovo Server können so konfiguriert werden, dass bei der Generierung bestimmter Ereignisse automatisch der Lenovo Support benachrichtigt wird. Sie können die automatische Benachrichtigung, auch Call-Home-Funktion genannt, in Verwaltungsanwendungen wie Lenovo XClarity Administrator konfigurieren. Bei konfigurierter automatischer Problembenachrichtigung wird der Lenovo Support automatisch benachrichtigt, wenn bei einem Server ein potenziell bedeutendes Ereignis auftritt.

Um ein Problem einzugrenzen, überprüfen Sie zuerst das Ereignisprotokoll der Anwendung, die den Server verwaltet:

- Wenn Sie den Server über Lenovo XClarity Administrator verwalten, beginnen Sie mit dem Lenovo XClarity Administrator-Ereignisprotokoll.
- Wenn Sie eine andere Verwaltungsanwendung verwenden, beginnen Sie mit dem Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll.

Webressourcen

- **Tech-Tipps**

Die Lenovo Supportwebsite wird fortlaufend mit den neuesten Tipps und Verfahren aktualisiert, mit deren Hilfe Sie Fehler beheben können, die möglicherweise bei Ihrem Server auftreten. Diese Tech-Tipps (auch als Retain-Tipps oder Service-Bulletins bezeichnet) stellen Vorgehensweisen zur Umgehung von Fehlern oder Lösung von Problemen im Betrieb Ihres Servers zur Verfügung.

So finden Sie die für Ihren Server verfügbaren Tech-Tipps:

1. Rufen Sie <http://datacentersupport.lenovo.com> auf und navigieren Sie zur Unterstützungsseite für Ihren Server.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **How To's (Anleitungen)**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Article Type (Art des Artikels) → Solution (Lösung)** aus.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Auswahl der Kategorie Ihres aktuellen Problems.

- **Lenovo Rechenzentrenforum**

- Sehen Sie unter https://forums.lenovo.com/t5/Datacenter-Systems/ct-p/sv_eg nach, ob bei einer anderen Person ein ähnlicher Fehler aufgetreten ist.

Ereignisprotokolle

Bei einem *Alert* handelt es sich um eine Nachricht oder einen anderen Hinweis auf ein Ereignis bzw. bevorstehendes Ereignis. Alerts werden vom Lenovo XClarity Controller oder von UEFI in den Servern generiert. Diese Alerts werden im Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll gespeichert. Wenn der Server vom Chassis Management Module 2 oder vom Lenovo XClarity Administrator verwaltet wird, werden Alerts automatisch an diese Verwaltungsanwendungen weitergeleitet.

Anmerkung: Eine Liste der Ereignisse einschließlich der Benutzeraktionen, die möglicherweise zur Wiederherstellung nach einem Ereignis ausgeführt werden müssen, finden Sie in der *Nachrichten- und Codereferenz* unter https://pubs.lenovo.com/sr685a-v3/pdf_files.html.

Lenovo XClarity Administrator-Ereignisprotokoll

Wenn Sie Lenovo XClarity Administrator zum Verwalten der Server-, Netzwerk- und Speicherhardware verwenden, können Sie die Ereignisse aller verwalteten Einheiten über den XClarity Administrator einsehen.

Logs

The Event Log provides a history of hardware and management conditions that have been detected.

Show: [Warning] [Error] [Info]

All Event Sources [Filter]

All Dates

Severity	Serviceability	Date and Time	System	Event	System Type	Source ID
Warning	Support	Jan 30, 2017, 7:48:07 AM	Chassis114:...	Node Node 08 device	Chassis	Jan 30, 20
Warning	Support	Jan 30, 2017, 7:48:07 AM	Chassis114:...	Node Node 02 device	Chassis	Jan 30, 20
Warning	User	Jan 30, 2017, 7:48:07 AM	Chassis114:...	I/O module IO Module	Chassis	Jan 30, 20
Warning	User	Jan 30, 2017, 7:48:07 AM	Chassis114:...	Node Node 08 incom	Chassis	Jan 30, 20

Abbildung 247. Lenovo XClarity Administrator-Ereignisprotokoll

Weitere Informationen zum Handhaben von XClarity-Administrator-Ereignissen finden Sie unter:

https://pubs.lenovo.com/lxca/events_vieweventlog

Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll

Der Lenovo XClarity Controller überwacht den physischen Status des Servers und seiner Komponenten mithilfe von Sensoren, die interne physische Variablen wie Temperatur, Netzspannungen, Lüftergeschwindigkeiten und Komponentenstatus messen. Der Lenovo XClarity Controller enthält verschiedene Schnittstellen für die Systemverwaltungssoftware, sodass Systemadministratoren und Benutzer die Fernverwaltung und -steuerung eines Servers aktivieren können.

Alle Komponenten des Servers werden vom Lenovo XClarity Controller überwacht und die Ereignisse werden im Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll festgehalten.

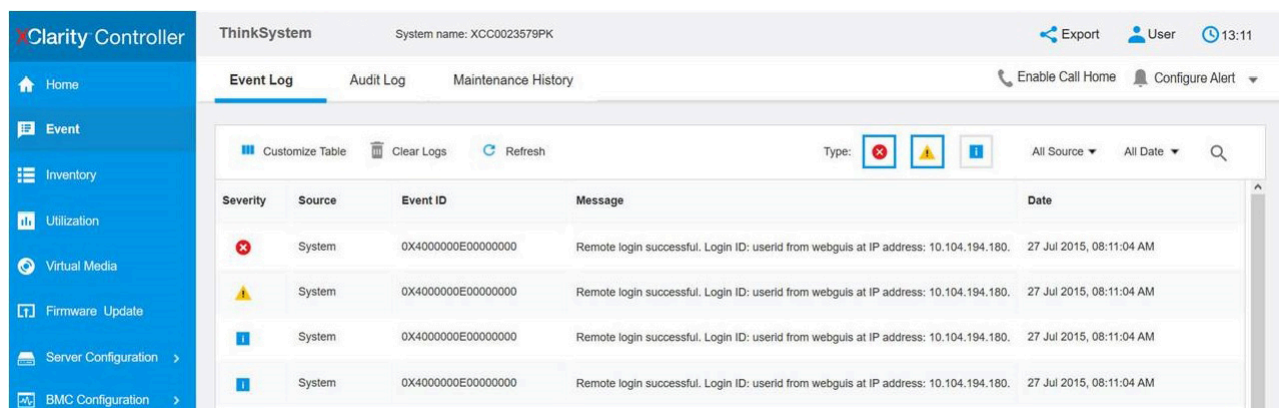


Abbildung 248. Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll

Weitere Informationen zum Zugriff auf das Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll finden Sie unter:

Abschnitt „Ereignisprotokolle anzeigen“ in der XCC-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxcc-overview/>

Technische Daten

Zusammenfassung der Merkmale und technischen Daten des Servers. Je nach Modell treffen einige Angaben möglicherweise nicht zu.

In der folgenden Tabelle erhalten Sie Informationen zu den Kategorien der technischen Daten und den Inhalten der einzelnen Kategorien.

Kategorie technischer Daten	Technische Daten	Mechanische Daten	Umgebungsdaten
Inhalt	- Prozessor - Speicher - M.2-Laufwerk - Speichererweiterung - Erweiterungs-steckplätze - Graphics Processing Unit (GPU) - Integrierte Funktionen und E/A-Anschlüsse - Netzwerk - Hinterer Schalter - Systemlüfter - Elektrische Eingangswerte - Mindestkonfiguration für Debuggingzwecke - Betriebssysteme	- Abmessungen - Gewicht	Umgebung

Technische Daten

Zusammenfassung der technischen Daten des Servers. Je nach Modell treffen einige Angaben möglicherweise nicht zu.

Prozessor

- Zwei AMD EPYC™ Prozessoren der 9004 Serie
- Skalierbar bis zu 64 Kernen pro Stecksockel, insgesamt 128 Kerne
- Entwickelt für LGA 6096 (SP5) Stecksockel
- Unterstützt DDR5-Frequenz mit 4.800 MHz
- Unterstützt drei x16 xGMI-Verbindungen mit bis zu 32 GT/s
- Unterstützt TDP bis 400 W

Eine Liste der unterstützten Prozessoren finden Sie unter: <https://serverproven.lenovo.com>.

Speicher

Ausführliche Informationen zur Speicherkonfiguration finden Sie im Abschnitt .

- Speichermoduletyp:
 - TruDDR5 4.800 MHz RDIMM: 64 GB (2Rx4) und 96 GB (2Rx4)
- Kapazität
 - Minimum: 1,5 TB
 - Maximum: 2,3 TB
- Steckplätze: 12 DIMM-Steckplätze pro Prozessor, insgesamt 24 DIMM-Steckplätze

Eine Liste der unterstützten Speichermodule finden Sie unter <https://serverproven.lenovo.com>.

M.2-Laufwerk

Der Server unterstützt die folgende M.2-Laufwerkskapazität:

- 960 GB
- 1,92 TB

Die folgenden Formfaktoren werden unterstützt:

- 42 mm (2242)
- 60 mm (2260)
- 80 mm (2280)
- 110 mm (22110)

Eine Liste der unterstützten M.2-Laufwerke finden Sie unter <https://serverproven.lenovo.com>.

Speichererweiterung

- Bis zu 16 2,5-Zoll-Hot-Swap-NVMe-Laufwerke
- Bis zu zwei M.2-Laufwerke (RAID-Unterstützung)

Eine Liste unterstützter Laufwerke finden Sie unter <https://serverproven.lenovo.com>.

Erweiterungs-steckplätze

- Acht PCIe-Steckplätze an der Vorderseite
- Eine der folgenden Optionen wird an der Rückseite unterstützt:
 - Zwei PCIe-Steckplätze an der Rückseite
 - Ein hinterer PCIe-Steckplatz und ein OCP-Steckplatz

Weitere Informationen finden Sie unter „Vorderansicht“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch* und unter „Rückansicht“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

Graphics Processing Unit (GPU)

Der Server unterstützt eine der folgenden Konfigurationen:

- Acht AMD MI300X 750 W OAM-GPUs mit 192 GB HBM3-Speicher
- Acht NVIDIA H100 700W SXM5 GPUs mit 80 GB HBM3 Speicher
- Acht NVIDIA H200 700W SXM5 GPUs mit 141 GB HBM3 Speicher

Integrierte Funktionen und E/A-Anschlüsse

- Lenovo XClarity Controller (XCC) mit Funktionen zur Serviceprozessorsteuerung und Überwachung, Videocontroller und Funktionen zur Remotenutzung von Tastatur, Bildschirm, Maus und Festplattenlaufwerken.
 - Der Server unterstützt Lenovo XClarity Controller 2 (XCC2). Weitere Informationen zu Lenovo XClarity Controller 2 (XCC2) finden Sie unter <https://pubs.lenovo.com/lxcc-overview/>.
- Anschlüsse an der Vorderseite:
 - Ein USB 3.1 Gen 1-Anschluss (5 Gbit/s)
 - Ein USB 2.0-Anschluss mit XCC-Systemmanagement-Funktion
 - Ein VGA-Anschluss
 - Integrierte Diagnoseanzeige
 - Netzschalter und Betriebsanzeige (grün)
 - Anzeige für Netzwerkaktivität (grün)
 - System-ID-Taste/Anzeige (blau)
 - Systemfehleranzeige (gelb)
- Anschlüsse an der Rückseite:
 - Ein XCC-Systemmanagement-Anschluss (10/100/1.000 Mbit/s RJ-45) an der Rückseite zur Verbindung mit einem System-Verwaltungsnetzwerk. Dieser RJ45-Anschluss ist für die Lenovo XClarity Controller-Funktionen vorgesehen und arbeitet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 10/100/1.000 Mbit/s.
 - Ein VGA-Anschluss
 - Drei USB 3.1 Gen 1-Anschlüsse (5 Gbit/s)
 - Eine Gruppe von zwei oder vier Ethernet-Anschlüssen auf dem OCP 3.0-Modul (optional)

Anmerkung: Die maximale Bildschirmauflösung beträgt 1920 x 1200 bei 60 Hz.

Netzwerk

Ein OCP-Modul, das zwei oder vier zusätzliche Ethernet-Anschlüsse für Netzwerkunterstützung bietet

Hinterer Schalter

NMI-Schalter

Systemlüfter

Fünfzehn Doppelrotorlüfter (80 x 80 x 56 mm)

Elektrische Eingangswerte

Acht Netzteile bieten eine N+N-Redundanz.

- 2.600 Watt Titanium, Eingangsversorgung 200-240 V AC

Wichtig: Die Netzteile und redundanten Netzteile im Server müssen dieselbe Nennleistung, Wattleistung oder Effizienzstufe aufweisen.

Mindestkonfiguration für Debuggingzwecke

- Zwei Prozessoren
- Vierundzwanzig Speichermodule
- Acht Netzteile
- Ein M.2-Laufwerk oder ein 2,5-Zoll-Laufwerk (falls BS für Debuggingzwecke erforderlich ist)
- Fünfzehn Systemlüfter
- Ein OCP-Modul mit erforderlichem Kabel (falls Netzwerk erforderlich ist)

Betriebssysteme

Unterstützte und zertifizierte Betriebssysteme:

- Canonical Ubuntu
- Red Hat Enterprise Linux

Verweise:

- Vollständige Liste der verfügbaren Betriebssysteme: <https://lenovopress.lenovo.com/osig>.
- Anweisungen zur BS-Implementierung finden Sie im Abschnitt „Betriebssystem implementieren“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

Mechanische Daten

Zusammenfassung der mechanischen Daten des Servers. Je nach Modell treffen einige Angaben möglicherweise nicht zu.

Abmessungen

- Gehäuse:
 - Höhe: 351 mm (13,82 Zoll)
 - Breite (mit EIA-Flansch): 483 mm (19,02 Zoll)
 - Tiefe (mit Netzteilen): 924,2 mm (36,39 Zoll)
- 2U-Compute-Shuttle (ohne Lösehebel):
 - Höhe: 85,7 mm (3,37 Zoll)
 - Breite: 438 mm (17,24 Zoll)
 - Tiefe: 585,8 mm (23,06 Zoll)
- 8U-GPU-Shuttle (ohne Lösehebel):
 - Höhe: 344,4 mm (13,56 Zoll)
 - Breite: 440 mm (17,32 Zoll)
 - Tiefe: 847 mm (33,35 Zoll)

Gewicht

- Gehäuse (leer): 19,4 kg (43 lbs)
- 2U-Compute-Shuttle: ca. 11,8 kg (26 lb), je nach Konfiguration
- 8U-GPU-Shuttle:
 - ca. 73,2 kg (162 lb) mit H100/H200 GPU-Komplex, je nach Konfiguration
 - ca. 78,2 kg (172 lb) mit MI300X GPU-Komplex, je nach Konfiguration
- Server gesamt:
 - ca. 104,4 kg (230 lb) mit H100/H200 GPU-Komplex, je nach Konfiguration
 - ca. 109,4 kg (241 lbs) mit MI300X GPU-Komplex, je nach Konfiguration

Umgebungsdaten

Zusammenfassung der Umgebungsdaten des Servers. Je nach Modell treffen einige Angaben möglicherweise nicht zu.

Umgebung

Je nach Hardwarekonfigurationen entspricht ThinkSystem SR685a V3 den technischen Daten von ASHRAE Klasse A2 bei bestimmten Temperatureinschränkungen. Die Systemleistung wird möglicherweise beeinflusst, wenn die Betriebstemperatur außerhalb der zulässigen Bedingungen liegt.

- Lufttemperatur:
 - Eingeschaltet
 - ASHRAE Klasse A2: 10 °C bis 35 °C (50 °F bis 95 °F); die maximale Umgebungstemperatur nimmt ab einer Höhe von 900 m (2.953 ft.) pro 300 m (984 ft.) Höhenanstieg um 1 °C ab.
 - Ausgeschaltet: 5 °C bis 45 °C (41 °F bis 113 °F)
 - Transport/Lagerung: -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
- Maximale Höhe: 3.050 m (10.000 ft.)
- Relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend):
 - Betrieb
 - ASHRAE Klasse A2: 8 % bis 80 %, maximaler Taupunkt: 21 °C (70 °F)
 - Transport/Lagerung: 8 % bis 90 %
- Verunreinigung durch Staubpartikel

Achtung: Staubpartikel in der Luft (beispielsweise Metallsplinter oder andere Teilchen) und reaktionsfreudige Gase, die alleine oder in Kombination mit anderen Umgebungsfaktoren, wie Luftfeuchtigkeit oder Temperatur, auftreten, können für den in diesem Dokument beschriebenen Server ein Risiko darstellen. Informationen zu den Grenzwerten für Partikel und Gase finden Sie unter „[Verunreinigung durch Staubpartikel](#)“ auf Seite 265.

Anmerkung: Der Server ist für eine standardisierte Rechenzentrums Umgebung konzipiert. Es empfiehlt sich, ihn in einem industriellen Rechenzentrum einzusetzen.

Verunreinigung durch Staubpartikel

Achtung: Staubpartikel in der Luft (beispielsweise Metallsplinter oder andere Teilchen) und reaktionsfreudige Gase, die alleine oder in Kombination mit anderen Umgebungsfaktoren, wie Luftfeuchtigkeit oder Temperatur, auftreten, können für den in diesem Dokument beschriebenen Server ein Risiko darstellen.

Zu den Risiken, die aufgrund einer vermehrten Staubbelastung oder einer erhöhten Konzentration gefährlicher Gase bestehen, zählen Beschädigungen, die zu einer Störung oder sogar zum Totalausfall der Einheit führen können. Durch die in dieser Spezifikation festgelegten Grenzwerte für Staubpartikel und Gase sollen solche Beschädigungen vermieden werden. Diese Grenzwerte sind nicht als unveränderliche Grenzwerte zu betrachten oder zu verwenden, da viele andere Faktoren, wie z. B. die Temperatur oder der Feuchtigkeitsgehalt der Luft, die Auswirkungen von Staubpartikeln oder korrosionsfördernden Stoffen in der Umgebung sowie die Verbreitung gasförmiger Verunreinigungen beeinflussen können. Sollte ein bestimmter Grenzwert in diesem Dokument fehlen, müssen Sie versuchen, die Verunreinigung durch Staubpartikel und

Gase so gering zu halten, dass die Gesundheit und die Sicherheit der beteiligten Personen dadurch nicht gefährdet sind. Wenn Lenovo feststellt, dass die Einheit aufgrund einer erhöhten Konzentration von Staubpartikeln oder Gasen in Ihrer Umgebung beschädigt wurde, kann Lenovo die Reparatur oder den Austausch von Einheiten oder Teilen unter der Bedingung durchführen, dass geeignete Maßnahmen zur Minimierung solcher Verunreinigungen in der Umgebung des Servers ergriffen werden. Die Durchführung dieser Maßnahmen obliegen dem Kunden.

Tabelle 3. Grenzwerte für Staubpartikel und Gase

Verunreinigung	Grenzwerte
Reaktionsfreudige Gase	Schweregrad G1 gemäß ANSI/ISA 71.04-1985¹: - Die Reaktivitätsrate von Kupfercoupons muss unter 200 Ångström pro Monat (Å/Monat $\approx$ 0,0035 $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ Gewichtszunahme pro Stunde) liegen.² - Die Reaktivitätsrate von Silbercoupons muss unter 200 Ångstrom pro Monat (Å/Monat $\approx$ 0,0035 $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ Gewichtszunahme pro Stunde) liegen.³ - Die reaktive Überwachung von korrosionsfördernden Gasen muss ungefähr 5 cm (2 in.) vor dem Rack auf der Luftzufuhrseite in 1/4 und 3/4 Rahmenhöhe vom Fußboden weg ausgeführt werden, wo die Luftstromgeschwindigkeit weitaus höher ist.
Staubpartikel in der Luft	Rechenzentren müssen die Reinheitsstufe des Standards ISO 14644-1 Klasse 8 erfüllen. Für Rechenzentren ohne konditionierte Außenluftzufuhr kann die Reinheitsstufe des Standards ISO 14644-1 Klasse 8 erfüllt werden, indem eine der folgenden Filtrationsmethoden ausgewählt wird: - Die Raumluft kann mit MERV-8-Filtern fortlaufend gefiltert werden. - Luft, die in ein Rechenzentrum eintritt, kann mit MERV-11- oder noch besser mit MERV-13-Filtern gefiltert werden. Bei Rechenzentren mit konditionierter Außenluftzufuhr hängt die Auswahl der Filter zum Erreichen der ISO-Reinheitsstufe Klasse 8 von den spezifischen Bedingungen im Rechenzentrum ab. - Die relative hygroskopische Feuchtigkeit sollte bei Verunreinigung durch Staubpartikel mehr als 60 % relative Feuchtigkeit betragen.⁴ - Rechenzentren müssen frei von Zink-Whiskern sein.⁵
¹ ANSI/ISA-71.04-1985. <i>Umgebungsbedingungen für Prozessmessung und Kontrollsysteme: luftübertragene Verunreinigungen</i>. Instrument Society of America, Research Triangle Park, North Carolina, U.S.A. ² Bei der Ableitung der Äquivalenz zwischen der Rate des Anwachsens der Produktdicke bei der Korrosion von Kupfer in Å/Monat und der Rate der Gewichtszunahme wird angenommen, dass Cu_2S und Cu_2O in gleichen Proportionen wachsen. ³ Bei der Ableitung der Äquivalenz zwischen der Rate des Anwachsens der Produktdicke bei der Korrosion von Silber in Å/Monat und der Rate der Gewichtszunahme wird angenommen, dass Ag_2S das einzige Korrosionsprodukt ist. ⁴ Die relative hygroskopische Feuchtigkeit der Verunreinigung durch Staubpartikel ist die relative Feuchtigkeit, bei der der Staub genug Wasser absorbiert, um nass zu werden und Ionen leiten zu können. ⁵ Oberflächenschmutz wird in 10 nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Bereichen des Rechenzentrums auf einer Scheibe von 1,5 cm Durchmesser von elektrisch leitendem Klebeband auf einem Metallgriff gesammelt. Werden bei der Überprüfung des Klebebandes in einem Scanner-Elektronenmikroskop keine Zink-Whisker festgestellt, gilt das Rechenzentrum als frei von Zink-Whiskern.	

Anschlüsse auf der Systemplattenbaugruppe

In der folgenden Abbildung sind die internen Anschlüsse auf der Systemplattenbaugruppe dargestellt.

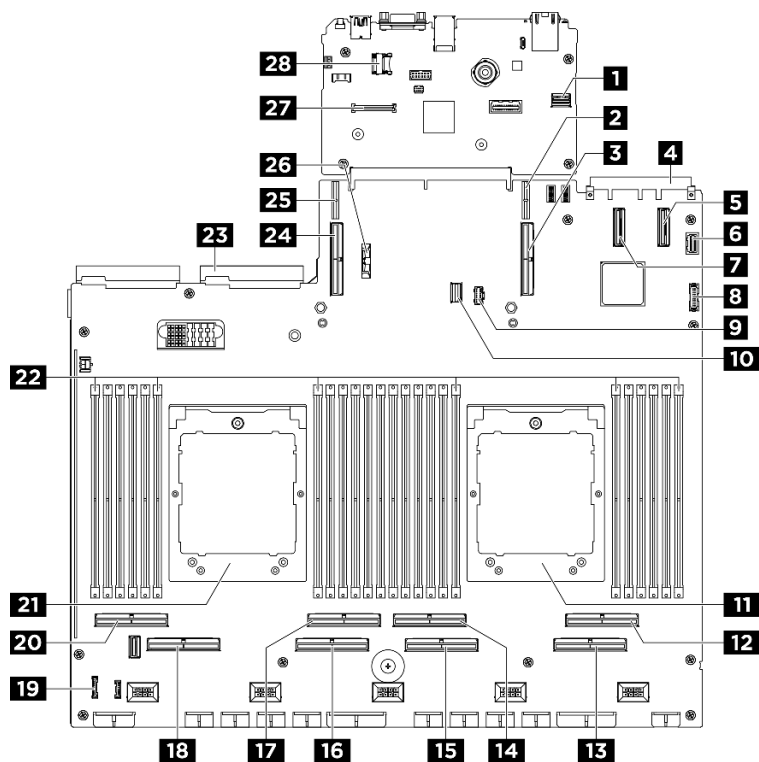


Abbildung 249. Anschlüsse auf der Systemplatinebaugruppe

Tabelle 4. Anschlüsse auf der Systemplatinebaugruppe

1 PCIe SW MGMT-Anschluss	2 Netzteilanschluss für PCIe-Adapter 1
3 PCIe-Anschluss 9/Anschluss für PCIe-Adapter 1	4 OCP-Anschluss
5 PCIe-Anschluss 11	6 VGA-Anschluss an der Vorderseite
7 PCIe-Anschluss 12	8 USB-Anschluss an der Vorderseite
9 M.2-Netzteilanschluss	10 M.2-Signalanschluss
11 Prozessor 1	12 PCIe-Anschluss 2
13 PCIe-Anschluss 1	14 PCIe-Anschluss 4
15 PCIe-Anschluss 3	16 PCIe-Anschluss 5
17 PCIe-Anschluss 6	18 PCIe-Anschluss 7
19 Anschluss der integrierten Diagnoseanzeige	20 PCIe-Anschluss 8
21 Prozessor 2	22 Speichermodul-Steckplätze 1–24 (von rechts nach links)
23 Anschluss für Netzschnittstellenplatine	24 PCIe-Anschluss 10/Anschluss für PCIe-Adapter 2
25 Netzteilanschluss für PCIe-Adapter 2	26 3-V-Batterie (CR2032)
27 Anschluss für Firmware- und RoT-Sicherheitsmodul	28 microSD-Steckplatz

Fehlerbehebung nach Systemanzeigen und Diagnoseanzeige

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zu den verfügbaren System- und Diagnoseanzeigen.

Laufwerkanzeigen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Anzeigen des Laufwerks.

In der folgenden Tabelle werden die Fehler beschrieben, die von der Betriebsanzeige und der Statusanzeige des Laufwerks angezeigt werden.

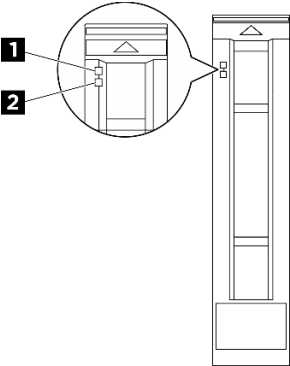


Abbildung 250. Laufwerkanzeigen

Tabelle 5. Laufwerkanzeigen

Anzeige	Beschreibung
1 Betriebsanzeige für Laufwerk (grün)	Jedes Hot-Swap-Laufwerk verfügt über eine Betriebsanzeige. Wenn diese Anzeige leuchtet, ist das Laufwerk in Betrieb.
2 Statusanzeige für Laufwerk (gelb)	Die Statusanzeige des Laufwerks zeigt den folgenden Status an: - Die Anzeige leuchtet: Das Laufwerk ist ausgefallen. - Die Anzeige blinkt langsam (einmal pro Sekunde): Das Laufwerk wird wiederhergestellt. - Die Anzeige blinkt schnell (dreimal pro Sekunde): Das Laufwerk wird ermittelt.

Netzteilanzeigen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu verschiedenen Netzteilanzeigenstatuswerten und Vorschläge zu entsprechenden Maßnahmen.

Zum Starten des Servers ist die folgende Mindestkonfiguration erforderlich:

- Zwei Prozessoren
- Vierundzwanzig Speichermodule
- Acht Netzteile
- Ein M.2-Laufwerk oder ein 2,5-Zoll-Laufwerk (falls BS für Debuggingzwecke erforderlich ist)
- Fünfzehn Systemlüfter
- Ein OCP-Modul mit erforderlichem Kabel (falls Netzwerk erforderlich ist)

In der folgenden Tabelle werden die Fehler beschrieben, die durch verschiedene Kombinationen von Netzteilanzeigen und der Betriebsanzeige angezeigt werden, sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen zum Beheben der erkannten Fehler.

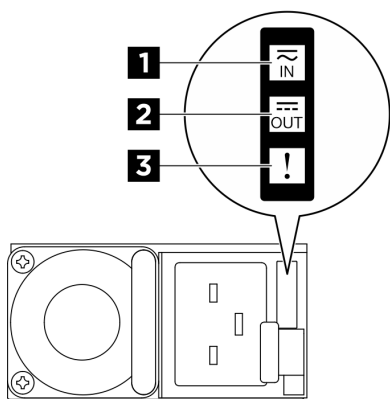


Abbildung 251. CFFv4 Netzteilanzeigen

Tabelle 6. CFFv4 Netzteilanzeigen

Anzeige	Beschreibung
1 Eingangsstatus	Die Eingangsstatusanzeige kann einen der folgenden Status aufweisen: - Aus: Das Netzteil wurde von der Netzsteckdose getrennt. - Grün: Das Netzkabel ist an die Netzsteckdose angeschlossen.
2 Ausgangsstatus	Die Ausgangsstatusanzeige kann einen der folgenden Status aufweisen: - Aus: Der Server ist ausgeschaltet oder das Netzteil funktioniert nicht ordnungsgemäß. Wenn der Server eingeschaltet ist, aber die Ausgabestatusanzeige aus ist, ersetzen Sie das Netzteil. - Langsam blinkendes Grün (etwa einmal alle zwei Sekunden): Das Netzteil ist im aktiven kalten Redundanzmodus. - Schnell blinkendes Grün (etwa zweimal pro Sekunde): Das Netzteil ist im kalten Redundanz-Ruhemodus. - Grün: Der Server ist eingeschaltet und das Netzteil funktioniert ordnungsgemäß.
3 Fehleranzeige	- Aus: Das Netzteil funktioniert ordnungsgemäß. - Gelb: Das Netzteil ist möglicherweise ausgefallen. Erstellen Sie einen Speicherauszug des FFDC-Protokolls vom System und wenden Sie sich an das Lenovo Back-End-Support-Team für eine Überprüfung des PSU-Datenprotokolls.

Systemanzeigen an der Rückseite

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Systemanzeigen an der Rückseite des Servers.

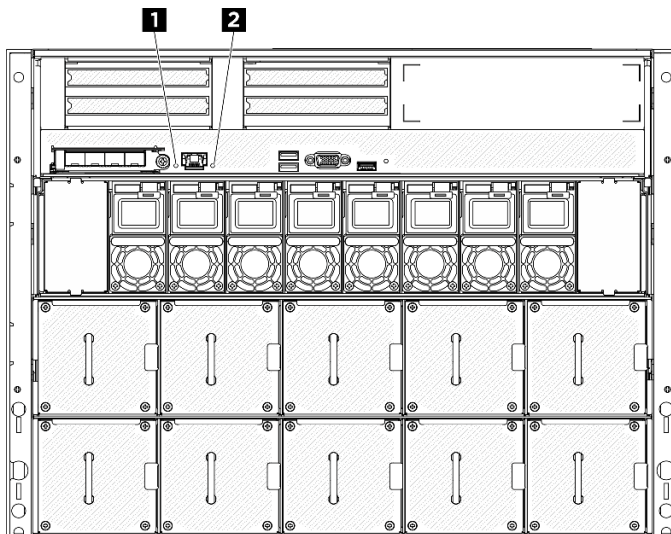


Abbildung 252. Systemanzeigen an der Rückseite

Tabelle 7. Systemanzeigen an der Rückseite

Anzeige	Beschreibung und Maßnahmen
1 Identifikationsanzeige (blau)	Diese Anzeige wird als Erkennungsanzeige verwendet. Sie können Lenovo XClarity Controller verwenden, um diese Anzeige über Fernzugriff zu aktivieren. Mit dieser Anzeige können Sie den Server eindeutig bestimmen, wenn mehrere Server vorhanden sind.
2 Systemfehleranzeige (gelb)	Anzeige leuchtet auf: Ein Fehler ist aufgetreten. Gehen Sie wie folgt vor: - Überprüfen Sie die ID-Anzeige sowie die Prüfprotokollanzeige und folgen Sie den Anweisungen. - Überprüfen Sie das Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll und das Systemfehlerprotokoll auf Informationen zum Fehler. - Speichern Sie ggf. das Protokoll und löschen Sie anschließend den Inhalt.

Anzeigen für XCC-Systemmanagement-Anschluss

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Anzeigen am XCC-Systemmanagement-Anschluss (10/100/1.000 Mbit/s RJ-45).

In der folgenden Tabelle werden die Probleme beschrieben, die durch die Anzeigen am XCC-Systemmanagement-Anschluss (10/100/1.000 Mbit/s RJ-45) angezeigt werden.

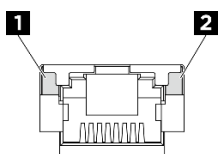


Abbildung 253. Anzeigen am XCC-Systemmanagement-Anschluss (10/100/1.000 Mbit/s RJ-45)

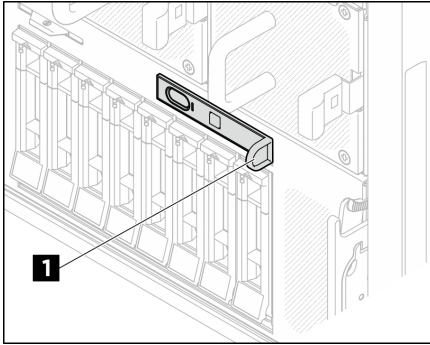
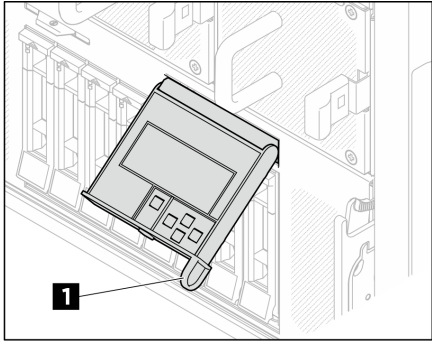
Tabelle 8. Anzeigen am XCC-Systemmanagement-Anschluss (10/100/1.000 Mbit/s RJ-45)

Anzeige	Beschreibung
1 XCC-Systemmanagement-Anschluss (10/100/1.000 Mbit/s RJ-45) Verbindungsanzeige des Ethernet-Anschlusses	Verwenden Sie diese grüne Anzeige, um den Netzwerkverbindungsstatus zu überprüfen: • Aus: Netzwerkverbindung ist getrennt. • Grün: Netzwerkverbindung ist hergestellt.
2 XCC-Systemmanagement-Anschluss (10/100/1.000 Mbit/s RJ-45) Aktivitätsanzeige des Ethernet-Anschlusses	Verwenden Sie diese grüne Anzeige, um den Netzwerkaktivitätsstatus zu überprüfen: • Aus: Der Server ist mit keinem LAN verbunden. • Grün: Das Netzwerk ist verbunden und aktiv.

Integrierte Diagnoseanzeige

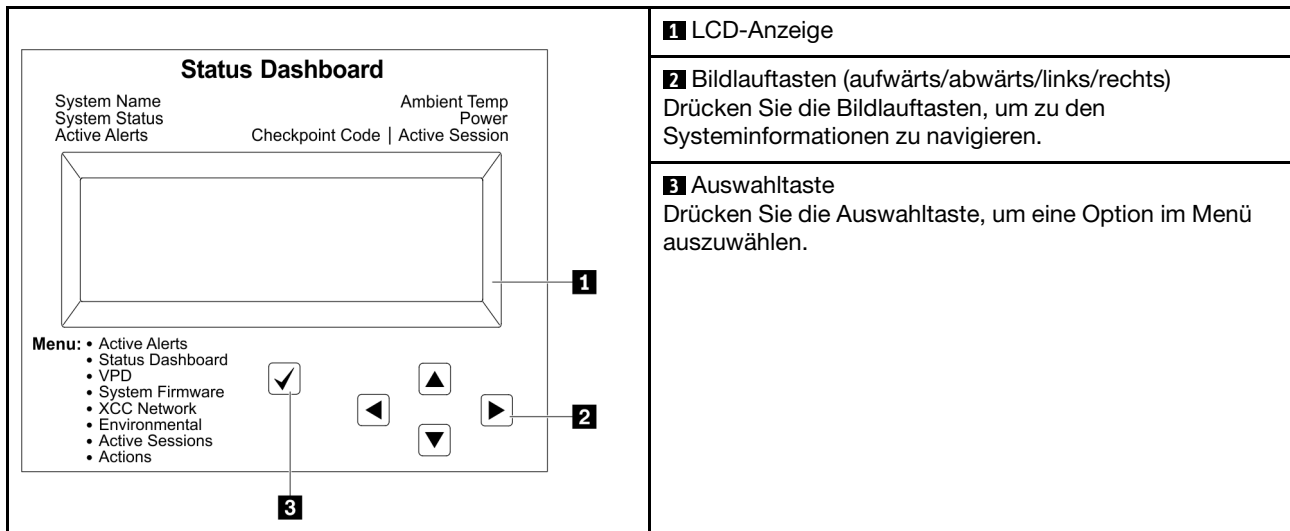
Die integrierte Diagnoseanzeige an der Vorderseite des Servers ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Systeminformationen wie Fehler, Systemstatus, Firmware, Netzwerk sowie Diagnoseinformationen. Die integrierte Diagnoseanzeige kann auch Funktionen der vorderen Bedienerkonsole bieten.

Position der integrierten Diagnoseanzeige

Position	Die integrierte Diagnoseanzeige befindet sich an der Vorderseite des 8U-GPU-Shuttle.  
Nummer	1 Der Griff, an dem die Anzeige aus dem Server herausgezogen werden kann. Anmerkungen: • Die Anzeige kann unabhängig vom Betriebszustand des Systems hineingeschoben oder herausgezogen werden. • Ziehen Sie die Anzeige vorsichtig heraus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Anzeigenübersicht

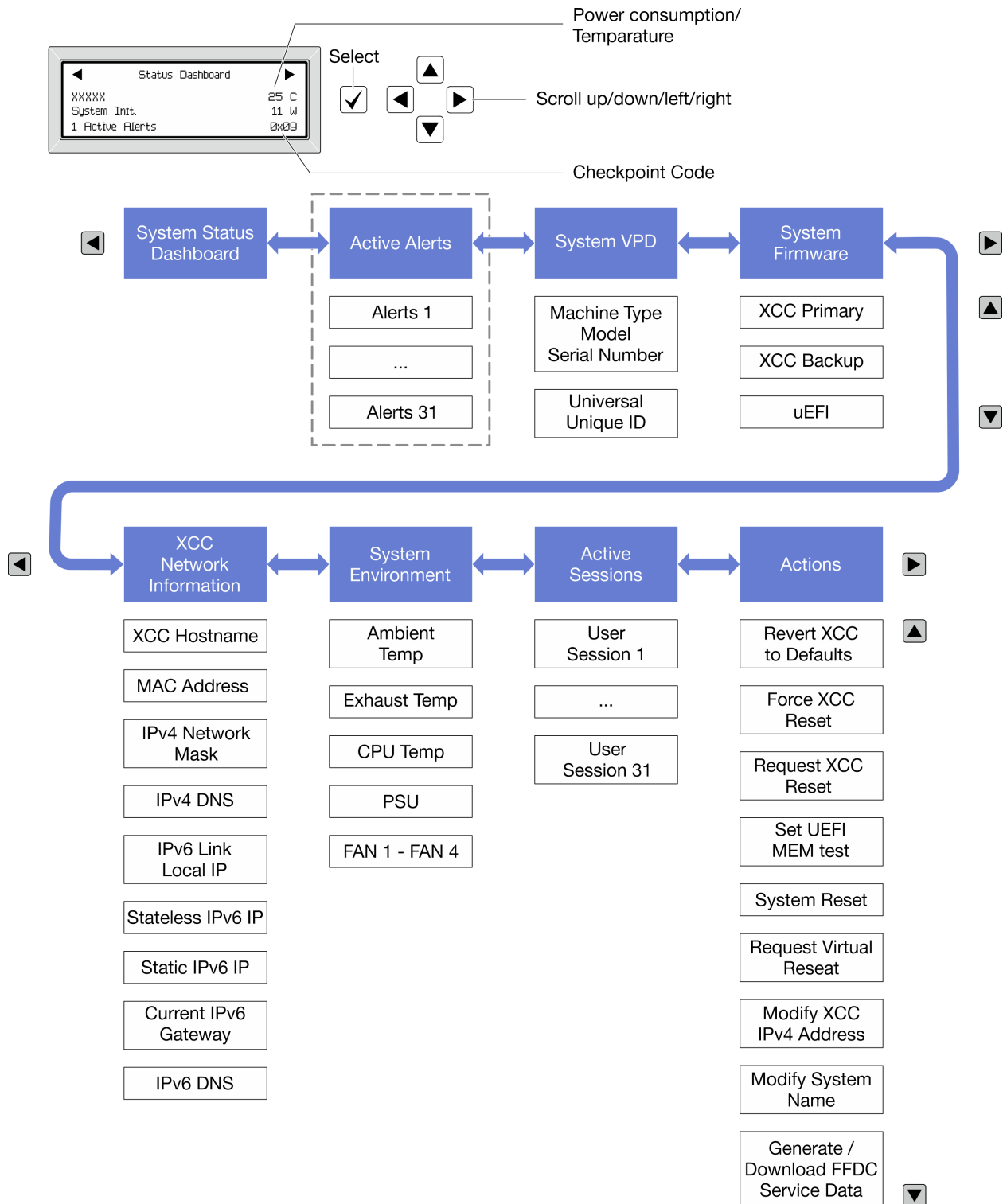
Das Diagnosegerät bietet eine LCD-Anzeige und fünf Navigationstasten.



Flussdiagramm der Optionen

Die LCD-Anzeige zeigt verschiedene Systeminformationen an. Navigieren Sie mit den Bildlauf Tasten durch die Optionen.

Je nach Modell können sich die Optionen und Einträge auf der LCD-Anzeige unterscheiden.



Vollständiges Menü

Die folgenden Optionen sind verfügbar. Mit der Auswahltaste wechseln Sie zwischen einer Option und den untergeordneten Informationseinträgen und mit den Bildlauf Tasten wechseln Sie zwischen Optionen oder Informationseinträgen.

Je nach Modell können sich die Optionen und Einträge auf der LCD-Anzeige unterscheiden.

Startmenü (Systemstatus-Dashboard)

Startmenü	Beispiel
1 Systemname 2 Systemstatus 3 Anzahl aktiver Alerts 4 Temperatur 5 Energieverbrauch 6 Prüfpunktcode	

Aktive Alerts

Untermenü	Beispiel
Startbildschirm: Anzahl aktiver Fehler Anmerkung: Das Menü „Aktive Alerts“ zeigt nur die Anzahl der aktiven Fehler an. Wenn keine Fehler vorhanden sind, steht das Menü „Aktive Alerts“ in der Navigation nicht zur Verfügung.	1 Active Alerts
Detailbildschirm: - Fehlernachricht-ID (Typ: Fehler/Warnung/Information) - Uhrzeit des Auftretens - Mögliche Fehlerquellen	Active Alerts: 1 Press ▼ to view alert details FQXSPPU009N(Error) 04/07/2020 02:37:39 PM CPU 1 Status: Configuration Error

Elementare Produktdaten des Systems

Untermenü	Beispiel
- Maschinentyp und Seriennummer - Universal Unique ID (UUID)	Machine Type: xxxx Serial Num: xxxxxx Universal Unique ID: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Systemfirmware

Untermenü	Beispiel
XCC primär - Firmwareversion (Status) - Build-ID - Versionsnummer - Releasedatum	XCC Primary (Active) Build: DVI399T Version: 4.07 Date: 2020-04-07
XCC-Sicherung - Firmwareversion (Status) - Build-ID - Versionsnummer - Releasedatum	XCC Backup (Active) Build: D8BT05I Version: 1.00 Date: 2019-12-30
UEFI - Firmwareversion (Status) - Build-ID - Versionsnummer - Releasedatum	UEFI (Inactive) Build: D0E101P Version: 1.00 Date: 2019-12-26

XCC-Netzwerkinformationen

Untermenü	Beispiel
- XCC-Hostname - MAC-Adresse - IPv4-Netzwerkmaske - IPv4-DNS - IPv6-Link-Local-IP - Statusunabhängige IPv6-IP - Statische IPv6-IP - Aktuelles IPv6-Gateway - IPv6-DNS Anmerkung: Es wird nur die derzeit verwendete MAC-Adresse angezeigt (Erweiterung oder gemeinsam genutzt).	XCC Network Information XCC Hostname: XCC-xxxx-SN MAC Address: xx:xx:xx:xx:xx:xx IPv4 IP: xx.xx.xx.xx IPv4 Network Mask: x.x.x.x IPv4 Default Gateway: x.x.x.x

Systemumgebungsinformationen

Untermenü	Beispiel
• Umgebungstemperatur • Ablufttemperatur • CPU-Temperatur • PSU-Status • Lüftergeschwindigkeit in U/min	Ambient Temp: 24 C Exhaust Temp: 30 C CPU1 Temp: 50 C PSU1: Vin= 213 w Inlet= 26 C FAN1 Front: 21000 RPM FAN2 Front: 21000 RPM FAN3 Front: 21000 RPM FAN4 Front: 21000 RPM

Aktive Sitzungen

Untermenü	Beispiel
Anzahl aktiver Sitzungen	Active User Sessions: 1

Aktionen

Untermenü	Beispiel
Es stehen mehrere schnelle Aktionen zur Verfügung: • XCC auf Standardwerte zurücksetzen • Zurücksetzen von XCC erzwingen • XCC-Rücksetzung anfordern • UEFI Hauptspeichertest festlegen • Virtuelles Wiedereinsetzen anfordern • Statische IPv4-Adresse/Netzwerkmaske/Gateway von XCC ändern • Systemnamen ändern • Servicedaten (FFDC) generieren/herunterladen	Request XCC Reset? This will request the BMC to reboot itself. Hold √ for 3 seconds

Verfahren zur Bestimmung allgemeiner Fehler

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt zum Beheben von Problemen, wenn das Ereignisprotokoll keine bestimmten Fehler enthält oder der Server nicht funktioniert.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wodurch ein Problem verursacht wird und die Netzteile ordnungsgemäß funktionieren, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Problem zu beheben:

1. Schalten Sie den Server aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Server ordnungsgemäß verkabelt ist.
3. Falls zutreffend, entfernen Sie jeweils eine der folgenden Einheiten (bzw. trennen Sie die Verbindung zu der jeweiligen Einheit), bis Sie den Fehler bestimmt haben. Schalten Sie den Server ein und konfigurieren Sie ihn, wenn Sie eine Einheit entfernt oder die Verbindung zur jeweiligen Einheit getrennt haben.
 - Alle externen Einheiten

- Einheit für Überspannungsschutz (auf dem Server)
- Drucker, Maus und Einheiten eines anderen Herstellers (nicht Lenovo)
- Alle Adapter
- Festplattenlaufwerke
- Speichermodule, bis die für den Server unterstützte Mindestkonfiguration für Debuggingzwecke erreicht ist.

Informationen zur Mindestkonfiguration für Ihren Server finden Sie im Abschnitt „Mindestkonfiguration für Debuggingzwecke“ unter „[Technische Daten](#)“ auf Seite 262.

4. Schalten Sie den Server ein.

Wenn das Problem durch Entfernen eines Adapters vom Server behoben wurde, jedoch erneut auftritt, sobald Sie denselben Adapter wieder installieren, überprüfen Sie den Adapter. Wenn das Problem auch nach dem Austausch des Adapters weiterhin auftritt, probieren Sie einen anderen PCIe-Steckplatz.

Wenn Sie einen Netzwerkfehler vermuten und der Server alle Systemtests fehlerfrei durchläuft, überprüfen Sie die Netzwerkverkabelung außerhalb des Servers.

Vermutete Fehler bei der Stromversorgung beheben

Das Beheben von Fehlern bei der Stromversorgung kann schwierig sein. Ein Kurzschluss kann beispielsweise an jeder der Stromversorgungsleisten vorliegen. Normalerweise bewirkt ein Kurzschluss, dass das Subsystem für den Netzanschluss aufgrund einer Überstrombedingung abgeschaltet wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen vermuteten Fehler bei der Stromversorgung zu diagnostizieren und zu beheben:

Schritt 1. Prüfen Sie das Ereignisprotokoll und beheben Sie alle auf die Stromversorgung bezogenen Fehler.

Anmerkung: Beginnen Sie mit dem Ereignisprotokoll der Anwendung, die den Server verwaltet. Weitere Informationen zu Ereignisprotokollen finden Sie unter „[Ereignisprotokolle](#)“ auf Seite 259.

Schritt 2. Suchen Sie nach Kurzschlüssen, z. B. nach losen Schrauben, die auf einer Platine einen Kurzschluss verursachen.

Schritt 3. Entfernen Sie die Adapter und trennen Sie alle Kabel und Netzkabel von allen internen und externen Einheiten, bis der Server die Mindestkonfiguration für Debuggingzwecke aufweist, die zum Starten des Servers benötigt wird. Informationen zur Mindestkonfiguration für Ihren Server finden Sie im Abschnitt „Mindestkonfiguration für Debuggingzwecke“ unter „[Technische Daten](#)“ auf Seite 262.

Schritt 4. Schließen Sie alle Wechselstromkabel wieder an und schalten Sie den Server ein. Wenn der Server erfolgreich gestartet wird, setzen Sie die Adapter bzw. die Einheiten einzeln nacheinander wieder ein, bis Sie den Fehler bestimmt haben.

Wenn der Server mit der Mindestkonfiguration nicht startet, ersetzen Sie eine Komponente der Mindestkonfiguration nach der anderen, bis Sie den Fehler bestimmt haben.

Vermutete Fehler am Ethernet-Controller beheben

Die Methode, die Sie zum Testen des Ethernet-Controllers verwenden sollten, richtet sich nach dem verwendeten Betriebssystem. Lesen Sie die Informationen zu Ethernet-Controllern in der Dokumentation zum Betriebssystem und die Readme-Datei zum Einheits-treiber für den Ethernet-Controller.

Gehen Sie wie folgt vor, um zu versuchen, vermutete Fehler am Ethernet-Controller zu beheben:

Schritt 1. Überprüfen Sie, ob die richtigen Einheits-treiber, die im Lieferumfang des Servers enthalten sind, installiert und auf dem neuesten Stand sind.

Schritt 2. Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß installiert ist.

- Das Kabel muss mit allen Anschlüssen ordnungsgemäß verbunden sein. Wenn das Kabel ordnungsgemäß verbunden ist, das Problem aber weiterhin auftritt, ersetzen Sie das Kabel.
- Wenn Sie den Ethernet-Controller auf den Betrieb mit 100 Mb/s oder 1000 Mb/s eingestellt haben, müssen Sie Kabel der Kategorie 5 verwenden.

Schritt 3. Überprüfen Sie, ob der Hub das automatische Herstellen von Verbindungen unterstützt. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie den integrierten Ethernet-Controller manuell konfigurieren, sodass die Geschwindigkeit und der Duplexmodus des Controllers denen des Hub entsprechen.

Schritt 4. Überprüfen Sie die Anzeigen des Ethernet-Controllers am Server. Diese Anzeigen weisen darauf hin, ob bei einem Anschluss, einem Kabel oder einem Hub ein Fehler aufgetreten ist.

Informationen zu den Positionen der Anzeigen des Ethernet-Controllers finden Sie unter [„Fehlerbehebung nach Systemanzeigen und Diagnoseanzeige“ auf Seite 267](#).

- Die Anzeige für den Ethernet-Verbindungsstatus leuchtet, wenn der Ethernet-Controller einen Verbindungsimpuls vom Hub empfängt. Wenn die Anzeige nicht leuchtet, ist möglicherweise ein Anschluss oder Kabel defekt, oder es ist ein Fehler am Hub aufgetreten.
- Die Anzeige für Ethernet-Sende-/Empfangsaktivität leuchtet, wenn der Ethernet-Controller Daten über das Ethernet sendet oder empfängt. Wenn keine Ethernet-Sende-/Empfangsaktivität vorliegt, stellen Sie sicher, dass der Hub und das Netzwerk in Betrieb und die richtigen Einheitentreiber installiert sind.

Schritt 5. Überprüfen Sie die Anzeige für Netzwerkaktivität am Server. Die Anzeige für Netzwerkaktivität leuchtet, wenn Daten im Ethernet-Netz aktiv sind. Wenn die Anzeige für Netzwerkaktivität nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Hub und das Netzwerk in Betrieb und die richtigen Einheitentreiber installiert sind.

Informationen zur Position der Anzeige für Netzwerkaktivität finden Sie unter [„Fehlerbehebung nach Systemanzeigen und Diagnoseanzeige“ auf Seite 267](#).

Schritt 6. Überprüfen Sie, ob die Ursache für den Fehler mit dem Betriebssystem zusammenhängt, und stellen Sie sicher, dass die Betriebssystemtreiber ordnungsgemäß installiert sind.

Schritt 7. Stellen Sie sicher, dass die Einheitentreiber des Clients und die des Servers dasselbe Protokoll verwenden.

Wenn der Ethernet-Controller weiterhin keine Verbindung zum Netz aufbauen kann, die Hardware jedoch funktioniert, sollte der Netzadministrator weitere mögliche Fehlerursachen überprüfen.

Fehlerbehebung nach Symptom

Mithilfe dieser Informationen können Sie Lösungen zu Fehlern mit bestimmten Symptomen finden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die in diesem Abschnitt enthaltenen symptom-basierten Fehlerbehebungsinformationen zu verwenden:

1. Überprüfen Sie das Ereignisprotokoll der Anwendung, die den Server verwaltet, und befolgen Sie die vorgeschlagenen Aktionen, um die Ereigniscodes zu beheben.
 - Wenn Sie den Server über Lenovo XClarity Administrator verwalten, beginnen Sie mit dem Lenovo XClarity Administrator-Ereignisprotokoll.
 - Wenn Sie eine andere Verwaltungsanwendung verwenden, beginnen Sie mit dem Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll.

Weitere Informationen zu Ereignisprotokollen finden Sie unter [„Ereignisprotokolle“ auf Seite 259](#).

2. Lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um die aufgetretenen Symptome in der Fehlerbehebungstabelle in diesem Abschnitt zu finden, und befolgen Sie die vorgeschlagenen Aktionen, um das Problem zu beheben.
3. Kontaktieren Sie die Unterstützung, falls das Problem weiterhin besteht (siehe „[Support kontaktieren](#)“ auf Seite 299).

Sporadisch auftretende Fehler

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie sporadisch auftretende Fehler beheben.

- „[Sporadisch auftretende Fehler bei externen Einheiten](#)“ auf Seite 280
- „[Sporadisch auftretende Fehler bei der kernelbasierten virtuellen Maschine \(KVM\)](#)“ auf Seite 280
- „[Sporadisch auftretende unerwartete Warmstarts](#)“ auf Seite 281

Sporadisch auftretende Fehler bei externen Einheiten

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

1. Aktualisieren Sie die UEFI- und XCC-Firmware auf die neueste Version.
2. Vergewissern Sie sich, dass die richtigen Einheitentreiber installiert sind. Die entsprechende Dokumentation finden Sie auf der Website des Herstellers.
3. Bei einer USB-Einheit:
 - a. Stellen Sie sicher, dass die Einheit ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Starten Sie den Server neu und drücken Sie die Taste gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die LXPM-Schnittstelle der Systemeinstellung anzuzeigen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.) Klicken Sie anschließend auf **Systemeinstellungen** → **Einheiten und E/A-Anschlüsse** → **USB-Konfiguration**.
 - b. Schließen Sie die Einheit an einen anderen Anschluss an. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, entfernen Sie den Hub und schließen Sie die Einheit direkt an den Server an. Stellen Sie sicher, dass die Einheit für den Anschluss ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Sporadisch auftretende Fehler bei der kernelbasierten virtuellen Maschine (KVM)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

Videoprobleme:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel und das Konsolenverteilerkabel ordnungsgemäß angeschlossen und gesichert sind.
2. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ihn bei einem anderen Server testen.
3. Testen Sie das Verteilerkabel der Konsole an einem funktionierenden Server, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert. Ersetzen Sie das Konsolenverteilerkabel, wenn es fehlerhaft ist.

Tastaturprobleme:

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel und das Konsolenverteilerkabel ordnungsgemäß angeschlossen und gesichert sind.

Mausprobleme:

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel und das Konsolenverteilerkabel ordnungsgemäß angeschlossen und gesichert sind.

Sporadisch auftretende unerwartete Warmstarts

Anmerkung: Einige nicht behebbare Fehler erfordern einen Neustart des Servers, sodass eine Einheit, wie z. B. ein DIMM oder ein Prozessor, deaktiviert werden kann, damit das System ordnungsgemäß bootet.

1. Wenn das Zurücksetzen beim POST und mit aktiviertem POST-Überwachungszeitgeber stattfindet, stellen sie sicher, dass der Wert für den Überwachungszeitgeber ausreichend Zeit zulässt (POST-Überwachungszeitgeber).

Um die POST-Watchdog-Zeit zu prüfen, starten Sie den Server neu und drücken Sie die Taste gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die LXPM-Schnittstelle der Systemeinrichtung anzuzeigen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.) Klicken Sie anschließend auf **BMC-Einstellungen → POST-Überwachungszeitgeber**.

2. Wenn das Rücksetzen nach dem Start des Betriebssystems erfolgt, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Öffnen Sie das Betriebssystem bei ordnungsgemäßigem Systembetrieb und richten Sie den Kernelabbildprozess des Betriebssystems ein (die Basisbetriebssysteme von Windows und Linux verwenden unterschiedliche Verfahren). Öffnen Sie das UEFI-Konfigurationsmenü und deaktivieren Sie die Funktion oder deaktivieren Sie sie mit dem folgenden OneCli-Befehl.
`OneCli.exe config set SystemRecovery.RebootSystemOnNMI Disable --bmc XCC_USER:XCC_PASSWORD@XCC_IPAddress`
 - Deaktivieren Sie alle ASR-Dienstprogramme (Automatic Server Restart – automatischer Serverneustart), wie z. B. die ASR-Anwendung „IPMI Automatic Server Restart“ für Windows oder alle installierten ASR-Einheiten.
3. Rufen Sie das Ereignisprotokoll des Management-Controller auf, um nach einem Ereigniscode zu suchen, der auf einen Neustart hinweist. Weitere Informationen zum Anzeigen des Ereignisprotokolls finden Sie unter „[Ereignisprotokolle](#)“ auf Seite 259. Wenn Sie das Linux-Basisbetriebssystem verwenden, erfassen Sie alle Protokolle und senden Sie diese zur weiteren Untersuchung an den Lenovo Support.

Fehler an Tastatur, Maus, KVM-Schalter oder USB-Einheiten

Mithilfe dieser Informationen können Sie Fehler an Tastatur, Maus, KVM-Schalter oder USB-Einheit beheben.

- „[Alle oder einige Tasten der Tastatur funktionieren nicht](#)“ auf Seite 281
- „[Die Maus funktioniert nicht](#)“ auf Seite 281
- „[Probleme mit KVM-Schalter](#)“ auf Seite 282
- „[Die USB-Einheit funktioniert nicht](#)“ auf Seite 282

Alle oder einige Tasten der Tastatur funktionieren nicht

1. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Das Tastaturkabel ist fest angeschlossen.
 - Der Server und der Bildschirm sind eingeschaltet.
2. Wenn Sie eine USB-Tastatur verwenden, führen Sie das Setup Utility aus und aktivieren Sie den tastaturlosen Betrieb.
3. Wenn Sie eine USB-Tastatur verwenden und diese an einen USB-Hub angeschlossen ist, trennen Sie die Tastatur vom Hub und schließen Sie sie direkt an den Server an.
4. Tauschen Sie die Tastatur aus.

Die Maus funktioniert nicht

1. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Das Kabel der Maus ist fest an den Server angeschlossen.

- Die Einheits-treiber für die Maus sind ordnungsgemäß installiert.
 - Der Server und der Bildschirm sind eingeschaltet.
 - Die Maus ist als Zusatzeinrichtung im Setup Utility aktiviert.
2. Wenn Sie eine USB-Maus verwenden, die an einen USB-Hub angeschlossen ist, trennen Sie die Maus vom Hub und schließen Sie sie direkt an den Server an.
 3. Tauschen Sie die Maus aus.

Probleme mit KVM-Schalter

1. Stellen Sie sicher, dass der KVM-Schalter von Ihrem Server unterstützt wird.
2. Stellen Sie sicher, dass der KVM-Schalter ordnungsgemäß eingeschaltet ist.
3. Wenn Tastatur, Maus oder Bildschirm regulär mit direkter Verbindung zum Server betrieben werden können, tauschen Sie den KVM-Schalter aus.

Die USB-Einheit funktioniert nicht

1. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Der richtige Einheits-treiber für USB-Einheiten wurde installiert.
 - Das Betriebssystem unterstützt USB-Einheiten.
2. Stellen Sie sicher, dass die USB-Konfigurationsoptionen in der Systemkonfiguration richtig festgelegt sind.

Starten Sie den Server neu und drücken Sie die Taste gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die LXPM-Schnittstelle der Systemeinrichtung anzuzeigen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.) Klicken Sie anschließend auf **Systemeinstellungen → Einheiten und E/A-Anschlüsse → USB-Konfiguration**.

3. Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, trennen Sie die USB-Einheit vom Hub und schließen Sie sie direkt an den Server an.

Speicherfehler

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Speicherprobleme beheben können.

Häufig auftretende Speicherfehler

- „Mehrere Speichermodule in einem Kanal werden als fehlerhaft erkannt“ auf Seite 282
- „Angezeigter Systemspeicher liegt unterhalb des installierten physischen Speichers“ auf Seite 283
- „Es wurde eine ungültige Speicherbestückung erkannt“ auf Seite 283

Mehrere Speichermodule in einem Kanal werden als fehlerhaft erkannt

Anmerkung: Bei jedem Installieren oder Entfernen eines Speichermoduls müssen Sie die Stromversorgung des Servers unterbrechen. Warten Sie dann 10 Sekunden, bevor Sie den Server erneut starten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

1. Überprüfen Sie, ob die Speichermodule richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Server dann erneut.
2. Entfernen Sie von den erkannten Speichermodulen das Speichermodul mit der höchsten Nummer und ersetzen Sie es durch ein identisches und funktionierendes Speichermodul. Starten Sie anschließend den Server neu. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. Wenn die Fehler nach dem Austausch aller identifizierten Speichermodule weiterhin auftreten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
3. Setzen Sie die entfernten Speichermodule einzeln nacheinander wieder in die ursprünglichen Steckplätze ein. Starten Sie den Server dann nach jedem Speichermodul erneut, bis Sie das fehlerhafte Speichermodul bestimmen können. Ersetzen Sie jedes fehlerhafte Speichermodul durch ein identisches,

funktionsfähiges Speichermodul. Starten Sie den Server dann nach jedem Speichermodulaustausch erneut. Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie alle entfernten Speichermodule überprüft haben.

4. Ersetzen Sie von den identifizierten Speichermodulen das mit der höchsten Nummer und starten Sie dann den Server neu. Wiederholen Sie den Vorgang ggf.
5. Vertauschen Sie die Speichermodule zwischen den Kanälen (desselben Prozessors), und starten Sie dann den Server erneut. Wenn der Fehler in Beziehung zu einem Speichermodul steht, ersetzen Sie das fehlerhafte Speichermodul.
6. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Installieren Sie das fehlerhafte Speichermodul in einem Speichermodul-Anschluss für Prozessor 2 (sofern installiert), um sicherzustellen, dass weder der Prozessor noch der Speichermodul-Anschluss die Fehlerursache sind.
7. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe).

Angezeigter Systemspeicher liegt unterhalb des installierten physischen Speichers

Gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

Anmerkung: Bei jedem Installieren oder Entfernen eines Speichermoduls müssen Sie die Stromversorgung des Servers unterbrechen. Warten Sie dann 10 Sekunden, bevor Sie den Server erneut starten.

1. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Es leuchten keine Fehleranzeigen, siehe [„Fehlerbehebung nach Systemanzeigen und Diagnoseanzeige“ auf Seite 267](#).
 - Auf der Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe) leuchten keine Fehleranzeigen für Speichermodule.
 - Die Abweichung wird nicht durch Speicherkanalspiegelung verursacht.
 - Die Speichermodule sind ordnungsgemäß eingesetzt.
 - Es wurde der richtige Speichermodultyp installiert (Anforderungen siehe [„Installationsregeln und -reihenfolge für Speichermodule“ auf Seite 6](#)).
 - Nach Änderung oder Austausch eines Speichermoduls wird die Speicherkonfiguration im Setup Utility entsprechend aktualisiert.
 - Alle Speichergruppen sind aktiviert. Möglicherweise wurde eine Speichergruppe vom Server beim Auftreten eines Fehlers automatisch deaktiviert, oder eine Speichergruppe wurde manuell deaktiviert.
 - Es gibt keine Speicherabweichung, wenn für den Server die minimale Speicherkonfiguration verwendet wird.
2. Überprüfen Sie, ob die Speichermodule richtig eingesetzt sind, und starten Sie den Server dann erneut.
3. Überprüfen Sie das POST-Fehlerprotokoll auf folgende Punkte hin:
 - Wenn ein Speichermodul durch ein SMI (System Management Interrupt) deaktiviert wurde, ersetzen Sie das Speichermodul.
 - Wenn ein Speichermodul von einem Benutzer oder beim POST deaktiviert wurde, überprüfen Sie, ob das Speichermodul richtig eingesetzt ist. Anschließend führen Sie das Setup Utility aus und aktivieren das Speichermodul.
4. Aktivieren Sie alle Speichermodule wieder mit dem Setup Utility und starten Sie dann den Server neu.
5. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Installieren Sie das fehlerhafte Speichermodul in einem Speichermodul-Anschluss für Prozessor 2 (sofern installiert), um sicherzustellen, dass weder der Prozessor noch der Speichermodul-Anschluss die Fehlerursache sind.
6. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe).

Es wurde eine ungültige Speicherbestückung erkannt

Gehen Sie wie folgt vor, wenn diese Warnung angezeigt wird:

Invalid memory population (unsupported DIMM population) detected. Please verify memory configuration is valid.

1. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle Bestückungsreihenfolge für Speichermodule unterstützt wird (siehe [„Installationsregeln und -reihenfolge für Speichermodule“ auf Seite 6](#)).
2. Wenn die vorliegende Sequenz in der Tat unterstützt wird, überprüfen Sie, ob eines der Module in Setup Utility als "deaktiviert" angezeigt wird.
3. Setzen Sie das Modul, das als "deaktiviert" angezeigt wird, erneut ein und starten Sie das System neu.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Speichermodul aus.

Bildschirm- und Videoprobleme

Mit diesen Informationen können Sie Bildschirm- oder Videoprobleme beheben.

- [„Es werden Zeichen in der falschen Sprache angezeigt“ auf Seite 284](#)
- [„Der Bildschirm ist leer“ auf Seite 284](#)
- [„Der Bildschirm ist beim Starten einiger Anwendungsprogramme leer.“ auf Seite 284](#)
- [„Wackelige, unleserliche oder verzerrte Anzeige, vertikaler Bilddurchlauf oder Flimmern der Anzeige“ auf Seite 285](#)
- [„Auf dem Bildschirm werden Zeichen in der falschen Sprache angezeigt“ auf Seite 285](#)

Es werden Zeichen in der falschen Sprache angezeigt

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Sprache und Standort für Tastatur und Betriebssystem richtig sind.
2. Wenn die falsche Sprache angezeigt wird, aktualisieren Sie die Server-Firmware auf die aktuelle Version. Siehe [„Firmware aktualisieren“](#) im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

Der Bildschirm ist leer

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass der erwartete Bootmodus nicht von „UEFI“ zu „Legacy“ geändert wurde oder umgekehrt.

1. Wenn der Server mit einem KVM-Schalter verbunden ist, umgehen Sie den KVM-Schalter, um diesen als mögliche Fehlerursache auszuschließen: Schließen Sie das Bildschirmkabel direkt an den richtigen Anschluss an der Rückseite des Servers an.
2. Wenn Sie einen zusätzlichen Videoadapter installiert haben, ist die Fernpräsenzfunktion des Management-Controller deaktiviert. Entfernen Sie den zusätzlichen Videoadapter, wenn Sie die Fernpräsenzfunktion des Management-Controller verwenden möchten.
3. Wenn Sie den Server einschalten und Grafikadapter installiert sind, wird nach etwa 3 Minuten das Lenovo Logo auf dem Bildschirm angezeigt. Dies ist ein normaler Vorgang beim Laden des Systems.
4. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Der Server ist eingeschaltet und wird mit Strom versorgt.
 - Die Bildschirmkabel sind ordnungsgemäß angeschlossen.
 - Der Bildschirm ist eingeschaltet und die Helligkeits- und Kontrastregler sind richtig eingestellt.
5. Stellen Sie ggf. sicher, dass der Bildschirm vom richtigen Server gesteuert wird.
6. Stellen Sie sicher, dass die Videoausgabe nicht durch beschädigte Server-Firmware beeinträchtigt wird. Siehe [„Firmware aktualisieren“](#) im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.
7. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Lenovo Support.

Der Bildschirm ist beim Starten einiger Anwendungsprogramme leer.

1. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Anwendungsprogramm stellt keinen Bildschirmmodus ein, der höher ist, als es die Leistung des Bildschirms zulässt.
- Die erforderlichen Einheits-treiber für die Anwendung wurden installiert.

Wackelige, unleserliche oder verzerrte Anzeige, vertikaler Bilddurchlauf oder Flimmern der Anzeige

1. Wenn durch die Bildschirmselfstests kein Fehler festgestellt wurde, können Sie den Fehler möglicherweise beheben, indem Sie den Standort des Bildschirms ändern. Magnetische Felder, die von anderen Einheiten erzeugt werden (wie z. B. von Transformatoren, Neonröhren und anderen Bildschirmen), können Anzeigeabweichungen oder verzerrte und unleserliche Anzeigen zur Folge haben. Ist dies der Fall, schalten Sie den Bildschirm aus.

Achtung: Wenn der Bildschirm bewegt wird, während er eingeschaltet ist, kann dies zu einer Verfärbung der Anzeige führen.

Stellen Sie den Bildschirm mindestens in einem Abstand von 305 mm (12 Zoll) zu der Einheit auf, die die Fehler verursacht, und schalten Sie den Bildschirm ein.

Anmerkungen:

- a. Zur Vermeidung von Schreib-/Lesefehlern auf dem Diskettenlaufwerk sollte der Abstand zwischen dem Bildschirm und einem externen Diskettenlaufwerk mindestens 76 mm (3 Zoll) betragen.
 - b. Bildschirmkabel anderer Hersteller können unvorhersehbare Probleme verursachen.
2. Überprüfen Sie, ob das Bildschirmkabel richtig angeschlossen ist.
 3. Ersetzen Sie die in Schritt 2 aufgeführten Komponenten nacheinander in der angegebenen Reihenfolge. Starten Sie den Server jedes Mal erneut:
 - a. Bildschirmkabel
 - b. Videoadapter (sofern installiert)
 - c. Bildschirm
 - d. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe).

Auf dem Bildschirm werden Zeichen in der falschen Sprache angezeigt

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Sprache und Standort für Tastatur und Betriebssystem richtig sind.
2. Wenn die falsche Sprache angezeigt wird, aktualisieren Sie die Server-Firmware auf die aktuelle Version. Siehe „Firmware aktualisieren“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

Netzwerkprobleme

Mit diesen Informationen können Sie Probleme im Zusammenhang mit dem Netzwerk beheben.

- „Der Server kann nicht mit Wake on LAN in Betrieb genommen werden“ auf Seite 285
- „Die Anmeldung über das LDAP-Konto bei aktiviertem SSL ist nicht möglich.“ auf Seite 286

Der Server kann nicht mit Wake on LAN in Betrieb genommen werden

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Wenn Sie den Netzadapter mit zwei Anschlüssen verwenden und der Server über den Ethernet 5-Anschluss an das Netz angeschlossen ist, überprüfen Sie das Systemfehlerprotokoll oder das IMM2-Systemereignisprotokoll (siehe „Ereignisprotokolle“ auf Seite 259) und stellen Sie sicher, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - a. Lüfter 3 wird im Bereitschaftsmodus ausgeführt, wenn der integrierte Emulex-10GBase-T-Adapter mit zwei Anschlüssen installiert ist.

- b. Die Raumtemperatur ist nicht zu hoch (siehe „Technische Daten“ auf Seite 261).
 - c. Die Entlüftungsschlitze sind nicht blockiert.
 - d. Die Luftführung ist sicher installiert.
2. Überprüfen Sie, ob der Netzadapter mit zwei Anschlüssen richtig eingesetzt ist.
3. Schalten Sie den Server aus und trennen Sie ihn von der Stromquelle. Warten Sie anschließend 10 Sekunden und starten Sie den Server dann neu.
4. Tritt der Fehler weiterhin auf, tauschen Sie den Netzadapter mit zwei Anschlüssen aus.

Die Anmeldung über das LDAP-Konto bei aktiviertem SSL ist nicht möglich.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Stellen Sie sicher, dass der Lizenzschlüssel gültig ist.
2. Generieren Sie einen neuen Lizenzschlüssel und melden Sie sich erneut an.

Überwachbare Probleme

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie überwachbare Probleme beheben.

- „Server blockiert beim UEFI-Bootprozess“ auf Seite 286
- „Der Server zeigt nach dem Einschalten sofort die POST-Ereignisanzeige an“ auf Seite 286
- „Der Server reagiert nicht (POST ist abgeschlossen und das Betriebssystem ist aktiv)“ auf Seite 287
- „Server reagiert nicht (Drücken von POST zum Starten der Systemeinrichtung nicht möglich)“ auf Seite 288
- „Spannung (Platinenfehler) wird im Ereignisprotokoll angezeigt.“ auf Seite 288
- „Ungewöhnlicher Geruch“ auf Seite 288
- „Der Server wird anscheinend heiß“ auf Seite 288
- „Risse in Teilen oder am Gehäuse“ auf Seite 289

Server blockiert beim UEFI-Bootprozess

Wenn das System beim UEFI-Bootprozess blockiert und die Meldung UEFI: DXE INIT auf dem Bildschirm angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass ROMs für Zusatzeinrichtungen nicht mit der Einstellung **Legacy** konfiguriert wurden. Sie können die aktuellen Einstellungen für die ROMs für Zusatzeinrichtungen über Fernzugriff anzeigen, indem Sie den folgenden Befehl mit der Lenovo XClarity Essentials OneCLI ausführen:

```
onecli config show EnableDisableAdapterOptionROMSupport --bmc xcc_userid:xcc_password@xcc_ipaddress
```

Im folgenden Tech-Tipp finden Sie Anweisungen zum Wiederherstellen eines Systems, das beim Bootprozess der ROMs für Zusatzeinrichtungen mit der Einstellung „Legacy“ blockiert:

<https://datacentersupport.lenovo.com/solutions/ht506118>

Wenn ältere ROMs für Zusatzeinrichtungen verwendet werden müssen, legen Sie den Steckplatz für ROMs für Zusatzeinrichtungen im Menü „Einheiten und E/A-Anschlüsse“ nicht auf **Legacy** fest. Legen Sie stattdessen den Steckplatz für ROMs für Zusatzeinrichtungen auf **Automatisch** (Standardeinstellung) fest und stellen Sie den System-Bootmodus auf **Legacymodus** ein. Ältere ROMs für Zusatzeinrichtungen werden kurz vor dem Start des Systems aufgerufen.

Der Server zeigt nach dem Einschalten sofort die POST-Ereignisanzeige an

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

1. Beheben Sie alle Fehler, die durch die Systemanzeigen und die Diagnoseanzeige angegeben werden.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Server alle Prozessoren unterstützt und die Geschwindigkeit und Cachegröße der Prozessoren übereinstimmen.

Sie können Prozessordetails über die Systemeinrichtung anzeigen.

Informationen dazu, ob der Prozessor für den Server unterstützt wird, erhalten Sie auf der Website <https://serverproven.lenovo.com>.

3. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Stellen Sie sicher, dass Prozessor 1 richtig eingesetzt ist.
4. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Entfernen Sie Prozessor 2 und starten Sie den Server neu.
5. Ersetzen Sie die folgenden Komponenten eine nach der anderen in der angegebenen Reihenfolge. Starten Sie den Server jedes Mal erneut.
 - a. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Prozessor
 - b. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe).

Der Server reagiert nicht (POST ist abgeschlossen und das Betriebssystem ist aktiv)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

- Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie sich an demselben Standort wie der Rechenknoten befinden:
 1. Wenn Sie eine KVM-Verbindung verwenden, überprüfen Sie, ob die Verbindung ordnungsgemäß funktioniert. Stellen Sie andernfalls sicher, dass die Tastatur und die Maus ordnungsgemäß funktionieren.
 2. Melden Sie sich, falls möglich, beim Rechenknoten an und überprüfen Sie, ob alle Anwendungen aktiv sind (es ist keine Anwendung blockiert).
 3. Starten Sie den Rechenknoten neu.
 4. Wenn das Problem bestehen bleibt, vergewissern Sie sich, dass neue Software ordnungsgemäß installiert und konfiguriert wurde.
 5. Wenden Sie sich an den Lenovo Händler oder Softwarelieferanten, bei dem Sie die Software erworben haben.
- Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie von einem fernen Standort aus auf den Rechenknoten zugreifen:
 1. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen aktiv sind (es ist keine Anwendung blockiert).
 2. Melden Sie sich vom System ab und melden Sie sich dann wieder an.
 3. Überprüfen Sie den Netzwerkzugriff, indem Sie den Rechenknoten über die Befehlszeile mit Ping überprüfen oder ein Traceroute ausführen.
 - a. Wenn Sie während eines Pingtests keine Antwort erhalten, versuchen Sie, einen anderen Rechenknoten im Gehäuse mit Ping zu überprüfen, um zu ermitteln, ob ein Verbindungsproblem oder ein Problem mit einem Rechenknoten vorliegt.
 - b. Führen Sie ein Traceroute aus, um zu ermitteln, an welcher Stelle die Verbindung unterbrochen wird. Versuchen Sie, ein Verbindungsproblem entweder mit dem virtuellen privaten Netzwerk (Virtual Private Network, VPN) oder an der Stelle zu beheben, wo die Verbindung unterbrochen wird.
 4. Starten Sie den Rechenknoten mithilfe der Verwaltungsschnittstelle per Fernzugriff neu.
 5. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie für neue Software sicher, dass diese ordnungsgemäß installiert und konfiguriert wurde.
 6. Wenden Sie sich an den Lenovo Händler oder Softwarelieferanten, bei dem Sie die Software erworben haben.

Server reagiert nicht (Drücken von POST zum Starten der Systemeinrichtung nicht möglich)

Konfigurationsänderungen wie das Hinzufügen von Einheiten oder Aktualisierungen der Adapterfirmware und Probleme mit dem Firmware- oder Anwendungscode können bewirken, dass der Server den Selbsttest beim Einschalten (POST) nicht besteht.

Ist dies der Fall, reagiert der Server auf eine der zwei folgenden Arten:

- Der Server wird automatisch neu gestartet und versucht erneut, den Selbsttest beim Einschalten durchzuführen.
- Der Server blockiert und muss manuell neu gestartet werden, damit der Server erneut versucht, den Selbsttest beim Einschalten durchzuführen.

Nach einer bestimmten Anzahl aufeinanderfolgender Versuche (automatisch oder manuell) veranlasst der Server, die UEFI-Standardkonfiguration wiederherzustellen und die Systemeinrichtung zu starten, damit Sie die erforderlichen Korrekturen an der Konfiguration vornehmen und den Server erneut starten können. Wenn der Server den Selbsttest beim Einschalten nicht mit der Standardkonfiguration abschließen kann, liegt möglicherweise ein Fehler auf der Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe) vor.

Sie können die Anzahl der aufeinanderfolgenden Neustartversuche in der Systemeinrichtung eingeben. Starten Sie den Server neu und drücken Sie gemäß den Anweisungen die Taste auf dem Bildschirm, um die LXPM-Schnittstelle der Systemeinrichtung anzuzeigen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.) Klicken Sie dann auf **Systemeinstellungen → Wiederherstellung und RAS → POST-Versuche → Höchstzahl der POST-Versuche**. Die verfügbaren Optionen sind 3, 6, 9 und „Disable“.

Spannung (Platinenfehler) wird im Ereignisprotokoll angezeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

1. Setzen Sie das System auf die Mindestkonfiguration zurück. Informationen zur erforderlichen Mindestanzahl an Prozessoren und DIMMs finden Sie unter „[Technische Daten](#)“ auf Seite 261.
2. Starten Sie das System neu.
 - Wenn das System neu startet, installieren Sie jede vorher entfernte Komponente nacheinander und starten Sie das System nach jedem Installationsvorgang neu, bis der Fehler auftritt. Ersetzen Sie die Komponente, für die der Fehler auftritt.
 - Wenn das System nicht neu startet, liegt der Fehler vermutlich bei der Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe).

Ungewöhnlicher Geruch

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

1. Neu installierte Geräte können einen ungewöhnlichen Geruch verursachen.
2. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an den Lenovo Support.

Der Server wird anscheinend heiß

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

Mehrere Rechenknoten oder Gehäuse:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur innerhalb des angegebenen Bereichs liegt (siehe „[Technische Daten](#)“ auf Seite 261).
2. Stellen Sie sicher, dass die Lüfter ordnungsgemäß installiert sind.
3. Aktualisieren Sie UEFI und XCC auf die neueste Version.

4. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckblenden im Server ordnungsgemäß installiert sind (detaillierte Installationsverfahren siehe [Kapitel 1 „Prozeduren beim Hardwareaustausch“ auf Seite 1](#)).
5. Verwenden Sie den IPMI-Befehl, um den Lüfter auf die maximale Geschwindigkeit zu stellen und zu ermitteln, ob das Problem behoben werden kann.

Anmerkung: Der IPMI-raw-Befehl sollte nur von einem qualifizierten Kundendiensttechniker verwendet werden. Jedes System verfügt über einen eigenen spezifischen IPMI-raw-Befehl.

6. Prüfen Sie das Ereignisprotokoll des Verwaltungsprozessors auf Ereignisse aufgrund steigender Temperaturen. Wenn keine Ereignisse vorliegen, wird der Rechenknoten innerhalb der normalen Betriebstemperaturen betrieben. Beachten Sie, dass hinsichtlich der Temperatur gewisse Schwankungen zu erwarten sind.

Risse in Teilen oder am Gehäuse

Wenden Sie sich an den Lenovo Support.

Fehler an Zusatzeinrichtungen

Mithilfe dieser Informationen können Sie Probleme an Zusatzeinrichtungen beheben.

- „Externe USB-Einheit wurde nicht erkannt“ auf Seite 289
- „Der PCIe-Adapter wurde nicht erkannt oder funktioniert nicht“ auf Seite 289
- „Nicht ausreichende PCIe-Ressourcen erkannt.“ auf Seite 290
- „Eine soeben installierte Lenovo Zusatzeinrichtung funktioniert nicht.“ auf Seite 290
- „Eine Lenovo Zusatzeinheit, die zuvor funktioniert hat, funktioniert nicht mehr“ auf Seite 290

Externe USB-Einheit wurde nicht erkannt

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Aktualisieren Sie die UEFI-Firmware auf die neueste Version.
2. Vergewissern Sie sich, dass die richtigen Treiber auf dem Rechenknoten installiert sind. Informationen zu den Einheits-treibern finden Sie in der Produktdokumentation der USB-Einheit.
3. Überprüfen Sie mithilfe des Setup Utility, ob die Einheit ordnungsgemäß konfiguriert wurde.
4. Wenn die USB-Einheit an einem Hub oder das Konsolenverteilerkabel angeschlossen ist, trennen Sie die Einheit und schließen sie direkt an den USB-Anschluss an der Vorderseite des Rechenknotens an.

Der PCIe-Adapter wurde nicht erkannt oder funktioniert nicht

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Aktualisieren Sie die UEFI-Firmware auf die neueste Version.
2. Prüfen Sie das Ereignisprotokoll und beheben Sie alle Probleme im Zusammenhang mit der Einheit.
3. Überprüfen Sie, ob die Einheit für den Server unterstützt wird (siehe <https://serverproven.lenovo.com>). Stellen Sie sicher, dass sich die Firmwareversion auf der Einheit auf dem neuesten unterstützten Stand befindet und aktualisieren Sie die Firmware gegebenenfalls.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Adapter im richtigen Steckplatz installiert ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass die richtigen Einheits-treiber für die Einheit installiert sind.
6. Beheben Sie alle Ressourcenkonflikte, wenn der traditionelle Modus (UEFI) ausgeführt wird. Überprüfen Sie die Legacy-ROM-Bootreihenfolgen und ändern Sie die UEFI-Einstellung für die MM-Konfigurationsbasis.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass Sie die dem PCIe-Adapter zugeordnete ROM-Bootreihenfolge zur ersten Ausführungsreihenfolge ändern.

7. Achten Sie im <http://datacentersupport.lenovo.com> auf Tech-Tipps (auch als Retain-Tipps oder Service-Bulletins bezeichnet), die sich möglicherweise auf den Adapter beziehen.
8. Vergewissern Sie sich, dass alle externen Verbindungen des Adapters einwandfrei und die Anschlüsse nicht beschädigt sind.
9. Stellen Sie sicher, dass der PCIe-Adapter mit dem unterstützten Betriebssystem installiert ist.

Nicht ausreichende PCIe-Ressourcen erkannt.

Wenn Sie die Fehlermeldung „Nicht ausreichende PCIe-Ressourcen erkannt“ sehen, gehen Sie wie folgt vor, bis das Problem behoben ist:

1. Drücken Sie die Eingabetaste, um auf das System Setup Utility zuzugreifen.
2. Wählen Sie **Systemeinstellungen → Einheiten und E/A-Anschlüsse → MM-Konfigurationsbasis** und ändern Sie dann die Einstellung, um die Einheitenressourcen zu erhöhen. Ändern Sie beispielsweise 3 GB zu 2 GB oder 2 GB zu 1 GB.
3. Speichern Sie die Einstellungen und starten Sie das System neu.
4. Wenn der Fehler mit der höchsten Einheitenressourceneinstellung (1 GB) weiterhin auftritt, fahren Sie das System herunter und entfernen Sie einige PCIe-Einheiten. Schalten Sie das System dann wieder ein.
5. Wenn der Neustart fehlschlägt, wiederholen Sie Schritt 1 bis 4.
6. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, drücken Sie die Eingabetaste, um auf das System Setup Utility zuzugreifen.
7. Wählen Sie **Systemeinstellungen → Einheiten und E/A-Anschlüsse → Zuweisung der PCI-64-Bit-Ressource** aus und ändern Sie dann die Einstellung von **Automatisch** auf **Aktivieren**.
8. Wenn die Booteinheit kein MMIO oberhalb von 4 GB für den Legacy-Boot unterstützt, verwenden Sie den UEFI-Bootmodus oder entfernen/deaktivieren Sie einige PCIe-Einheiten.
9. Schalten Sie das System aus und wieder ein und stellen Sie sicher, dass es in das UEFI-Bootmenü oder Betriebssystem bootet. Erfassen Sie dann das FFDC-Protokoll.
10. Wenden Sie sich an die technische Unterstützung von Lenovo.

Eine soeben installierte Lenovo Zusatzeinrichtung funktioniert nicht.

1. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Die Einheit wird für den Server unterstützt (siehe <https://serverproven.lenovo.com>).
 - Sie haben die im Lieferumfang der Einheit enthaltenen Installationsanweisungen befolgt und die Einheit ist ordnungsgemäß installiert.
 - Andere installierte Einrichtungen oder Kabel sind ordnungsgemäß angeschlossen.
 - Die Konfigurationsdaten wurden in der Systemeinstellung aktualisiert. Starten Sie den Server neu und drücken Sie die Taste gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Setup Utility-Programm anzuzeigen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.) Sie müssen die Konfiguration jedes Mal aktualisieren, wenn Speicher oder eine andere Einheit geändert wird.
2. Überprüfen Sie, ob die gerade installierte Einheit richtig eingesetzt ist.
3. Ersetzen Sie die gerade installierte Einheit.
4. Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist und ob keine physische Beschädigung vorliegt.
5. Wenn das Kabel beschädigt ist, tauschen Sie es aus.

Eine Lenovo Zusatzeinheit, die zuvor funktioniert hat, funktioniert nicht mehr

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabelverbindungen für die Einheit fest installiert sind.
2. Wenn sich im Lieferumfang der Einheit Anweisungen zum Testen der Zusatzeinrichtung befinden, testen Sie die Einheit gemäß diesen Anweisungen.

3. Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist und dass keine physischen Beschädigungen vorliegen.
4. Tauschen Sie das Kabel aus.
5. Überprüfen Sie, ob die ausgefallene Einheit richtig installiert wurde.
6. Ersetzen Sie die fehlerhafte Einheit.

Leistungsprobleme

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Leistungsprobleme beheben.

- [„Netzwerkleistung“ auf Seite 291](#)
- [„Betriebssystemleistung“ auf Seite 291](#)

Netzwerkleistung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Grenzen Sie ein, welches Netzwerk zu langsam arbeitet (z. B. Speicher-, Daten- und Verwaltungsnetzwerk). Sie können Ping- oder Betriebssystemtools wie den Task-Manager oder den Ressourcenmanager verwenden, die Sie bei diesem Vorgang unterstützen können.
2. Suchen Sie nach einer Überlastung von Datenverkehr im Netzwerk.
3. Aktualisieren Sie den Einheits-treiber des NIC-Controllers oder des Speichereinheitscontrollers.
4. Verwenden Sie die Datenverkehr-Diagnosetools, die vom Hersteller des E/A-Moduls bereitgestellt werden.

Betriebssystemleistung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Wenn Sie kürzlich Änderungen am Rechenknoten vorgenommen haben (z. B. Einheits-treiber aktualisiert oder Anwendungen installiert haben), machen Sie die Änderungen rückgängig.
2. Suchen Sie nach Netzwerkproblemen.
3. Suchen Sie in den Betriebssystemprotokollen nach Fehlern, die sich auf die Leistung beziehen.
4. Suchen Sie nach Ereignissen, die sich auf Probleme mit hohen Temperaturen und Netzstrom beziehen, da möglicherweise der Rechenknoten zur Unterstützung der Kühlung gedrosselt wird. Wenn dies der Fall ist, verringern Sie die Arbeitslast auf dem Rechenknoten, um die Leistung zu verbessern.
5. Suchen Sie nach Ereignissen, die sich auf inaktivierte DIMMs beziehen. Wenn der Hauptspeicher für die Anwendungsauslastung nicht ausreicht, weist das Betriebssystem eine geringe Leistung auf.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Arbeitslast für die Konfiguration nicht zu hoch ist.

Probleme beim Ein- und Ausschalten

Beheben Sie mithilfe dieser Informationen Probleme beim Ein- oder Ausschalten des Servers.

- [„Der Netzschalter funktioniert nicht \(der Server kann nicht gestartet werden\)“ auf Seite 291](#)
- [„Server kann nicht eingeschaltet werden“ auf Seite 292](#)

Der Netzschalter funktioniert nicht (der Server kann nicht gestartet werden)

Anmerkung: Der Netzschalter funktioniert erst ca. 1 bis 3 Minuten, nachdem der Server an die Wechselstromversorgung angeschlossen wurde, damit BMC eine Initialisierung durchführen kann.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Servers ordnungsgemäß funktioniert:

- a. Trennen Sie die Netzkabel des Servers.
- b. Schließen Sie die Netzkabel des Servers wieder an.
- c. Überprüfen Sie, ob das Kabel der vorderen Bedienerkonsole richtig angeschlossen ist, und wiederholen Sie dann die Schritte 1a und 2b.
 - Wenn der Server startet, überprüfen Sie, ob die vordere Bedienerkonsole richtig eingesetzt wurde.
 - Tritt der Fehler weiterhin auf, ersetzen Sie die vordere Bedienerkonsole.
2. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Die Netzkabel wurden ordnungsgemäß an den Server und eine funktionierende Netzsteckdose angeschlossen.
 - Die Anzeigen am Netzteil zeigen keine Fehler an.
 - Die Netzschalteranzeige leuchtet und blinkt langsam.
 - Die Druckkraft ist ausreichend und die Taste reagiert auf den Tastendruck.
3. Wenn die Netzschalteranzeige nicht ordnungsgemäß leuchtet oder blinkt, überprüfen Sie, ob alle Netzteile richtig eingesetzt sind, und stellen Sie sicher, dass die Wechselstromanzeige auf der Netzteilrückseite leuchtet.
4. Wenn Sie gerade eine Zusatzeinrichtung installiert haben, entfernen Sie diese und starten Sie den Server neu.
5. Wenn das Problem weiterhin auftritt oder wenn die Netzschalteranzeige nicht leuchtet, implementieren Sie die Mindestkonfiguration, um zu überprüfen, ob bestimmte Komponenten die Stromversorgungsberechtigung sperren. Tauschen Sie die Netzteile einzeln aus und überprüfen Sie danach jeweils die Netzschalterfunktion.
6. Wenn der Fehler danach weiterhin auftritt und nicht behoben werden kann, erfassen Sie die Fehlerinformationen in den Systemprotokolle und leiten Sie diese an den Lenovo Support weiter.

Server kann nicht eingeschaltet werden

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Prüfen Sie das Ereignisprotokoll auf alle Ereignisse, die damit zusammenhängen, dass der Server sich nicht einschalten lässt.
2. Prüfen Sie, ob Anzeigen bernsteinfarben blinken.
3. Überprüfen Sie die Betriebsanzeige auf der Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe).
4. Überprüfen Sie, ob die Wechselstromanzeige leuchtet oder die gelbe Anzeige an der Netzteilrückseite leuchtet.
5. Trennen Sie das System vom Wechselstrom und schließen Sie es wieder an.
6. Entfernen Sie die CMOS-Batterie für mindestens 10 Sekunden und setzen Sie die CMOS-Batterie anschließend wieder ein.
7. Versuchen Sie, das System mithilfe des IPMI-Befehls über XCC oder durch den Netzschalter einzuschalten.
8. Implementieren Sie die Mindestkonfiguration (siehe „[Technische Daten](#)“ auf Seite 262).
9. Überprüfen Sie, ob alle Netzteile richtig eingesetzt sind und stellen Sie sicher, dass die Wechselstromanzeige auf der Netzteilrückseite leuchtet.
10. Tauschen Sie die Netzteile einzeln aus und überprüfen Sie danach jeweils die Netzschalterfunktion.
11. Lässt sich das Problem nicht durch die obigen Aktionen beheben, rufen Sie den Kundendienst, um das Fehlersymptom zu prüfen und zu beurteilen, ob der Austausch der Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe) erforderlich ist.

Fehler bei der Stromversorgung

Mit diesen Informationen können Sie strombezogene Probleme beheben.

Systemfehleranzeige ist eingeschaltet und Ereignisprotokoll „Power supply has lost input“ wird angezeigt.

Um das Problem zu beheben, stellen Sie sicher, dass:

1. Das Netzteil korrekt an ein Netzkabel angeschlossen ist.
2. Das Netzkabel ist an eine ordnungsgemäß geerdete Schutzkontaktsteckdose angeschlossen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Netzstromquelle innerhalb des unterstützten Bereichs stabil ist.
4. Tauschen Sie das Netzteil aus, um zu überprüfen, ob das Problem dem Netzteil zusammenhängt. Wenn dies der Fall ist, tauschen Sie das fehlerhafte Netzteil aus.
5. Überprüfen Sie das Ereignisprotokoll, um zu sehen, wo der Fehler lag und welche Aktionen zum Beheben des Problems geführt haben.

Probleme bei seriellen Einheiten

Mithilfe dieser Informationen können Sie Probleme bei seriellen Anschlüssen oder Einheiten beheben.

- „Anzahl an angezeigten seriellen Anschlüssen liegt unter der Anzahl der installierten seriellen Anschlüsse“ auf Seite 293
- „Eine serielle Einheit funktioniert nicht“ auf Seite 293

Anzahl an angezeigten seriellen Anschlüssen liegt unter der Anzahl der installierten seriellen Anschlüsse

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

1. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Jedem Anschluss wurde im Setup Utility eine eindeutige Adresse zugeordnet und keiner der seriellen Anschlüsse ist inaktiviert.
 - Der Adapter für serielle Anschlüsse (falls vorhanden) ist ordnungsgemäß installiert.
2. Überprüfen Sie, ob der Adapter für serielle Anschlüsse richtig eingesetzt ist.
3. Ersetzen Sie den Adapter für serielle Anschlüsse.

Eine serielle Einheit funktioniert nicht

1. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Die Einheit ist mit dem Server kompatibel.
 - Der serielle Anschluss wurde aktiviert und verfügt über eine eindeutige Adresse.
 - Die Einheit ist mit dem richtigen Anschluss verbunden (siehe „Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe“ auf Seite 266).
2. Überprüfen Sie, ob folgende Komponenten richtig installiert wurden:
 - a. Ausgefallene serielle Einheit
 - b. Serielles Kabel
3. Tauschen Sie die folgenden Komponenten aus:
 - a. Ausgefallene serielle Einheit
 - b. Serielles Kabel
4. (Nur für qualifizierte Kundendiensttechniker) Ersetzen Sie die Systemplatine (Systemplatinenbaugruppe).

Softwarefehler

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt können Sie Softwareproblem beheben.

1. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind, um zu bestimmen, ob der Fehler durch die Software verursacht wurde:
 - Der Server erfüllt den Mindestspeicherbedarf für die entsprechende Software. Weitere Informationen zum Speicherbedarf erhalten Sie in den im Lieferumfang der Software enthaltenen Informationen.

Anmerkung: Wenn Sie soeben einen Adapter oder Speicher installiert haben, liegt auf dem Server möglicherweise ein Konflikt bei der Speicheradressierung vor.

 - Die Software ist für die Verwendung auf Ihrem Server geeignet.
 - Andere Software kann auf dem Server ausgeführt werden.
 - Die betreffende Software kann auf einem anderen Server ausgeführt werden.
2. Wenn bei der Ausführung der Software Fehlernachrichten angezeigt werden, schlagen Sie in den im Lieferumfang der Software enthaltenen Informationen nach, um eine Beschreibung dieser Nachrichten sowie Vorschläge für Fehlerbehebungsmaßnahmen zu suchen.
3. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, bei der Sie die Software erworben haben.

Probleme mit dem Speicherlaufwerk

Beheben Sie Probleme im Zusammenhang mit den Speicherlaufwerken mithilfe dieser Informationen.

- „Server kann ein Laufwerk nicht erkennen“ auf Seite 294
- „Fehler bei mehreren Laufwerken“ auf Seite 295
- „Mehrere Laufwerke sind offline“ auf Seite 295
- „Ein Austauschlaufwerk wird nicht wiederhergestellt“ auf Seite 295
- „Eine grüne Betriebsanzeige des Laufwerks verweist nicht auf den tatsächlichen Status des zugeordneten Laufwerks“ auf Seite 296
- „Die gelbe Statusanzeige des Laufwerks verweist nicht auf den tatsächlichen Status des zugeordneten Laufwerks“ auf Seite 296
- „U.3 NVMe-Laufwerk kann bei NVMe-Verbindung, aber nicht im Tri-Modus erkannt werden“ auf Seite 296

Server kann ein Laufwerk nicht erkennen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist.

1. Beobachten Sie die zugeordnete gelbe Statusanzeige des Laufwerks. Ein Aufleuchten dieser Anzeige bedeutet, dass ein Laufwerksfehler vorliegt.
2. Wenn die Statusanzeige leuchtet, entfernen Sie das Laufwerk aus der Laufwerkposition, warten Sie 45 Sekunden und setzen Sie das Laufwerk wieder ein. Achten Sie dabei darauf, dass das Laufwerk mit der Rückwandplatine für Laufwerke verbunden ist.
3. Beobachten Sie die zugeordnete grüne Laufwerksbetriebsanzeige und die gelbe Statusanzeige und führen Sie die entsprechenden Vorgänge in verschiedenen Situationen durch:
 - Wenn die grüne Betriebsanzeige blinkt und die gelbe Statusanzeige nicht leuchtet, wird das Laufwerk vom Controller erkannt und funktioniert ordnungsgemäß. Führen Sie die Diagnosetests für die Laufwerke aus. Wenn Sie einen Server starten und die Taste gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm drücken, wird standardmäßig die LXPM-Schnittstelle angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.) Sie können die Laufwerkdiagnose über diese Schnittstelle ausführen. Klicken Sie auf der Diagnosesseite auf **Diagnose ausführen → Plattenlaufwerktest**.
 - Wenn die grüne Betriebsanzeige blinkt und die gelbe Statusanzeige langsam blinkt, wird das Laufwerk vom Controller erkannt und gerade wiederhergestellt.

- Wenn keine der beiden Anzeigen leuchtet oder blinkt, überprüfen Sie, ob die Rückwandplatine für Laufwerke richtig eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 4.
 - Wenn die grüne Betriebsanzeige blinkt und die gelbe Statusanzeige leuchtet, tauschen Sie das Laufwerk aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Rückwandplatine für Laufwerke ordnungsgemäß sitzt. Wenn sie ordnungsgemäß eingesetzt ist, sind die Laufwerkbaugruppen richtig an der Rückwandplatine angeschlossen, ohne verbogen zu sein oder Bewegungen der Rückwandplatine zu verursachen.
 5. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel der Rückwandplatine richtig eingesetzt ist, und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
 6. Überprüfen Sie, ob das Signalkabel der Rückwandplatine richtig eingesetzt ist, und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
 7. Suchen Sie den Fehler beim Signalkabel der Rückwandplatine oder bei der Rückwandplatine:
 - Tauschen Sie das betroffene Signalkabel der Rückwandplatine aus.
 - Ersetzen Sie die betroffene Rückwandplatine.
 8. Führen Sie die Diagnosetests für die Laufwerke aus. Wenn Sie einen Server starten und die Taste gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm drücken, wird standardmäßig die LXPM-Schnittstelle angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.) Sie können die Laufwerkdiagnose über diese Schnittstelle ausführen. Klicken Sie auf der Diagnoseseite auf **Diagnose ausführen → Plattenlaufwerktest**.

Basierend auf diesen Tests:

- Wenn die Rückwandplatine den Test besteht, aber die Laufwerke nicht erkannt werden, tauschen Sie das Signalkabel der Rückwandplatine aus und führen Sie den Test erneut aus.
- Tauschen Sie die Rückwandplatine aus.
- Wenn der Adapter den Test nicht besteht, trennen Sie das Signalkabel der Rückwandplatine vom Adapter und führen Sie den Test erneut aus.
- Wenn der Adapter den Test nicht besteht, tauschen Sie den Adapter aus.

Fehler bei mehreren Laufwerken

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

- Prüfen Sie das Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll auf Ereignisse, die mit Netzteilen oder Erschütterungsproblemen im Zusammenhang stehen, und beheben Sie diese Ereignisse.
- Stellen Sie sicher, dass die Einheits-treiber und Firmware von Laufwerk und Server auf dem neuesten Stand sind.

Wichtig: Für einige Clusterlösungen sind bestimmte Codeversionen oder koordinierte Code-Aktualisierungen erforderlich. Wenn die Einheit Teil einer Clusterlösung ist, stellen Sie sicher, dass die aktuelle Codeversion für die Clusterlösung unterstützt wird, bevor Sie den Code aktualisieren.

Mehrere Laufwerke sind offline

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

- Prüfen Sie das Lenovo XClarity Controller-Ereignisprotokoll auf Ereignisse, die mit Netzteilen oder Erschütterungsproblemen im Zusammenhang stehen, und beheben Sie diese Ereignisse.
- Prüfen Sie das Speichersubsystem-Protokoll auf Ereignisse, die sich auf das Speichersubsystem beziehen, und beheben Sie diese Ereignisse.

Ein Austauschlaufwerk wird nicht wiederhergestellt

Gehen Sie wie folgt vor, bis das Problem behoben ist:

1. Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk vom Adapter erkannt wird (die grüne Betriebsanzeige des Laufwerks blinkt).

Eine grüne Betriebsanzeige des Laufwerks verweist nicht auf den tatsächlichen Status des zugeordneten Laufwerks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Wenn die grüne Betriebsanzeige nicht blinkt, während das Laufwerk im Gebrauch ist, führen Sie die Diagnosetests für Laufwerke durch. Wenn Sie einen Server starten und die Taste gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm drücken, wird standardmäßig die LXPM-Schnittstelle angezeigt. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Start“ in der LXPM-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxpm-overview/>.) Sie können die Laufwerkdiagnose über diese Schnittstelle ausführen. Klicken Sie auf der Diagnosesseite auf **Diagnose ausführen → Plattenlaufwerktest**.
2. Wenn das Laufwerk den Test besteht, tauschen Sie die Rückwandplatine aus.
3. Wenn das Laufwerk den Test nicht besteht, ersetzen Sie das Laufwerk.

Die gelbe Statusanzeige des Laufwerks verweist nicht auf den tatsächlichen Status des zugeordneten Laufwerks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bis das Problem behoben ist:

1. Schalten Sie den Server aus.
2. Überprüfen Sie, ob der SAS/SATA-Adapter richtig eingesetzt ist.
3. Überprüfen Sie, ob das Signalkabel und das Netzkabel der Rückwandplatine richtig eingesetzt sind.
4. Überprüfen Sie, ob das Laufwerk richtig angeschlossen ist.
5. Schalten Sie den Server ein und beobachten Sie den Status der Anzeigen für die Laufwerke.

U.3 NVMe-Laufwerk kann bei NVMe-Verbindung, aber nicht im Tri-Modus erkannt werden

Im Tri-Modus werden NVMe-Laufwerke über eine PCIe x1-Verbindung mit dem Controller verbunden. Zur Unterstützung des Tri-Modus mit U.3 NVMe-Laufwerken muss der **U.3 x1-Modus** für die ausgewählten Laufwerksteckplätze auf der Rückwandplatine über die XCC-Webschnittstelle aktiviert sein. Standardmäßig ist bei der Rückwandplatineneinstellung der **U.2 x4-Modus** festgelegt.

Gehen Sie wie folgt vor, um den **U.3 x1-Modus** zu aktivieren:

1. Melden Sie sich bei der XCC-Webschnittstelle an und wählen Sie im linken Navigationsbereich **Speicher → Detail** aus.
2. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf das Symbol  neben **Rückwandplatine**.
3. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die Ziellaufwerksteckplätze aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.
4. Schalten Sie das System aus und wieder ein, damit die Einstellung wirksam wird.

Anhang A. Hilfe und technische Unterstützung anfordern

Wenn Sie Hilfe, Serviceleistungen oder technische Unterstützung benötigen oder einfach nur weitere Informationen zu Lenovo Produkten erhalten möchten, finden Sie bei Lenovo eine Vielzahl von hilfreichen Quellen.

Aktuelle Informationen zu Lenovo Systemen, Zusatzeinrichtungen, Services und Unterstützung erhalten Sie im World Wide Web unter:

<http://datacentersupport.lenovo.com>

Anmerkung: IBM ist der bevorzugte Service-Provider von Lenovo für ThinkSystem.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Bevor Sie Hilfe und technische Unterstützung anfordern, können Sie die folgenden Schritte durchführen und versuchen, den Fehler selbst zu beheben. Wenn Sie sich dazu entschließen, Unterstützung anzufordern, stellen Sie alle Informationen zusammen, mit deren Hilfe der Kundendiensttechniker Ihr Problem schneller beheben kann.

Problem selbst beheben

Viele Probleme können Sie ohne Hilfe von außen lösen, wenn Sie die Schritte zur Fehlerbehebung durchführen, die Lenovo in der Onlinehilfefunktion oder der Lenovo Produktdokumentation bereitstellt. Die Onlinehilfe enthält auch Beschreibungen der Diagnosetests, die Sie ausführen können. Die Dokumentation für die meisten Systeme, Betriebssysteme und Programme enthält Fehlerbehebungsprozeduren sowie Erklärungen zu Fehlernachrichten und Fehlercodes. Wenn Sie einen Softwarefehler vermuten, können Sie die Dokumentation zum Betriebssystem oder zum Programm zu Rate ziehen.

Die Produktdokumentation für Ihre ThinkSystem Produkte finden Sie hier:

<https://pubs.lenovo.com/>

Sie können die folgenden Schritte durchführen und versuchen, den Fehler selbst zu beheben:

- Überprüfen Sie alle Kabel und stellen Sie sicher, dass sie angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie die Netzschalter, um sich zu vergewissern, dass das System und alle optionalen Einheiten eingeschaltet sind.
- Überprüfen Sie, ob aktualisierte Software, Firmware und Betriebssystem-Einheitentreiber für Ihr Lenovo Produkt vorhanden sind. (Siehe folgende Links) Laut den Bedingungen des Lenovo Herstellerservice sind Sie als Eigentümer des Lenovo Produkts für die Wartung und Aktualisierung der gesamten Software und Firmware für das Produkt verantwortlich (sofern für das Produkt kein zusätzlicher Wartungsvertrag abgeschlossen wurde). Der Kundendiensttechniker wird Sie dazu auffordern, ein Upgrade der Software und Firmware durchzuführen, wenn für das Problem eine dokumentierte Lösung in einem Software-Upgrade vorhanden ist.
 - Treiber- und Software-Downloads
 - <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/>
 - Unterstützungszentrum für Betriebssysteme
 - <https://datacentersupport.lenovo.com/solutions/server-os>
 - Installationsanweisungen für das Betriebssystem

- <https://pubs.lenovo.com/thinksystem#os-installation>
- Wenn Sie neue Hardware oder Software in Ihrer Umgebung installiert haben, überprüfen Sie unter <https://serverproven.lenovo.com>, ob die Hardware und Software von Ihrem Produkt unterstützt werden.
- Anweisungen zum Isolieren und Beheben von Problemen finden Sie unter [Kapitel 3 „Fehlerbestimmung“ auf Seite 259](#).
- Überprüfen Sie <http://datacentersupport.lenovo.com> auf Informationen, die zur Lösung des Problems beitragen könnten.

So finden Sie die für Ihren Server verfügbaren Tech-Tipps:

1. Rufen Sie <http://datacentersupport.lenovo.com> auf und navigieren Sie zur Unterstützungsseite für Ihren Server.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **How To's (Anleitungen)**.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Article Type (Art des Artikels)** → **Solution (Lösung)** aus.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Auswahl der Kategorie Ihres aktuellen Problems.

- Sehen Sie im Lenovo Rechenzentrumforum unter https://forums.lenovo.com/t5/Datacenter-Systems/ct-p/sv_eg nach, ob bei einer anderen Person ein ähnlicher Fehler aufgetreten ist.

Für den Kundendiensttechniker wichtige Informationen sammeln

Falls Sie den Garantieservice für Ihr Lenovo Produkt in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie alle benötigten Informationen vorbereiten, bevor Sie sich an Lenovo wenden, damit Ihnen die Kundendiensttechniker effizienter helfen können. Unter <http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup> finden Sie weitere Informationen zu Ihrer Produktgarantie.

Stellen Sie die folgenden Informationen für den Kundendiensttechniker zusammen. Mithilfe dieser Daten findet der Kundendiensttechniker schnell eine Lösung für das Problem und kann sicherstellen, dass Sie genau die Servicestufe erhalten, die Sie vertraglich vereinbart haben.

- Nummern von Hardware- und Softwarewartungsverträgen, falls zutreffend
- Maschinentypennummer (vierstellige Lenovo Maschinen-ID). Die Maschinentypnummer finden Sie auf dem Kennungsetikett, siehe „Identifizieren des Servers und Zugriff auf den Lenovo XClarity Controller“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.
- Modellnummer
- Seriennummer
- Aktuelle UEFI- und Firmwareversionen des Systems
- Weitere relevante Informationen wie Fehlermeldungen und Protokolle

Alternativ zum Anruf bei der Lenovo Unterstützung können Sie auch unter <https://support.lenovo.com/servicerequest> eine elektronische Serviceanforderung senden. Durch Senden einer ESR beginnt der Lösungsfindungsprozess für Ihr Problem, da den Kundendiensttechnikern die relevanten Informationen zur Verfügung gestellt werden. Die Lenovo Kundendiensttechniker können mit der Arbeit an einer Lösung für Ihr Problem beginnen, sobald Sie die ESR (Electronic Service Request) ausgefüllt und gesendet haben.

Servicedaten erfassen

Um die Ursache eines Serverproblems eindeutig zu bestimmen oder auf Anfrage der Lenovo Unterstützung müssen Sie möglicherweise Servicedaten sammeln, die für eine weitere Analyse verwendet werden können. Servicedaten enthalten Informationen wie Ereignisprotokolle und Hardwarebestand.

Servicedaten können über die folgenden Tools erfasst werden:

- **Lenovo XClarity Provisioning Manager**

Verwenden Sie die Funktion „Servicedaten sammeln“ von Lenovo XClarity Provisioning Manager, um Systemservicedaten zu sammeln. Sie können vorhandene Systemprotokolldaten sammeln oder eine neue Diagnose ausführen, um neue Daten zu sammeln.

- **Lenovo XClarity Controller**

Sie können die Lenovo XClarity Controller Webschnittstelle oder die CLI verwenden, um Servicedaten für den Server zu sammeln. Die Datei kann gespeichert und an die Lenovo Unterstützung gesendet werden.

- Weitere Informationen über die Verwendung der Webschnittstelle zum Erfassen von Servicedaten finden Sie im Abschnitt „BMC-Konfiguration sichern“ in der XCC-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxcc-overview/>.
- Weitere Informationen über die Verwendung der CLI zum Erfassen von Servicedaten finden Sie im Abschnitt „XCC-Befehl `ffdc`“ in der XCC-Dokumentation für Ihren Server unter <https://pubs.lenovo.com/lxcc-overview/>.

- **Lenovo XClarity Administrator**

Lenovo XClarity Administrator kann so eingerichtet werden, dass Diagnosedateien automatisch gesammelt und an die Lenovo Unterstützung gesendet werden, wenn bestimmte wartungsfähige Ereignisse in Lenovo XClarity Administrator und den verwalteten Endpunkten auftreten. Sie können auswählen, ob die Diagnosedateien an die Lenovo Support über die Call Home Funktion oder mit SFTP an einen anderen Service Provider gesendet werden. Sie können Diagnosedateien auch manuell sammeln, einen Problem Datensatz öffnen und Diagnosedateien an die Lenovo Support senden.

Weitere Informationen zum Einrichten der automatischen Problembenachrichtigung finden Sie in Lenovo XClarity Administrator unter https://pubs.lenovo.com/lxca/admin_setupcallhome.

- **Lenovo XClarity Essentials OneCLI**

Lenovo XClarity Essentials OneCLI verfügt über eine Bestands-Anwendung, um Servicedaten zu sammeln. Es kann sowohl intern als auch extern ausgeführt werden. Bei interner Ausführung auf dem Hostbetriebssystem auf dem Server kann OneCLI zusätzlich zu den Hardwareservicedaten Informationen zum Betriebssystem, wie das Ereignisprotokoll des Betriebssystems, sammeln.

Um Servicedaten abzurufen, können Sie den Befehl `getinfor` ausführen. Weitere Informationen zum Ausführen von `getinfor` finden Sie unter https://pubs.lenovo.com/lxce-onecli/onecli_r_getinfor_command.

Support kontaktieren

Sie können sich an die Unterstützung wenden, um Hilfe für Ihre Probleme zu erhalten.

Sie können Hardwareservice über einen autorisierten Lenovo Service Provider erhalten. Um nach einem Service Provider zu suchen, der von Lenovo zur Erbringung von Garantieleistungen autorisiert wurde, rufen Sie die Adresse <https://datacentersupport.lenovo.com/serviceprovider> auf und suchen Sie mithilfe des Filters nach dem gewünschten Land. Informationen zu den Rufnummern der Lenovo Unterstützung für Ihre Region finden Sie unter <https://datacentersupport.lenovo.com/supportphonelist>.

Anhang B. Dokumente und Unterstützung

In diesem Abschnitt finden Sie praktische Dokumente, Informationen zum Herunterladen von Treibern und Firmware sowie Ressourcen für die Unterstützung.

Dokumenten-Download

In diesem Abschnitt finden Sie eine Einführung und einen Download-Link für hilfreiche Dokumente.

Dokumente

Laden Sie die folgenden Produktdokumentationen herunter unter:

https://pubs.lenovo.com/sr685a-v3/pdf_files.html

- **Schienen-Installationsanleitungen**
 - Schieneninstallation in einem Rack
- **Benutzerhandbuch**
 - Vollständige Übersicht, Systemkonfiguration, Austausch von Hardwarekomponenten und Fehlerbehebung.

Ausgewählte Kapitel aus dem *Benutzerhandbuch*:
 - **Systemkonfigurationshandbuch**: Serverübersicht, Identifikation von Komponenten, Systemanzeigen und Diagnoseanzeige, Entpacken des Produkts, Server einrichten und konfigurieren.
 - **Hardware-Wartungshandbuch**: Hardwarekomponenten installieren, Kabelführung und Fehlerbehebung.
- **Nachrichten- und Codereferenz**
 - XClarity Controller-, LXPM- und uEFI-Ereignisse
- **UEFI-Handbuch**
 - Einführung in UEFI-Einstellungen

Support-Websites

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Herunterladen von Treibern und Firmware sowie Unterstützungsressourcen.

Support und Downloads

- Website zum Herunterladen von Treibern und Software für ThinkSystem SR685a V3
 - <https://datacentersupport.lenovo.com/tw/en/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc/downloads/driver-list/>
- Lenovo Rechenzentrenforum
 - https://forums.lenovo.com/t5/Datacenter-Systems/ct-p/sv_eg
- Lenovo Support für Rechenzentrum für ThinkSystem SR685a V3
 - <https://datacentersupport.lenovo.com/products/servers/thinksystem/sr685av3/7dhc>
- Lenovo Lizenzinformationsdokumente
 - <https://datacentersupport.lenovo.com/documents/Invo-eula>

- Lenovo Press-Website (Produkthandbücher/Datenblätter/White Paper)
 - <https://lenovopress.lenovo.com/>
- Lenovo Datenschutzerklärung
 - <https://www.lenovo.com/privacy>
- Lenovo Produktsicherheitsempfehlungen
 - https://datacentersupport.lenovo.com/product_security/home
- Lenovo Produktgarantie-Pläne
 - <http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup>
- Unterstützungszentrum-Website für Lenovo Server Betriebssysteme
 - <https://datacentersupport.lenovo.com/solutions/server-os>
- Lenovo ServerProven-Website (Kompatibilitätssuche für Zusatzeinrichtungen)
 - <https://serverproven.lenovo.com>
- Installationsanweisungen für das Betriebssystem
 - <https://pubs.lenovo.com/thinksystem#os-installation>
- ETicket senden (Serviceanforderung)
 - <https://support.lenovo.com/servicerequest>
- Produktbenachrichtigungen der Lenovo Data Center Group abonnieren (zeitnahe Informationen zu Firmwareaktualisierungen)
 - <https://datacentersupport.lenovo.com/solutions/ht509500>

Anhang C. Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich.

Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Dokuments sind kein Angebot und keine Lizenz unter Patenten oder Patentanmeldungen verbunden. Anfragen sind schriftlich an die nachstehende Adresse zu richten:

*Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantieausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, sodass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Lenovo kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tode führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten überprüfen, welche Daten für ihre jeweilige Umgebung maßgeblich sind.

Marken

LENOVO und THINKSYSTEM sind Marken von Lenovo.

Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Wichtige Anmerkungen

Die Prozessorgeschwindigkeit bezieht sich auf die interne Taktgeschwindigkeit des Prozessors. Die Leistung der Anwendung ist außerdem von anderen Faktoren abhängig.

Die Geschwindigkeit von CD- oder DVD-Laufwerken wird als die variable Lesegeschwindigkeit angegeben. Die tatsächlichen Geschwindigkeiten können davon abweichen und liegen oft unter diesem Höchstwert.

Bei Angaben in Bezug auf Hauptspeicher, realen/virtuellen Speicher oder Kanalvolumen steht die Abkürzung KB für 1.024 Bytes, MB für 1.048.576 Bytes und GB für 1.073.741.824 Bytes.

Bei Angaben zur Kapazität von Festplattenlaufwerken oder zu Übertragungsgeschwindigkeiten steht MB für 1.000.000 Bytes und GB für 1.000.000.000 Bytes. Die gesamte für den Benutzer verfügbare Speicherkapazität kann je nach Betriebsumgebung variieren.

Bei der Angabe zur maximalen Kapazität von internen Festplattenlaufwerken wird vom Austausch aller Standardfestplattenlaufwerke und der Belegung aller Festplattenlaufwerkpositionen mit den größten derzeit unterstützten Laufwerken, die Lenovo anbietet, ausgegangen.

Zum Erreichen der maximalen Speicherkapazität muss der Standardspeicher möglicherweise durch ein optionales Speichermodul ersetzt werden.

Jede Solid-State-Speicherzelle verfügt über eine interne, endliche Zahl an Schreibzyklen, die bei der Zelle anfallen können. Daher verfügt eine Solid-State-Einheit über eine maximale Anzahl an Schreibzyklen, die auf dieser Einheit ausgeführt werden kann. Dies wird als total bytes written (TBW) angegeben. Eine Einheit, die dieses Limit überschreitet, kann möglicherweise nicht auf vom System generierte Befehle antworten oder es ist kein Schreiben auf diese Einheit möglich. Lenovo ist für den Austausch einer Einheit, die diese garantierte maximale Anzahl an Programm-/Löschzyklen (wie in den offiziell veröffentlichten Spezifikationen angegeben) überschritten hat, nicht verantwortlich.

Lenovo übernimmt keine Verantwortung oder Gewährleistungen bezüglich der Produkte anderer Hersteller. Eine eventuelle Unterstützung für Produkte anderer Hersteller erfolgt durch Drittanbieter, nicht durch Lenovo.

Manche Software kann sich von der im Einzelhandel erhältlichen Version (falls verfügbar) unterscheiden und enthält möglicherweise keine Benutzerhandbücher bzw. nicht alle Programmfunktionen.

Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Beim Anschließen eines Bildschirms an das Gerät müssen Sie das hierfür vorgesehene Bildschirmkabel und alle mit dem Bildschirm gelieferten Störschutzeinheiten verwenden.

Weitere Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit finden Sie hier:

https://pubs.lenovo.com/important_notices/

BSMI RoHS-Erklärung für Region Taiwan

單元 Unit	限用物質及其化學符號 Restricted substances and its chemical symbols					
	鉛Lead (Pb)	汞Mercury (Hg)	鎘Cadmium (Cd)	六價鉻 Hexavalent chromium (Cr ⁶⁺)	多溴聯苯 Polybrominated biphenyls (PBB)	多溴二苯醚 Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)
機架	○	○	○	○	○	○
外部蓋板	○	○	○	○	○	○
機械組零件	—	○	○	○	○	○
空氣傳動設備	—	○	○	○	○	○
冷卻組零件	—	○	○	○	○	○
內存模組	—	○	○	○	○	○
處理器模組	—	○	○	○	○	○
圖形處理器模組	—	○	○	○	○	○
電纜組零件	—	○	○	○	○	○
電源供應器	—	○	○	○	○	○
儲備設備	—	○	○	○	○	○
印刷電路板	—	○	○	○	○	○
備考1. “超出0.1 wt %” 及 “超出0.01 wt %” 係指限用物質之百分比含量超出百分比含量基準值。 Note1 : “exceeding 0.1wt%” and “exceeding 0.01 wt%” indicate that the percentage content of the restricted substance exceeds the reference percentage value of presence condition. 備考2. “○” 係指該項限用物質之百分比含量未超出百分比含量基準值。 Note2 : “○” indicates that the percentage content of the restricted substance does not exceed the percentage of reference value of presence. 備考3. “—” 係指該項限用物質為排除項目。 Note3 : The “-” indicates that the restricted substance corresponds to the exemption.						

0724

Kontaktinformationen für Import und Export in Region Taiwan

Es sind Kontaktinformationen für Import und Export in der Region Taiwan verfügbar.

委製商/進口商名稱: 台灣聯想環球科技股份有限公司
進口商地址: 台北市南港區三重路 66 號 8 樓
進口商電話: 0800-000-702

